# General-Anzeiger

## für Elberfeld-Barmen

(Allgemeine Zeitung für Berg und Mark — Bergische Nachrichten)

123

Elberfeld
Hauptgeschäftsstelle u. Schriftleitung W.-Rathenaustr. 50
●●●●● Fernsprecher Nrn. 7000—7007. ●●●●●

Barmen
Hauptgeschäftsstelle und Schriftleitung Neuerweg 57
●●●● Fernsprecher Nr. 714 und Nr. 4997 ●●●●

**Beilagen: Westdeutsche Illustrierte Zeitung — Das Technische Blatt — Westdeutsche Sport-Zeitung — Für unsere Frauen — Haus, Hof und Garten.**

Anzeigenpreise: für 1 mm Höhe (26 mm breit) 15 Pfennig, private Familienanzeigen und Stellengesuche 10 Pfennig. — Reklamen für 1 mm (72 mm breit) 60 Pfennig. — Anzeigenrechnungen sind sofort nach Empfang ohne Abzug zu zahlen. (Postscheckkonto Amt Köln 3262 W. Girardet, Filiale Elberfeld.) — Erfüllungsort ist Elberfeld.

Berlin NW 7
Geschäftsstelle und Schriftleitung: Unter den Linden 59a
Fernsprecher: Amt Zentrum Nr. 10428, 13699 und 974

Erscheint wochentäglich. — Bezugspreis halbmonatlich 1 Reichsmark. — Für Aufnahme von Anzeigen an bestimmten Tagen u. Plätzen u. für teleph. Aufträge wird keine Gewähr übernommen. Bei Störungen durch höhere Gewalt oder Streik können Ersatzansprüche nicht berücksichtigt werden. — Manuskripte werden nur zurückgesandt, wenn Rückporto beiliegt.

Nr. 109. — 39. Jahrgang. Samstag, den 9. Mai 1925 Einzelpreis 15 Pfennig.


### Coolidges Abrüstungsplan zurückgestellt.

GA **Neuyork**, 9. Mai. (Eig. Drahtb.) Präsident Coolidge ließ die führenden Senatoren wissen, daß er den Abrüstungsplan zurückgestellt habe, bis die europäische Lage hinsichtlich des Sicherheitspaktes besser übersehen werden könnte. Die der Regierung nahestehenden Kreise geben zu, daß die Vereinigten Staaten nichts gegen die 3. Haager Konferenz zur Aechtung des Krieges und der Kodifizierung des internationalen Rechts einzuwenden haben.

### Neuer französischer Schuldenabzahlungsplan.

TU **Paris**, 9. Mai. (Funkspruch.) Der Washingtoner Vertreter der „United Preß" will wissen, daß Frankreich der amerikanischen Regierung einen neuen Plan zur Rückzahlung seiner Schulden unterbreitet hat. Die Vereinigten Staaten würden demzufolge einen Teil der deutschen Reparationen übernehmen, auf die Frankreich Anspruch hat. Die auf diese Weise erhaltenen Beträge würden durch direkte französische Zahlungen vervollständigt werden.

### Gründung einer interfraktionellen kolonialen Vereinigung.

GA **Berlin**, 8. Mai. (Eigener Drahtbericht.) Im Reichstag fand am Freitag eine Besprechung von Abgeordneten statt, die durch kolonialamtliche Stellung, durch kolonialwirtschaftliche Betätigung im Auslande oder durch kolonialpublizistisches Wirken zu unserer früheren deutschen Kolonialpolitik in unmittelbare Beziehungen gestanden hatten, die aber auch weiterhin Deutschlands unverlierbaren Anspruch auf gleichberechtigtes Mitwirken an der Kolonialarbeit der großen Kulturvölker mit aller Entschiedenheit zu erhalten entschlossen sind. Es waren Vertreter aller Fraktionen von den Deutschnationalen bis zu den Sozialdemokraten erschienen. Der letzte Reichskolonialminister, Vizepräsident des Reichstages, Dr. Bell, sprach in einem mit allseitiger Zustimmung aufgenommenen Vortrag über die Notwendigkeit und die allgemeinen Ziele eines interfraktionellen Zusammenschlusses der kolonialinteressierten Mitglieder des Reichstages. Nach einer anregenden Aussprache wurde eine interfraktionelle koloniale Vereinigung des Reichstages gegründet. Die weiteren vorbereitenden Schritte für die praktisch außen- und innenpolitische Arbeit dieser Vereinigung wurde einem kleinen Ausschuß übertragen, der sich aus dem Abgeordneten Dr. Bell (Ztr.) als Vorsitzenden, Dr. Dernburg (Dem.), Dr. Quessel (Soz.), Sachs (D. N.) als stellvertretenden Vorsitzenden und Dr. Schnee (D. V.) zusammensetzt. Die neue Vereinigung darf als ein sichtbares und erfreuliches Zeichen dafür gelten, daß in unserem politisch noch so zerklüfteten Volke gerade auf dem Arbeitsgebiet des deutsch-kolonialen Zukunftsgedankens die so vielfach erwähnte geistige Volksgemeinschaft lebendig ist.

### Das Aufkommen aus Besitz- und Verkehrssteuern.

GA **Berlin**, 8. Mai. (Eig. Drahtb.) Im Steuerausschuß des Reichstages gab bei der Fortsetzung der Aussprache über die Steuervorlagen Staatssekretär Dr. Popitz einen Überblick über das geschätzte Aufkommen aus Besitz- und Verkehrssteuern sowie an Zöllen und Verbrauchssteuern im Rechnungsjahr 1925. Danach wird das Aufkommen aus Besitz- und Verkehrssteuern mit 5,023 Millionen Reichsmark geschätzt, darunter das Aufkommen aus Lohnsteuern mit 1,200 Millionen Reichsmark, aus veranlagter Einkommensteuer mit 700 Millionen, aus Vermögenssteuer mit 500 Millionen, aus Erbschaftssteuer mit 36 Millionen, aus Umsatzsteuer mit 1,610 Millionen, aus Kapitalverkehrssteuer mit 130 Millionen, aus Kraftfahrzeugsteuer mit 60 Millionen, aus Beförderungssteuer mit 273 Millionen. Von einem Aufkommen aus Besitz- und Verkehrssteuern sind an die Länder und Gemeinden 2,328 Millionen Reichsmark zu überweisen, so daß dem Reich also schätzungsweise 2,695 Millionen Reichsmark aus diesen Steuern verbleiben. Das Aufkommen aus Zöllen und Verbrauchssteuern wird für das Rechnungsjahr 1925 mit 1,528 Millionen Reichsmark geschätzt.

Ministerialdirektor Dr. Zarden (Reichsfinanzministerium) hielt den von der Regierung geschätzten Ausfall an Steueraufkommen für durchaus begründet. Er war der Meinung, daß beispielsweise bei einer Erhöhung des steuerfreien Existenzminimums von 60 Mark auf 100 Mark im Monat das Aufkommen an Lohnsteuer fast halbiert würde. Auf eine Bemerkung des Abg. Dr. Fischer (Dem.), daß die Steuern für 1925 nach dem Aufkommen des Jahres 1924 geschätzt seien, und daß im Jahre 1924 doch in den besetzten Gebieten die deutsche Steuerhoheit nicht während des ganzen Jahres 1924 gegolten habe, erwiderte Staatssekretär Dr. Popitz (Reichsfinanzministerium), daß, nachdem die Steuerhoheit in den besetzten Gebieten wieder hergestellt worden sei, die Beträge nachgefordert werden können, wenn auch selbstverständlich in den Fällen, in denen sich die Beträge allzu sehr gehäuft hätten, teilweise hätten gestundet werden müssen. Im übrigen sei bei der Schätzung der Steuern für 1925 das Jahr 1924 nicht zugrunde gelegt, insbesondere nicht bei den Steuern, die große Erträge abwerfen.

## Der Mißtrauensantrag in Preußen abgelehnt.

GA. **Berlin**, 8. Mai. (Eig. Drahtb.) Gegen 4 Uhr schlossen die Deutschnationalen ihre Fraktionssitzung mit der Ablehnung des Vorschlags, ein überparteiliches Kabinett unter Beteiligung aller Fraktionen des Landtages von den Deutschnationalen bis zu den Sozialdemokraten zu bilden, und zwar aus der Befürchtung heraus, daß die beiden den Deutschnationalen nahestehenden Minister und der deutschvolksparteiliche Minister von der Mehrheit der anderen, der Weimarer Koalition zugehörigen Mitglieder des Kabinetts in allen wichtigen Fragen überstimmt werden würden, so daß die Rechtsparteien zwar die Mitverantwortung zu tragen hätten, ohne aber ihren Einfluß genügend geltend machen zu können. Sie beharrten demnach auf ihrem alten Standpunkt, nur an einem reinen Beamtenkabinett teilzunehmen. Der Unterschied zwischen einem überparteilichen Kabinett in der vorgeschlagenen Mittelform und einem reinen Beamtenkabinett, an dem auch die Sozialdemokraten beteiligt sein sollen, ist an sich nicht so groß, daß sich damit ein krasser Abbruch der Verhandlungen rechtfertigen ließe. Aber es sah nach der Beendigung der deutschnationalen Sitzung sehr beängstigend danach aus, vor allem, da nicht nur die Deutschnationalen, sondern auch die Sozialdemokraten geradezu stürmisch nach Abstimmung und Auflösung verlangten, während die bürgerlichen Mittelparteien wesentlich ruhiger und überlegender waren und eine derartige Ueberstürzung und ein so zweifelhaftes Experiment wie die Neuwahlen nicht mitmachen wollten. Im Aeltestenrat trat auch alsbald eine Beruhigung der aufgeregten Gemüter ein, und zur allgemeinen Ueberraschung konnte man an der Hand der ausgegebenen Berichte über die Aeltestenratssitzung feststellen, daß man in diesem Gremium offensichtlich bereits ziemlich unterrichtet sei über den Ausgang der Abstimmung, die bisher doch immerhin der Gegenstand eines sehr lebhaften Rätselratens gewesen war. Man machte sich im Landtag zu aller Erstaunen schon dahin schlüssig, daß der Haushaltsetat am Montag vom Finanzminister eingebracht werden und am Dienstag und Mittwoch, nötigenfalls auch noch am Donnerstag, die politische Aussprache stattfinden solle. Der Aeltestenrat nahm also mit Bestimmtheit an, daß der deutschnationale Mißtrauensantrag abgelehnt werden würde, und er hatte recht.

Als nach einer spannenden halben Stunde der Landtagspräsident das Ergebnis der Abstimmung verkündete, stellte es sich heraus, daß der deutschnationale Antrag mit sechs Stimmen Mehrheit abgelehnt war. Zunächst großes Kopfzerbrechen, woher die Mehrheit von 6 Stimmen gekommen sein könnte. Es ergab sich sehr bald, daß sechs Mitglieder der Deutschen Volkspartei der Abstimmung ferngeblieben waren, und zwar zwei davon mit Beurlaubung des Landtagspräsidenten, vier andere aus grundsätzlichen politischen Erwägungen heraus. Es waren die Abgeordneten Becker (Magdeburg), Dr. Kriege, von Eynern und Schmid (Düsseldorf). Sie hatten sich auf den Standpunkt gestellt, daß angesichts der Haltung des Zentrums und der Demokraten die Möglichkeit zu einer Verbreiterung der Regierungsbasis auch ohne Auflösung gegeben sei, und daß aus innen- und außenpolitischen Ueberlegungen ein neuer Wahlkampf unbedingt vermieden werden müsse. Diese sechs Volksparteiler haben aber nicht den Ausschlag gegeben: es fehlten außerdem noch zwei Kommunisten, zwei Zentrumsabgeordnete, die Abgg. von Papen und Baumann, die nicht für Braun ihre Stimme abgeben wollten, ein Sozialdemokrat und zwei Welfen. Die Mehrheit, die Braun für sich erringen konnte, ist also sehr gekünstelt und außerordentlich brüchig. Damit auf die Dauer zu regieren, ist selbstverständlich gänzlich ausgeschlossen. Trotzdem wird sich der Ministerpräsident Braun mit diesem Abstimmungsergebnis beruhigen, d. h. er betrachtet die Ablehnung des Mißtrauensvotums als Vertrauensvotum, und er hat dafür auch tatsächlich verfassungsrechtliche Grundlagen. Der deutschnationale Antrag schloß mit den Worten: „und besitzt daher nicht das verfassungsmäßige Vertrauen". Da dieser Satz keine Mehrheit gefunden hat, ist indirekt damit allerdings tatsächlich das Vertrauen ausgesprochen. Da der Ministerpräsident schon durch seine Wahl das Vertrauen des Hauses besitzt, kann es ihm nur durch einen Antrag auf Entziehung wieder genommen werden. Ein solcher Antrag ist nicht gestellt, würde auch voraussichtlich nicht die verfassungsmäßig vorgeschriebene qualifizierte Mehrheit von 50 Prozent aller gewählten Abgeordneten erhalten. Formal-juristisch ist also damit Ministerpräsident Braun und sein Kabinett im Amte bestätigt worden.

Anders liegen die Dinge allerdings parlamentarisch betrachtet. Tatsächlich besitzt Braun die Mehrheit nicht. Bei den Etatsberatungen wird die Regierung also in sehr schwierige Lagen kommen. Sie kann nach dem Willen der Opposition täglich gestürzt werden. Infolgedessen stehen diejenigen Fraktionen im Landtage, die schon in den letzten Tagen auf dem Verhandlungswege zu einer sehr weitgehenden Uebereinstimmung über die Basis des neuen Kabinetts gekommen sind, auf dem Standpunkt, daß unbedingt sofort in weitere Erörterungen eingetreten werden muß, und insbesondere das Zentrum hat heute vor der Abstimmung der Deutschen Volkspartei die offizielle Erklärung abgegeben, daß nach seiner Auffassung der Ministerpräsident Braun sein Amt nur mit der Bindung übertragen erhalten habe, eine Erweiterung des Kabinetts nach rechts hin durchzuführen, und daß infolgedessen das Zentrum darauf bestehen werde, daß diese Erweiterung auch durchgeführt werde. Man wird also den Versuch, auf der Basis eines überparteilichen Kabinetts von Deutschnationalen bis zu den Sozialdemokraten zu einer neuen Regierung zu kommen, mit aller Energie fortsetzen. Die ersten neuen Fühlungnahmen haben bereits stattgefunden. Sie werden fortgesponnen während der politischen Auseinandersetzungen über den Etat, der sehr häufig Gelegenheit zu einem Ausgleich gibt. Da auch der „Vorwärts" gestern abend erklärte, die Sozialdemokraten würden, wenn dem Ministerpräsidenten Braun das Vertrauen ausgesprochen würde, für eine Erweiterung der Regierungsbasis eintreten, und da die Befürchtungen der Deutschnationalen ganz offenbar auf einer irrigen Auffassung des vorgeschlagenen Planes beruhten, so besteht immerhin noch die schwache Hoffnung, daß eine Neubildung der preußischen Regierung zustande kommt. Daß dabei selbstverständlich von allen Seiten erhebliche Konzessionen gemacht werden müssen, daß insbesondere die Personenfrage nicht die ausschlaggebende Rolle spielen darf, wie sie es bisher getan hat, das muß nachdrücklich gefordert werden.

### Eine lebhafte Sitzung.

GA. **Berlin**, 8. Mai. (Eig. Drahtb.) Der Beginn der heutigen Landtagssitzung gestaltete sich äußerst lebhaft. Als nämlich der Kommunist Pieck gegen das „Hindenburg-System" wetterte, lösten seine Ausführungen bei den anderen Fraktionen Lärm und Lachen aus. Des weiteren verlangte er die sofortige Auflösung des Landtages. Der deutschnationale Redner v. d. Osten beantragte die Vertagung der Sitzung bis nachmittags 5 Uhr. Dieser Antrag wurde angenommen. Bemerkenswert war, daß die alte Große Koalition von der Deutschen Volkspartei bis zu den Sozialdemokraten für diese Vertagung eintrat, während die Deutschnationalen, Kommunisten und die Deutschvölkischen widersprachen, entsprechend ihrer Haltung im Aeltestenrat, wo sie ebenfalls dagegen gestimmt hatten.

### Die Abstimmungs-Sitzung.

GA **Berlin**, 8. Mai. (Eig. Drahtb.) Die zweite Sitzung des Preußischen Landtags wurde 5½ Uhr eröffnet. Auf der Tagesordnung steht als erster Punkt der Mißtrauensantrag der Deutschnationalen. Er lautet: Der Landtag wolle beschließen: Das Staatsministerium besitzt das nach Artikel 57 Abs. 1 der Verfassung zu seiner Amtsführung notwendige Vertrauen nicht.

Das Ergebnis der Abstimmung ist folgendes: Abgegeben wurden 438 Stimmen. Enthalten hat sich keiner, ungültig war keine Stimme. Mit Ja stimmten 216, mit Nein 222 Abgeordnete. Der Antrag auf Entziehung des Vertrauens ist also abgelehnt. (Beifall links, Gegenkundgebungen rechts.)

Das Haus tritt nach debatteloser Erledigung von Eingabeberichten in die erste Beratung der Novelle zum Beamten-Diensteinkommengesetz ein. Die Vorlage war notwendig, um eine unterschiedliche Behandlung zwischen den Beamten des besetzten und unbesetzten Gebietes zu verhindern. Ferner ist der Neuregelung des Wohnungsgeldzuschusses die gesetzliche Sanktion zu geben. Die Vorlage geht an den Beamtenausschuß. Darauf setzt das Haus die zweite Lesung der Novelle zum Schutzpolizei-Beamtengesetz in Verbindung mit der zweiten Lesung der Vorlage über die Abfindung von Inhabern des Polizei-Versorgungsscheines und mit dem Bericht des Beamtenausschusses über den Urantrag der Deutschen Volkspartei über die Beförderungsverhältnisse der Schutzpolizeibeamten fort. Nach unwesentlicher Beratung wird die Debatte auf morgen 11 Uhr vertagt.

## Die Politik der Woche.

Die Parteiblätter sind immer noch voll von Betrachtungen über den Ausfall der Reichspräsidentenwahl. Von Betrachtungen nicht nur, sondern auch — das harte Wort muß gesagt werden — von mehr oder weniger verschleierten Beschimpfungen der parlamentarisch-politischen Gegner sowohl wie der unparlamentarischen (und deshalb angeblich unpolitischen) Wähler. Als ob das ewige Hadern mit den Volksgenossen etwa bessere „Politik" wäre! Zwar versichern die Unterlegenen mit dem Brustton der Loyalität, sich mit dem Volksentscheid nunmehr abfinden und dem nach demokratischem Grundsatz gewählten Oberhaupt des Reiches die schuldige Ehrerbietung nicht versagen zu wollen — aber aus jeder Aeußerung spricht der verhaltene Groll. So, wenn der „Vorwärts" schreibt: „Für die Sozialdemokratie ist es eine Selbstverständlichkeit, daß einer nach den Vorschriften der Demokratie gefallenen Entscheidung die Minderheit sich fügen muß. So, wie Ignaz Auer sagt: „Esel seid Ihr zwar, aber ich füge mich!" Das ist noch die allermildeste Tonart. Und die um Hindenburg schießen in ihren Erwiderungen leider ebenfalls oft weit übers Ziel hinaus und gießen Oel in das überall noch glimmende Feuer. Schlimm ist, daß auch die Jugend sich nicht vertragen will, die guter sportlicher Sitte gemäß doch sonst nach beendetem Kampfe sich die Hand zu reichen pflegt. Daran sind freilich weniger die sportgewohnten jungen Leute schuld, als vielmehr ihre alten politischen Führer. Als es galt, Hindenburg bei seinem Abschied in Hannover zu ehren, da hielten sich die Reichsbannerleute fern, und auch bei der Ankunft des neuen Reichspräsidenten in Berlin werden sie offiziell nicht vertreten sein. Daß dieses Fernbleiben nicht etwa aus spontanem Gefühl heraus geschieht, mußte Herr Hörsing, ihr Obmann, zugeben, als er schrieb, daß zahlreiche Anfragen in dieser Angelegenheit an ihn gekommen seien. Er hat sie ablehnend beantwortet und dekretiert, das Reichsbanner habe mit einer Hindenburgehrung nichts zu tun. Wir sind überzeugt, daß viele der jungen Leute, die unter der schwarz-rot-goldenen Fahne gehen, die auch über dem Reichskanzlerpalais weht, diese Haltung ihres Führers nicht verstehen. Auch besonders weise ist diese Stellungnahme nicht. Das „Berliner Tageblatt" deutet dies an, indem es den Entschluß Hörsings bedauert, weil man dadurch den schwarz-weiß-roten Verbänden die Straße überließe. Als Friedrich Ebert das Deutschlandlied, das zum Trutzlied der radikalen Rechten geworden war, zur Nationalhymne der Republik machte, handelte er klüger! Die schwarz-rot-goldene Fahne, die das Oberhaupt der Republik grüßt, kommt zu höheren Ehren als die, die man verdrossen in die Ecke stellt. Bemerkenswert in diesem Zusammenhange ist die Aeußerung des preußischen Ministers Severing, der im Landtage bemerkte, es wäre am besten, wenn alle diese Verbände von der Bildfläche verschwänden, die schwarz-weiß-roten sowohl wie die Reichsbannerleute. Darin liegt mehr als ein Körnchen Wahrheit. Für die Jugend und für die Allgemeinheit wäre es besser, wenn die jungen Leute sich nur in geistigen und körperlichen Wettkämpfen messen, von der leidigen Parteipolitik aber die Finger lassen wollten, und — einerlei unter welcher Flagge — einig wären in opfervoller Arbeit für das gemeinsame Vaterland. Die Ehrung des neuen Reichspräsidenten hätte die beste Gelegenheit gegeben, diese Einigkeit zu zeigen.

Hat denn nun die Demokratie wirklich soviel Ursache, grollend bei Seite zu stehen? Wir haben schon in voriger Woche darauf hingewiesen, daß dies keineswegs der Fall zu sein braucht. Der frühere Chefredakteur der „Köln. Ztg.", Ernst Posse, nennt das Plebiszit der Volkswahl sogar den größten Sieg, den die Demokratie seit dem Kriege errungen habe — die Demokratie, nicht der in parteipolitischer Begrenztheit und Befangenheit gebundene Demokratismus . . . „Daß Hindenburg, der Generalfeldmarschall des Kaisers, die Republik und die Demokratie anerkennt, dem modernen Staatsgedanken auch in Deutschland den Weg ebnet, muß im In- und Ausland bei allen, die nicht die Verhetzung als politisches Geschäft betreiben, beruhigend wirken. Die Verdächtigung, daß diese Anerkennung nur die Attrappe für Umsturzgedanken sei, fällt vor dem Rechtlichkeitssinn und der Vaterlandsliebe dieses Mannes platt zu Boden. . . Das moralische Ansehen dieses Mannes ist so groß, die Zuversicht, daß das, was er tut, recht getan, so fest, daß Hunderttausende seinem Beispiel folgen werden und durch ihn für die Mitarbeit am neuen Deutschland gewonnen sind. Und auch das wird sein Beispiel bewirken, daß die Parteien der Rechten nicht mehr mit der Fata Morgana einer herrlichen Zukunft unter monarchischer Führung die Wähler locken können . . . .

In dieser Ausgabe:

Westdeutsche Illustrierte Zeitung

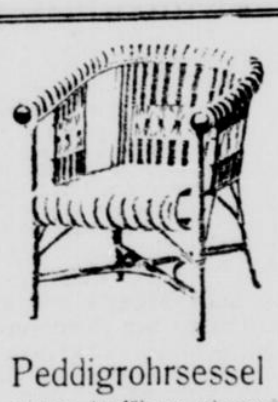
# Ausstellung

und Extra-Verkauf

## moderner Holz- u. Rohr-Möbel

für Garten, Veranden und Dielen.

Beginn Montag den 11. Mai. Wir bitten um Besichtigung.



Peddigrohrsessel
schwere Ausführ. m. schwarz poliert. Knöpfen, Naturrohr **19.50**, Sekundarohr .... 16.50

| | |
|---|---|
| Weidensessel weiß, gute Ausführung | 7.50 |
| Weidensessel gebeizt, sehr bequem | 8.50 |
| Weidenwulstsessel m. schwarz poliert. Knöpfen | 9.75 |
| Peddigrohrsessel hohe Wulst | 13.50 |
| Peddigrohrsessel mit schwarzen Knöpfen | 14.75 |
| Peddigrohrsessel Sitz und Rücken gepolstert | 24.50 |
| Peddigrohrsessel Clubform, ganz zugeflocht. | 28.50 |



Peddigrohrsessel
sehr bequem, mit breiten Armlehnen..... 24.50

| | |
|---|---|
| Tisch Weide, weiß, 50 cm abgesperrte Platte | 7.50 |
| Tisch Weide, weiß 60 cm abgerundete Platte | 8.75 |
| Tisch Peddigrohr, 50 cm Platte | 9.50 |
| Tisch Peddigrohr, 60 cm Platte | 11.50 |

Korblampen und Korbampeln
in großer Auswahl



Peddigrohrsessel
große Clubform. mit schweren Holzfüßen ..... 34.50

| | |
|---|---|
| Weidengarnitur 1 Sofa, 2 Sessel, 1 Tisch | 50.00 |
| Peddigrohrgarnitur 1 Sofa, 2 Sessel, 1 Tisch | 85.00 |
| Blumenkrippen Weide, gute Ausführung | 13.50 |
| Hocker weiße Weide | 5.75 |

Sitz- u. Rückenkissen
Satin-Garnitur
4.75

Wir übernehmen sämtliche
Reparaturen
bei uns gekaufter Korbmöbel.

Unsere Hausmarke:
Peddigrohrsessel zugeflochten m. hoher Wulst 21.50

Lieferungen erfolgen durch unseren großen Fuhrpark kostenlos, auch nach auswärts.

Die Herstellung der Korbmöbel
zeigen wir in unserer Möbel-Abteilung im III. Stock.

# TIETZ

A.-G. — Elberfeld

310

---

## Gefährliche Leiden!

Die meisten chronischen Krankheiten, hartnäckigsten Männer- und Frauenleiden finden erfolgreichste giftfreie Behandlung ohne Berufsstörung, selbst nach vielen vergeblichen Kuren. b426

**Heilinstitut**
**für Homöopathie u. Biochemie**
(Aerztliche Leitung)
**Berlin W 35, Schöneberger Ufer 10,**
3 Min. Potsdamer Platz. Sprechzeit 10–1, 4–7, Sonntags 11–1. Tel.: Kurfürst 1879.
Aufklär. Broschüre 50 Pf. Leiden angeben.

---



**Die Gesundheit der Frau**
erhalten und fördern täglich Ausspülungen mit **Antiseptikum Frebar.** Ueberraschend kräftigende und erfrischende Wirkung, stark desinfizierend, beseitigt schlechte Gerüche. Aerztl. empfohlen seit über 20 Jahren erprobt, preisgekrönt. 100 Gramm-Flasche Mk. 1.25, doppelter Inhalt Mk. 2.00. Erhältlich in allen einschlägigen Geschäften, bestimmt bei **Paul Wussack, Elberfeld, Kipdorf 34.** b427
**In Barmen:** G. Beuthel jr., Mittelstr. 6

---

Kurze Wahl

## Theatral

**Das beste Haarpflegemittel.**

**Liebe Aktiengesellschaft, Hameln** a. W.
Erhältlich in Drogen-, Parfümerie- u. Friseurgeschäften.
Fabrik-Niederlage:
**Trappmann & Diederichs, Elberfeld, Mittelstr. 16**

---



## Offene Beine,

Krampfadergeschwüre, Plattfuß, Senkfuß, Schmerzen beim Stehen, Hautkrankheiten, Flechten usw. auch in ganz veralteten Fällen finden Heilung ohne Bettruhe, ohne Berufsstörung.
Ferner nach eigener, tausendfach bewährter Methode **Lupus**, eiternde Drüsen, Knochenfraß, tuberkulöse Lokalleiden, äußere **Krebse**, alte brandige Wunden und Venenentzündung.

**C. Graf, Barmen-R.**
**Höfenstr. 15. Telephon 3151.**
Sprechstund. tägl., außer Samstags.
28jährige praktische Erfahrung.

---

**Hühneraugen-, Hornhautschaber „Rex"**
Patentamtl. geschützt! • Verblüffende Wirkung! Auf Wunsch 5 Tage zur Probe! Stück R.-M. 4.– fr. bei Einsendung auf Postscheckkonto Köln 71845.
**A. Waldbröcker, Elb., Bismarckstr. 25, Tel. 2142**

**Fuhren**
werden b. billigster Berechnung gut ausgeführt. W. Schürr, Elberf., Bachstr. 4, Ruf 7354.

---

## Welt-Detektiv

**Detektei, Auskunftei Preis**
**BERLIN W. 81, Kleiststraße 36**
b425 **Nähe Nollendorfplatz, Kurfürst 4543**
bearbeitet als **Vertrauensinstitut i. Behörden, Richter, Anwälte, Industrielle, Kaufleute usw.** seit 1905 tausende Fälle erfolgreich laut freiwilligen Dankschreiben. **Ermittlungen, Beobachtungen überall zu jedweder Angelegenheit (Prozeßmaterial). Auskünfte über Herkunft, Vorleben, Lebensführung, Gesundheit** usw. Unauffäll., taktvolle Erledigung. Inland, Ausland, Ueberall.

---

Gegründet 1908

## Parfümerie Th. Stude

Gegründet 1908

Kerstenplatz 2 Elberfeld Fernspr. 4961
**Friseursalons für Damen und Herren.**
Schönheitspflege — Nagelpflege
Dauerwellen — Henne-Haarfärben
echt Schildpatt
Kamm- und Bürstenwaren.

---

## Fort mit den Senkfuß-Beschwerden

**Einlage, auch Binde „HYGIENA"** beseitigen die Schmerzen und heben das Fußgewölbe in vollendeter Weise. Prämiiert mit goldenen, silbernen und broncenen Medaillen und Ehrendiplomen.

**Ballenschützer und Fersenschützer.**










NIEDERLAGEN bei allen Bandagisten und einschlägigen Geschäften.

Ueber 30 verschiedene Sorten (da Senkfuß nicht einseitig behoben werden kann) zum Preise von **2 Mk.** an.

**E. Oellingrath,** 30 Jahre Spezialist, **Barmen, Heubruch 26,**
**Lederhandlung und Schuhmacher-Bedarfsartikel.**
Reparaturen und Veränderungen von Einlagen werden billigst ausgeführt.

---

**Gallensteine**
entfernt o. Operation mein ärztl. empfohl.
**Beugamit**
Prospekt kostenlos durch vom
**Jos. Benners, Köln**
Rahnstraße 34.

---

**„Hausfreund"**
der radikal wirkende Wanzenvernichter, tötet
**Wanzen**
mit Brut bei einfachster Anwendung schnell und sicher. Jetzt ist es Zeit, die lästigen **Blutsauger** zu beseitigen!!! Flasche Mk. 1.— nur zu haben in der **Schwanendrogerie,** Elberfeld, **Hochstr. 102,** Ecke Wilhelmstraße.

---

**Zahnschmerz**
jed. Zähne beseitig. sofort a201
**Orthoform-Zahnwatte**
bei gleich. Zu haben in den Apotheken.

---

## Ein Mittel gegen den Tod

ist der an erster Stelle aller Naturheilmittel stehende galvan. Schwachstrom des Wohlmuth-Apparates zwar nicht, was manche von ihm erwarten, wenn sie ihn als letzte Instanz bei einem Sterbenden anwenden, wohl aber sind durch ihn schon unzählige von hartnäckigen Krankheiten der verschiedensten Art geheilt worden, teils mit überraschender Schnelligkeit, teils nach längerem Bemühen:
Nerven-, Herz-, Nieren-, Magen-, Unterleibsleiden, Lähmungen, Rheuma, Gicht, Stuhlzwang, Schlaflosigkeit, Kopfschmerz, Kinderkrankheiten, selbst im zartesten Alter, und viele Leiden, wo die Diagnose nicht festzustellen war. Prospekte frei.
Apparate, wobei kein Anschluß nötig, käuflich und auch leihweise durch den General-Vertrieb von

**O. Kühneweg, Barmen-U.**
Haspelerstraße 32. — Telephon 3392.

# Außenpolitische Umschau.

Vom
Professor Dr. Otto Hoetzsch, M. d. R.

Die Rede des Reichskanzlers am 29. April hat nur bestätigt, was alle Welt wußte, daß der Sieg des Reichsblocks in der Präsidentenwahl die Grundlagen unserer Innen- und Außenpolitik weder ändern will noch kann. Der Dawes-Plan bleibt rechtliche Bindung der deutschen Außenpolitik, ebenso aber steht fest, daß er nur in den Grenzen unserer Leistungsfähigkeit ausgeführt werden kann und wird. Deutschland ist ferner bereit, die Sicherheitsdiskussion fortzusetzen — mehr nicht! —, vorausgesetzt, daß die Sache überhaupt bei dem gegenwärtigen Verhältnis zwischen England und Frankreich weiterkommt. Deutschland steht in Reserve. Sein Standpunkt ist klar: Teilnahme an der Diskussion, aber nur, wenn es gleichberechtigt mitbestimmen kann für eine Lösung, die den deutschen Lebensinteressen gerecht wird. Dr. Luther legt keineswegs Deutschland in der Sicherheitsfrage stärker als bisher oder unzulässig fest. Auch er protestiert scharf gegen die Nichtlösung der Räumungsfrage, die er als einen Widerspruch in sich selbst neben der Erörterung der Sicherheitsfrage empfindet.

Wie gesagt, so ist für die englische Politik, der es darauf ankommt, Europa in Ruhe und Ordnung zu bekommen, heute Deutschland auch nach dem Siege des Feldmarschalls und durch ihn ein sichererer Faktor als Frankreich. In der Londoner Zeitschrift „Observer" wird auch übereinstimmend damit gesagt, daß die Reihe nun an Frankreich sei. Läßt aber der neue französische Außenminister Briand den Willen zur Zusammenarbeit mit Deutschland, auch mit England, in der bisherigen Bahn erkennen? Hat er nicht den Artikel 44 des Vertrages wieder aufgegriffen, den Chamberlain gerade als unmöglich ablehnte? Man hat nach den Nachrichten aus Paris nicht den Eindruck, als wenn Briand die Gelegenheit suche, sich mit England zu verständigen. Im Gegenteil sieht es aus, als sollte die Sache in die Länge gezogen werden. Und es ist ein großer Unfug, diese Verschiebung als Folge des Hindenburgsieges darzustellen, während sie eine Wirkung des Umschwunges in Frankreich ist, des Ersatzes von Herriot durch Briand.

Im Innern wünscht Briand gewiß die stärkere Bindung Englands an Frankreich, als es Chamberlain beabsichtigt. Im Innern wünscht er den Garantiepakt mit England und Belgien gegen Deutschland und mit der Spitze gegen Deutschland. Wir nehmen auch an, daß er die Auffassung vertritt, erst müsse Deutschland in den Völkerbund eintreten und dann würde man sehen, ob die Sicherheitsfrage weiterzuführen sei. Das aber ist eine Auffassung und ein Zusammenhang, die das ganze Projekt zerschlagen, weil das für Deutschland unannehmbar ist.

Jetzt heißt es, die Verständigung zwischen London und Paris würde im Juni erst erfolgen. Dafür spricht wohl, daß erst einmal der Ausgang der französischen Gemeinderatswahlen ganz endgültig sein muß. Die Wahlen waren am 3. Mai, aber fest steht das Ergebnis erst nach den Stichwahlen am 10. Mai. Diese Wahlen sind viel weniger Wahlen der Selbstverwaltung, sondern über ganz Frankreich hin — über 400 000 Kandidaten mußten gewählt werden — ausgesprochen politische Wahlen, deren Ergebnis auf die Zusammensetzung des Senats unmittelbar wirkt. Vorläufig sieht es aus, als wenn diese Wahlen den 11. Mai des vorigen Jahres bestätigt hätten und die Hoffnung des nationalen Blockes sich nicht erfüllt haben, hierbei den Sieg des Kartells der Linken vom 11. Mai 1924 wieder auszuwetzen. Steht das erst einmal fest, so ist die Frage, wie das nun wirkt auf die Außenpolitik, das heißt auf die Entschlüsse Briands, auf den es ankommt.

Der Juni hat aber noch eine andere Bedeutung. Da findet die nächste Tagung des Völkerbundsrates statt, auf die von der letzten Tagung viel Stoff verschoben worden ist. Will Minister Briand erst in Genf, wo er erscheint und Chamberlain auch, mit England sich verständigen? In Genf werden dann auch große Differenzpunkte noch hervortreten. In der Völkerbunds-Militärkontrolle, der Frage der sogenannten „ständigen Kontrollelemente", die Frankreich will und England ablehnt, und der Frage, ob in der ganzen Kontrollsache Mehrheit oder Einstimmigkeit der Beschlüsse gelten soll.

Ist das wirklich Briands Berechnung, so sieht es nicht aus, als wenn die Sicherheitsfrage sehr bald weiterkäme, in der ja immer wieder betont werden muß: Es handelt sich gar nicht um einen ausgearbeiteten Plan, der so, wie im vorigen Jahre der Dawes-Plan, vorläge und im einzelnen zu kritisieren wäre, der etwa schon durch eine vorschnelle deutsche Politik angenommen sei. Es handelt sich lediglich um eine Diskussion, um eine Anregung, die über eine allgemeine Idee, einen sehr allgemein gefaßten Wunsch der englischen Politik noch gar nicht hinausgeht. Nirgends gibt es für die Sicherheitsfrage einen ausgearbeiteten Plan. Auch die deutschen sogenannten Vorschläge sind nichts mehr als Anregungen, dürfen auch schlechterdings nicht mehr sein als der Ausdruck der Bereitwilligkeit, in dieser Erörterung mitzureden, falls damit etwas für die Herstellung eines wirklich dauerhaften Friedens in Europa geschehen kann. So ist ein großer Unterschied zwischen heute und der Lage gegenüber dem Dawes-Gutachten. Damals das klar bis ins einzelne durchgearbeitete Programm Nordamerikas, hinter dem England und andere Mächte standen, heute die allgemeine Anregung Englands, der dabei Amerika zustimmt, ohne England aktiv zu unterstützen, und die Notwendigkeit, über diese allgemeine Anregung hinaus zunächst einmal im schwierigsten Verhältnis, das es gibt, zu einer Einigung zu gelangen. Denn trotz aller schönen Reden, wie Chamberlain neulich wieder eine gehalten hat, ist das schwierigste weltpolitische Verhältnis heute im Grunde das zwischen England und Frankreich, in dem die Tendenzen, die Wünsche, die Möglichkeiten immer stärker und stärker auseinandergehen, freilich ohne daß England heute die militärische und politische Kraft hätte, die ausreichte, um sich wirklich von Frankreich zu trennen.

Mr. Houghton, bisher Botschafter Nordamerikas in Berlin, jetzt in London, hat am 4. dieses Monats bei einer Gelegenheit, die gern zum Ausdruck englisch-amerikanischer Gemeinschaft und brüderlicher Gefühle benutzt wird, eine Rede gehalten, die großen Eindruck gemacht hat. Mit sittlichem Pathos hat der neue Botschafter Amerikas Wünsche für eine baldige Befriedung Europas ausgesprochen. Amerika will nicht Ratschläge erteilen, aber es hofft auf einen Frieden von Dauer und würde dann seine Hilfsbereitschaft bis zum äußerst Möglichen ausdehnen.

Das ist eine Kundgebung, die gerade in diesem Augenblick von großer Bedeutung und von großer Klarheit ist. Da der Botschafter eben aus Amerika gekommen ist, nach engster Fühlungnahme mit den leitenden Staatsmännern der Union sprach, so drückte er damit den politischen Willen Nordamerikas aus. Aber Nordamerika muß zugeben, daß, wenn es mit solchen Mahnungen das deutsch-französische Verhältnis im Auge hat, Deutschland das Seine getan hat. Zuletzt gerade eben in dem großen Programm der Steuerreform, das der Reichsfinanzminister entwickelt hat. Die deutsche Währung ist gesichert. Das Gleichgewicht im Staatshaushalt ist hergestellt. Jetzt geht Deutschland mit Energie daran, in großem Zuge sein ganzes Steuersystem neu aufzubauen und zu ordnen. Es zeigt den bestimmten Willen zu Festigung der Verhältnisse und friedlich-sachlicher Arbeit und Betätigung. Wenn also die Mahnung aus Nordamerika an Europa sich an einen Staat mit Recht wendet, so ist das Frankreich. Noch ist Frankreich in seiner unsicheren inneren Lage und dem Gegeneinander, sagen wir einmal der Richtungen Herriot und Poincaré, ein Faktor der Unsicherheit, der Unruhe, der Störung in Europa. Die Reihe ist an Frankreich! Wort und Entschluß sind an Frankreich, wenn Europa jetzt im Sinne der englischen Politik und der amerikanischen Wünsche weiterkommen soll!

# Von Liebe und Sehnsucht.

Von
Else Märkel-Schmidt.

Viel Worte — wenig Herz!

Die Kraft der Frucht liegt im Kern, da herum schließt sich das Ganze. Die Kraft des Menschen liegt in der Seele, da herum schließt sich das Leben.

Wie leicht ist: verurteilen. Wie schwer: entschuldigen. Wie edel: hochheben.

Lieber einsam sein, als sich in der Menge verlieren.

Wenn ich dir raten soll: sei einsam! In der Gesellschaft geht zuviel Herz unter.

Mancher Vogel schillert, hat aber keine Stimme — mancher Mensch blendet, hat aber keine Seele.

Oh, das eine lerne: Güte und Liebe! Die Erfüllung deines Lebens.

# Von drinnen und draußen.

Pallanza, Anfang Mai 1925.

Alles, was in Deutschland geschieht, erfahre ich — frühestens — drei Tage später. Daran habe ich mich gewöhnt in den letzten Wochen. Ein nicht unberühmter Freund von mir, der zur Zeit des siebziger Krieges blutjunger österreichischer Marineoffizier war, hat die Schlacht von Sedan gar erst vierzehn Tage später erfahren. Das war damals möglich. Besonders, wenn man auf weit draußen vorgelagerter Insel eine Art Horchposten hatte. Damals gab es eben noch keine drahtlose Telegraphie, kein in die Luft getipptes Radioalphabet. Vor drei Wochen hat mir eine alte Dame im Angesicht von Kap Finisterre auf hoher See, freudig bewegt, erzählt, daß sie vor wenigen Stunden in der Uckermark Großmutter geworden ... Das Telegramm hielt sie in der Hand — und das Schiff schwamm durch den Atlantischen Ozean. Die Westküste Europas verschwand fern im Nebel. Ja, die ganz wichtigen Angelegenheiten der Familie, des Volkes, der Welt erfährt man jetzt überall verteufelt rasch, nicht immer mit der Wucht der Wahrhaftigkeit, aber man erfährt es eben. Nein doch — viel Wesentliches, Persönliches erfährt man nicht, wenn zwei, drei Landesgrenzen zwischen uns und der geliebten Heimat liegen. Man ahnt sich da nur was zurecht. So oder — ich weiß es nicht, aber ich kann es mir denken: So und so viele brave Leute schimpfen darüber jetzt weidlich auf mich, weil ich wieder mal weg bin ... das heißt eigentlich: weil ich immer noch nicht ... und weil ich überhaupt ... Recht haben sie — tausendmal recht!

Ich weiß, ich sollte schon am Schreibtisch sitzen, wo ich — bestreiter Sklave — längst verließ; Probleme lösend, sollt' ich Weisheit schwitzen — doch die Magnolien duften gar so süß. Die Farbenpracht, die noch den kühnsten Pinseln Berühmter Meister sieghaft widerstand, Leuchtet herüber von den seligen Inseln ... Des Südens holder Frühling geht durchs Land!

Noch raucht mir der Vesuv durch heiße Träume, Noch weht um Capris Eiland süß der Lenz; Orangen blitzen aus dem Grün der Bäume vom lichtberauschten Felsenthron Sorrents. Neapels Lärm verrauscht in müden Ohren; Fern starrt Pompeji, kahl, in Sonnenglut — Und heilige Stille, traut und weltverloren, Wiegt mir am blauen Alpensee das Blut.

Gewiß, ich sollte schon daheim — ich sollte im Kampfe steh'n in meiner deutschen Welt; Doch zeigt mir den, der, aberwitzig, grollte, Weil allzu lang' dies Paradies mich hält; Weil ich dem Lächeln weißer Marmorgötter Auf jenen Inseln fromm entgegenschritt, Die Carlo Borromäo's später Vetter Geerbt, geöffnet hat und — nie betritt.

... Ganz gewiß: Das ist seine persönliche Angelegenheit. Und wir sollten still und froh sein, daß der Fürst auf die herrlichen Inseln keine — Fabriken gestellt, in denen Glasperlen oder Makkaroni fabriziert werden. Im Palazzo des alten Andreas Doria (den der edle Fiesco nachts herumhetzte, wie uns der gutgläubige Schiller erzählte, wie es aber bei der weitläufigen Art der Gebäulichkeiten, bei der Stellung der Dogen von Genua und bei dem recht beträchtlichen Personal, das sie beschäftigen, nicht recht glaubhaft scheint), ich sage: im Genueser Palast des Andreas Doria hängen in einem einzigen, sehr vornehmen und sehr dunklen Raume von Tizian, Tintoretto und anderen, die was konnten und doch ähnlich malten, porträtiert die hervorragenden Mitglieder der fürstlichen Familie beisammen. Alle anderen Räume — sind vermietet an Geschäftsleute als Bureaus. Lebensversicherung, Chianti-Vertrieb und so. Das ist so der Zug der Zeit und das Schicksal der Paläste, das sie vielleicht allmählich mit den Klöstern teilen. In Amalfi, in Konstanz und anderswo können die alten Amerikanerinnen schon in den ehemaligen Zellen frommer Ordensbrüder wohnen, die viele hundert Jahre hindurch kein Frauenzimmer in ihren kahlen Wohnraum gelassen haben. Manche der Zellen riechen heute noch ein bißchen säuerlich nach Askese und vielgetragenen Kutten; aber die Räume in den Palästen, die Bureaus geworden sind, riechen schon durchaus nach Leim, Staub und dem billigen Tabak kleiner Beamten. Und wo ehemals der gefürchtete Degen eines Prinzipe neben dem Banner des Geschlechtes an der Gobelinwand lehnte, steht jetzt unter Tabaktarifen und Schiffslisten der baumwollene Regenschirm des braven Angestellten neben dem geräumigen Napf mit weißem Sand, der in den feineren Kreisen des Südens die Richtung anzeigt, in der Bewohner und Besucher in edlem Wettstreit auf den Steinboden spucken. Mussolini, der „Duce", dessen breiten Cäsarenkopf ich im Bilde in Genua und Venedig so oft, in Neapel merkwürdig wenig in Schaufenstern gesehen habe (wie auch die Faschisten, die in Oberitalien als eine elegante Spielerei erscheinen könnten, wenn man nicht wüßte, daß sie mehr zu sein vermöchten, und daß ihre schwarze Wäsche schließlich niemals eine höchste Eleganz darzustellen vermag) —, Mussolini, wollte ich sagen, hat eine fabelhaft, direkt an Wunder gemahnende Ordnung in Italien gemacht. (Wobei ihm allerdings das durch den Kriegsausgang sehr gesteigerte Selbstbewußtsein des Volkes entgegenkam.) Man sieht kaum mehr Bettler, keine Kriegsverstümmelten. Die barfüßigen Kinder liebäugeln wohl noch mit den „Dolces" auf den Marmortischchen der Kaffees, aber sie stecken die kleinen schmierigen Pfoten nicht mehr verlangend danach aus. In den Kirchen und Galerien werden den beschauenden Ausländern von gedämpften Stimmen unbekannter Freunde keine belle donne mehr angeboten. Die Droschkenkutscher in Genua, die Faccini in Neapel, die Gondeliere in Venedig, ja selbst — früher unleidlich zudringliche Gesellen — die Führer von der Drahtseilbahnstation zum Krater des Vesuvs haben ihren „Tarif" und zeigen sich höflichst überrascht, wenn sie ein Trinkgeld darüber hinaus bekommen. Bloß, wo er hinzuspucken hat, das hat Mussolini dem Landsmann immer noch nicht beigebracht. Aber sonst — Hut ab, immer wieder Hut ab vor den Veränderungen in diesem herrlichen Lande, in dem jetzt nicht nur die Magnolien, Glyzinien und Rhododendren zur rechten Zeit blühen, sondern auch die Züge und Schiffe richtig abgehen, die Kutscher nicht mehr betrügen, die Eselführer und Eseltreiber korrekt herausgeben. Man sagt sogar, die Post funktioniere tadellos. Mag sein. Bloß meinen Namen können sie hier nicht sprechen und nicht schreiben, und — ich schwör's — ich lasse mir nie wieder in diesem Lande Briefe „post restante" aufheben. Und dann die gräßliche Freude an der Stempelei! Immerzu wird was gestempelt und was geklebt; wird ein Kreidestrich, dick und zwecklos, auf Täschchen und Taschen, Rinds- oder Krokodilhaut gleichviel, gezogen. Blau oder grün oder gelb oder rot. Und irgendwo steht immer ein Uniformierter mit einem Federchen an der Kappe bereit, solche Striche zu machen und Marken zu kleben. Ich habe nie gesehen, daß für Staat oder Stadt etwas dabei herauskommt. Aber — Spaß muß sein — es wird gefragt, beklopft, beklebt, gestrichelt. Auch das ist — meist mißverstanden — Ordnung. Jedenfalls: Hut ab — vor vielem Neuen hier, vielem Guten, das all das Schöne, das längst da war und immer bleibt, noch leichter und besser genießen läßt. Und mitten in all die neue Ordnung tönt uns hier — verspätet, aber nicht minder heftig — aus deutschen Blättern der üble Lärm des Wahlkampfes; bis es dann mit grellen Stimmen durch die Galerien und Kaffees klingt: „Hindenburg — Präsidente — Entusiami e adegni a Berlino, profonda eco in Francia, dissidenza in Gran Bretagna" ... Da wanderten wir heim und tranken alsbald eine gute Flasche auf die Heimat. Und hatten plötzlich Sehnsucht nach ihr im Herzen. Und während ich nach erstem feierlichen Zutrunk auf den dunkelroten Spiegel des Falerners schaute, den schon der alte Horaz auf seinem Sabinergütchen so gerne trank, dachte ich's und formte es so bei mir:

Befreit von Lug und Lästern,
So möcht' ich Deutschland seh'n!
Kampf, Not und Zorn war gestern —
Heut' ist die Tat geschehn.
Reicht euch die Hand zum Frieden,
Die kämpfend ihr gegrollt.
Heut' hat das Volk entschieden,
Das Volk, wie ihr's gewollt.

Ein Herzog steigt die Stufen,
Daß er uns Führer sei,
Der — einmal schon gerufen —
Uns stark gemacht und frei.
Der trotzig widerstanden
Der Uebermacht und Not,
Des Nam' in deutschen Landen
Wie keinen Glanz umloht.

Getreulich seinem Eide
Verwaltet er das Reich.
Sein Schwert ruht in der Scheide
Schartig, doch ehrenreich.
Laßt uns an ihm genesen
Uns ihm die Kräfte weih'n —
Er ist uns Fels gewesen
Und soll es wieder sein.

Baut auf! Und was wir bauen
Steh' fest auf deutscher Flur,
Die Enkel werden's schauen,
Wir bau'n und hoffen nur.
Und von der Enkel Munde
Wird's dankbar einst erzählt,
Daß wir zur rechten Stunde
Den rechten Mann gewählt!

Diogenes.

# Sonntagsgedanken.

Von
Reinhold Braun.

## Zum Sonntage der Mutter.

„Du bist doch alles, du bist immer da. Du bist mit deiner Wärme da; ich müßte sonst frieren, wenn hier die feuchte, naßkalte Zeit anfängt. Du bist mit deinen Augen da. Du siehst mich überall, und ich sehe immer wieder nach dir auf und sage: Du bist noch da! Dann nickst du!"

Solche Worte schreibt Eduard Reinacher an seine Mutter, als er in der fremden Stadt ist und Schweres auf seiner Seele liegt.

Und ich muß an das Gedicht Hermann Hesses denken: „Hochgebirgsabend", da er klagt, daß die Mutter tot ist und all das Schöne nicht mehr mit ihm genießen kann, und wie die Stimme der toten Mutter antwortet:

„Der lichten Tage freue dich allein!
Doch wenn die sternenlosen Nächte kommen,
da deine Seele dunkel und beklommen
nach mir begehrt, muß ich dir nahe sein!" —

O du wunderbare Muttergegenwart im Leben und im Tode!

Welch ein stilles, hohes Gebot liegt in diesem Worte für die deutsche Mutter selbst und für die, die ihre Kinder sind! — —

Mehr wirkliche, große, edle, unendlich tiefe Muttergegenwart von seiten aller Mütter und mehr feines Gefühl und Verständnis, mehr Willen zu dieser Gegenwart von allen, die Kind heißen! Je lebendiger dieser Strom des Seelischen herüber und hinüber ist, um so glücklicher ist ein Volk und sind die einzelnen zu nennen! Dieser Strom ist die Sichtbarkeit der innersten Kraft und Schönheit eines Volkes, seiner Gesundheit und Zukunftsmächtigkeit, seiner Gesinnungslauterkeit und wahrhaften Kultur. Hier liegt eine der Kräfte, die im Grunde alles bewegen! —

Welch ein unendlich Beseligendes schließt das Erlebnis echter, reiner Muttergegenwart ein! Welch eine wohlige Wärme strömt, welch ein Segen ohnegleichen!

Wiegenlied, Mutterblick, tröstende Hand, unergründlich gütiges Herz, Liebe ohne Ende, ein Immerdasein über Tod und Grab hinaus: alles, alles und was sich nicht in Worte fassen läßt, schwingt sonnenhaft aus diesem Erlebnisse! — Muttergegenwart! Gebot und Verheißung! Wieviel weniger Irrweg und heimlicher Frevel, weniger Zerbrochensein bei alt und jung wäre da, wenn mehr wirkliche Muttergegenwart vorhanden wäre! Mehr echtes Muttersein, von Gott und Ewigem in seinen Tiefen bewegt! Wahres Muttersein ist ohne Gottverbundenheit undenkbar! Und es ist undenkbar ohne den Aufwärtsdrang ins Edelmenschliche! — —

Mutter sein und nicht Vorbild zugleich sein ist ein Widerspruch, den das heilige Leben, das der Liebe, nicht verträgt. Etwas muß daran zerbrechen! — —

O, ihr Mütter! Bedenkt, wie man auf euch schaut und was man von euch mit Recht an Liebe und Größe fordert! — —

Muttertag! Tag eurer Ehre! Ein Tag, vor dem jede von euch bestehen soll! Wir wollen uns neigen in Ehrfurcht und tiefer, heißer Liebe, voll Dankes vor euch, und die Abgeschiedenen umschließt unser ganzes Herz, und wir sind voll stiller, heiliger Gelobens! — —

Tag der großen, herrlich leuchtenden Muttergegenwärtigkeit! Deine schöne seltene Festlichkeit segne uns, Mütter und Kinder!

Tag entfalte dich zum schönsten Tage unseres geliebten Volkes!

Muttertag, Sonnentag!
Windet Blütenkränze!
Hilf, du deutsches Mutterherz,
unserm Volk zu neuem Lenze!



## Verdingung.

Für den Um- und Erweiterungsbau der 8klassigen evangelischen Volksschule in Heiligenhaus sollen die Erd-, Maurer-, Eisenbeton- und Putzarbeiten in öffentlicher Ausschreibung vergeben werden.

Die Verdingungsunterlagen liegen auf dem Gemeindebauamte zur Einsicht aus und können von dort aus gegen eine Gebühr von 2.50 Mk. bezogen werden. Die Bauzeichnungen können ebendaselbst eingesehen werden. b1541

Die Angebote sind verschlossen, postfrei, kostenlos und mit der Aufschrift: „Angebote für Erd-, Maurer-, Eisenbeton- und Putzarbeiten zum Um- und Erweiterungsbau der evang. Volksschule in Heiligenhaus" versehen, bis Montag, den 18. ds. Mts., 11 Uhr vormittags an den Unterzeichneten einzureichen, woselbst die Oeffnung der eingegangenen Angebote in Gegenwart etwa erschienener Bieter erfolgt.

Später eingehende Angebote werden nicht berücksichtigt. Zuschlagsfrist 14 Tage.

Heiligenhaus (Rhld.), 5. Mai 1925.

Der Bürgermeister.

## Freiwillige Versteigerung eines Nachlasses von 3 Zimmern in Barmen.

Montag, den 11. Mai 25, nachmittags 3 Uhr, versteigere ich im Hause Carnaperstr. Nr. 1, Erdg., die zum Nachlasse einer Rentnerin gehörigen gut erhaltenen Möbel meistbietend gegen bar: 2089

1) Schlafzimmer: 2 vollständige Betten, 1 mahag. Kleiderschrank, 1 tann. Kleiderschrank, Waschkomm., 1 Nachtkonsole, 3 Stühle, 1 Sessel, 1 kirschb. Kommode.

2) Wohnzimmer: 1 mah. Sekretärschrank, 1 mah. Vertiko, 1 mah. Plüschsofa, 1 mah. Sofatisch mit Plüschdecke, 6 Rohrstühle, 1 Teppich, 1 Paneelbrett, 1 nußb. Pfeilerspiegel, 1 nußb. Fensterrahmen, 1 Mantelofen, Aufstellsachen, 1 Regulateur-Uhr, 1 Ruhesessel, 1 Gaszuglampe.

3) Küche: 1 weiß em. Tafelherd, 1 Gaskocher mit Tisch, 1 kirschb. Klappschrank, 4 Stühle, 1 Anrichte mit Aufsatz, 1 Plüschsofa, 1 kirschb. Tisch, Glas-, Porzellan- und Küchengeschirr.

Besichtigung eine Stunde vorher.

**Hermann Erdelmann**
vereid. Gerichtssachverständiger,
Barm., Parlamentstr. 28. Tel. 1170.

## Städt. Leihhaus Barmen.

Versteigerung der im Juni 24 verfallenen, nicht eingelösten Pfänder, Kleidungsstücke, Stoffe, Wäsche, Schuhe, Uhren u. Schmucksachen Mittwoch, 13. Mai, morgens 9 Uhr ab, in der Anstalt Kleferstraße 26. 2776a

## Konkurs-Versteigerung.

Montag, d. 11. Mai 1925, morgens 10 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Mäuerchen 8 in Elberfeld, im Auftrage des Herrn Dr. jur. Nürnberg in Elberfeld als Verwalter des Konkurses über das Vermögen der Firma Leo Lewin G. m. b. H., hier, die gesamten massezugehörigen Sachen, darunter: f1442

51 Stücke mit zusammen 1576 Met. Schürzenstoff, 33 Stücke mit zusammen 1320 Met. Baumwollstoff, 23 Stücke mit zusammen 900 Met. Binsenstoff, 9 Stücke mit zusammen 358 Meter Dekorationsstoff, 3 Stücke mit zusammen 129 Meter Vichy, 7 Stücke mit zusammen 138 Meter Flanell, 1 Stück Dirndelstoff, 3 Stücke Buntdruck, 7 Stücke mit zusammen 337 Meter Neglige, 1 Stück Ratine, etwa 2340 Meter Calmuc, etwa 750 Meter rohNesselleinen, 3 Stücke Bettkamelen, 65 Wolldecken, 19 Kamelhaardecken und 5 große Ripsdecken.

ferner: 2 Flachschreibtische in Eiche, 1 Adler-Schreibmaschine mit Tisch, 1 Druckmaschine (Stucopp) mit Typen und Rollschrank, Aktenständer, Karthotheksschränke, Korbmöbelgarnitur, 2 Rollen Packpapier u.v.a.m.

**Koepchen,**
gerichtlich allgemein vereidigter Sachverständiger für die Gerichte des Landgerichtsbezirks Elberfeld
Neue Gerstenstr. 23. — Fernruf 1887.

## Zwangsversteigerung.

Am 16. Mai 1925, vormittags 10 Uhr, soll beim unterzeichneten Gericht, Eiland 4, Zimmer 55, das Grundstück Uellendahlerstraße Nr. 150 in Elberfeld zwangsweise versteigert werden. 1134

Elberfeld, den 20. Februar 1925.
Amtsgericht Abt. 15.

## Wein-, Likör- u. Konserven-Konkurs-Versteigerung.

Dienstag den 12. Mai 1925, morg. 9 Uhr beginnend, versteigere ich im Pfandlokale Mäuerchen 8 in Elberfeld, im Auftrage des Herrn Rechtsanwalts Dr. Heineberg in Elberfeld, als Konkursverwalter, die zu einer Konkursmasse geh.: f1442

etwa 5000 Flasch. Kreszenz Mosel-, Rhein-, Rot-, Bordeaux- und Burgunderweine, Sekt, Bols-, Mampe-, Güldenhaus- u. Mercedes-Liköre, Doornkaat, Steinhäger, Fleischhauer, Boonekamp, 1 große Anzahl Büchsen-Konserven aller Art, wie Spargel, Erbsen, eingemachte Früchte, Dosen mit Würstchen, Hummer, Oelsardinen, Krabben u.v.a.m. in größeren und kleineren Mengen.

**Koepchen,**
gerichtlich allgemein vereidigter Sachverständiger für die Gerichte des Landgerichtsbezirks Elberfeld
Neue Gerstenstraße 23. Fernruf 1887.

### Immobilien-Markt

**Schön. Kotten**
B.-Langerfeld, 10 Morgen Land, gr. Haus u. Stall f. 10 Tiere, Obstg. mit 40 Bäumen, Trinkhalle, sof. zu verk. Anzahl. 8000 M. Angeb. unt. E 6827 Geschst. *

Fabrikgeb., ca. 280 qm m. Elektr., i. U.-B. bill. geg. Anz. Rest 6% Z. Ang. u. B 1901 an Gst. B., Neuerw. 57. †

Ich beabsicht. mein Zweifamilienhaus Leichling., Bismarckstr. 10, 5 Min. vom Bahnh., zu v. Größe einschl. Hof- u. Gemüseg. 814 qm. Es hat 12 Wohnr., 2 Kodezim., 2 Ver., elktr. Licht, Gas u. ist in best. baul. Zustand. 6 Z. f. freigem. w. Bes. nachm. n. 2 U. Wilh. Schmitz. b7552

**Haus** mit gutgehendem Kohlengesch. in verkehrsreicher Straße sofort zu verkaufen. Ang. E 6919 Gesch.*

**Baureifes Grundstück** in bester Wohnlage Barmens, vorzüglich zur Bebauung mit einem f1389
**Einfamilienhaus,** Autogarage etc. geeignet, umständehalber unter außerordentlich günstigen Bedingungen zu verkaufen. Interessenten wollen sich wenden unter E 1478 an die Geschst.

**Grundstück oder Bauplatz,**
zirka 350 qm, in der Talsohle Barmens gelegen, nur an kurzentschlossenen Käufer zu verkaufen. Anzahlung die Hälfte sofort, Rest nach Vereinbarung. Angebote unter B 1882 an die Geschäftsstelle d. Bl. Barmen, Neuerweg 57, erbeten. †

**Günstiges Angebot. Grundstücke** für Hauszinsbäuler und Fabrikbau, sehr günstig gelegen, preiswert zu verkaufen. Ang. unter B 289 an die Geschst. in Barmen, Neuerweg 57. 2874a

**Wermelskirchen Geschäfts- und Wohnhaus** im Mittelpunkt mit großem Lager-Keller, Hofraum, Einfahrt u. 2 Gärten als Bauplätze teilungsb., sofort bei 15—20 000 Mk. Anzahlung zu verk. Schriftl. Anfragen u. B 1756 an Gst. B., Neuerw. 57. w1176

**Bau-Grundstück** am Friedenshain zu verk. Anfrag. unter E 1431 Gschst. 15611

**Billige Bauplätze** a. d. Straße, sonnige Lage, Stadtrand, gegenüber Nordpark, qm 3 u. 4 M, zu vk. Ang. B 1819 Gschst. B., Neuerweg 57. †

Im Mittelp. Barm., Talsohle, ein 6 Ar groß. Anwesen mit massiv. Wohn- und Geschäftshaus, groß. Einfahrt und 3 Ar gr. Hofraum, f. jed. Betr. geeignet, umstandshalber bill. zu vk. Ang. E 6767 Gst. *

**Villa,** 12 Z., 2000 qm Garten, Elbf.-Nord, w. Auswand. f. 17 000 Mk. zu verk. Hundhausen, Barm., Lenneperstraße 28. †

**Haus** Nähe Steinb. Bhf. mit freiem Ladenlokal u. schön. Lagerraum, elektr. Licht u. Kraft, neu renoviert, für 9000 Mk. zu verk. Anzahl. nach Uebereinkunft. Ang. u. E 6682 an Gst. *

**Herrsch. Haus** Nähe Breitestraße, beziehbar, zu verk. Ang. E 6910 Gst. *

Haus, mass., in Elberfeld, Königstraße, Nähe Breitestraße, mit sofort freiwerd. Etage zu verkaufen. Angeb. u. E 6768 a. die Gesch. ds. Bl. *

Wer beteiligt s. am **Bau eines Doppelhauses,** je eine Familie? * Ang. E 6912 Gesch.

**Billige Häuser!** Die Wohnhäus. Vogelsauerstr. 33/45/47, je bestehd. aus V., 3 Eta., 24 Zimm., Preis pro Haus M. 4000.— u. Uebernahme der Hypoth.-Belastungen. b7556 Koch & Rebhuhn, Saarbrücken 3.

**Kontor mit Telefon** nebst Empfangszimmer u. 80 qm hell. Lagerraum sow. Et. von 5 Zimm. u. 3 Mans., mit all. Bequemlichk. werden frei durch Kauf des Hauses. Lage Nordstadt, 3 Min. vom Rathaus. Anzahlg. 10 000 Mk. Ang. unt. E 523 Geschst. f1469

**Einfamilienhaus** Barmen-Hatzfeld, massiv gut gebaut, mit schön. Garten, Obstb., Beerensträuch. usw., elektr. Licht, Gas, Wasser, in allerbest. Zustand, d. Tausch sofort frei. * Preis 15 000 M. Anzahl. nach Vereinb. zu verkaufen. Angeb. unt. E 6950 Geschst.

**Haan, Rhld.** Wohnh. m. 10 Z. (6 b. Kauf frei), mass., Werkst., 60 qm gr. Obst- u. Gemüseg. bei geringer Anz. z. verk. Tauschw. 3 Z. Bed. Angebote unt. E 6826 a. d. Gschst.*

**Haus** mit Toreinf., Stallung, Remise u. freiwerd. 3-Z.-Wohng. 1. Etg., unter günst. Beding. zu vk. Schr. Ang. E 6924 Gschst.*

**Herrschaftliches Einfamilienhaus** B.-U., m. a. erdenkl. Einricht. verseh., sch. Garten, wird ganz frei, zu verk. Ernste Käufer mög. s. meld. Ang. E 6955 Gst. *

**Einfamilienhaus** Elberf., massiv, mit schön. groß. Garten, Obstb., Beerensträuch. usw., schöne gel. L., kann ganz frei gem. werden, zu verk. * Ang. E 6954 Gschst.

**Einfamilienhaus** Langerfeld-Barmen, massiv, mit Garten, in pr. Zustand, Parkettfußboden, elektr. Licht, Telef., herrl. schöne Räume, beim Kauf sofort frei, zu verkauf. Ang. unter E 6953 Geschst. *

### Gesuche

**Fabrikgebäude,** etwa 200 qm, in B.-Ritt., od. Grundstück zum Bau eines solch. geg. Kasse zu kf. ges. Nur ausf. Angeb. m. Preis haben Inter. unt. B 1855 an die Gst. B., Neuerweg 57†

**Baustelle für größ. Garagenbau,** möglichst Mittelstadt, zu kaufen ges. Schr. Angeb. u. E 526 an die Geschst. f1194

**Haus mit Werkstatt** Mittel- oder Unter-Barmen, oder Bauplatz zu kaufen od. zu mieten gesucht. — Angeb. u. B 1949 a. Gst. B., Neuerw. 57. †

**Kl. Geschäftshaus od. Lebensm.-Gesch.** in guter Lage zu kaufen ges. Ang. u. E 6808 an Gst. *

**Einfamilienhaus** von 8—12 Zimmern, in schöner, freier Lage in Elberfeld oder U.-Barmen zu kaufen gesucht. Bedingung: Bei Kauf frei werd. Größere Anzahlung kann geleistet werden. Angebote unt. E 6958 an die Gst. f1208

**Haus** bei geringer Anzahl. od. geg. Rente zu kaufen ges. Ang. u. E 6911 an die Gst.*

**Fabrik** in Elberfeld oder U.-Barmen, ca. 400—600 qm zu kaufen gesucht. Angebote unter E 6800 an die Geschäftsstelle f1474

**Bauplatz** 2738a für Einfamilienhaus auf dem Kothen oder Nähe an offengelegter Straße gegen bar zu kaufen gesucht. Angebote unter B 323 an die Geschst. B., Neuerweg 57.

**Fabrik-Gelände** 600—1000 qm in Elberfeld oder U.-Barmen zu kaufen ges. Angebote unter E 6799 an die Geschäftsstelle. f1474

**Einfamilienhaus** auf dem Kothen oder Nähe mit größerer Anzahlung zu kaufen gesucht. Angebote unter B 322 an die Geschäftsstelle ds. Bl. Barmen, Neuerweg 57, erbeten. 2738a

**Ein- od. Zweifamilienhaus** in angenehmer Lage Barmens bei Barauszahlung gesucht. Gegen Tausch von 4 müssen 3 Zimmer frei werden. Ausführl. Angebote unter B 277 an die Geschäftsst. in Barmen, Neuerweg 57. 2654a

**Klein. Einfamilienhaus od. Bauplatz** für solches am Rd. der Stadt gesucht. * Ang. E 6914 Gesch.

**Geschäftshaus,** Elberfeld-Südstadt für Lebensm.- o. Zigarrengeschäft zu kf. ges. Ang. mit Anzah. über Lage u. Preis u. E 6592 an Gschst.*

**Einfamilienhaus** Elberfeld-Barmen od. am Rande der Stadt, mögl. mit Garten, in gut. Zustand, gegen f. hohe Anzahlg. evtl. Barzahlung sofort zu kaufen ges. Tauschw. kann gestellt werd.* Ang. E 6952 Gschst.

### Verkäufe

**Geschäfts-Verkauf oder -Uebertragung!**
Spezial-Geschäft in der allerbesten Verkaufsgegend, dir. i. Mittelpunkt Barmens gelegen (ca. 50 qm gr. Lokal) ist krankheitshalber mit handelsger. eingetr. Firma zu verkaufen, oder in anderer Form günstig zu übertragen. Das Geschäft kann leicht auf jede Branche umgestellt werden, da die Uebernahme der Warenvorräte evtl. nicht erforderlich ist. Das Lokal eignet sich besonders zur Filiale ein. erstklassigen Spezial-Geschäfts. (Lebensmittel u. Zigarren sind ausgeschlossen.) Schriftl. Anfragen nur ernster Reflektanten erbeten u. B 2011 an Gst. Barmen, Neuerweg 57. †

Wegen anderweitiger Betätigung ist ein größeres 2740a
**Kohlengeschäft** im Wuppertal mit Lagerplatz, Kontorgebäude usw. zu verkaufen. Angebote unter B 324 an die Geschäftsstelle Barmen, Neuerweg 57, erbeten.

### Maschinen

**1 PS. Gleichstrom-Motor,** komplett, billig zu v. Lenz, Elberfeld, Hofaue 74. f1431

**Exzenterpresse** mit automatischem Materialvorschub, m. verstellbarem Hub, Gew. ca. 1650 Kilo, wenig gebraucht, b. zu verkaufen. 7566 Moll & Co., Barm., Rudolfstraße 18 (am Ostersbaum). Telephon 456.

**Elektromotoren** Verkauf, Reparaturen. Elektrowerk Edmund Herhahn Barmen, Allee 201. Telephon 675, 1283. Großes Lager. Fachmänn. Berat.

Billig zu verk.: **1 Benzmotor,** 6—8 PS, 1 Benzmotor, 3—4 PS, zu jed. annehmbaren Preis. f51 Max Reinert, Remlingrade, Post Dahlerau.

**Drehstrommotoren Gleichstrommotor, Generatoren Transformatoren** und Zubehör 556 erstkl. Fabrikat. **F. Sauerwald** El. Masch. Barmen, [illegible] Telephon 1000, 1011, 4371, 4977.

Schwarzblechklempnerei-Einricht. (Masch. usw.), evtl. m. gut., amtl. gesch. Fabrik-Artikel zu vk. Günst. Gelegenheit für Klempner/Maschinenschlosser. Ang. u. E 6780 an die Gst.*

**Wechselstrom- und Drehstrom-Motoren** elektrische Waschmaschinen, komplette Anlagen. Fachm. Bedienung. Ad. Ferger, Elberf., Heinrichst. 11. T. 2908.

* 10 PS Wechselstr.-Motor m. famil. Zubehör sow. Transm., Wellen, Riemscheiben in all. Gr. etc. bill. E., Hermannstr. 13.

**Polier-fett-scheiben-maschinen** ständig großes Lager. **Max Birker, Barmen.** Allee 213, 215. Ruf 4780, 7118.

Kettenstichnähmasch., 1 Färberei, wie neu, preiswert zu verk. Reinhold & Co., E., Aue Nr. 12. f1432

**Leitzugspindel-Drehbänke,** Schapingmaschinen in verschied. Größen zu verkaufen. Otto Knappstein, Barmen-Rittershaus, Rosenauerstraße 39. Fernruf 5500.



3789
**Holzbearbeit.-Maschinen** und Werkzeuge liefert ab Lager zu günst. Preisen u. Bedingungen **C. R. Stuffmann, Barmen-R.,** Heckinghauserstraße 115. Lagerbesuch erbeten

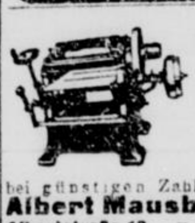
**Scherbock,** Spitzenrollbock, Mehruhren, Spulräder, Bandhäspel. † G. Kleimenhagen, B., Bachstr. 9. T. 1465

**Elektromotoren** Wechsel- u. Drehstrom **Reparaturen.** Sofortige Hilfe bei Betriebsstörungen. Ersatzmotore zur Miete Bei Neuanlagen **kostenlos** fachmänn. Beratung. Lieferung fert. install. Anlagen, Ueberwach. und 1 Jahr Garantie. Fabrikpreise. Zahlungserleichterung. **Bergische Maschinenfabrik** m. b. H. & Co. Elberfeld, Körnerstr. 22 Tel. 6065, 2233.

* Schneidernähmasch., Dürkopp, wen. gebr. G., Mathildenstr. 2.

**Wenn Sie einen guten Sprechapparat suchen,**
dann versäumen Sie nicht, mein **großes Lager in Sprechapparaten** zu besichtigen.
**Erstklassige Schrank-Apparate,**
echt Eiche, mit **Edelresonanz-Tonführung** und bestem Doppelfeder-Schneckenwerk von Mk 130.— an bis zu den feinsten Typen. **Großes Lager in Schallplatten.** 22d
Sprechmaschinenhaus H. Hülster, Barmen-Ritt., **Heckinghauserstraße 170/72.**
**Größtes Spezial-Geschäft Barmens.**

**1fädige Klöppelspitzen-Maschinen**
**(zirka 1000 Spulen)**
erstklassiges, bewährtes Fabrikat, wenig gebraucht,
**ab Lager zu verkaufen.**
Anfragen erbeten unter B 302 an die Geschäftsstelle ds. Blattes Barmen, Neuerweg 57. 2701a



Erstklassige **Holzbearbeitungsmaschinen und Werkzeuge** 6039 liefert prompt und preisw. bei günstigen Zahlungsbedingungen **Albert Mausbach,** Barmen, Albertstraße 13 :: Telephon 884.

Zu verkaufen: 1 Friktionsspindelpresse, 60 mm Spindelst., 1 Kreisschere, 1 Gummiermaschine. Sämtl. Maschinen sind wenig gebr. u. noch sehr gut erh. Zu erfr. bei Metallschilderfabrik Bornemann & Kuhlmann, Schwelm, Potthoffstraße. c37

**Billig.** 1 Kiste mit 4 Anschl.-Maschinen und do. Haspel zu verk. B., Meckelstraße 74. †



**Schleifscheiben** anerkannte Hochleistung sofort ab Lager zu Orig.-Fabrikpreisen **H. M. Stier** Barmen-R., Berlinerstr. 24. Tel. 499.

**Radio App. kpl.** mit Lautsprecher vk. billig. Schenk, Langerfeld, Schwelmerstraße Nr. 58.

Wasch- u. Wringm. b. E., R. Nordstr. 1, II. *

### Musik-Instrumente

Gut erhaltenes, wie neu aufgearbeitetes **Piano** preiswert abzugeb. Pianohaus Brüning & Bongardt, Barm., Gemarker-Ufer. 770b

Billige und gute **Pianos** 799b verschiedene Marken, biete ich zu niedrig. Preisen u. günstigen Zahlungsbeding. an Hamelmann, Barm., Allee 212, Nähe Hbf.

**Pianos,** sol. u. klangvoll, u. günst. Zahlungsbed. zu verk. Stimmen u. Reparaturen werden prompt u. preiswert ausgeführt. B. Viereg, Klavierbauer, B., Rödigerst. 132. †

**Pianos,** eichen und schwarz poliert, edel u. vollklingend, preiswert zu verk. Auf Wunsch Zahlungserleichterg. Rud. Vollmer, Klavierstimmer u. Rep., B.-R., Krautst. 36. Tel. 7789. 809b

**Harmoniums** gebr., bill., od. z. Miete. Bongardt, B., [illegible] 23

**Musik-Sprechapparate**
in vollkommenst. Ausführung v. 40 Mk. an. Größtes Lager
**Schallplatten alle Marken**
Riesige Auswahl!
Laufwerke, Schalldosen, Tonarme sowie sämtliche Ersatzteile billigst.
**Karl v. Kothen & Sohn, Elberfeld**
Kölnerstr. Nr. 58. 15636

**Flaschenkellerei-Maschinen u. Bedarfsartikel** für Bier, Wein, Lik., Limonaden u. Milch lief. zu Fabrikpreis. Hugo Goldmann, E., Fernsp. 680. 15597

**Achtung!** Für Schuhmacher! Gr. Ausputzmaschine mit 1½ PS Motor, Walze u. Nähmasch., fast neu, bill. zu vk. (ev. mit Lokal). Ang. u. E 6776 an Gst. *

**Lederwalze** u. linksarmige Nähmasch. zu verkaufen. E., Stuttbergstr. 26*

† **Hosenträger-Nähmaschine,** gebr., gute Singer, verk. billig. Näh. Geschst. f73

**Nähmaschinen,** beste Fabrikate, 5 J. Garantie, lief. ich zu billigsten Preisen bei klein. An- u. Abzahlung auch n. ausw. Hottel, Elberfeld, • Klotzbahn 30, II. Et.

**Schreibmaschinen,** wenig gebraucht, auf aufgearbeitet. * **Adler, Stoewer Underwood** usw., bill. abzugeb. L. Retter, Elb., Altenmarkt 2.

Gebr., gut erh. Continental-Schrbm. sehr prsw. abz. Zu bes. Sonnt. vorm. v. 10—12 Uhr. E., Neue Nordstr. 41, I. Et. *

**Fabrikneue** Merzedes-Schreibmaschine (Ladenpr. 440 Mark) für 250 Mark zu verkaufen. Angeb. u. B 1969 a. Gst. B., Neuerw. 57. †

S. gut. Tafelklavier b. E., R. Nordstr. 1, II. *

F. n. Piano f. billig. **Sprechmaschine** Schallplatten. Teilzahl gest. 15614 **Pianohaus Menge,** E., Bahnhofstr. 52.

Wer w. gut. Sprechapparat auf Teilz.? Ang. E 5661 Gst. *

**Gelegenheitskauf.** Zwei Ia Konzert-Solo-Wirbeltromm. (Messing) billig abz. Jasinski, Barmen, Sedanstr. 100, II. †

### Mobiliar

**Neues Eß-Wohnzimm.** zu verkaufen. Elbf., Augustastraße 52. *

**Wohnzimmer** Vert., Trum., Tisch, 4 Stühle, sehr billig zu vk. E., Wülfingstraße 62, I. links. *

**Eich. Küche** preisw. R. Höfer, E., Walt.-Rathenaust. 20.

**Preiswertes Angebot!**
Küchen kompl. von 250 an
Schlafzimmer von Mk. 300.— an
Eich. Schlafz. von Mk. 500.— an
Eich. Speisez. von Mk. 550.— an
Eich. Herrenz. von Mk. 450.— an
solide gute Qualität
**R. Höfer, Elb.,** Walter-Rathenaust. 20.

**Möbel**
Großer **Reklame-Verkauf** nur kurze Zeit! Ca. **100 Wohnungs-Einrichtungen** am Lager. — Niemand versäume d. günst. Gelegenheit i. dies. Tagen — Ferner **Sofas, Klub-, Einzelmöbel** usw. j238
**J. Brechtmann**
Elb., Hofkamp 35, 35a
Lieferung n. ausw. d. eig. Auto franko

**Möbel**
sind jetzt außergewöhnlich **billig.**
**Küchen** in ca. 15 Modellen von **190.— M an.**
**Schlafzimmer,** gestrichen, von **280.— M an.**
**Schlafzimmer,** Eiche, von **580.— M an.**
**Herrenzimmer** von **390.— M an.**
**Speisezimmer** von **390.— M an.**
**Einzelmöbel** aller Gattungen. Riesenauswahl.
Auf Wunsch **Zahlungs-Erleichterung**
**Jüdell's Möbellager,** Elberfeld, **Karlstraße 4,** Ecke Bachstraße. Eing. Karlstraße 1338

**Wohnzimmer-Einrichtung,** ital. Nußb., billig z. verkauf. Karl Ritter, Elberfeld-Sonnborn, Kornstraße 2. *

**Küchen** in all. Preislag. u. Must. Zahlungserl.* Klähn, E., Hochstr. 43.

**Möbel**
Nur Qualität!
Küchen von M 250.- an
Schlafzimmer von M 350.- an
Speisezimmer von M 450.- an
Herrenzimmer von M 500.- an
Angen. Zahlungsbedingungen.
**Otto Bossen** Elberfeld. Grünstraße 14/16. 15629

**Gebr. Küche,** gut erh., für 100 M. zu verk. Näh. Elbf., Seilerstr. 41, part., zu Hause Samst. u. Sonntag b. 6 Uhr.*

Küche, fast neu, bill. zu verkaufen. Barm., Kemnastr. 36, IV, l. †

* W. Sterbef. gebr. Küche u. Gasbackof. b. E., Wülfingst. 26, p.

**Weiße Kinderbettstelle,** gut erhalt., zu verk. Barm., Meckelstr. 74. †

**Achtung!**
**Küchen und Schlafzimmer**
zu verkaufen. — Bequeme Zahlungsweise.
**Schreinerei Emil Schütt,**
Elberfeld, Kampstraße Nr. 15a,
Bis 8 Uhr zu sprechen.

**Möbel**
Durch sehr günstige Einkäufe bin ich in der Lage **Qualitätsmöbel** zu fabelhaft billigen Preisen zu verkaufen.
Einige Beispiele:

| | | |
|---|---|---|
| Küchen | Büfett, Anrichte, Tisch, 2 Stühle von | 250 Mk. an |
| Schlafzimmer | 180 Spiegelschrank von | 295 Mk. an |
| Eiche Schlafzimmer | 180 Spiegelschrank von | 475 Mk. an |
| Speisezimmer, eiche | Büfett, 160 cm brt. von | 550 Mk. an |
| Eiche Herrenzimmer | Schrank 160 cm brt. von | 490 Mk. an |

**Ausziehtische, eiche von 75 Mk. an.**
Auf Wunsch Zahlungserleichterung.
**R. HÖFER**
Elberf., W.-Rathenaustr. 20.
Kein Laden! Nur Lager!

**Qualitätsmöbel**
kaufen Sie nur bei einem Schreinermeister! nicht bei einem Lager
Ich biete preiswert an:
Eich. Schlafz. mit Spiegelschrank von 835.-
Eich. Eßzimmer, komplett ... von 500.-
Eich. Herrenzimmer, komplett von 550.-
Gestrich. Schlafz. m. Spiegelschr. v. 590.-
Küchen, naturlackiert ... von 265.-
Ferner Einzelmöbel!
Eich. Zweizugtisch, gebeizt .. von 75.-
Gestr. Bettstelle, m. Auflegematr. von 125.-
Gestrich. Kleiderschränke von 60.-
Ständiges großes Lager!
Schreinermeister Franz Nüll
Elberfeld, Osterfelderstraße 2.

**Wollen Sie**
preiswerte
**Möbel**
kaufen??
Dann versäumen Sie nicht die Ausstellung der bekannt unübertroffen leistungsfähigen Firma
**S. Adler & Co.**
Elberfeld, Hofaue 53
— zu besichtigen. —
1204

**Küchen Schlafzimmer Speisezimmer Herrenzimmer Einzelmöbel**
kaufen Sie zurzeit besonders preiswert im Möbelhaus
**Herm. Böker**
Elbf., Bachstr. 46/48

Mod. Schlafz. 170 u. 275 hell.nußb. Schlfz. 375, echt eich. Schlafz. 400, mod. Küche 160, eich. Speisez. 300 u. 450, Kldschr., Betten, Waschk., K.-Büfett, Tische, Stühle, Herde, Bettw., Sofa, Schrbt., Vertiko, Nähm. im An- u. Verkaufshaus Barmen, Mühlenweg Nr. 61 Tel. 8087. †

**Metall-Betten** ab Fabrik zu vk. E., Carnapstr. 12. 15602

**Schlafzimmer, Küchen, Einzel-Möbel**
äußerst billig in bekannt guter Verarbeitung. Lagerung, Lieferung frei.
**Heinr. Maus**
Elberfeld, Mühlenstr. 13.

Für Brautleute Natur-Küchen [illegible] eich. u. gestr. Schlafzimmer b. bei [illegible] lungserl. — [illegible] Schreinerei Hein[illegible] Bruch, Elber[illegible] Hermannstraße [illegible]

**Kinderbetten** weiß u. hell [illegible] **Kinderwagen** u. Klappwag. [illegible] **Carl Saß[illegible]** Korbwarengesch[illegible] Elberfeld, [illegible] und Kaiserstr. [illegible]

1 2schl., saub. [illegible] 1 Schränkch., 1 [illegible] Korb bill. zu vk. [illegible] Sonnenteich 69 [illegible]

**Gebr. 1schl. Bett[illegible]** m. neuer Pat.-[illegible] Schutzdecke u. [illegible] Kissen billig zu [illegible] E. Stuckmann [illegible] winkel, Clufe 11 [illegible]

Bettst. m. [illegible] u. Liegew. zu v. [illegible] Felienstr. 12, II. [illegible]

2 gut erh. 1½schl. Bettst. m. Matr. zu verk. Elberf. Schreinerstr. 4, [illegible]

2schl. Bettst. m. [illegible] f. 12 M zu vk. [illegible] Oberstraße 26. [illegible]

Gebr. Bettstelle mit Matr. billig. Barm., Kleestr. [illegible]

1 Bettst. mit Matr. 1 Schaukel-Badew. 1 Kleiderschrank, 1 Anrichte b. ll. zu v. E., [illegible] str. 19, p., [illegible]

G. erh., w. Kinder[illegible] mit Matr. bill. [illegible] Marienstr. 84, 4. Et. [illegible]

E., Aue 17, I., [illegible] Kldrschr., mah. Bett[illegible] m. M. u. Gartenst[illegible]

Wegen Geldknappheit weitgehendste Zahlungserleichterung.

**Einzelne**

# Möbel

in jeder Preislage:

Bettst., Schränke, Waschkommoden, Flurgarderoben, Ruhebetten, Sofas, Tische, Stühle, Schreibtische, Bücherschränke.

**Küchen** komplett von **165.-** an, in poln. Kiefer, caroline pine und echt Eiche.

**Schlafzimmer** Eiche imitiert, mit 180 Spiegelschrank **385.-**

**Schlafzimmer** echt Eiche, 180 Spiegelschrank mit reich. Schnitz. und Marmor, **650.-**

**Speisezimmer** Eiche imit., Büfett 160 cm, Kredenz, Zweizugtisch, **325.-**

**Speisezimmer** Eiche Büfett und Kredenz, Zweizugtisch, 4 echte Rindlederstühle, **655.-**

**Herrenzimmer** echt Eiche, Bücherschrank u. Schreibtisch, Tisch, Sessel, 2 Stühle. **495.-**

**Bachmann & Co.** Barmen, Carlstr. 31–33, neben der Ruhmeshalle.


1 f. neues 2schl. D.-Oberb., 2 Kissen, 1 Plüsch, 1 gr. Kirschb.-Mantelst., 2 schw. Damenbl. für ältere Damen, Gr. 44, 1 schw. Paletot, 1 P. Schuhe, Gr. 41, zu verk. Wimmersdorff, E., Steinbeckerst. 14*


4545

**Federbetten**

**Auflegematratzen**

in großer Auswahl, nur beste Qualitäten, liefern wir bei einer **Anzahlung von 15 Mk. an** mit bequemer Weiterzahlung.

Möbelhaus **Rolfsmeyer & Co.** G. m. b. H., Barmen, Tel. 1688, Höhnestr. 28.


G.erh. Kinderb. Wilke, E., Deweerthst. 33, II *

2 1½schl. Rahm.-Mtr. und fast neuer Kinderwagen zu vk. E., Bellealliancest. 15, I. *

**Einzelmöbel,** eich. Wohnz.-Büfett, Kleiderschr., Waschk., Nachtkons., Bettst., Pat.-Matr. u. Aufl. f. prw. R. Höfer, E., W.-Rathenaust. 20. *

**Großer Schrank,** Glastüren (für Geschäft geeign.), Rock, Ueberzieher zu verk. Elberf., Kaiser-Wilhelm-Allee 15, pt. *

2t. Kleiderschr. b. E., Lärchenstr. 22, I. l. *

G. erh. Sekretärschr. f. wß. Kinderb., Kinderstuhl u. Backhaube bill. B. Arnoldst. 13. Besicht. zw. 6–7 U. †

Nußb.-Büfett, Sofas u. Chaiselong. billig O. Vossen, E., Grünstr. 16. 15533

1 Anrichte, * 2 Gasherde u. Ziehharmonika zu verk. E., Wiesenst. 100, III.

Gut erh. Anr. billig, E., Baustr. 21, I. r. *

Chaiselongue und Sofa günstig zu verkaufen. — Elberfeld, Lischkestr. 16, ptr. *

Plüschsofa, Tisch, Nußb.- u. gr. Spieg. f. Atelier billig. E., Aderstr. 21, I. l. *

Vornehme, moderne

## Klubmöbel

in Stoff und Leder, prima Qual., sowie Sofas u. Chaiselongues in Stoff und Ledertuch äuß. preiswert zu verk. Eigene solide Verarb., keine Handelsware. • E. Schnurbusch, Polsterei, gegr. 1895, Elb., Bahnhofstr. 50. Fernspr. 3653

**Sofa u. Chaiselong.,** Flurgard. preisw. • Möbel Höfer, E., Rathenaustr. 20.

**Chaiselongue,** neu, billig zu verk. Entian, Elberfeld, Lärchenstr. 22, II. r. *

Gut erh. Plüschsofa zu vk. od. g. Kldschr. z. vert. Bes. n. 5 Lenze, E. Flensburgerst. 38*

**Kontor-Einrichtung** Stehpult m. Schränk. u. zwei Drehschemel, Geldschrank, Schreibmaschine (Torpedo) mit Tisch sof. zu vk. Ang. E 6759 Gst. •

**Korbmöbel** preisw. zu vk. Armbrecht, Korbgeschäft, E., Wirmhof 3. 15647

**Korbmöbel** bill. B., Karlstr. 49. +


**Schreibtische Sessel**

**Ausnahme-Preise.**

**Heinr. Maus** ELBERFELD Mühlenstr. 13.


Billig! Billig! Eich.-Schreibtisch m. Aufs. u. Sessel, nußb. Bücher- u. Wäscheschr., Leder- u. Stoffsofa v. 30 M an, altd. Küchenbüfett m. Verglas., Gasherd m. Unters. 10 M. Kupfermann, Elb., Bachstr. 36. *

K.-Stühlchen b. E., Carnapstr. 37, II. •

**Kohlen- und Gasherde,** Wasch- und Wringmaschinen, erstklass. Fabrikate, ab Lager zu verk. W. Klöcker, E., Hombüchelerst. 3*

**Majolika-Herd,** gebr., bill. zu verk. Bes. Sonnt. morgen Schleipen, Elberfeld, Gertrudenstr. 23. •

+ Gut erh. Dauerbrenner u. fast neue Gaszuglampe billig. B., Taubenstr. 21A.

Tiefgebaut., schwarz. Herd, 1 Küchentisch billig zu vk. Stein, Elbf., Breitestr. 36. *

Gebr., weiß. Tafelherd bill. zu vk. E., Neviandtstr. 64a. *

Großer weißer * Emailleherd, Küppersbusch, billig zu verk. E. Kölnerstraße 17, III. 3× sch.

Gut erh. Küchenherd billig zu verk. Elb., Friedrichstr. 61, II. *

Schöner Küchenherd 2fl. Gasherd m. Tisch Grammoph. m. 22 Pl. E., Hochstr. 56, p. r. •

Neuer w. Küchenherd u. gebr. Sofatisch zu v. E., Seilerst. 11, II. *

Fast neuer kombin. Herd für Gas und Kohle billig. Flüß, Barm., Bruderst. 16†

**1 Kohlenbadeofen** mit Kupferkessel, 1 **Dauerbrandofen** und 1 f1486 **Kanonenofen** preiswert zu verk. Besichtig. ausgenommen 3–6 U. nachm. Elberfeld, Briller-straße Nr. 155, II.

Stl. Gask. m. Tisch 15. E., Hochstr. 59, I. r. *

Badewanne + (Emaille) u. Teppich zu verk. Becker, B., Emilienstr. 52, pt.

2 Kronleuchter zu v. E., Südstr. 62, I. •

**Fahrzeuge**


**Mannesmann-Mulag-Lastwg., Mannesmann-Personenwagen**

**Autoreparaturen**

**Wilh. Bonzumhoff,** Barmen, Allee 224/26. Telefon 7845/46.


**Lastauto,** fahrbereit, 3½–4 T., in gutem Zustande, 4×1,90, preiswert z. verk. Hubert Even, Remscheid, Bismarckstraße 97. Telephon Nr. 658. 1368





Barmen
Allee 232 – Engelsstr. 12/14
Fernspr. 6616.

# Fafnir

1 to. Schnell-Lastwag. luftbereift. Fahrgestell 9/36 PS **7900.-**

1½ to. Schnell-Lastwagen, Fahrgestell mit Zwillings-Luftbereifung ........ **9100.-**

9/36 PS, kurzfristig lieferbar.

# Chevrolet

Einige 1½ to. Schnell-Lieferwagen, 11/35 PS, 6fach luftbereift mit normaler Holzpritsche **6000.-** noch vorrätig.

382b

Lieferbar sofort neu:

**6 Zylinder 13/50 PS Flint,**
**6 Zylind. 13/40 PS Durant,**

mit Vierradbremf. u. Ballonbereif.,

gebraucht:

**12/40 PS Steyr, 6 Zylinder,** Zweisitzer, Chevrolet.

**Carl Häuser, Elberfeld,** Luisenstr. 134, Tel. 4117.


**13/35 Dürkopp-Landaulette,** elektr. Licht, Anlass., Boschhorn, sehr gut erhalten; ferner

**N. A. G. 10/28 Chassis,** sehr gut erh., elektr. Licht, Anlass., preiswert zu verk. 2769a Ang. B 339 Geschft. B., Neuerweg 57.

Leichter •

**Gig (Tonneau)** gebr., wegen Platzmangels sofort zu v. Schenk, Langerfeld, Schwelmerstr. 58.

**10/30 PS. NAG.** Cabriolet (Kellner-Patent), Viersitzer, Innensteuer, neuwertig, mit allen Neuerungen. f464

**14/40 PS. Horch** mit Limousinenaufsatz, in sehr guter Verfass., durchrepariert, neu lackiert, elektr. Licht u. Anlasser zu verk. Gebr. Dillerkuß, Automobile, Ronsdorf. Tel. Nr. 313 und 75.

**Gelegenheitskauf!** 14/38 PS. Austro-Daimler, offen, 6stz., mit allen Schikanen, preiswert zu verk. • Sopp, E., Albrechtstraße 7. Tel. 3098.

**3 To. NAG. Schnellastwagen** mit Kardan-Antrieb zu verkauf. Henning, Elberfeld, Allerstraße 34. f1415

Für Kastenlieferauto geeign. Habe 8/24 PS Dürkopp, 4sitz., ält. Mod. m. Karbiddel., neu bereift, sehr bill. abzug. Zuschr. nach E., Brillerstr. 13, I. od. Fernspr. 5323. •


**Autobesitzer!** Ich halte stets reichhaltig Lager in allen Größen der besten 896b

**Automobil-Decken,** wie Continental-Cord, Dunlop-Cord, Excelsior-Cord, Peters-Cord usw.

Wappert. Dampf-Vulkanisier-Anst.

**E. Homringhaus** Barmen-U., Bismarckstr. 53a. Fernspr. 5035.


H.-Fahrrad, wen. gebraucht. Steinmetz, E., Klopbahn 30, III. •

**3-To.-Lastwagen,** 38 PS, Kettenantr., best. Bergsteig., fahrbereit, in tadellosem Zustand, neu überb., billig zu vk. Schaaff, Elbf., Steinbeckerstr. Nr. 51-53. Tel. 6033*

**Fast neu. Motorrad** 3½ PS, spottbillig. † Telephon Barm. 689

**Leicht-Motorrad** zu verk. Elberfeld, Neustadt 5, 1. Et. *

**Motorräder**

Wala, 2¼ PS, DKW-Mot., Cursiv, 3 PS, 4 Takt-Motor. 15594 **Reinhold & Co.,** Elberf., Aue 12. Vertrieb der „Ego"-Kraftwagen 4/16 u. 5/25 PS. Evtl. Zahlungserleichterungen.

**Motorrad,** Nestoria, 3½ PS, f. neu, Ia Bergsteiger, mit Kickstarter, Handkuppelung, 2-Gang-Getriebe, prima in Lack u. Nickel, Sozius-Sattel, Fußrast, u. gr. Goertz-Scheinwerfer, fahrfert., zugelassen u. versteuert, umstd. sof. für 850 Mark bar zu verk. * Schmerzenreich, Elb., Bahnhofstr. 76 Telephon 5861.

**Motorrad,** neu, noch nicht gefahren, mit sämtlich. Zubehör f. 430 Mk. zu verkaufen, Elbf., Königstraße 137a. •

Diamant-Rennmasch. sehr gut erh., 130 M. E. Sauerbier, Elbf., Luisenstraße 7. •

**Fahrräder!** Große Auswahl für Herren u. Damen, Teilzahlung gestatt. Walt. Voigt, Elbf., Döppersbergerst. 34*

**2 fast neue Fahrräder** 1 NeckarsulmerPfeil- und 1 Adlerstraßen-Renner, billig zu vk. L. Dietsch, Elberf., Steinbeckerstraße 35*

**Fahrräder** Herren — Damen nur Qualitätsware sowie sämtl. Ersatzteile u. Reparatur gut u. billig. 2477a **Paar, Barmen,** Allee 14 B.

**Bismarck-, Wanderer-, Triumph-, Opel-Fahrräder,** Herren-Spez. 100 M, Damen-Spez. 110 M, mit Freilauf, 1 Jahr Garantie. 7980 Natzbender, Barmen, Neuerweg 30.

**Trumpf-Ak-Motorräder,** 4 PS, 3 Gänge, — Wilhelm Linder, Elberf., Königstr. 21 Tel. 5958. f1490

**Fahrräder** in all. Preislagen. Teilzahl. a. Wunsch. Spies, Elberf., Luisenstr. 16. 15624

Fast neues Fahrrad billig zu vk., Barm., Zeughausstr. 71, II. †

Gut erh. Fahrrad bill. zu vk. J. Sauer, Elbf., Windstr. 22. *

Gut. Herrenrad billig zu vk. Wrage, E., Mathildenst. 5, p. *

**3 t Dürkopp,** gut erh., fahrbereit, Kettenantr., 1918, b. zu vk. od. g. 1½–2 Tonn. zu vert. Elb., Weberst. 48. Tel. 5341*

**Fahrräder,** Diamant- und Meisterräder, Spezialräder von 90 Mk. an. Ersatzteile, Reparaturwerkstatt, Fachmännische Bedieng. Kein Laden. Walter Rösken, Barm., Sternstraße 62A. †

Gut erhalt. Fahrrad billig zu verk. Das. auch ein Schaf. B., Schönebeckerstr. 67, I†

**Damenrad,** fast neu, mit Freilauf, Rücktritt, neuer Bereifung, billig zu verk. Schmerzenreich, E., Bahnhofstr. 76.*

H.- u. Damenrad, f. n. Rähm. 90 M. E., Bachstr. 71. Seiteneing. *

Fast neuer •

**Verdeckwagen,** 50-60 Z.-Tr., f. Großhändler u. Spedit. sehr billig. Näh. Karl Nölle, Elbf.-Grenze. Telephon 4525.

**Dogkart,** 4sitzig, fast neu, zu verkaufen. Ronsdorf, Erbschlöerstr. 86. †

2 gebrauchte 2650a

**Langholz-Wagen** Umstände halber zu verkaufen. Näh. in der Geschft. f67

**2 Flachwagen,** gut erh., 15–20 Ztr., zu verk. Lohaus, B., Olgastraße 10. †

**2 Flachwagen,** 15–20 und 30–40 Ztr. tragend, zu vk. E., Gerberstr. 10. *

**Gebr. Kastenwagen,** ca. 30 Ztr. Tragkr., zu verkaufen. Elbf., Kasinostraße 21. * Besichtigung Montag.

Milchwagen m. Dach u. Haube, u. Kastenwagen, 20–25 Ztr. Tragkr., spottbill. • Ang. E 6760 Gschft.

Mehrere leichte † **Flachwagen** billig. B., Bartholomäusstr. 23. T. 6322.

**Flachwagen,** 20–25 und 25–30 Ztr., à 300 M. zu v. R. Bödicker, Elberf., Johannisstraße 26, Telephon 4201. *

G. erh. Sitz- u. Liegewagen billig. Elbf., Grifflenberg 37, I. *

Kinder-Klappwagen mit Verdeck zu verk. E., Mozartstr. 68, I. *

Kinderw. (Korb-Br.) 15. Ledermann, B., Unterdörnen 117. †

Gut erh. Kind.-Liegewagen billig. Elb., Stuttbergst. 57, III*

Mod. Kinderwagen billig zu verk. Elbf., Königstr. 78, II. •

**Kleidungsstücke**

Hell. Tuch- u. Reg.-Mantel und sonstige Sachen f. j. Mädchen bill. Weyerstall, E., Humboldtstraße 5. •

Gut erh. Cutaway m. Weste für starke Fig. 15 Mk., gut erhalt. Cutaway f. schl. Fig. 15 Mk. E., Brillerstr. 148. Sonnt. 11–1. *

2 fast neue Mäntel für mittelgr., korpul. Figur billig zu verk. Elb., Simonsstr. 10, b. Spiecker. Daselbst 2 neue Paletots. •

* N. gr. Anzug, Gr. 50, 45 M, getr. hellgr. Jackenkl., Gr. 50, 25 M. Elberfeld, Flurstraße 9, ptr.

3 Anzüge sehr billig zu verk. Schmitz, E., Haarhausstr. 6. •

Fast neuer Anzug, dkl., Brustw. 96, f. gr. schl. Fig., f. bill. H. Hartmann, Elb., Nützenbergerst. 184. *

* Mehrere getr., gut erh. Anz., Gr. 50 b. 56, preisw. Erley, Elb., Mühlenstr. 19.

Frackanzug, Gr. 50, zu verk. Elberfeld, Mathildenstraße 2. •

Bl. Anzug u. Cutaway f. schl. Figur bill. M. Stein, B., Königerstr. 96, I. †

Wen. getr. Anzug f. schl. Fig. u. e. dunkelgrün. Jackenkleid preisw. zu verk. B., Wertherstr. 13, III. l. †

**Cutaway** m. gestr. Hose, Gr. 52, wie neu, w. zu klein, billig zu verk. Daselbst e245

**Rohrplatten-Kabinenkoffer** bill. Ang. u. H 568 an d. FilialeVelbert.

Marineblau

**Kammgarn** 149,5 cm breit, per Mtr. 12.— Mk., sowie alle Anzug-, Kostüm- und Mantelstoffe, auch Reitcord, Loden, Manchester u. Futterstoffe liefert vorteilhaft a28 **Tuchversand Hinze, Halle a. S. 106.** Muster frei gegen Rücksendung.

Jackenkl., dbl., Foulardkleid, Crepe de Chine-Bluse, all. Gr. 44–46, Wild- u. Lackhalbsch. 38, Covercoat f. schl. Jüngl., Ulster, alles gut erh. Elbf., Distelbeckerst. 21, pt. *

**Verschiedene**

G. erh. Plüschportiere u. Zink-Sitzwanne zu verk. Nur vorm. E., Königstr. 75, II. •

**Strumpfwaren** u. alle einschlägigen Artikel f. Händler u. Wiederverkäufer. W. Arndt, Großhandlung, Elberfeld, Wasserstraße 5. •

**Schnürriemen** wegen Aufgabe des Geschäfts billig zu verk. Angeb. unter E 6707 an Geschft. *

**Treibriemen,** la Ware, abLager liefert. HugoGoldmann, Treibriemenfabr., E., Nützenbergerstr. 7a. Fernspr. 680. f5619

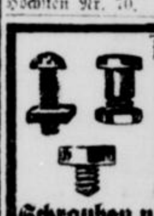
**Händler und Hausierer** kaufen prsw. Spitzendecken u. Hemdenpassen b. W. Thümmes, E., Wieienst. 29.

**4 Elastic-Continental,** 850×150, mit 20% Rabatt abzugeben. * Elbf., Königstr. 32.

**Für Exporteure!** Einige tausend Dtzd. Extra-Qual. e416

**Sägefeilen** von 4–6 Zoll unter günst. Bed. zu verk. Ang. unter S 2241 an Herm. Häcker, Wermelskirchen.

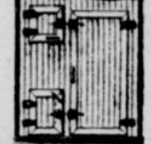
**Eich. Standuhren** preiswert zu verk. * Leisel, Elberfeld, Höchsten Nr. 70.

**Schrauben u. Fassonteile** für jede Industrie, schwarz u. blank.

**K. Dewald** Schraubenfabrik und Fassondreh. Elberf., Tel. 4387.


**Geschirre,** ein- und zweispänn., billig zu verkaufen. Jean Kloß & Co., E., Rosenst. 5a. 15616

Kühlbänke, Eisschr. **H. Woder, Elberfeld,** Telephon 2687 •


**Heckenlatten,** Hebel, Dachlatten, Bohnenstangen und Erbsenreiser, eichene gerissene Zaunpfähle abzugeben. f14 Fried. Hünninghaus, Haßlinghausen, Tel. Gevelsberg 48 u. 49.


Fernspr. 3653



**Transport-Geräte** aller Art für jeden Industriezweig. **Ludwig Heinemann** Barmen-U.

7190


**Reste und Kupons** 15476 für Kleider, Kostüm, Blusen 1.65, 2.50, 3.90 u. höher, Damast 2.75, Chiffon 68, Nessel 58. New's Kaufhaus, E., Friedrichst. 32.

**Gelegenheitskauf!**

Restposten •

**Spielbälle** in bunt bemalt und grau für Wiederverkäufer u. Detaillisten, evtl. en bloc oder a. in klein. Posten abz. Firma G. Steiner, Elb., Simonsstr. 51.

Sch. Steinsammlung zu verk. A. Proll, E., Lischkestr. 1, I. *

Größerer Posten † **Pappsternchen** f. Sternzwirn, fern. **Gas-Kronleuchter** billig zu verkaufen. Barmen, Garnstr. 1 (am Wupperfeldermarkt). Tel. 520.

**Tapeten** Rolle v. 15 Pfg. an. Elberf. Tapetenfabr. Inh. Willi Dorschler, Elbf., Bachstr. 113, 1 Min. v. Rathaus. B., Höhnest. 26a. a457

**Tiere**

Verkaufe Gesp. **flotte Ponys,** evtl. mit Geschirr u. Kastenwagen. Rud. Frowein, Weinkellerei, Elberfeld, Uellendahlerstr. 70/72. f1416

**Doppelpony,** zu verk. Bes. Sonntag morgen. Karl Schmitz, Elberfeld, Brunnenstr. 10. *

**Wagenpferd,** engl. Wallach, 1,70 hoch, mit allen Garantien, weg. Aufg. des Lieferwagens i. gute Hände bill. zu verk. Elbf., Lindenstraße 5. Tel. 5369. *

**Kompl. Fuhrwerk,** Pferd, Flachwagen u. Geschirr, auch einzeln bill. zu verk. Klees, E., Rohstr. 13. *

Sehr schwer, erstklass. 4½jähr. Wallach von Landwirt, weil überzählig, zu vk. • Ang. E 6545 Gschft.

Selten schöner, **dunkelbr. Wallach,** Ostpr., 1,65 hoch, zugfest, fl. Gänger, städtischer gefahren. B. Beckmannshofst. 1+

**2 starke Ponys** u. 2 geschl. Lieferwagen zu verkauf. † Barmer Großmarkt, Barmen-Rittershausen.

Bildschöner, breiter **Rotschimmel-Pony,** lang, Schweif, sehr gut i. Futter, durchaus zuverl. u. schnell. B. Oberdörnerst. 10†

Selten schöner und flotter 5jähriger † **Doppelpony,** Rappe, 1,60 Mtr., u. Oldenburger **Fuchswallach,** prima in jed. Gesch., preisw. abz. Barm., Wichlinghauserst. 95.

2 gute Milchziegen billig zu verk. Näh. Elbf., Flensburgerstraße 68, 2. Etg. •

Ostfries. Milchschaf u. 3 junge † bill. zu vk. Barmen, Bezirk Westen 41.

Junge Schäferhunde, 3 Rüden, billig zu v. Michels, B., Westkotterstr. 57a, II. †

Gut. wachs. deutsch. **Schäferhund** preiswert zu verk. † Wild, Bonner, Hiddinghausen, Rennebaum 11. Endstation der Straßenbahn.

Dtsch. Schäferhündin, schwz., 2 J. alt, gar. mannfest, zu verk. Lüttringhausen, Bahnhofstr. 42. f233

**Schäferhund-Rüde,** prima Abstamm. u. Stammb., 2½ J. a., sehr wachs., billig z. verk. E., Bachst. 57*

**Hunde** kupiert, rupft, schert usw. • Bonder, E., Taubenstr. 2.

Oestr. Sieger Geri v. Oberklamm, Enkelin, 15 Mon. alt, schwarz mit grau, in all. Teilen gut, sehr wachsam, preiswert zu verkauf. M. Biehl, Barmen - Rittersh., Steinstraße 71. †

J. u. alte Kaninchen billig. W. Boecker, E., Worringerstraße 59*



Diesjähr. Kuchtbhühn. ca. 3 Mon. a. flei. bef. gut u. billig. Preisl. gr. **Otto Becker, Weidenau** (Sieg)




vorm. **Herm. Eichholz**

erhielten wieder mehrere größ. Transporte **frischer, junger, ostpr.**

# Lieferwagen-Pferde,

darunter egale Gespanne, sowie **russische Ponys.**

Besichtigung wie früher in unseren Stallungen Elberfeld-Grenze. Es wird unser Bestreben sein, unsere früheren verehrte Kundschaft, wie vor dem Kriege, in jeder Weise streng reell zu bedienen und bitten wir, das gehabte Vertrauen uns weiter entgegenzubringen. Laden hiermit alle Kauf- und Tauschliebhaber ergebenst ein.

Hochachtungsvoll

**Bergmann & Weißgerber Elberfeld**

Telephon 5635. Telephon 6182.



Habe eine Auswahl pr.

# Wagen- u. Arbeits-Pferde

passend für jedes Geschäft, wozu ich Kauf- und Tauschliebhaber ergebenst einlade. Für streng reelle Bedienung bürgt

**Herchenbachs Pferdegeschäft** 2779a

Gegründet 1894 — Telephon 2357

**Barmen,** Hochstraße 33


Amerikan. Leghorn, erstkl. Zuchtmaterial, alle flott am Legen, sowie schwarze Ital. u. einige Kreuzungstiere zu verkaufen. • Wilmes, Elberfeld, Eschenbeekerstr. 41a.

Rebhuhnf. Italien-Hühner-Küken, ca. 14 Tge. alt, 1,25 M, weiße amerik. Leghorn-Küken, 10 Wch. alt, M 3.50 bis 4, rebhuhnfarbige, ind. Lauf-Enten-Küken, 3 bis 4 Wochen alt, per Stück 3 Mark. 2ter Legehühner, Gänse, Enten, Tauben und Kaninchen zu vk. A. Hold, E., Menzelst. 59, N. Brillerschl. T. 3914. f1482

6 Legehühner, Stall, Glucknest, Kükenstall b. zu vk.* Elbf., Barmerstr. 52.

**Wellensittiche,** Prachtexemplare, b. zu verk. E. Roth, B., Neuerweg 7. †

**3farb. Glanzstar,** 1 P. Wellensittiche zu vk. E., Hochst. 101*

5 Hühner u. 1 Hahn zu verk. Heiser, E., Nipdorf 28, 1 Et. •

**Kaufgesuche**

Ausw. kath. Kfm., 28 J. alt, sucht sof. **Spezialgeschäft** gl. welcher Branche, käufl. zu übernehm. 20 Mille bar. Evtl. Einheirat. Ang. unt. B 295 an d. Gschft. B., Neuerweg 57. †

**Milchgeschäft** g. Kasse zu kauf. gs. Ang. E 6740 Gst. •

**Maschinen**

G. erh. komb. • **Abricht- und Dickenhobelmasch.** zu kf. gef. Gerlach, E., Frankenstr. 10.

**Rollböcke** für Gummi- und Seidenband zu kauf. ges. Ang. mit Preis u. B 343 an Gst. B., Neuerweg 57. 2745a

**Gleichstrom-Motoren** kauft gegen Kasse, evtl. Tausch gegen Dreh- u. Wechselstr.-Motoren. E. Westhoff, Barmen-Rächstebreck, Telephon 3466 †

**10 einfädige Spitzenmaschinen** neu oder wenig gebraucht, zu kaufen gesucht. Angebote unter B 1998 an die Gschft. in Barmen, Neuerweg 57. †

**Stockpresse** (Buchb.) zu kaufen ges. B., Leckingbauserstraße 223, 1. Et. †

**Mobiliar**

Gebr., fl., gut erh. **Eisschrank** zu k. ges. Ang. m. Preis E 520 Gst. *

Gebr. Möbel kauft: Cleffmann, E., Bachstraße 7. Tel. 1642. *

Küche, Eßz., Schlafz., Chaisel., gut erh., geg. bar zu k. ges. Ang. u. B 1995 an Gst. B., Neuerw. 57. +

Gut erh. Schlafzim. in Eich. od. Mah. ges. Ang. E 6823 Gst. *

Wen. gebr., ab. g. erh. Eichen-Schlafz. geg. bar ges. Ang. mit Preis E 6664 Gst. *

Gebr. Kleiderschr. u. Federb. f. Cleffmann, E., Bachst. 7. Tel. 1642*

Bessere, gebr. Möbel kauft zu jeder Zeit * Kupiermann, Elberf., Bachstr. 36.

2 gebr., 1türige **Kleiderschränke** und eine * 2schl. Bettstelle mit Spiral- u. Aufl.-Matr. zu kauf. ges. Ang. u. E 6796 Gst.

100–120 Stück

**Wiener Stühle** hell, gut erhalten, gegen Kasse zu kauf. ges. Ang. u. E 1948 an die Gst. e416

**Fahrzeuge**

Gebr., gut erhalt. **Personenwagen,** mögl. 6 Steuer-PS, gegen Kasse zu k. ges. Ang. u. R 641 Fil. B., Berlinerstr. 61. †

**Auto,** Lieferw., 1½ Tons, tadellos in Ordng., zu kaufen ges. Näh. in der Gescht. f71†

**Auto,** 1½–2 To. Schnell-Lieferwagen gegen Kasse zu kaufen ges. Ang. mit Preis u. E 6830 Gschft. f1415

Gut erhaltener **Beiwagen** mit Schutzscheibe, Verdeck und Gepäckhalter für 8 PS. NSU.-Motorrad passend, gegen Kasse zu kaufen gesucht. — Ang. B 340 Gst. B., Neuerweg 57. 2760a

**Motorrad,** gebraucht, 4–6 PS, zu kaufen gesucht. — Ang. m. Pr. u. Marke u. E 6735 an Gst. *

**Flachwagen,** 20–35 Ztr. Tragkr., gut erhalt., zu kauf. ges. Preisangeb. erbet. Barmer Transport- u. Lagerhaus-Ges., B.-Rittersh., Werksstraße. †

Gebr., jedoch nur gut erhaltener

**Gardinenwagen,** 2 Meter breit, 4 Meter lang und 2 Met. hoch, sofort zu kauf. gesucht. Schlaraffia-Werke Hüser & Co., Barmen-Wichlingh., Kreuzstr. 29/31. 2719a

**Motorrad,** über 3 PS, gegen Kasse zu kauf. ges. Genaue Angeb. unt. E 6805 an d. Gst. *

Suche ein noch gut erhaltenes *

**Motorrad** 4–4½ PS, Marke Wanderer o. NSU., Jahrgang 1923 oder 24, aus Privathand zu kaufen. Angeb. u. E 6724 an die Gst.

**Kleidungsstücke**

**Getr. Anzüge** kauft zu reellen Preisen: • **Helene Schrage,** Elb., Wilhelmstr. 20.

Guter Anzug † f. mittl. Fig. zu k. ges. Ang. u. B 2058 Gst. B., Neuerweg 57

**Zahle** höchste Pr. für getrag. Garderobe aller Art. Engelberg, Barmen, Wilhelmstr. 4. 20b

**Kaufe und zahle** hohe Preise f. getr. Kleider, Schuhe und Wäsche etc. Schwarz, E., Nordst. 49. T. 1421*

**Durch 5-Pfg.-Karte** zahle höchste Preise für alle Arten getr. Kleidungsstücke. Adler, Barm., Bredderstraße 64. 22b

**Verschiedene**

Suche **Gelegenheitskäufe** gleich welcher Art, auch gz. Läger gg. **sofortige Kasse.** Genaue Angeb. unt. E 6225 an Gschft. *

Bedeutender Grossist sucht vorteilhafte Lagerposten in † **Klöppelspitz. u. Wäschebändern** zu kaufen. Umgeb., Angeb., eventl. mit Muster, unt. B 338 an die Gschft. d. Bl. B., Neuerweg 57.

**Lexikon** Meyer oder Brockhaus sowie Fuchs' Sittengeschichte aus Privathand zu kauf. gesucht. Angeb. unt. B 406 an Gst. B., Neuerweg 57. 427b

Zahle für ausgek. **Frauenhaare** pro Kilo bis **6 Mark** Karl Endres, Elberf., Bahnhofstr. 4 15648

**Hosenträgerbänder** gr. Posten gegen Kasse zu kf. ges. Angebote, mögl. bemustert, unter B 1972 an die Geschäftsst. Barmen, Neuerweg 57. †


STEINWAY & SONS
New York London Hamburg

## ÜBER STEINWAY-INSTRUMENTE!

Daß alle Steinway-Instrumente, vom Pianino bis zum Riesenflügel, im öffentlichen Konzertsaal den charakteristischen Steinway-Ton aufweisen, der nur nach den Größenverhältnissen der Instrumente in seiner Fülle und Ausgiebigkeit verschieden ist, beruht darauf, daß bei der Konstruktion und Herstellung sämtlicher Modelle die gleichen einheitlichen Steinway-Grundsätze, als von jeher bewährt, restlos zur Durchführung gelangen. 408b

ALLEINVERKAUF

**BRUNING & BONGARDT**

BARMEN, GEMARKER UFER.

## Vermietungen

Ladenlokal m. 2 Z. zu vm. 3-Z.-Wohng. muß gestellt werden. Ang. E 6747 Gst. *

**Wohnungstausch.** Geboten: 5-Z.-Etg., 1 Mans., 1. Etg., i. Mittelp., ev. mit gewerbl. Raum. Gesucht: Ebenso große Etage od. größere, nur i. Mittelpunkt. Ang. E 7025 Gst. *

**Wohnungstausch!** Suche 8-Zimmer-Wohnung in Elberfeld zu tauschen gegen 6 Zimmer u. 1 Mansarde in besser. Hause. Angeb. unter E 6791 an die Gst.*

**Wohnungstausch.** Suche e. abgeschl. Etg. v. 6 Räumen, geb. w. 2. Etg. v. 4 Z. u. 1 Mans. Nähe Brillerstr., in f. gut. Hause. Schr. Angeb. unt. E 6923 Gschst.*

**Wohnungstausch.** Wiesbaden-Barmen. Gebot herrschaftliche 7-Z.-Wohnung, Bad usw. Miete 2700 M. Ges. mögl. sof. in Barm. od. Elb. 4- o. 5-Z.-Wohn. in best. Hause. Umz. w. vergütet. Eil-Angebote unter B 1964 an die Gst.B., Neuerweg 57+

Schöne abgeschlossene **6-Zimmer-Wohnung** in best. Hause Unt.-Barmens an vordr. angem., ruh. Familie zu verm. Angeb. unter R 650 an Fil. B., Berlinerstr. 61.+

**Suche:** 5 oder 6 Zimmer, mögl. 1. Etg., evtl. auch 3. Etg., m. Mi. **Biete:** 4 Z. abgeschl. Ang. u. E 6734 an Gst.*

*Biete 4 Zimmer u. Bader., abgeschl., in U.-B. Suche 3 Zimmer geg. Ums. u. Verg. Ang. E 6946 Gschst.

Abgeschl. 2. Etage, 4 R. m. Badez. u. Nebengel. u. 2 Mans. in best. Hause i. Mittelb., nichts anzul., geg. 5-Z.-Etg. v. fl. Raum. zu tausch. ges. Ang. u. B 2007 an Gst. B. Neuerw.57.+

**Tauschwohnung!** Suche 3 od. 4 gr. Z. (abg. Etg.) in best. Hause, Stadtmitte o. Allee, gegen 5-Z.-Wohn. mit fl. Mansarde. Wupperf. sof. zu f. Umzugskosten werden vergüt. Angebot u. B 1729 an Gst.B. Neuerw.57. +

**Wohnungstausch.** 3 Z., 1 Küche, 1 M., Glasveranda, i. gut. ruh. Hause i. d. Südstadt, geg. 5 Z. u. Küche zu tausch. ges. Hohe Abfind. u. Vergüt. d. Umzugskosten. Ang. unter E 6948 an die Gesch. *

**Ia 5 Zimmer**-Wohng. in Barm.-Rittb. mit Balkon, elektr. Licht u. Gas, an nur vordringlich angem. best. Mieter geg. Abfind. zu vm. Ang. u. R 632 Fil. B.-Berlinerstr.61. 2b

Ehrl. Ehep. sucht: in Elberfeld od. Barm. (Stadtmitte) Wohn. v. **4 bis 6 Räumen** in nur best. Hause, evtl. mit Büro- und Lagerräumen. Entsp. Verg. u. Goldmiete w. gezahlt. 3-Z.-W. m. Badez., Vorratskammer u. Ver. in O.-Barmen f. z. Verfügung gest. werden. Angeb. u. B 1974 a. Gst.B., Neuerw.57. +

**Schöne 4-Z.-Wohn.** mit Ver., abgeschl. 1. Etg., in gesunder Lage, Nähe Eckstein, geg. gleichwert. auf dem Kott oder Nähe Altermarkt zu tausch. Ang. B 2010 Gschst. B., Neuerweg 57. +

Schöne 4 Z., part., Nähe Steinb. Bhf., geg. 4 Etg.-Z. oder auch 3 Z. u. 1 Mansarde, zu tausch. ges. Ang. E 6774 Gst. *

Schöne, abgeschloss. 3-Zimmer-Wohnung, Schleswigerstr., geg. 3 gleiche, möglichst Talsohle, zu t. ges. Ang. E 6755 Gst. *

Ges.: Einf. Mans.-Wohn., 3 R. Z. od. 2 gr., nur Südst., g. hübsche, ebenso gr. Wohn. a. Rd. d. St. A. Wunsch Gartenld. u. Hühnerstall. Ang. u. E 6722 an Gst. *

**Wer zieht nach Remscheid?** Geb.: Abg. große 3-Z.-Wohn. mit Nebenr. u. Veranda, fr. Lage. Ges.: 4- od. 5-Z.-Wohn. in Elberf. Ang. u. R 718 an d. Filiale Remscheid, Bismarckstr. 40. 1368

2 teilw. möbl. Zimmer als Lager- und Büroräume, Talf., 2 Min. vom Hbf., sofort zu verm. [illegible]

# Eck-Ladenlokal

mit Kontorzimmer, ca. 100 qm groß, in verkehrsreicher Straße Elberfelds, geeignet als Ausstellungsraum sowie auch für den

## Engros-

oder Detail-Verkauf jeder Branche, 5 Schaufenster. — Eventuell auch geteilt zu vermieten. Gefl. Angebote unter E 6737 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Verpachtung.**

Schönes, großes 2763a

## Café-Restaurant,

tägl. Künstler-Konzert, mit all. Schikanen eingerichtet, ist umstandshalber an entschlossenen Pächter zu verpachten. Bevorzugt wird Konditor oder sonst. tüchtiger Fachmann in gleichwertiger Branche. Angebote sind zu richten unter B 1963 an d. Geschäftsstelle Barmen, Neuerweg 57.

## Fabriklokal

**zu vermieten!**

Massiver Fabrikbau, 375 qm Nutzfläche, Dampfkessel, Licht-, Kraft-Anlage u. Brunnen vorhanden, in der Talsohle U.-Barmen, per bald zu vermieten. Angeb. u. B 346 an Gst. Barmen, Neuerweg 57. 2778a

## Ladenlokal,

ca. 30 qm groß, mit 2 großen Schaufenstern, beste Geschäftslage Mittelbarmens, für jede Branche geeignet, evtl. als Filiale oder Niederlage. Elektr. Licht u. Telephon mit Büro vorhanden. Sofort zur Verfügung, falls Inhaber sich betätigen kann.+ Ang. B 2?0 Gst. Barm., Neuerw. 57.

Suche

## eine 7-Zimmer-Etagenwohnung

mit Zubehör in Mittel- oder Oberbarmen gegen Abfindung u. Umzugskosten. Eine 5-Zimmerwohnung kann in Wuppertal zur Verfügung gestellt werden. Angebote unter 13604 an Ann.-Expedit. A. Baumgarten, Barmen 114b

## Wohnungstausch Detmold-Barmen oder Elberfeld.

Geboten werden in Detmold: 7 Zimmer, Küche, Bad, Diele, Veranda, Garten, Zentralheizg., Gas u. el. Licht, Ofenheizung möglich. 1155
Gesucht wird gleichwertige Wohnung in Barmen oder Elberfeld. Angebote u. E 1919 an die Geschäftsstelle d. Bl.

## Wohnungstausch.

Biete 4 Räume in U.-Barmen, renoviert, suche 6—8 Räume gegen hohe Abfindg. Angebote unter B 321 an die Geschäftsstelle Barmen, Neuerweg 57. 2738a

**Gesucht werden:** 2 Erdg.-Räume von 70 und 50 qm Größe für Lager- und Bürozw. i. Zentr. in best. Geschäftsd. **Gesucht wird:** abgeschloss. Etage von 4 bis 6 Räumen i. gut. Hause. Angeb. unter E 6634 an die Geschäftst. *

**Für Brautleute!**

Herrliche, elegant eingerichtete beschlagnahmefreie 3-Zimmer-Wohnung mit Zubehör, wie Baden, Balkone usw., mit vollständig neuer Einrichtung, Umstände halber sofort zu vermieten bezw. zu verkaufen. Nur zahlungsf. Reflektant. wollen sich melden unter B 1968 an die Geschäftsstelle Barmen, Neuerweg 57. +

## Wohnungstausch

Biete im Zentrum abgeschlossene Etg. 4 Zimmer und 2 kl. Zimmer im Anbau gleicher Etage, gegen 3 Zimmer, ruh. best. Lage Nähe Hardt. Angebote u. E 6832 an die Geschäftsstelle ds. Bl. *

## Wer tauscht

von Elberf. n. Herne od. Minden i. W.? Biete in Herne oder Minden schöne 4-Zimmer-Wohnung mit Zubehör, u. suche in Elberfeld ähnl. Wohn. Ev. Vergüt. d. Umzugs. In Minden bill. Lebensverhältn., sehr geeign. für pens. Beamte. Ang. unter E 6546 Gschst. *

Im modernen Kaufmannshause an der Hauptverkehrsstraße Barmen-Rittersh. gelegen, sind große

**helle Büros zwecks Lagerräume**

(3 Etagen, ca. 300 qm) mit Zentralheizung und elektr. Licht sofort zu vermieten. Schriftl. Angebote unter B 344 an die Gst. in Barmen, Neuerweg 57. 2777a

**3 helle Büroräume** zu verm. Näh. Elbf., Herzogstr. 30, II.*

In bester Lage der Hofaue

## wird helles Lokal frei.

Büro- und sonst. Einrichtung muß übernommen werden. Ungef. Preis 4000 Mk. Ang. unter E 523 an die Gesch. f1495

## Gewerbliche Räume

50 qm u. 140 qm mit Licht- u. Kraftanl., für jeden Betrieb geeignet, in d. Talsohle U.-Barmens, sof. getrennt od. geschloss. zu verm. Ang. B 2016 B., Neuerweg 57. +

## Lagerplatz

ca. 1700 qm, an ausgebauter Straße 3 Min. vom Wichl. Markt, mit +

**2 Kontorräume (6×9 m) und Garage (8×8 m)**

zu vermieten oder zu verk. Angeb. u. B 1991 an die Gesch. B., Neuerweg 57.

3 Zimmer und 1 kleines Barmen-Rittershausen, gegen 3 Zimmer Nähe Oberbörnen zu tauschen ges. Ang. u. B 1978 Gst.B. Neuerw.57. +

**3-Zimmerwohnung** Elberf., am Rath., 3. Stock, gegen and. 3- oder 4-Zimmer-Wohnung zu vert.* Ang. E 7032 Geschst.

**2 od. 3 Zimmer** zu mieten gesucht. 2 Zimmer können zur Verfügung gestellt werden. Angeb. unt. E 6815 an Gesch. *

2 große Zimmer, 2. Etage, gegen 2 od. 3 Parterrezimmer zu vertauschen. Elberf., Königstr. 78, II. *

**Tauschwohnung.** Biete gr. 2-Z.-Wohn. 2. Et. u. 3-Z.-Wohn. 1 Et. Suche 5- od. 6-Z.-Wohn., mögl. el. Licht. Nähe Zentr. od. Südstadt. Ang. E 6959 an Gesch.*

**Tausch-Wohnung.** 2 Parterre-Zimmer in vertausch. Angeb. u. E 6816 Gesch. *

Tausche 2 schöne Z. Stadtmitte, gegen 2 andere, Lage gleich. Ang. E 6810 Gst. *

**Wohnungstausch.** Essen—Vohwinkel—Elberfeld. Geb.: Sch. Wohn. in guter Lage Essens, 2 Räume, abg., mit Veranda. Ges.: 2 o. 3 R. in Vohw. oder Elberf. in guter Lg. Ang. E 6738 Gst. *

Habe wunderbare **Parterreräume,** geeignet für Büro einer größ. Firma od. zur Einrichtung eines erstkl. Kaffees, unt. günstig. Beding. zu verg. Ort — ist eine kleinere Stadt v. 12000 Einwohn. Obige Räume liegen im Zentralpunkt der Stadt. Refl. wollen sich unt. E 1902 an Geschst. wenden. c461

**Für Auto Toreinfahrt** zu verm. in Oberb. Anfr. m. Preis B 1917 Gst.B., Neuerweg 57+

**Gewerbl. Raum,** 60—100 qm, Nähe Hauptb., f. Schlosserei-Betr. eingerichtet, evtl. mit Maschinen zu verm. Ang. unt. B 1921 an die Gst. B., Neuerweg 57. +

**Färbereien Wäschereien** ca. 300 qm, zu vm. Brunnen- u. Kesselanlage vorhand., ev. beteiligt f. Vermiet. Anfragen nach Postfach 157, Elberfeld.*

Demnächst frei werd. **Büro- u. Lagerraum** ins. etwa 35 qm, in guter Lage, Talsohle u. Mittelp., zu vm. Angeb. u. B 1960 a. Gst.B., Neuerweg 57+

Schön. hell. luftiger **Arbeitsraum** m. elektr. Licht- und Kraftanlage, pass. f. kleinere Metallwar., mechan. Werkstatt o. dergl., zu vermiet. Gefl. Anerb. unter E 525 an die Geschäftst. d. Bl. f1492

**Arbeitsräume,** ca. 40 qm (Speich.) im Mittelpunkt zu v. Näheres Postfach 157 Elberfeld. *

**Auto-Garage** 2 Min. v. Altermarkt (Talsohle), mod. eingerichtet, zu verm. Zolb. Refl. wollen f. meld. u. R 623 Fil. B., Berlinerstr. 61. 23b

## Mietgesuche

Gutgehende **Wäscherei** zu miet. od. kauf. ges. Ang. m. Pr. B 1997 Gst. B., Neuerweg 57 +

**Ladenlokal** mit 1—3 Z. in Barm. od. Elb. f. Konfit.-Geschäft zu m. ges. Einrichtg. wird gern [illegible]

## Laden-Lokal

in guter Lage in Barmen-Rittershausen gesucht. Nähe Berlinerstraße. Angebote u. B 351 Gesch. in Barmen, Neuerweg 57. 818b

## Ladenlokal mit Wohnung

im Mittelpunkt Elberfelds gegen Abfind. zu mieten gesucht. Angebote unter E 6908 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. *

Beschlagnahmefreie

## 5 oder 6 Räume

gesucht geg. Stell. einer Hypothek oder mehrere Jahre Mietvorauszahlung oder Tausch 5 geg. 3 Z. Angebote unt. B 1973 an die Gesch. Barmen, Neuerweg 57. +

## Suche 5 oder 6 Zimmer

(abgeschl.) gegen Vergütung od. Hypothek und Goldmiete in Elberfeld. Angeb. u. E 6782 an die Geschäftsstelle d. Bl. *

## Hausbesitzer-Bauherren!

Suchen Sie einen prima Mieter? — Zahle Goldmiete für eine 1165
**5- oder 6-Zimmer-Wohnung**
in gutem Hause oder Neubau. Möglichst Stadtmitte. Beim Wohnungsamt dring. gemeldet. Angebote unter E 6652 Gesch.

## Abfindung-Bankostenzuschuß

gewährt Brautpaar best. Kreise für eine zum Herbst bez.-ebbare 6350
**4- bis 6-Zimmer-Wohnung.**
Angebote unter E 1955 an d. Geschäftsst.

## Friedensmiete evtl. Abfindung.

Kleine ruhige Familie sucht in anständ. Hause, möglichst Neubau, 4—6-Zimmer-Wohnung. Beim Wohnungsamt dringend vorgemerkt. Angebote unter E 6793 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

## 2 leere od. teilw. möbl. Zimmer

ges. Parterre bevorzugt. Hohe Miete zugesichert. Ang. u. E 6837 an die Gesch.*

## Als Ausstellungsräume werden gewerbliche Räume

von ca. 400 qm zu mieten gesucht in der Talsohle zwischen Barmen-Altermarkt und Rittershausen. Angebote unt. B 350 an die Geschäftsst. in Barmen, Neuerweg 57. 815b

## 3 oder 4 Geschäftsräume

in zentraler Lage Barmens sofort oder später gesucht, evt. mit 3- od. 4-Zim.-Wohnung. Angeb. unter B 283 an die Geschäftsst. Barmen, Neuerweg 57. 2631a

Für sauberen Betrieb werden in Barmen
**ca. 300 qm Büro- und Fabrikationsräume**
gesucht. Parterre od. 1. Etage. Angeb. u. B 2006 an die Gesch. B., Neuerweg 57+

## Ca. 100 qm gewerbl. Raum

für saubere, ruhige Arbeit, möglichst ebenerdig, gegen Goldmiete bald ges. Angebote u. E 1957 an die Gesch. 2761a

## Gewerbliche Räume

ca. 200 qm, möglichst mit 1 oder 2 Büroräumen, für sofort oder später gesucht. * Angebote unt. E 6834 an die Geschäftsst.

## Lagerraum

ca. 50 qm groß, in zentraler Lage Elberfelds sofort gesucht. Angebote unt. E 6960 an die Geschäftsstelle ds. Blattes. *

**Bäckerei** in guter Lage zu mieten oder zu kauf. ges. Ang. u. E 1922 an die Gesch. f9

Ladenlokal oder Lager, auch 1. Etage, im Mittelpunkt zu mieten ges. Ang. u. E 6818 an Gesch. *

**Ladenlokal mit Wohnung** im Zentrum Elberfelds zu miet. ges. Ang. E 6907 Gst. *

**4 Zimmer-Wohnung** gegen Abfindung ges. Beim Wohngs.-Amt dringlich angemeldet. Angebote u. B 1950 an die Gst. B., Neuerweg 57. +

Junges kinderloses Ehepaar sucht * **3-Zim.-Wohn.,** evtl. teilw. möbliert, geg. gute Friedensmiete. Grüne Karte vorhanden. Angeb. u. E 7027 an d. Gescht.

Selbst. Kaufm. sucht **4- od. 5-Zimmer-Wohnung** möglichst part. Hohe Miete wird gezahlt. 5-Z.-Wohnung kann gestellt werden. Ang. unt. E 6831 Gschst.*

**2 größere oder 3 kleinere Zimm.** in anst. ruh. Hause Nähe Marienstr. v. sof. [illegible]

W. überl. 1. Ehep. 2 Zim. o. gr. Raum, der als 2-Z.-Wohn. ben. w. f., g. Friedensm. Ang. Breidbach, U.-B., Auerst. 4.+

Aelteres, kinderloses Ehepaar f. Wohng. von 1 oder 2 Zimmern. Angeb. unter E 6819 an die Gst.*

Ein leeres oder möbl. Zimmer, welches sich a. Büro eignet, mgl. Zentrum zu mieten gesucht. Angeb. unt. E 6751 an Gesch. *

**Herzliche Bitte!** Wer überläßt 1. Ehepaar 1 oder 2 leere Zimm.? Beide tagsüber nicht da. Ang. u. E 6741 an Gst. *

**Heller Raum** für Mal- u. Zeichenatelier, ev. mit 1 od. 2 Nebenräumen, ges. Franz Kampmann, Barmen. Tel. 2873. +

**Heller Raum,** 50—60 qm, m. elektr. Kraft, zu mieten gesucht. Angebote unt. E 6930 an die Gst.*

**Büro,** 2 kleine od. 1 groß. Raum, mögl. Nähe Stadtmitte, gesucht. Ang u. B 1988 an Gst. B., Neuerw. 57.+

Kleiner billiger **Lagerraum** zum Einlagern mehrerer Ball. Schneiderstoffe sofort zu mieten gesucht. Ang. u. E 6798 an Gescht.

Akademiker sucht **behaglich möbliertes Zimmer** (ev. auch zwei) in gutem Hause, mögl. [illegible] Ang. E 6890 an d. Gesch.*

Eine ält. Pers. sucht 1 Zimmer gegen Näharbeit. * Ang. u. E 6814 Gst.

## Möbl. Zimmer

B., Elberfelderst. 27: 2 eleg. möbl. Zimmer mit 1 od. 2 Betten u. Klavier zu vermieten. *

**Elberfeld:**

Feldstr. 26, p.: Sch. m. Part. a. best. H.*

Hochstr. 39, III. Wwe. Wasserkamp: Schön möbl. Z. m. elektr. Licht zu v.*

Kasinostr. 34, 2. Et.: Möbl. Zimmer z. sofort zu verm. *

Kölnerstr. 68, II.: Schön möbl. Zim. an best. Herrn. *

Königstr. 163, Heuer: Gut möbl. Schlfz. an best. Herrn als Alleinmieter zum 15. 5. od. 1. 6. *

Mathildenstr. 2: M. Schlafz. f. 2 H. *

Neustadt 3, II (b., Ruhig: Besser möbl. Zimmer m. Pension zu vm. *

Kützenbergerstr. 13, II: N. Breitestr. frdl. möbl. Z., bal. f. 2 Frde. einf. m. Mid., W.e.*

Obergrünewalderstr. 6, II.: M. Z. 2 Bett. a. H. *

Südstr. 59, II. Tel. 1467: 1 gr. Zim., 2 Betten, an anständ. Herrn od. Ehepaar v. 1. Juni zu vm.*

Sternbergstraße 62: Schlafstelle f. H. *

Weststr. 58, 2. Etg.: Möbl. Zimm. z. v.*

Elegant möbl. Wohn- u. Schlafz. z. 1. 6. an Damen od. Herren zu verm. Elektr. Licht u. Tel. vorh. Nähe Schwebebahn Breitestr. Ang. u. E 6732 an Gst. *

Schön möbl. Z. an best. H. z. 15. Mai. * Näh. in Gst. 1373

Schön möbl. Wohn- und Schlafzimmer an best. Herrn zum 1. 6. zu vermieten.+ Ang. B 2012 Gschst. B., Neuerweg 57.

Frdl. möbl. Zimmer mit Kochgelegenh. * Näh. Gescht. 1376

* Möbl. Zim., evtl. Wohn- u. Schlafz. i. gut. Hause in Unt.-B. v. 1. Juni z. vm. Ang. E 6945 Gst. *

2 abg., einf. möbl. Pt.-Z. an 1 o. 2 sol. H. zum 1. 6. 25 zu v. Ang. E 6711 Gst. *

1 P.-Zim., Südst., ev. Küchenbenutz., sof. Ang. E 6821 Gschst.

## Gesuche

Berufstät. Brautp. sucht einfach möbl. Zimmer mit Kochgelegenheit in Elberf. Angeb. u. B 1971 a. Gst.B., Neuerw. 57. +

Berufstät. Dame f. **gut möbl. Zimmer** Angeb. u. B 1965 a. Gst.B., Neuerw. 57. +

Möbl. Zimmer sucht ruh., anständ., besserer Herr. Angebote u. B 1981 an d. Gst.B., Neuerw. 57. +

Möbl. 2-Z.-Wohng. von ehrl., fleiß. Ehepaar sofort ges. Gegenleist. f. übern. w. Ang. an J. Reineck, B., Schubertstr. 65.+

J. Mann f. möbl. Z. Ang. E 6792 Gst. *

Berufst. jg. Ehep. (Offz. a. D.) sucht in gut. Hause **möbl. W.- u. Schlafz.** Ang. u. E 6745 Gst.

Wer überläßt jung. Ehep. (Bankbeamt.) **2 möblierte oder unmöblierte Zimm.** m. Kochgelegenheit? Ang. E 6909 Gst. *

Suche einf. möbl. Z., am liebsten Barmen Ang. u. B 1999 an Gst. B., Neuerw. 57.+

Berufst. Dame sucht einf. möbl. oder leeres Zimmer. Ang. E 6758 Gst. *

Jg. sol. Beamter f. per 1. 6. gemütliches Zimmer, eventl. mit Pension. Ang. unter E 6966 Gescht. *

Oberer Staatspolizeibeamter, Junggeselle, sucht zum 1. Juni Otto-, Luisen-, Augusta- od. Große Friedrichstraße möbl. Wohn- und Schlafz. Ang. u. B 1942 an Gst.B., Neuerw. 57. +

Dame, ab und zu i. Elberf., sucht 1 od. 2 gut möbl. Zimmer mit od. ohne Pens.* Ang. E 6913 Gesch.

Kaufm. (sol. Dauermiet.) f. gut möbl. Z. in [illegible] Südstadt, Hammerstein, Zoo, Brill. Viert. Mgl. v. Pens. jed. n. Bed. Ang. E 6777 Gesch.

Einf. möbl. Z., ev. Speicherz., mit Bl.* Ang. u. E 7043 Gst.


Zur bevorstehenden

**Inbetriebnahme des Rundfunksenders**

machen wir auf unsere erstklassigen

**Staßfurter Rundfunk-Apparate**

aufmerksam. Käuflich in allen einschl. Geschäften.

**Staßfurter Licht- u. Kraftwerke, A.-G., Staßfurt.**

Allein-Großvertrieb: **Paul Even** vorm. Fr. Abel Nachflg., **Barmen,** Wilhelmstr 88a. Telefon 3449

a227

# Sei mißtrauisch

**gegen**

jede Ware, die mit

# Zugaben

verkauft wird. Kein Geschäftsmann kann seiner Kundschaft Geschenke machen, es sei denn, daß solche auf den Preis geschlagen werden.

**Der Käufer bezahlt also die Zugaben selbst!**

# Remo

die **Feinkost-Margarine**

für den verwöhntesten Geschmack hat

**keine Zugaben** oder **Gutscheine**

die den Preis verteuern.

Somit **erlesenste Qualität** und **billigster Preis**

nur 55 Pfg. das halbe Pfund.

In allen einschlägigen Geschäften erhältlich!

Vertreter: **Ewald Boddenberg, Elberfeld-Sonnborn.** Telefon 4967.

d1428

Ich bringe zur geneigten Kenntnis, daß ich meiner Zentral-Sohlerei eine **Spezial-Abteilung:**

## Auffärben getragen. farbiger Schuhe

angegliedert habe. Farbige Schuhe jeder Art werden nach besonderem neuen Verfahren (D. R.-P. a.) so behandelt, daß sie wieder **vornehmes, naturfrisches Aussehen in jeder gewünschten Modefarbe erhalten,** gleichgültig, welche Farbe die Schuhe vorher hatten.

Das Verfahren bietet für absolute Haltbarkeit der Farbe Gewähr. Es ist nicht zu verwechseln mit den bisherigen üblichen Schuhfarben, die in kurzer Zeit wieder abblättern oder sonst unansehnlich werden, sondern es handelt sich um ein ganz neuartiges Verfahren, das verwöhntesten Ansprüchen genügt. — Machen Sie einen Versuch.

a28

**Prompte Bedienung.** **Mäßige Preise.**

## Friedr. Glockemann, Elberfeld,

**Hofkamp 3** **Hofkamp 3.**

**Zeitungs-Makulatur** abzugeben. W.-Rathenaustr. 50 Elberfeld.



**Ehe** Sie sich verloben, verheiraten, scheiden lass. od. Geschäftsverbindungen irgend welcher Art eingehen, oder Zivil- bezw. Strafprozesse führen, holen Sie sich zuvor geheime Auskünfte ein bei Bera. Detekt. Inst. u. Auskunftei **H. Hautmann & Co.,** Elberfeld, Wall 13. Tel. 2668. [illegible] Ia Referenzen.

3422



# Amundsens Polarflug.

VI.*)

An Bord der „Fram“,

Kingsbay, Spitzbergen, 30. April.

Am Ostermontag, als die „Hobby“ in Kingsbay an der Eisbarriere sicher vor Anker gegangen war und als Roald Amundsen festgestellt hatte, daß seine wertvolle Last unbeschädigt war, gab er ein kleines Abendessen an Bord der „Fram“. Während sonst eine Gesellschaft von 8 Personen in der Schiffsmesse den Raum schon reichlich ausfüllt, waren an diesem glückverheißenden Tage alle Mitglieder der Expedition mit den Offizieren und Piloten zusammengepreßt, so daß Lincoln Ellsworth in die Worte ausbrach: „Eine nette kleine Familie haben Sie, Kapitän Amundsen!“

Mit diesen Worten hatte er das Richtige getroffen. Während der Rauch von 24 Zigarren und Pfeifen den kleinen Raum erfüllte, wurden alle möglichen Erlebnisse aus allen möglichen Weltteilen auf Deutsch, Norwegisch, Schwedisch und Englisch verzapft. Mehr als einmal steckte ein erschreckter Meßboy den Kopf durch die Tür, um zu sehen, was los sei, wenn gerade eine donnernde Lachsalve am Ende einer komischen Geschichte das Schiff erschüttert hatte, oder wenn ein Erzähler eine zu unwahrscheinliche Geschichte mit der faulen Ausrede „es ist aber wirklich wahr“ abgeschlossen hatte. Und vielleicht fügte der Erzähler noch die trostreichen Worte hinzu: „Ich kenne den Mann, der sie selbst gehört hat.“ Hin und wieder entschlüpft dem einen oder anderen ein Wort, aus dem man doch merken kann, daß wir hier nicht nur zu unserem Vergnügen sind. Wir denken an den Augenblick, wenn zwei vollbelastete Flugboote die Dänen-Insel nordwärts verlassen, zur Fahrt in das Ungewisse mit allen seinen Gefahren. Vielleicht gehen auch unsere Gedanken zurück zu jener Zeit, als unser Führer die Nordwestpassage entdeckte oder als er sich den Weg über das Eis zum Südpol bahnte, wo die Reste eines Zeltes und eine sturmzerfetzte norwegische Flagge unter Eis und Schnee begraben liegen. Während unsere Gedanken in die Ferne schweifen, klopfte es an die Tür: Ein Mann von der Besatzung kam herein, um Amundsen im Namen seiner Kameraden, die im Unterdeck versammelt waren, Glück zu wünschen, Glück zum Fluge nach dem Pol und wieder zurück. Die schlichte und herzliche Art, in der er seinen Glückwunsch vorbrachte, machte den an und für sich bedeutungslosen Zwischenfall zu einem Erlebnis. Niemand war mehr gerührt als Amundsen selbst. Von allen guten Wünschen, die ihm zuteil geworden sind, hat ihn keiner so ergriffen.

Aber es wird spät. Zum ersten Male sind alle Mitglieder der Amundsen-Ellsworth-Expedition in demselben Raum versammelt, und die Mitglieder der „netten kleinen Familie“ benutzen die Gelegenheit, um einander besser kennen zu lernen. Amundsen sitzt am Kopf des einen Tisches und achtet darauf, daß jeder versorgt ist. Er lacht und strahlt und freut sich offenkundig, ganz im Gegensatz zu dem Bilde, das man sich häufig von ihm macht. Lincoln Ellsworths Gesicht ist gerade ein einziges großes Lachen. Wir haben schon entdeckt, daß dieser 45 Jahre alte Mann mit dem scharf gefurchten Gesicht nur einmal am Tage lacht: er beginnt damit früh am Morgen und hört erst spät in der Nacht auf. Eine andere bemerkenswerte Eigenschaft haben wir an ihm festgestellt, nämlich daß weder Kälte noch Sturm den geringsten Einfluß auf seinen sehnigen, gelenkigen Körper ausüben. Am Ostersonntag, als die „Fram“ durch einen tollen Schneesturm und durch sprühende Gischt vorwärts kämpfte, zog Ellsworth nördlich des Prinz-Karl-Vorgebirges einen leichten Überzieher an. Wenn die Sonne bei dem endgültigen Start zum Pol gerade hell scheinen sollte, so fürchten wir, daß er vielleicht in seinen Pyjamas losfliegen wird. Riiser Larsen ist mit jedem gut befreundet. Er ist fast zwei Meter groß und wiegt über zwei Zentnen Erlebnissen mit Amundsen in Alaska. Wenn Dietrichsons Hauptbeschäftigung ist, vor Glück zu strahlen, weil seine Flugmaschinen heil angekommen sind. Omdal erzählt ununterbrochen von seinen Erlebnissen mit Amundsen in Alaska. Wenn jemand an der Richtigkeit seiner Geschichten zweifelt, antwortet Omdal mit einem Appell an Amundsen, der dann immer bejahend nickt. Das sechste Mitglied der Polartruppe ist der deutsche Ingenieur Feucht. Er hat seine Seekrankheit erfolgreich überwunden und sitzt schweigsam und nachdenklich hinter einer riesenhaften Zigarre. Wo es irgend geht, lacht auch er, und die Anwesenden geben ihm so oft wie möglich Gelegenheit, das einzige norwegische Wort, das er kennt, zu wiederholen: „Skaal!“ (Prosit!)

*) Vergl. Nrn. 85, 86, 88, 91 und 105 des „Gen.-Anz.“.

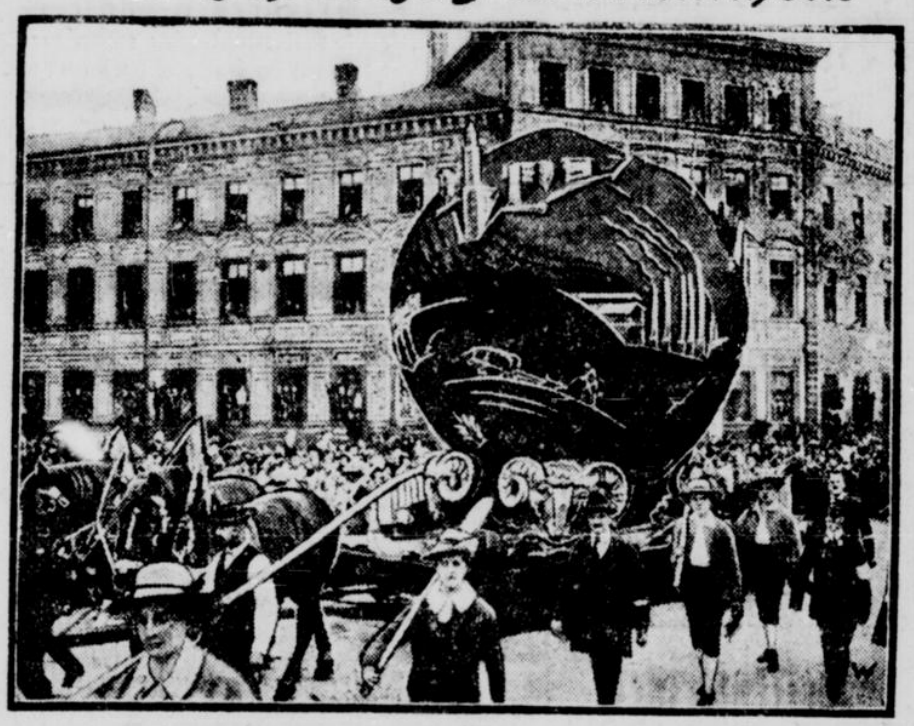
Auch die Landabteilung ist recht kosmopolitisch zusammengesetzt. Da ist z. B. mein Kollege James B. Wharton, ein 100prozentiger amerikanischer Journalist, der unaufhörlich auf seiner Schreibmaschine klappert und höchstens mal eine Pause macht um Amundsen etwas zu fragen. Stets beginnt die Frage mit den Worten: „Sagen Sie, Kapitän ...“ Als die „Fram“ ungefähr halbwegs zwischen Norwegen und der Dänen-Insel schwamm, klopfte er an meine Tür: „Sagen Sie, Mr. Ramm, haben Sie was telegraphiert?“ Ich antwortete mit einem Nein. „Ich habe 200 Worte aus dem ersten Eis gemacht.“ Ich stürzte an Deck, aber anstatt der Wälle von Packeis, die ich hiernach erwartete, sah ich nur in weiter Entfernung ein paar tellergroße Eisstückchen schwimmen. Hier wo wir jetzt liegen, ist Wharton über alles begeistert. Die nördlichste Eisenbahn der Welt, die nördlichste Radiostation, die nördlichsten Bergwerke, der nördlichste Landungssteg, der nördlichste Dampfer und schließlich die nördlichste Budike: das sind alles Dinge, die ihn in wilde Begeisterung versetzen. Augenblicklich tobt er sich in begeisterten Überschriften aus: „Neu-Alesund — Hauptstadt von Nord-Spalbard — Vorposten der Zivilisation in Arktis — vor Grenze des Nordpols — usw.“ Er ist der höflichste Mann von uns allen und hat die größte Hochachtung vor Amundsen als Mensch und als Forscher. Zwischen unseren beiden Mannschaften steht der Fliegeroffizier und Reservepilot Leutnant Horgen, der wütend darüber ist, daß Amundsen nicht drei, sondern nur zwei Flugmaschinen zum Pol mitnimmt.

In dieser kurzen Beschreibung unserer Gesellschaft in der Messe habe ich versucht, Amundsens Helfer zu schildern. Keiner von uns ist unentbehrlich. Viele konnten unsere Arbeit ebensogut tun. Vor wenigen Wochen noch kannte keiner den anderen, und in wenigen Wochen werden wir uns wieder trennen. Der einzige, der unentbehrlich ist, ist der Mann, der uns zusammengebracht hat. Die Tatsache, daß wir hier in seinem Namen versammelt waren, wird uns aber stets wie ein freimaurerisches Zeichen aneinander fesseln. —

„Ich habe ihn gern, er ist ein Mann, ich würde für ihn zum Nordpol gehen“, sagte Wharton zu Riiser Larsen, als wir nach dem kleinen Fest auf Deck standen. Und mit einem leisen Lächeln erwiderte Riiser Larsen: „Das würde ich auch tun.“

Frederick Ramm.

# Der Festumzug in München.



**Die Verkörperung der Elemente. — Die „Erde“.**

Die dargestellte Erde ist mit allerhand Dingen belebt, mit Brücken, Eisenbahn und Hochhäusern, mit ägyptischen Pyramiden, mit der Münchener Frauenkirche und einem Modell des Deutschen Museums.

# Berliner Bilder.

## Die Berlinerin.

Zuvor sei festgestellt, daß es keine gibt. Es gibt wirklich keine, so leid es mir tut, dies zu konstatieren, und obgleich ich mich entschlossen habe, über sie zu schreiben. Eine Berlinerin als Typus, körperlich und seelisch, auf eine Norm festgelegt, wie wir die „Pariserin“, die „Wienerin“, „Neuyorkerin“, „Petersburgerin“ und „Polin“ in unbedingter Bestimmtheit in den verschiedenen Landeshauptstädten als Frauentyp auskristallisiert sehen, — eine richtige charakteristische Berlinerin gibt es nicht in den Kreisen, wo wir versucht sind, sie zu suchen, sondern nur in den Schichten der Berliner Bevölkerung, die Zille so schön als „Mein Milljöh“ zeichnerisch für alle Zeiten festgehalten hat.

Die Frau aus dem Berliner Osten, mag sie nun Waschfrau, Grinkrämerin oder Budikerin sein, ist so typisch, einmalig, daß keine ihrer Berufsgenossinnen in anderen Ländern oder Städten auch annähernde Ähnlichkeiten mit ihr aufzuweisen hat. Aber davon soll hier nicht gesprochen werden. Wenn im allgemeinen der Ausdruck „Berlinerin“ in der Unterhaltung fällt, so möchte man damit einen Frauentypus zeichnen, der sich mit kleinen Abweichungen, die in Vermögenslage und Gesellschaftskultur bestehen, dennoch in allen Bevölkerungsschichten der Stadt von gleicher Beschaffenheit zeigt, so etwa wie „die fesche Wienerin“ oder „die schicke Pariserin“, der aber dennoch hauptsächlich von der Frau des gehobenen Bürgerstandes, also von der „Dame“ repräsentiert wird. Diesen Frauentypus also, den ich als den der sagenhaften charakteristischen Berlinerin bezeichnen möchte, gibt es nicht und wird es vorläufig nicht geben. Das liegt in der Natur der Einwohnerinnen von Berlin, vor allem aber in der Natur Berlins selbst, jener Stadt, die in ihrer Bildung so uneinheitlich, unscharf und ungeformt erscheint, daß man überall ein parvenühaftes Streben zur Weltstadt, jedoch keinen einheitlichen Willen zu einer Kulturstadt bemerkt.

Die Repräsentantin einer Stadt ist immer ein Luxusgeschöpf, ist jene Frauenart, die, mag sie auch unter den heutigen Umständen irgendwie als Sekretärin oder Stenotypistin unter erschwerenden Bedingungen ihren Lebensunterhalt verdienen, dennoch mit unendlicher Sorgfalt ihre Person mit einem gewissen Luxus umgibt, der für sie so lebensnotwendig ist wie die Luft zum Atmen, denn ihr Lebensziel, fern von jeder Emanzipation, ist, geliebt zu werden, nichts als Weib zu sein mit jenem Charme, der nur dort vorhanden ist, wo eine intensive persönliche Kultur seit Generationen am Werke war, einen echt weiblichen Idealtypus zu schaffen.

Dieses Luxusgeschöpf also, das in anderen Weltstädten dem Frauenideal des Landes entspricht und so bezeichnend abgestempelte und normhafte Eigenschaften hat, ist in Berlin nirgendwo als deutlich erkennbar zu konstatieren. Vielmehr wird man überall auf die große Verschiedenheit der Berlinerinnen stoßen, ist doch die Frau des Westens von der der eleganten Vororte oder der des Tiergartenviertels in bezug auf charakteristische äußere Merkmale so verschieden und wesensfremd wie etwa eine Skandinavierin einer Frau aus Rom oder einer Dame aus Athen. Wie gesagt, abgesehen von dem Menschenkonglomerat, das sich hier aus allen Teilen des Reiches zusammenfand, abgesehen von den Wirkungen der Kriegs- und Revolutionszeit, ist hauptsächlich die Jugend oder die Kulturlosigkeit der Stadt selbst daran schuld.

Wenn man dennoch hier und da von der „typischen Berlinerin“ sprechen hört — im Ausland oder auch in Deutschland selbst —, meint man damit von all den Spielarten an Frauentypen, die Berlin offenbart, diejenige, die in der Gegend des Kurfürstendammes beheimatet ist und die man treffend als „Kurfürstendamm-Girl“ bezeichnen kann (die Bezeichnung Girl — völlig unabhängig von der englischen, die einen naiv-sentimentalen Beigeschmack hat — faßt in sich meines Erachtens vorzüglich im Wortklang dieses Seelenragout von elastischer Lebendigkeit, snobistischer Weltklugheit und raffinierter Lebensfreudigkeit).

Eins sei festgestellt, die soit-disant-„Berlinerin“ vom Kurfürstendamm ist die „Dame comme il faut“ von Berlin. Daß sie für ihre Luxusbedürfnisse nun durchaus über reichliche Geldmittel verfügen muß, ist durchaus nicht gesagt. Zu ihren ihr eigentümlichen Fähigkeiten — übrigens bei der Wienerin und Pariserin ist dieses derselbe Fall — gehört es gerade, mit möglichst wenig finanziellem Aufwand stets „up to date“ zu sein, das heißt, durch ihren eigenartigen Schick aus der Allgemeinheit herauszutreten. Wohl bemerkt durch einen Schick, der nicht auffällt, sondern selbstverständlich ist. Mag es genug Frauen geben in Berlin, die ihre Kostüme und Kleider aus den ersten Modehäusern der Lenè- oder Bellevuestraße beziehen, Straßen, die für Berlin das bedeuten, was die Rue Rivoli oder Rue de la Paix den Franzosen, Engländern und Amerikanern sind, so versteht es doch die Mehrzahl der Kurfürstendamm-Girls, mit den lächerlich geringsten Geldmitteln sich so anzuziehen, als habe größte Wohlhabenheit zur Finanzierung der Kostümierung beigetragen. Und diese Fähigkeit, aus nichts etwas zu machen, diese vollendete Kunst, zu bluffen, die auch bei dem finanziell sehr gut gestellten jungen Mädchen ausgebildet ist und zu dem Grundcharakteristikum des Kurfürstendamm-Girls aller Grade gehört, ist das, was wohl der erste Ansatz zur Ausbildung eines Frauentypus' ist, der vorläufig nur in zwerghafter Anlage zu konstatieren ist — zur Ausbildung eben jener „wirklich charakteristischen Berlinerin“.

W. B.

Verlangen Sie
bei Ihrem Kaufmann nicht einfach „Fleischbrüh-Würfel“, sondern stets ausdrücklich
Maggi's
Fleischbrüh-Würfel
Nur echt mit dem Namen „Maggi“ und der rot-gelben Packung.


1 Würfel 4 Pfg.
a207

Ur-Trank 1852
Kölner Dom Weinbrand
ein vornehm u. köstlich Tröpflein/ein Likör/so dem Magen wohltuet u. ein gar wonniges Behagen erzeuget-
ein Feinbrand von Klasse und wohlfeil dazu/ Kein ausländisches Getränke kann besser u. edler sein
Aler Frank. Akt.-Ges. Köln a. Rh. Zweigniederlassungen: Hamburg, Chilehaus, Berlin W. 9, Potsdamerstr. 2a.

## Offene Stellen

• Viel Geld! • verd. streb. Personen d. Verkauf prachtvoll. Kunst- u. Gemäldekarten. Sich. Exist. o. Nebenverd. Ausk. u. Must. grat. Postfach 323 Hamburg 36/104. a269

**Lebensstellung.** Leistungsfähiges Elberfelder **Teilzahl.-Geschäft** sucht per sofort tücht. **Reisende** bei hohen Bezügen. Nur einwandfreie tücht. Verkaufskräfte finden Berücksichtig. Ang. E 6762 Gst. •

Für das Berg. Land wird ein 2789a **Provisionsreisender** gesucht, der entweder Elektro-Ingenieur oder Kaufmann mit guten Branchekenntnissen in Elektro- u. Industrie-Bedarf ist. Bewerbungsschreib. mit Lichtbild und Zeugnissen u. B 349 an die Gesch. Barmen, Neuerweg 57.

Nebengew. Herren zum Bes. der Priv.-Kundschaft ges. Zu meld. Montag, Elb., Alsenstr. 33, II. •

Für die 2723a **Buchhaltung** suchen wir eine mit sämtlichen einschließlichen Arbeiten vertraute Kraft, mögl. aus der Textilbrch. Angeb. unter Beifügung von Zeugnisabschr. u. B 313 an die Gesch. Barmen, Neuerweg 57.

Angenehme • **Büro-** oder Außendienst-**Stellung** Anfangsgeh. 300 M monatl. Bedingung einige 1000 M Barkapital geg. hypothekarische Sicherh. mit guter Verzins. Eintritt sofort. Ev. auch spätere Beteiligung. Ang. u. E 6754 Gst.

F. mittl. Maschinenfabrik wird tüchtig. selbständiger + **Lohnbuchhalter** ges. Selb. muß im Arbeiterwes., Krankenkasse, Steuern etc. bew. sein. Ang. m. Zgn.-Abschr. u. Geh.-Anspr. u. B 2000 a. Gst. B. Neuerweg 57.

Für ein größeres Anwaltsbüro des Wuppertals wird **ein Gehilfe** und f1488 **ein Lehrling** zum alsbaldig. Eintritt ges. Schriftl. Ang. u. E 503 an die Gesch. ds. Bl.

**Junger Bautechniker,** flotter Zeichner und Rechner, für d. technische Büro eines Baugeschäfts gesucht. Angebote mit Zeugnissen und Gehaltsforderung u. B 1976 Gst. B. Neuerw. 57. +

Ich suche zum bald. Eintritt für meine Abteilung: Kurzwaren und Barmer Artikel einen fachkundigen b1557 **jungen Mann** als Stütze des Lagerchefs. Angebote mit Angabe bish. Tätigkeiten, Lebenslauf, Gehaltsanspruch. u. Zeugnisabschr. erb. an Heinr. Müller Johs. Sohn, Krefeld.

Jüngerer 2745a **Buchbindergehilfe** für Musterkarten u. Kartonnagen gesucht. Ernst Schwartner, Barm., Adolfstr. 3.

Süddeutsche Trikotweberei u. Färberei sucht einige jüngere gelernte Färber, die in d. Lage sind, Baumwolltrikot nach Muster selbst. z. färben. Ang. m. Alt., Geh.-A. etc. E 6661 Gst. •

Tüchtiger f368 **Herrenfriseur** zum 15. Mai ges. Fritz Kaiser, Remscheid, Bismarckstr. 62

Tüchtiger, junger • **Friseur-Gehilfe** geg. hoh. Lohn sof. gesucht. Friseur A. Remmann, Ohligs, Hildenerstraße.

**Rockarbeiter,** Tarif I, sucht F. W. Bock, Barmen, Berlinerstraße 56. •

**Schuhmacher** auf allererste Herr.- u. Damen-Arb. ges. J. Reinhardt, Elb., Kasinogartenstr. 17•

Erfahrene tüchtige 1208

**Reisende**

Herren und Damen, werden auf unsere neue Versicherungszeitschrift

**„Sorgenfrei"**

zwecks Sammlung von Abonnenten eingestellt. Feste Bezüge und hohe Provision. Die Zeitschrift „Sorgenfrei" übertrifft alle bestehenden derartigen Zeitschriften. General-Vertrieb: Aug. Arns, Elberfeld, Kampstr. 23. Tel. 1006.

**Alteingeführter Stadtreisender** zur Mitnahme eines Markenartikels für Kolonialwarenhandlung u. Konsumvereine von führendem Haus in der Branche gegen hohe Provision gesucht. Ang. u. B 342 a. Gst. Barmen, Neuerweg 57. 2762a

**Teppiche, Möbelstoffe, Vorhangstoffe.**

Wir suchen zum alsb. Eintritt

**Reisenden oder Reisevertreter**

für verschied. Bezirke, insbesond. Mittel-Deutschland, Sachsen, Schlesien,

**Abteilungsleiter und ersten Verkäufer**

für uns. hies. Detailgesch.,

**Hauptlagerist und Korrespondent**

für uns. Engros-Abteilg.

Langjährige Routine und vollständige Beherrschung d. Branche erforderlich. Es handelt sich durchweg um erstklassige aussichtsr. Dauerstellungen. Wohnungsmöglichkeit vorhanden. Angebote erbeten mit Lebensl., Referenzen, Gehaltsansprüchen, Lichtbild. a135

**Dreyfuß & Siegel G. m. b. H., Karlsruhe i. B.**

**Alteingeführter Stadtreisender** zur Mitnahme eines Markenartikels für Kurz- und Weißwaren-Geschäfte von führendem Haus in der Branche, gegen hohe Provision gesucht. Angebote unter B 341 Gst. Barmen, Neuerweg 57. 2762a

**Herrenwäsche — Hemdblusen!** Tücht., best. eingeführter f1426 **Reisender** für Rheinl. u. Westfal. sof. ges. Nur Herren, w. nachweisl. größte Umsätze erzielt haben u. d. in Frage kommende Kundschaft genau kennen, bitten wir ausf. Ang. einzureichen. Höchste Verd.-Mögl. zugesich. Adams & Borberg, Kom.-Ges., Elberf., Herrenwäsche- u. Hemdblusenfabrik, Schlössergasse 9/11.

**Tücht. Reisende** sucht Teilzahlungsgeschäft gegen Fixum u. Provision für Barmen, Elberfeld und Vohwinkel. Angebote unter B 649 an die Filiale d. Bl. Barmen, Berlinerstraße 61. +

**Installations-Großhandlung** (Klempnerei-Artikel, sanitäre Einrichtungen, Röhren, Metalle etc.) sucht zum 1. Juli einen **fachkundigen Herrn** welcher befähigt ist, Ein- und Verkauf, Schriftwechsel u. Versand selbständig zu erledigen bezw. zu überwach. Nur branchekundige Herren belieben ausführliche Angebote mit Zeugn.-Abschriften einzureichen unter B 366 an die Geschäftsst. in Barmen, Neuerweg 57. Diskretion zugesichert. Bewerber aus der elektr. Install.-Branche etc. können nicht berücksichtigt werd.

Wir suchen zum Verkauf unserer erstkl. deutsch. Nähmaschinen tücht. Agenten gegen Provision und Spesenzuschuß auswärts evtl. Einrichtung von Kommissionslägern. Deutsche Nähmaschinen-Vertriebs-G., Elberfeld, Walter Rathenaustraße 46. — Telephon Nr. 619. •

**Versicherungsbüro** sucht für Werbetätigkeit einen tüchtigen **Kaufmann** als Außenbeamten gegen hohe Bezüge. Angebote u. E 6811 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Für ein größeres Kohlengeschäft** im Wuppertal wird ein in der Kohlenbranche versierter 2746a **Herr** bei hohem Gehalt u. Gewinnbeteiligung per 1. 6. gesucht. Angebote unter B 326 an die Gesch. Barmen, Neuerweg 57.

Existenz: Ich suche für mein mittl. Fabrikationsunternehm. zur Materialverwalt., Versand u. einf. schriftl. Arbeiten einen braven, fleißigen Menschen, welcher mir zur Seite steh. soll u. dem es daran liegt, sich durch seine tatkräftige Mitarbeit eine dauernde Existenz zu verschaffen. Bevorz. wird ein ruhiger, 35—40j. Herr, welcher 3—4000 Mk. Kapital mitbr., w. angemess. verzinst u. sichergestellt wird. Ang. unter E 1966 an die Geschäftsstelle. b1548

Für eine mittelgroße

**Seidenweberei**

(Jacquard) am linken Niederrhein wird zum baldigen oder späteren Eintritt ein erfahrener, energischer und zielbewußter d152

**Fabrikleiter**

gesucht. Neue Werkswohnung mit elektr. Licht vorhanden. Umzugskosten werden vergütet. Angebote mit ausführlichen Lebenslauf, möglichst mit Lichtbild, Zeugnisabschriften und Empfehlungen erbeten unter E 1939 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

**Betriebsführer für Kalksteinbruch** mit langjährigen prakt. Erfahrungen, auch im Ringofenbetrieb, für bald. Eintritt gesucht. Gefl. ausführl. Angebote m. Angabe des Alters, der bisher. Stellung, d. Gehaltsforderung u. d. Eintrittstermins erbeten unter E 1968 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. a417

**Bestfundierter Versicherungskonzern** mit neuzeitlichen Einrichtungen sucht **intensiv tätige Mitarbeiter** für alle Versicherungszweige gegen hohe Vergütungen. Den besseren Ständen angehörige Interessenten wollen ausführl. Angebote einreichen an Ala, Haasenstein & Vogler, Köln, unter P T 2257. a135

**Kettenmeister** der mit der Fabrikation elektrisch geschweißter Ketten vertraut ist, a24 **für Warschau gesucht.** Angebote an Hornstein, Berlin, Kantstraße 27 f. M.

**Schmiedemeister,** der mit Herstellung von Beilen, Aexten, Hacken usw., dazu erforderlichen Werkzeugen für Schmiedepressen, Luftdruckhämmer vertraut ist, für Warschau gesucht. Angebote an Hornstein, Berlin, Kantstraße 27 für M. a27

Tüchtiger **Riemendreher-Meister** mit guter Erfahrung in Barmer Artikeln und nicht über 40 Jahre alt, nach auswärts gesucht. Alters-Angaben u. Lebenslauf in Angeboten unter B 1937 an die Geschäftsstelle Barmen, Neuerweg 57. +

**Zuschneider** für die Herren-Maßabteilung eines altrenommierten Bekleidungsgeschäftes ges. Beding.: Absolut sicher im Zuschneiden u. Anprobieren u. Befähigung zur Vergrößerung der Abteilung sich praktisch zu betätigen. Ausführl. Bewerbungsschreib. mit Lichtbild, Gehaltsansprüchen u. Angabe v. Referenz. u. E 1947 Gst. c361

**Tüchtige Maler- und Anstreicher-Gehilfen** suchen für sofort 2782a Eicke, Barmen, Untere Lichtenplatzerstr. 59

**Jugendliche Arbeiter** zum Schmirgeln und Pließen stellen ein: W. Kücke & Co. G. m. b. H., Elberfeld Uellendahl am Deckershäuschen.

**Tüchtige Handformer** für große und mittlere Stücke **sofort gesucht.** **Ernst Feldhoff, Eisengießerei, Wülfrath.** c402

Wir suchen für unseren **Erfrischungsraum** zum baldigen Eintritt **einen jungen 2. Koch.** Persönl. Vorstellung in unserem Personalbüro IV. Stock erbeten. f53 **L. Tietz A.-G., Elberfeld.**

**Tücht. Schneidergeh.** auf Großstück sofort ges. Randers, Elbf., Gerberstr. 11, II. •

**Hosenschneider** per sofort ges. f1503 Gebrüder Singer, Elberfeld.

**Tücht. Polsterer-Dekorateure** für sof. in dauernde und gutbezahlte Stellung ges. R. Armbrust, Elberfeld, Luisenstraße 59.

Tüchtiger c245 **Polsterer Dekorateur** selbständiger, saub. Polsterer u. Kundschaftsarbeiter, auf sofort ges. O. Gattmann, Velbert.

Ein tüchtiger c245 **Modellschreiner,** der alle Modelle n. Zeichnung selbständ. anfertigen kann, für sofort gesucht. Aug. Ruhemann, Werkzeugmaschinenfabrik, Velbert.

**Mehrere Maler- u. Anstreichergehilfen** für dauernd bei hohem Lohn gesucht. P. Schlitte, Elbf., Bahnstraße 15. *

**Anstreichergehilfen** gesucht. W. Becher, Elb., Oberstr. 12. *

Tücht. Maler- u. Anstreichergehilfen sof. ges. G. Säler, E., Blumenstraße 19. •

Mehrere tüchtige **Maler- und Anstreicher-Gehilfen,** die selbst. arb., sof. ges. Otto Adolph, E., Berlinerstr. 51•

Mehrere tüchtige **Maler- und Anstreichergehilfen** sof. ges. Fr. Hering, E., Neuenteich 65. *

**Auto-Lackierer** sofort gesucht. f1504 J. Josef Bertrand, G. m. b. H., Elberf., Kam[illegible]str. 22—26a.

1 oder 2 c245 **Stukkateure** gesucht. Stuckgeschäft W. Ness, Velbert, Blumenstraße 29.

Jüng., tüchtiger **Elektr.-Monteur** sof. ges. Rud. Osterrath E. Tannenstr. 3, I. *

Wir suchen • **Heizungs-Monteure.** Es kommen nur Leute in Frage, die selbständig arbeiten. Jos. Windt & Co., Elberf., Baustr. 69.

Tüchtiger Schlosser f. Armaturenfabr. ges. Ang. E 6726 Gst. *

Sofort gesucht: Jüngerer **Elektro-Techniker** für das Büro einer Elektromotorenfabrik zum Konstruieren u. Zeichnen. Kenntnis i. Berechnung erwünscht. Angebote mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Gehaltsanspr. u. B 2017 Barm., Neuerweg 57. +

Wir suchen möglichst sofort einen tüchtigen und arbeitsfreudigen • **Modellschreiner.** Gebr. Edelhoff, Vohwinkel, Kaiserstr. 13[illegible].

**Erfahr. Maschinenschreiner** sofort gesucht. f1498 Heinrich Kann, Elberf., Treppenstr. 19.

**Erfahrener Lackierer** für Massenartikel sofort gesucht. c197 **Stock & Co., Sonnborn.**

**Auto-Lackierer** sofort gesucht. f1483 **Karosseriewerk Mann** Elberfeld, Arrenbergerstraße 45/47.

**Maurer** gesucht. Zu melden Baustelle Wülfrath Wagenhalle Kaiser-Wilhelmstr. **Weyland & Hoever** c462

Tüchtiger, energischer • **Meister,** der imst. ist, die Serienherstellung e. **Motorrades** zu leiten u. weiter auszubauen, für sof. ges. Nur durchaus erfahr. u. zuverläss. Herren mit gut. Zeugn. woll. sich melden. Rhein & Co., Elberfeld Luisenstraße Nr. 59.

Mehrere **Rundschleifer** für Innenschliff an Automobilteilen sofort gesucht. **Vorwerk & Co., Barmen,** Karolinenstraße 48—64. 2731a

**Bäcker gesucht** für Brotfabrik in Nähe Frankfurt a. M. Es werden 2 oder 3 tüchtige, an Auszugsofen eingeschulte Bäcker, durchaus selbständig mit Ia Zeugnissen, in Brot- u. Weißbäckerei erfahren, gesucht. Angebote unter E 1956 an die Geschft. d. Bl. b1543

Tüchtige f238 **Klempner- u. Installations-Gesellen** sofort gesucht. Ernst Engels, Lüttringhausen.

**Werkzeug-Schlosser** zu sofort in dauernde Stellung ges. Maschinenfabrik W. Osthoff, Elberfeld, Kießbergstraße. *

Tücht., selbst. arbeit. **Schlosser-Gehilfen** für Gitter- u. Feineisenkonstruktion sof. gesucht. — Conrad Degreif, Elberfeld, Klarastraße 1—5. *

Tüchtiger, erfahrener **Schmiedegeselle** sofort gesucht. Wilh. Kalch, Barmen, Clefstr. 73. 114b

Erfahrener † **Schmiedegeselle** in Wagenbau sofort gesucht. Aug. Beith, B., Bredderstr. 51.

Tüchtiger c220 **Feuerschmied** für grobe Arbeit sofort gesucht. Sprockhöveler Kessel-, Schmiede- und Apparatebau Förster & Co., G. m. b. H.

Erfahr., zuverlässig. **Kranführer** für Dampfdrehkran gesucht. W. Müller, Bauunternehmung, Elberfeld, Simonsstraße 13. •

Ehrlicher jg. Mann, d. mit Pferden umgehen kann, f. Gemüsegeschäft sof. ges. Kost u. Logis im Hause. Ronsdorf, Remscheiderstr. 23. •

2 tüchtige **Gärtner-Gehilfen** für Landschaft sof. ges. Vorstell. Sonntag zwischen 12 u. 1 Uhr erbeten. Paul Schüttkemper, Landschaftsgärtner, Elb., Mäuerchen 1, III. •

Erfahr., anständiger **Bäckergeselle** innerhalb 8 Tagen gesucht. Albert Lemberg, Vohwinkel, Rotscheiderstr. 59.*

Junger * **Metzgergeselle** sof. ges. Fritz Görth, Elb., Hochstr. 84a.

Junger kräftiger Mann als 2766a **Packer und Lagerarbeiter** gesucht. Gute Zeugnisse Bedingung. — Meldung 9½—11½ Uhr. Wilh. Seiler, Papiergroßhandlg., Barmen, Unterdörnen Nr. 61.

Mehrere jüngere **Hilfsarbeiter** für leichtere Akkordarbeiten zum sofortigen Eintritt ges. Julius Blecker, Werkzeugfabrik, Cronenberg. f21

Ordl. kräftiger **Mann** für dauernde Beschäftigung in chem. Fabrikationsbetr. in U.-Barmen ges. Angebote mit Zeugn.-Abschr. u. B 1940 a. Gst. B., Neuerw. 57. +

**Junger Bote und Packer** gesucht. Webe, G. m. b. H., Elberfeld, Hofaue 69. f1501

**Landwirtschaft** Eleve gesucht, 15—17 Jahre. f205 Eugen Groß, Wiedenhof b. Lennep

**Jugdl. Arbeiter** im Alter von 20—22 Jahren für unsere Zweigfabrik in Cronenberg gesucht. Zu melden: Barmer Kistenfabrik Hermann Eigenbrodt, Barm.-Wichlinghausen, vor d. Beule 37/47. 2765a

Tüchtigen selbständigen **Packer** für Metallwaren sowie sauber arbeitend. **Lackspritzer (in)** stellt sofort ein **Westdeutsche Waagenfabrik Freudewald & Schmitt,** Barmen, Appellstr. 10. 2764a

**Volontär** (Kaufmann) mit höherer Schulbildung gesucht. Schriftl. od. persönliche Meldungen erbeten an die Hauptverwaltung der „Deussen" Orient-Zigarettenfabrik o. H. G., Langenberg (Rhld.), Hauptstr. 105. f179

**Großhdlg. i. Rittershausen** sucht für das Büro zum mögl. baldig. Eintritt einen f160 **kaufm. Lehrling** aus achtbarer Familie mit guten Schulzeugnissen. Für eine vielseitige Ausbildg. wird Sorge getragen. Selbstgeschriebene Angebote mit Zeugnisabschrift B 352 an Gst. in Barmen, Neuerweg 57.

Für m. Landwirtschaft ein kräftiger Junge von 15—17J. bei Fam.-Anschl. als **Eleve** sof. ges. Selb. muß alle Arbeiten mit verrichten. — Peter Oberlies, Lennep, Schwelmerstr. 50. f205

Größeres Werk d. Textilbranche f. per sofort einen 2725a **Lehrling** mit Obersekunda-Reife. Angeb. mit Zeugnisabschr. unter B 314 an die Gesch. B., Neuerweg 57.

**Ein Lehrling** sowie jugendl. f123 **Hilfsarbeiter** für meine Sägenfabrik gesucht. Oscar Vandel, Küllenhahn.

**Büro-Lehrling (in)** für **Anwaltsbüro** gesucht. Pers. Vorst. Montag 10—12 Uhr. **Dr. Rottenstein,** Rechtsanwalt, Elberfeld, Untergrünewalderstr. 9.•

**Lebensm.-Großhdl.** stellt tücht. j. Mann als **Lehrling** ein. Angebote unt. E 6733 an d. Gst. •

**Weibliche**

Zum möglichst sofortigen Eintritt tüchtige, jüngere **Stenotypistin** gesucht. Angeb. mit Zeugnisabschr. unt. E 522 an Gst. 1234

Perfekte jüngere **Stenotypistin** für alsbald für Anwaltsbüro gesucht. Anfängerin ausgeschloss. Rechtsanwalt Dr. Aaron, Elberf., Berlinerstr. 85. f1487

**Perf. Stenotypistin** sof. ges. Fertigk. i. Kurzschr. mindestens Silb. Bewerb. mit Zeugnisabschr. an Stadtverwaltung [illegible]rmen, Personalamt. 281/29b

**Damen** die ganze oder halbe Tage über freie Zeit verfügen, können ihr Einkommen erhöhen durch den Verkauf von erstklassigen Fabrikaten direkt an Private, und zwar: Massage-Corset „werde schlank" Marke „R.H.", Corset u. Büstenhalter „Felina", „Romana", Gummi-Leibgürtel „Formasana", Stoff-Gummischürzen „Elka", sowie sonstige Damen-Artikel, Seidentrikotwaren, Regenmäntel. Hohe Provision, nach auswärts Tagesspesen. Ware wird in Kommission gegeben. Schr. Angeb. an Firma G. Steiner Elberfeld, Simonsstraße 51. •

**Perfekte Stenotypistin** für sofort gesucht. Verband deutscher Futterstoff-Webereien e. V., Elberfeld, Königstraße 148.

Für den Verkauf von ges. gesch. Gesundheits-Korsetts, Büstenhaltern werden noch mehrere **Reisedamen** gegen festes Gehalt u. Provision gesucht. Gefl. Angebote u. E 518 an d. Gesch.

Suche z. 1. 6. f. m. Feinkostgeschäft eine tüchtige, zuverl., an reges Arbeiten gewöhnte b1551 **Verkäuferin,** welche mit der Branche vollständ. vertr. sein muß und in der Lage ist, Schaufenster recht geschmackvoll zu dekorieren, Platten und Salate ebenso selbständig anrichten und verzieren kann und schon in ersten Häusern tätig war. Angebote mit Gehaltsansprüchen bei freier Station und möglichst mit Lichtbild erbeten an **Hermann Ebmeyer, Herford.**

**Erste Verkäuferin** für unsere Großhandlung in **Strick-, Woll-, Weiß-, Kurzwaren** sofort gesucht. Es kommen nur wirklich tüchtige Verkaufskräfte aus der Branche mit langjährigen Erfahrungen, die im Verkauf Routine besitzen, in Frage. **van Eickels & Steinberg** Elberfeld, Hofaue 36.

Für unsere vergrößerte Spezial-Abteilung **Damen-Konfektion** suchen wir in gut bezahlte Stellungen erfahrene, tüchtige **Verkäuferinnen** Spezialistinnen der Branche. Ausführl. Angebote mit Bild, Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche erbeten. a269 **Theodor Althoff, Dortmund.**

Jüngere • **Stenotypistin** für Anwaltsbüro gesucht. Angebote unt. E 519 an die Gst.

**Junges Mädchen** für leichte Büroarb. sofort ges. Reitfahrschule W. Römer, Unt.-Barmen, Bendahlerstraße 8—10.+

Ges. wird für Büro **alleinstehendes Fräulein** od. Frau, dreißiger Jahre, stenographiekundig u. kaufmännisch vorgebildet, in Dauerstellung. Ang. unter B 1986 an die Geschäftsst. d. Blatt. B. Neuerweg 57. +

**I. Verkäuferin** für ein Feinkost-Geschäft für bald ges. Nur solche, welche diese Branche gel. u. nur prima, langjähr. Zeugnisse aufweisen können, woll. sich melden unter E 517 an d. Gst. *

Besseres Café sucht für Büfett u. zeitweise Bedienung der Gäste gewandt., ehrbares b1547 **Fräulein** per 15. Mai. Ang. mit Zeugnisabschr., auch a. Stellg. and. Berufe, erbeten an Café Rheingold, Ohligs.

## Tüchtige Verkäuferinnen

für mein

**Damen-Konfektions-Spezialhaus**

sofort gesucht. Es kommen nur branchekundige Damen in Frage, die in maßgebenden Häusern eine erfolgreiche Tätigkeit aufzuweisen haben. Schriftliche Angebote mit Bild und Gehaltsanspr. oder persönliche Vorstellung.

**Leopold Simon, Düsseldorf,**

Schadowstraße 20/22. a27

---

Zum sofortigen evenfl. späteren Eintritt suchen wir

**tüchtiges**

## Verkaufs-Personal

für unsere Spezial-Abteilungen:

**Damen-Konfektion**

**Kleider- u. Seidenstoffe**
**Waschstoffe**
**Damen-Wäsche**
**Putz- und Modewaren**
**Gardinen — Teppiche**
sowie für
**andere Abteil. unseres Hauses**

Berücksichtigung finden nur erstklassige Kräfte mit nachweisbar längerer Tätigkeit in ersten Häusern der Branche.

Schriftliche Angebote mit Bild und Zeugnisabschriften erbitten

**Gebr. Kaufmann G. m. b. H.**
**Aachen.**

d1554

---

Für unsere Abteilung
**Weiß- und Baumwollwaren**
suchen wir per sofort oder bald eine tüchtige

## Verkäuferin.

d1550

Nur Damen, welche schon längere Zeit in gleicher Stellung tätig waren, wollen Angebote mit Lichtbild und Zeugnisabschr. einreichen an **Geschw. Cahn, Bonn.**

---

Wir suchen für unsere große Abteilung
**Damen-Konfektion**
nur allererste, branchekundige

## Verkäuferinnen

bei hohem Gehalt. Es wollen sich nur Damen melden, die langjährige Tätigkeit in ersten Häusern nachweisen können. Angebote mit Bild, Zeugnisabschrift, u. Gehaltsansprüchen an

**Theodor Althoff, Essen.**

d1549

---

**Korrespondentin**

m. g. Schuldbildung, in allen geschäftlichen Dingen gut erfahren, für die selbständ. Erled. einer sehr umfangreichen Korresp. z. mögl. bald. Eintr. ges. Kurze Angab. werd. gegeb. Sie muß es verstehen, diese Angab. geschickt in eine gute Form zu kleiden und schnell u. sicher weiter zu diktier. Auf eine gute Ausdrucksweise wird besonders Wert gelegt. Durchschnittskräfte f. nicht in Frage. Bewerbungsschr. m. lückenl. ausführl. Ang. d. bish. Tätigk., Gehaltsanspr. u. Altersang. erb. E 6928 Gst. *

---

Wir suchen zum möglichst baldigen Eintritt eine 2725a

**perfekte Maschinenschreiberin**

durchaus schnelle Stenotypistin, für deutsche, englische und französische Korrespondenz. Nur durchaus perfekte Kräfte mit längerer Praxis, welche auch in der Lage sind, Briefe nach kurzen Angaben selbständig zu erledigen, wollen sich unter Beifügung von Zeugnisabschr., Referenzen und Gehaltsansprüchen meld. unter E 334 an die Geschäftsst. d. Bl. in Barmen, Neuerweg 57.

---

Ja., lediger Metzgermeister sucht tücht., geschäftskundige † **Verkäuferin,** die auch den kleinen Hausb. (2 Pers.) m. zu vers. hat. Angeb. mit Ref. u. Lichtbild, das sof. zurückg. w., unter B 1985 an d. Gst. B., Neuerw. 57.

---

Gebildete jüngere
**Krankenschwester**
oder *
**Lehrschwester**
ges. Prof. Krukenbergs Privatkl., E., Rüttenbergerstr. 20.

---

Tüchtige *
**Friseuse**
sucht H. Bittkau
Elberfeld, Burgstr.

---

Tüchtige *
**Friseuse**
sofort gesucht. Gust. Biermann, Barmen.

---

**Dame**
zum Entwerfen von Mustern für Damen-Phantasiestrumpfhalt. ges. Ernst Sauer, B., Tel. [illegible] 2791a

---

Tüchtige
**Gehilfin**
mit Gesellenprüfung sofort gesucht. *
**Emil Brökelschen,**
Werkstatt f. künstl. Frauenkläd., Elberf., Laurentiusstr. 31.

---

Gehilfin f. Damenschneiderei ges. E., Distelbeckerst. 12, III *

---

Tüchtige *
**Handnäherinnen**
auf Großstück, die a. Handlöcher machen, bei dauernd. Arbeit, u. **Lehrmädchen** sof. ges. E., Kölnerst. 33a

---

Tüchtige *
**Dekorationsnäherin**
für sofort gesucht.
**R. Armdrust,**
Gld., Luisenstr. 59.

---

Gute Hausschneiderin ges. Ang. E6957 Gst. *

---

**Stepperinnen**
für Lederschäfte sof. gesucht. **O. & E. Flick & Co. m. b. H. in Lennep.** *

---

Perfekte f1412
**Bandrollerinnen und Mädchen**
(17—20 Jahre) für leichte Beschäftigung ges. Herm. Kuhbier Nachf., E., Krutorst. 17.

---

**Büglerin,**
durchaus 1. Kraft, auf Stärkewäsche (Handarbeit) für 3 Tage in der Woche ges. Ang. B 125 an d. Ztl. Schwelm. 638

---

Tüchtige
**Plätterin**
gegen hohen Lohn sofort gesucht. Frau W. Kündgen, Gld., Marienstr. 82a.

---

**Volontärin**
bietet sich Gelegenh. z. gründl. Weiterbild., auch in fremden Sprachen auf d. Büro eines dtsch. Fabrik- u. Exportgesch. Vorkenntn. in Stenographie u. Schreibmasch. Bedingung. Ang. E 6812 Gst. *

---

Selbständige f1390
**Handschererin**
für Webereien ges. Stoffwirkerkammer Seidenindustrie Schniewind A.-G., Elberfeld.

---

**Einlegerin,**
a. genaues Arbeiten gewöhnt, gesucht. * Elberfeld, Aue 3.

---

**Junges Mädchen**
von 15 Jahren zum
**Ausziehen von Klöppelspitzen**
sofort ges. Barmen, Burgstraße 15. †

---

**14-17jähr. Mädchen**
für leichte Näh- u. Binde-Arbeiten bei gut. Verdienst ges. Mein. vorm. 9—10, nachm. 3—4 Uhr. * Dr. R. Mortsse & Co. Gld., Wilbergstr. 4.

---

Saubere f123
**junge Mädchen,**
14—16 Jahre, sofort gesucht. Elberfelder Zuckerwaren-Fabrik, Elberfeld-Hahnerbg., Vohwinkelerbahn 3. an d. Cronenbergerstraße.

---

**Ordtl. Laufmädchen**
für nachm. od. 3 Uhr gesucht. **Loenis**
**Laufmädchen**
für ganze Tage. Korsetthaus Frieda Simon, Gld., Neumarkt 3. Eingang Heudruch. f1488

---

**Junges Mädchen**
für leichte Arbeit gesucht. f123
Martin Wagner, Stielfabrik, **Küllenhahn.**

---

**Jüngere Kontoristin**
(keine Anfängerin) für Schreibmaschine u. Büroarbeit m. guter Handschrift gesucht. Ang. E 1494 an die Geschäftsst. f1404

---

Altes, angesehenes Agenturgeschäft der Textilbranche sucht in dauernde, angen. Stellung eine *

## Dame

aus guter Familie zur Erledigung leicht. **buchhalterischer Arbeiten etc.**

zum baldigen Eintritt. Bedingung gute Handschrift und perfekt in Stenographie und Schreibmaschine. Ausführliche Angebote, möglichst unter Beifügung eines Lichtbildes und Aufgabe von Referenzen, unter E 6833 an die Geschäftsstelle d. Bl.

---

Eine wirklich tüchtige

## 1. Verkäuferin

für **Damen-Konfektion**, welche die Abteilung selbständig leiten kann, bei hohem Gehalt gesucht. Angebote m. Ia Refer. an *
**M. Fromm, Bochum.**

---

## Verkäuferinnen

zur Aushilfe für des Samstags gesucht. Es kommen nur solche Damen in Frage, die bereits als Verkäuferin tätig waren.

**Leonh. Tietz A.-G., Barmen.**

2775a

---

Durchaus perfekte 1306

## Verkäuferin

aus der Herrenartikel-Branche und

## Kassiererin

zum baldigen Eintritt gesucht.

**Hermanns & Froitzheim, Barmen.**

---

## Apothekenhelferin.

Suche ein evangelisches junges Mädchen mit Reifezeugn. ein. Lyzeums als Helferin für meine Apotheke. Wohnung u. Beköstigung im Hause. Schriftl. Bewerbungen an **Dr. Kuhlmann, Sprockhövel.**

---

## Tüchtige Friseuse

sofort gesucht. **L. Kleusch, Barmen, Concordia-Gebäude.** †

---

Für meinen vergrößert. neuen Betrieb w.
## 15 Wäsche-Näherinnen
(gelernte Kräfte) gesucht. *
**Carl Bruchmann, Wäsche-Fabrik,**
Elberfeld, Wüstingstraße 1—3.

---

Wir suchen zum sofortigen Eintritt für unser
**Konfektions-Atelier**
mehrere tüchtige 1470

## Taillen-, Rock- und Jackenarbeiterinnen

für Maßanfertigung und Aenderungen
**Gebrüder Alsberg, Elberf.**

---

## Tüchtige Anschlägerinnen

für Schnürriemen sofort gesucht. 2788a
**Aug. Engels, U.-Barmen, Gartenstr. 9.**

---

## Junges Mädchen,

nicht über 18 Jahre,
für Haus- und Küchengeräte-Geschäft sogleich gesucht. Angebote unter E 6679 an die Geschäftsstelle ds. Blattes. *

---

**Junge Mädchen** c197
für leichte, saubere Arbeit sofort gesucht.
**Stock & Co., Sonnborn.**

---

**Intellig. braves Mädchen,**
17—19 J., für leichte, angen. und dauernde Beschäftigung per sofort oder spät. ges. Vorstell. von 9—10 od. 2—3. Josef B. Scholz, Elberfeld, Siegfriedstr. 69. *

---

**Zum Erlernen des Zuschneidens**
suchen wir ein f1496

## junges Mädchen,

das auch kaufmännische Vorkenntnisse bes. Brand & Figge G. m. b. H., Elberfeld.

---

**Stadtfürsorgerin**
mit staatl. Anerkennung als Wohlfahrtspflegerin (staatl. gepr. Säuglingspfl.) sofort gesucht. Bewerbungen m. Lebensl. u. begl. Zeugnisabschr. (mögl. auch ärztl. Bescheinigung über den Gesundheitszustand) an Rathaus Barmen (Personalamt) erbeten.

---

Suche sof. für meine Käserei mehr. tücht. äußerst saubere
**Mädchen,**
16—18jähr. f1480
Walter Kaiser, Gld., Kurfürstenstr. 16.

---

**Junges Mädchen**
für leichte Arbeit gesucht. f123
Martin Wagner, Stielfabrik, **Küllenhahn.**

---

Schulentl. Mädchen f. kl. Ausgänge ges. G. Meyer, Elberf., Charlottenstr. 73 *

---

Kräftiges evangel.
**Lehrmädchen** oder angeh. **Verkäuferin** für Lebensmittelgeschäft ges. Pension (außer Wäsche) im Hause. Selbstg. Ang. B1945 B., Neuerw. 57 †

---

Lehrm. f. Manufakturwar., n. unt. 15 J. ges. E., Friedrichstr. 33 *

---

Kräftiges *
**Lehrmädchen**
für m. Kolonialw.- u. Feinkost-Gesch. f. gel. Hellmann, Gld., Reichsbahnstraße 11.

---

**Hauspersonal**

**Kindergärtnerin**
od. erf. Kinderfräul. zu drei Kindern im Alter von 3½, 2¼ u. ¼ J. sofort ges. Frau Rechtsanwalt Bergmann, Elberfeld, Bankstr. 20, I. *

---

Schulentlassenes
**Mädchen**
zur Beaufsichtigung eines Knaben von 3 bis 4 Jahren für 14 Tage gesucht. Zu melden Elberf., Bereinstraße 19, I. 1440

---

**Einfaches Fräulein**
für Hotel-Rest. Nähe Aachen bei Fm.-Anschluß für sof. ges. Selb. muß a. leichte Hausarb. mit übernehmen. Angeb. unt. 1962 Gschft. v7558

---

Einfaches *
## Fräulein,
nicht unter 26 Jahren, erfahr. in Küche und Hausarbeit, z. 15. oder später ges. Frau Rechtsanwalt Schuster, Elberfeld, Auguststraße 52.

---

Einf., geb. Fräulein in 1 Kinde f. nachmittags ges. Gld., Kipdorf Nr. 53. *

---

Suche zum 15. 5. ein im Kochen u. allen Hausarbeiten erfahr.
**einf. Fräulein.**
Ang. E 6510 Gst. *

---

Von alleinstehendem Herrn wird per 1. Juni od. spät. eine
**Haushälterin**
ges. Selbige muß befähigt sein, einen pess. Haushalt vollständig selbständig zu führen. Ang. u. B 521 an Gst. 1224

---

**Haushälterin**
durchaus tüchtig, für berrschaftl. Haushalt (alleinstehend). Herr ohne Frau) ges. Gst. Ang. u. B 312 an d. Gst. B., Neuerweg 57 †

---

Von alleinst. Herrn wird per sofort eine
**Haushälterin**
gesucht, welche erste Zeugnisse besitzt und befähigt ist, einen bess. Haushalt ganz selbständ. zu führen. Ang. u. B 1922 an Gst. B., Neuerw. 57. †

---

Zum 1. 5. 25 eine ältere, erfahr. d1545
**Köchin,**
die im Kochen und Backen durchaus bewandert ist, für größeren Betrieb ges. Gehalt nach Uebereinkunft. Vorstellung erwünscht, Fahrt w. vergütet. Näh. W. Buschbold, Casino u. Ledigenheim der Rombacher Hüttenwerke, Oberhausen, Ludendorffstr. 151.

---

Für einen größeren Wirtschaftsbetrieb wird eine durchaus perfekte 1193
## Haushälterin,
die sich auf erstklassige Zeugnisse u. Referenzen stützen kann, sofort gesucht. Angeb. unter E 529 an die Geschst. d. Bl.

---

Für ein, frauenlosen Villenhausb. (2 Pers.) in der Nähe d. Barmer Anl., wird per 1. 10. 25 eine durchaus erf. †
## Haushälterin
ges., die in der Lage ist, eine 3- oder 4-R.-Wohng. für ihre Vorgängerin i. Verpflegung zu stell. Ausführl. Ang. u. B 1867 an Gst. in Barmen, Neuerweg 57. †

---

Für kl. herrsch. Haushalt ein in Küche u. allen Hausarbeiten selbständ.
**besseres Mädchen**
od. einf. Fräulein bald ges. Zweitmädchen vorhanden. Frau W. Liesefeldbach, Düsseldorf, Luisenstraße 1. *

---

Suche für meinen Haushalt (2 Personen und Kind) ein in allen Hausarbeiten durchaus erfahrenes f21
## Alleinmädchen,
nicht unter 25 Jahren, gegen guten Lohn per 15. Juni. Mit besten Zeugnissen od. Empfehlungen. Gefl. Ang. E 1948 Gst.

---

Wegen Krankheit des jetzig. Mädchens suche ich ein in allen Hausarbeiten erf., bess. evang.
**Mädchen.**
Etwas Nähen u. Flicken erw. Gute Zeugnisse erforderlich.
Frau Rob. Hetzer, Elberfeld, Königstraße 418.

---

Zum 15. Mai oder 1. Juni wird für gut bürgerlichen Haushalt ein perfektes, gesundes und sauberes 1193
## Mädchen
mit guten Zeugnissen bei hohem Lohn u. guter Behandlung gesucht. Vorzustell. vormittags Elberfeld, Wuppertalstraße 20.

---

Tüchtiges, im Haushalt erfahrenes u. zuverlässiges *
## Mädchen
mit guten Zeugnissen für kleinen Haush. (2 Personen) gesucht. Ang. mit Zeugniss. an **Dr. Hond, Hohlweinkel, Kirchstraße 16.**

---

## Beiköchin

für sofort oder spät. gesucht †
**Restaurant Marx, Barm., Wertherst. 75**

---

Ein ält. erfahr. †
**Küchenmädchen**
m. an saub., selbstd. Arbeiten gew. ist, f. sof. ges. Frau Franz Poininer, B., Unt. Lichtenplatzerstr. 119

---

**Küchenmädchen,**
bewandert in Küche u. Hausarbeit, mit Zeugnissen aus gut. Häusern, p. 15. Mai für kl. Haushalt (3 Pers.) ges. Hauskleidung wird gestellt. Zweitmädchen vorhanden. f1453
**Frau Gottfr. Barmé, Gld., Nullerstr. 52.**
Telephon 3805.

---

Zum 1. Juli einfaches evangel. *
**Küchenmädchen,**
dazu ein in Hausarbeit (ob. Wäsche) erfahrenes
**Zweitmädchen**
von einem älteren Ehepaar nach Holland ges. Angeb. u. E 6817 an die Gst.

---

Perfektes, zuverl.
**Zweitmädchen**
mit guten Zeugnissen zum 15. Mai od. später gesucht. Frau Ernst Koch, Weitmann Schwarzbachstraße 33. Telephon 612. f1511

---

Gelerntes evangel.
**Zweitmädchen**
mit guten Zeugniss. für halbe Tage per 15. Mai ges. Frau Hans Wichelhaus, E., Tewerkhstr. 65. *

---

Bess., in a. Hausarbeiten gut empf. **Mädchen** f. ½ Tage ges. E., Brillerst. 79*

---

Ordentl., fleißiges
**Mädchen**
welches zu Hause schlafen kann, für sofort gesucht. Gefl. Angeb. u. B 1914 a. Gst. B., Neuerw. 57. †

---

Krankheitsh. wird ein in Küche u. Hausarbeit erf., ordentl.
**Mädchen**
für kl. Hausb. sof. ges. Waschfrau vorh. Gute Behandlg. u. guter Lohn. Elberfeld, Kipdorf 53. *

---

Evang. tüchtiges
**Mädchen**
für alle Hausarbeit sucht Frau Friedr. J. Goldenberg, Barmen, Sachsenstr. 16.

---

**Schulentl. Mädchen**
ges., am liebsten v. auswärts. Barmen, Steinweg 8. †

---

Wegen Heirat des jetzigen Mädchens f. ich zum sofort. Eintritt ein sauberes nicht zu junges
**Mädchen,**
das selbständig arbeiten u. etwas kochen kann. c197
Frau P. Rosky, Elberfeld-Sonnborn, Metzgerei.

---

Zu Anfang Juni suche für meinen Etagenhaushalt ord.
**Mädchen**
**für Küche und Hausarbeit.**
Hilfe vorh. Keine Wäsche. Frau Saarweber-Schleyer, Barm., Hindenburgplatz 3, III. †

---

Aelteres, durchaus ehrliches *
## Mädchen
zur selbständ. Führung eines Gesch.-Haushalts ges. Gld., Fintrachtstraße 8.

---

Ordentl., zuverlässig. Mädchen,
welches zu Hause schlaf. kann, zu zwei Kindern sofort ges. Frau A. Coleman, E., Gustavstr. 10. *

---

Fleiß., i. Hausb. erf. ev. **Mädch.** v. ausw. ges. **Vorst.** m. Zeugn. **ab Sonnt.** erb. Frau Rud. van Hees, B., Berlinerstraße 30. †

---

Zum 1. Juni wird in ruhigen Etagenhaushalt ein zuverl.
**Alleinmädchen**
mit gut. Zeugnissen gesucht. Näheres bei Frau A. Weyerbusch, Gld., Jägerstr. 2, Telefon 4667. *

---

Für kleines erstes Hotel-Restaurant im Bergisch. wird jung.
## Mädchen
aus guter Familie zum Servieren und als Stütze d. Hausfrau sofort gesucht. Alter nicht unter 21 Jahren. Die Stelle ist mit hohem Einkommen verbunden. Angeb. mit Angabe der bisher. Tätigkeit unter E 1941 an die Geschst. d. Bl. f416

---

Suche für m. kinderlosen Haushalt ord. **Mädchen** *
f. alle Hausarb., Frau Adolf Jost, E., Jägerdorfstr. 195, Tel. 2130

---

Ord., zuverl., fleiß.
**Mädchen**
für Gesch.-Hsh. sof. ges. Frau Aug. Boin, B.-Heinarkerst. 2 I. †

---

Tüchtiges, sauberes
**Mädchen,**
nicht zu jung, für Küche u. Haus sofort gesucht. Guter Lohn, große Wäsche ausw. B.-Vuppertal., Jägerstraße 37. 2758a

---

Tüchtiges evangel.
**Mädchen**
für Geschäftshausb. zum 15. Mai gesucht. Fr. Friedr. Klein, Barmen, Oberdenkmalstraße 51. †

---

Suche für meinen Etagenhaushalt *
**zuverläss. Mädchen**
mit guten Zeugniss., das zu Hause schlaf. kann. Fr. A. Schnell, B., Winklerst. 9, I.

---

**Ordentl. Mädchen**
für den Haushalt ges. Ausw. bevorz. Stichs Markthalle, Elberf., Bachstraße 55. *

---

Für kl., bess. Haushalt, 3 erw. Pers., **braves**, fleiß. Mädchen gesucht. Frau Emil Weber, Gld., Jägerdorfstraße 36. *

---

K. Eta.-Hausb. z. 15. Mai od. 1. 7. saub., jüng., evgl. Mädchen ges. Frau Kästner, E., Martenstr. 95, I. *

---

Suche für m. Haushalt fleißig., treues
## Mädchen
am liebsten v. Lande für sofort od. später. Guter Lohn u. gute Behandlg. zugesich. Frau Karl Winkler, Elberf., Uellendahl, Gärtnerei und Landesprodukte. f1424
Telephon 2367.

---

Ein in allen Hausarb. erf., kinderl.
## Mädchen,
w. mögl. zu Hause schlafen kann, per sofort ges. Angeb. unt. E 524 an die Geschäftsst. d. Bl. f1491

---

**Mädchen,**
bess., evgl., im Koch. u. allen Hausarbeit. erf., f. kl. Haushalt 3 Pers.) ges. Morgenhilfe vorh. Frau Bogusiack, Barmen, Gewerbeschulstr. 32. †

---

**Saub., zuv. Mädch.** w. schon in bess. Häusern tätig war, p. 15. Mai ges. Frau **Max Günther,** Gld., Irenenstraße 5. *

---

Ordtl. ev. **Mädchen**
z. 15. Mai für rub. Etagenhaushalt ges. Frau Paul Haale, B., Fingscheidtstr. 8. *

---

Ja. dr. Mädchen f. kl. Hausb. sof. ges. Gld., Troostst. 5.

---

Ordentliches, fleißig.
**Mädchen**
per 1. Juni gesucht. Bäckerei Köbler, B.-Nitt., Ziegelstr. 17a†

---

Suche für meinen kl., besser. Haushalt tüchtiges, ehrliches
## Mädchen
Frau Rob. Schmidt, B.-R., Schillerst. 4g †

---

Suche für meinen protestl., herrschaftl. Haushalt ein in all. Arbeiten erfahrenes
**Hausmädchen.**
Kleider u. Schürzen werden gest. Langjähr. Zeugn. Bedingung. Zweitmädchen vorhanden. Ang. u. E 6790 an die Gst. *

---

**Saub. Hausmädchen**
für sofort gesucht. † B., Wöchnerinnenheim, Humboldtstr. 24.

---

Gut empfohlenes
**Mädchen**
das Hausarb. versteht, zu baldig. Eintr. ges. Frau Carl Gust. Wolff, E., Viktoriastraße 30. f1485

---

**Ord. selbst. [illegible]**
für Gesch.-Haush. (3 Pers.) p. sofort ges. Gute Behandlg. und Lohn. Frau S. König, Gld., Schillerstr. 4. *

---

**Relt. Alleinmädchen,**
das schon in bess. H. gedient hat, zu vier Pers., darunter zwei Kinder, z. 1. Juni ges. Auswärtige werden bevorzugt. Prof. Miller, E., Jägerstraße 2, 3oo. *

---

Ordentl. fleißiges
## Mädchen,
in allen Hausarb. erfahren, für bürgerlichen Haushalt gesucht. Frau Walter Rauhaus jr., Gld., Hahnerberg 237. f1128

---

Wegen Erkrankung des jetzigen wird z. alsbaldigen Eintritt ein fleißiges, braves
## Mädchen
(nicht unter 20 J.) für alle Hausarbeit. e). Gesellschaftshaus Concordia, Remscheid

---

## Mädchen,
perfekt in Küche u. Haushalt, ges. Hilfe vorhand. Gute Zeugnisse erfordl. 2781a
Frau Mechlowitz, B. Höhnestr. 28, III.

---

* Tücht. ehrl., selbst. Mädch. f. kl. Gesch.-Hsh. sof. o. Lohn 40 Mrgn. u. gute Verpfl. Ang. Schmidt, E., Nordst. 9.

---

Zuverl., kinderl. ev. **Mädchen**
das Wert auf Dauerstellung u. gute Behandlung legt, zum sofort. Eintritt ges. Frau Fr. Storch, Vohwinkel (Halbenberg), Schulstr. 10. *

---

Tüchtiges f376
**Alleinmädchen**
für Etagenhaushalt sofort gesucht. Gute Zeugnisse Bedingung. Frau W. Lütters, E., Mäuerchen 4a, I

---

**Selbst. Mädchen,**
das zu Hause schlaf. kann, für Geschäftshaushalt ges. Wilh. Schreiber, Barmen, Heckinghauserstr. 153.

---

In allen Hausarb. erfahrenes *
**Alleinmädchen**
per 1. Juni gesucht. Gute Zeugnisse Bedingung. Frau J. Lehrmann, Gld., Brillerst. 117. T 3794.

---

**Weg. Krankheit des** jetz. z. bald. Eintritt zuverläss., besseres *
**Alleinmädchen**
für Haushalt von 3 Pers. gesucht. Gld., Hellerstraße 9.

---

Zuverl. in Küche u. Hausarbeit erf. †
## Alleinmädchen
m. guten Zeugn. f. kl. Haushalt gesucht. Hoher Lohn u. gute Behandl. Putz- und Waschfr. vorh. Frau B. C. Dicke, Barm.-Wichl., Lothringerstr. Nr. 52. Tel. 2669.

---

Zum 1. Juni, evt. später, ein erfahr., nicht zu junges
## Alleinmädchen
ges. Frau E. Meyles, Bonn., Augustast. 2. Telephon 4201. 2743a

---

Besseres, älteres
## Alleinmädchen
ges. Wasch- u. Putzfrau vorhanden. †
**Frau Wilh. Kühl,**
B.-Lgsd., Bahnstr. 11

---

**Ord. Dienstmädchen,**
das auch kochen k., für kl. Haushalt (3 Erw.) mit allen Besuml. ges. Leonh. Windhövel, Lackfabrik, Barmen-R., Dahlerstr. 22. 33b

---

Suche z. 15. d. Mts. braves, in all. Hausarbeiten erfahrenes
**Dienstmädchen**
bei guter Behandl. u. gut. Lohn. Frau Otto Schmidt, Gld., Bachstraße 67. *

---

J. Schulentlassenes
## Mädchen,
das gut angelernt wird, hundenweise f. kl. herrschaftl. Haushalt gesucht. Elberf., Kirchstr. 16/18. f1403

---

Saubere f1341
**Putzfrau**
für einige Tage in der Woche gesucht. Emil Gerdts, Gld., Krappstraße 9.

---

Saub. B.- u. Waschfr. ges. E., Bereinst. 4 II. *

---



Es sieht nicht schön aus, wenn sich ihr Hund fortwährend kratzt, ob wenn sich **Flöhe u. Ungeziefer** in der Stube od. Bett aufhalt. Holen Sie schnell **Oscar Bieper's**

## „Kratz nicht"

in Originalpaketen à M. 1.—, es ist ein sicheres u. anerkanntes Mittel. Zu haben:
**Elberfeld:** Merkur-Drogerie, Hochstr. 71
**Barmen:** Adler-Drogerie Th. Lang, Berlinerstr. 83
**Ronsdorf:** Paul Haarhaus, Drogerie
**Cronenberg:** Germania-Drog., Ch. Hein
**Küllenhahn:** Drogerie Carl Voß
**Radevormwald:** Paul Klüting, Drog.
zur Post
**Wermelskirchen:** Drog. Wilh. Büchel
**Engros-Niederlage:**
**Heiser & Neumark, Elberfeld.**

---

**Graue Haare**
erhalten durch den Gebrauch meines Haarfarbe-Wiederherstellers ihre frühere Farbe wieder zurück. Kein gewöhnl. Färbemittel, klare wasserhelle Flüssigkeit, absolut unschädlich. Viele Anerkennungen. Diskreter Versand nach auswärts. Karten M. 5.50
**Carl Weyrich, Damenfriseur Elberfeld,** Poststraße 7.

---

Lassen Sie Ihre




schützen durch das
**älteste Patentbüro**
am Platze 1563
**Sondermann & Rieder**
**Altenmarkt 11 Elberfeld Telephon 1858**

## Stellengesuche

**Reisender,** Verkaufskanone, 35 J., gr., stattl. Erscheinung, sucht Vertrauensstellung als I. Reisender, ev. auch tätige Beteiligung mit 6000 M an gef. Unternehmen. Ang. u. S 124 an d. Fil. in Schwelm. e37

Bei Detaillisten und Warenhäusern gut eingeführt, suche Stellung als **Reisender** in Kurzwaren-Großhandlung. Nachweisl. hoher Umsatz. Gefl. Ang. u. E 6856 Gst.

**Buchhalter,** 25 J., in e. Tabakwar.-Großhdlg. mit der Geschäftsführung betraut, ehrlich und zuverlässig, in ungek. Stellg., wünscht sich zu verändern. Ang. u. E 6591 an Gschst.*

**Tücht. Kaufmann,** langjähr. Bürovorst., Mitte 30, sucht per bald pass. Stellung, eventuell als **Buchhalter od. Korrespondent.** Gefl. Angebote unt. E 7022 an d. Gschst.

**Kaufmann** mit allen Büroarb. vertr., engl. u. franz. Sprachkenntn., sucht Stellung. Ang. unt. E 6753 an d. Gst.*

**Kaufmann,** 29 J., bisher eigene Rechng. tätig, sucht Stellung auf Büro. Ang. u. B 1989 an Gst. B. Neuerw. 57.+

**Schokoladen Zuckerwaren.** 20j. Kaufm. f. Stell. f. Büro, Lager u. Reise. Kenntnisse i. Buchh. u. fremden Sprachen vorh. Ang. u. E 6925 an Gst.*

**Handlungsgehilfe,** Anfang der 30er, f. per sof. Stellg., gleich welch. Art. Im Autowesen bewandert. — Angeb. u. R 900 bei die Fil. Mettmann, Bahnstr. 14a. 7254

**Jg. Mann** m. best. Kenntn. i. d. Stahlw.-Br., w. 7 Jahre d. Versand ein. Stahlwarenfabrik leitete, sucht Stell. in einem Exportgesch., Eisenwaren en gros usw. als Expedient o. Verkäufer. Gute Zeugn. vorh. Ang. B 1989 Gst. B. Neuerw. 57.+

**Jg. Kaufm.** 19 J., i. St. auf kaufm. Büro. Kenntn. in Buchhaltung, Französisch u. Englisch. Angeb. u. E 6926 an d. Gst.*

**Pianist,** gutes Repertoire, R. A., Harm., Violine, Cello, f. Stellung zum 15. 5. od. w.* Ang. E 6788 Gesch.

**Hochbautechn.,** 30 J., firm in Eisenb., Veranschl. u. Abr., f. b. sof. o. 1. 6. Stell.* Ang. E 6778 Gesch.

**Junger Mann** sucht Stelle a. Patroneur für einf. Spitze zur weit. Ausb. Kenntn. im Zeichnen u. Aufl. vorhanden. Ang. u. R 647 an die Fil. B., Berlinerstr. 61.+

**Junger Mann,** welcher die 3jährige Lehrzeit u. 1 Jahr die Buryst. Bandwirkerschule besucht hat, sucht Stelle auf Wiegkammer. Ang. u. E ..45 Gschst.*

**Gummis.-Fachmann,** perfekt in allen vorkommenden Arbeiten sowie Kalkulation u. Entwerfen, f. Stell. Angeb. u. B 1984 a. Gst. B. Neuerw. 57.+

**Posamentier,** Stuhlarbeiter u. Zurichter, in Wagen-Pos. f. St. Ang. B 1897 Gst. B. Neuerweg 57+

**Jg. Schuhmachergeh.** sucht Stellung. Elb. Nessendahlerstr. 328.*

**Maurer-Vorarbeiter** (einschl. Polier) sucht Beschäftigung. Ang. u. E 6905 an Gst.*

**Chauffeur,** 30 J., Führersch. 3b, ledig, auf d. meisten Fabrikaten gut eingefahren, m. sämtl. kl. Reparaturen vertraut, sucht, gestützt auf gute Zeugn. u. Ref., Stellg. Lohn nach Uebereinkunft. Ang. u. B 2004 an Gst. B. Neuerw. 57.+

**Klempner und Installateur,** 29 Jahre, Meisterssohn, sucht Stellung. Angeb. u. V 243 an Filiale Hohwinkel.*

**Junger Mann,** deutschnat., gelernt. Schlosser, sucht St. als **Beifahrer.** Ang. u. B 2014 an Gst. B. Neuerweg 57+

**Reisender** der Getreide- und Futtermittel-Branche, längere Jahre in Holland gereist und zuletzt den Ein- u. Verkauf einer Getreide-Fa. geleitet, sucht passenden Wirkungskreis. Angebote unter B 1923 an die Geschäftsstelle Barmen, Neuerweg 57. +

**Verkaufskraft.** Gebildeter Kaufmann, Berufsfachmann, repräs. Erscheinung mit langj. selbständig. Erfahrungen, seriös, routiniert, intensiv, sucht Position als Stütze des Chefs od. Vertrauensstellung in Fabrikationsfirma, evtl. spätere Beteiligung nicht ausgeschloss. Ang. u. B 1882 Barm., Neuerweg 57. +

**Kaufmann,** verheiratet, Abiturient u. praktisch vorgebildet sucht Dauerstellung in Industrie oder Handel als **Korrespondent** oder im Ein- bezw. Verkauf. Gefl. Angebote unter E 1986 erb. an die Geschäftsstelle. e7544

Tüchtiger **Gebrauchsgraphiker und Lithograph,** perfekt im Entwurf und Detail sämtlicher Werbedrucksachen, sucht sich baldigst zu verändern. Angeb. u. E 6654 an die Geschäftsstelle dieses Blattes erbeten.*

**Jung. Chauffeur,** der sämtliche Reparaturen ausführen k., sucht Stellung auf Personen- o. Lieferwagen. Angeb. unter E 6742 an die Gst.*

**Abgeb. Kriminalbeamter** in d. m. Jahr. sucht Vertrauensposten, gleich welch. Art. Angebote unter B 2016 an d. Gschst. B., Neuerweg 57. +

**Junger Mann,** ehrl. Char., fleißig u. strebsam, f. Nebenbesch., gl. welche. Angeb. u. B 1962 a. Gst. B. Neuerw. 57. +

Ordentlicher junger Mann, der 2 Jahre in Lebensmittelbrch. tätig war, f. St. a. **Lagerarb., Kutscher oder Beifahrer.** Näh. Gescht. 1374*

**Wächter** mit guten Zeugniss., Hund u. Waffensch. vorhd., f. Stellung. Ew. Wülfing, Elb., Neue Nordstr. 5a.*

Für m. Sohn (Obersekundareife u. höh. Handelsschule) sucht **kaufm. Lehrstelle.** Gefl. Angeb. unter B 345 an d. Gschst. B., Neuerweg 57. +

Suche für meinen Bruder, 15 J. alt, **Lehrstelle als Buchdrucker.** Ang. E 6773 Gst.*

**Kontoristin** [illegible] Gst. B., Neuerw. 57. +

**Stenotypistin,** 23 J. alt, perfekt in Stenogr. u. Maschinenschreiben, sucht auf 1a Zeugn. gestützt Stellung. Ang. u. E 7024 an Gst.*

**Kontoristin,** 20 J. a., sucht Stellung. Ang. u. B 2005 an Gst. B., Neuerweg 57. +

**Fräulein** 19 J. alt, Töchterschulbild., mit guter Handschr., Kenntn. i. Schreibm. u. Sten., war 2½ J. a. einem Büro tätig, sucht p. sof. Stellg., evtl. bei einem Arzt. Ang. u. E 6822 an d. Gst.*

* **J. Dame,** 22 J., perf. i. Sten. u. Masch., f. sof. St. a. Volontärin. Ang. u. E 6744 Gst.

**Junge Verkäuferin** aus der Delikatessenbranche f. Stellg. in gleicher oder ähnl. Branche hier o. auswärts f. sof. od. sp. Ang. E 6748 Gst.*

Branchekundige **Schuh-Verkäuferin** sucht per sofort Stellung. Angeb. S 126 Fil. Schwelm. e38

Kath. ehrl. Frl. sucht Vertrauensst., gl. w. Ang. E 6770 Gst.*

**Näherin** sucht n. ein. Kunden ins Haus f. Damenwäsche. Ang. E 6931 an Gescht.*

**Steppdecken-Näherin** f. Arb., Herweg, E., Ottenbruchstr. 10, III*

**Schneiderin** empf. f. preisw. und gut. B., Allee 206, Hinterh., 1. Et. r. +

Junge unabhängige **Frau** sucht Stellen z. Flicken, Bügeln und für bessere Hausarbeiten. Angeb. u. B 1933 a. Gst. B. Neuerw. 57. +

Erb. Mädch., 18 J., sehr kinderl., bisb. b. Kind. gewesen, sucht St. als Kindermädch. Ang. u. B 1932 an Gst. B. Neuerw. 57.+

Bess. Frau, 47 Jhr., f. Stellg. als Haushälterin, am liebst. in frauenl. Haush.* Ang. E 6828 Gschst.

### Weibliche

**Fräulein,** i. St. in der Werkzeugmaschinenbranche in Korrespondenz u. Buchhaltung tätig, sucht Stellung für Anfang Juli. Ang. u. B 1951 an Gschst. B., Neuerweg 57. +

Junge **Buchhalterin** perf. in Stenogr. u. Schreibmasch., sucht Stellung. Angeb. u. E 6775 an d. Gst.*

Langjährige **Stenotypistin** sucht sofort Stellg. Angeb. u. B 1966 a. Gst. B. Neuerw. 57. +

**Kontoristin und Telephonistin,** 20 J., mit langjähr. Büropr., sucht per sof. Stellg. Ang. mit Gehaltsangabe unt. E 6947 an die Gst.

Für unsere **1. Buchhalterin und Kassiererin,** allererste Kraft, vollkommen selbständig arbeitend, bilanzsicher, im Bank- u. Steuerwesen durchaus erfahren, selbstd. korrespondierend, organisatorisch durchgebildet, rechnerisch tüchtig, die an ein flottes u. durchaus sicheres Arbeiten gewöhnt ist, suchen wir gleiche **Vertrauensstellung (Privatsekretärin rc.)** in nur Ia Firma per 1. Juli oder früher. Evtl. Beteiligung nicht ausgeschlossen. Gefl. Angebote erbet. u. E 6839 an die Geschäftsst. d. Bl.

Suche für meine 18jährige Tochter mit guter Vorausbildung zum 1. Juli **Stellung in nur besserem Haushalt zur weiteren Ausbildung** der Küche und des Haushalts bei Familienanschluß, am liebsten nach außerhalb. Angebote unter C D 87 an die Filiale ds. Blattes in Haan. 1104

Ev. Kindergärtnerin sucht Vertretungsw. Gefl. Krippe, Elbf., Untergrünewaldstr. 2*

Staatlich geprüfte **Wochenbett- Säuglingspflegerin** mit erstklass., langj. Referenzen sucht für Juni oder später pst. Pflege zu übernehmen. Angebote unt. E 6772 an die Gst.*

**Engl. Fräulein,** 34 J., perfekt im Kochen u. all. häusl. Arbeiten, sucht selbständ. Wirkungskreis in frauenl. od. Geschäftshaushalt. Angeb. u. E 6786 Gst.*

**Einfaches Fräulein** gel. Alters, evang., im ganzen Haushwes. erfahr. u. selbständ., sucht passenden Wirkungskr. in gutbürg. H., am l. bei alleinst. Hrn. G. Zeugn. vd. Ang. E 6738 Gst.*

Eins. Frl. f. t. 1 od. 2 T. i. d. Woche f. Wäsch. od. Putz u. M. bew. Ang. E 6763 Gst.*

Gebildete alleinstehende **Dame** in ungek. St., in all. Zweigen des Haushalts durchaus erfahren, sucht passenden Wirkungskreis bei alleinst. besser. Herrn. Angeb. unter E 513 an die Gst.*

Geb. jung. kinderl. **Mädchen,** das f. Haushalt gut angelernt ist, sucht Stelle als Stütze in feinerem Hause, wo ihm Gelegenheit geboten wird, sich im Kochen w. auszubilden. Gerta Schoop, Linz-Rh., Friedrichstraße 1. c394

Besseres Mädchen f. Stelle am liebst. a. **Zweitmädchen.** Gute Zeugnisse vorh. Angeb. u. S 127 an die Fil. ds. Blattes in Schwelm erb. e39

**Mädchen** sucht Stell. in Elbf. Gute Zeugn. vorh. Ang. E 6904 Gst.*

Ordl., fleiß. Mädch. sucht Stelle in gut. Haushalt. Angeb. u. E 7026 an Gescht.*

S. f. m. Schwester, 17 J., Stelle in bess. Hause. Sofie Kaufmann, B., Oststr. 17a*

Bessere Frau sucht St. z. Servieren f. Stunden. Gefl. Ang. u. E 6801 an Gst.

* Junge Frau sucht Morgenstelle. Elbf. Ludwigstr. 6.3. Etg. r.

Frau f. Kb. f. Waschen od. Geschäftsräume zu putzen. E., Hermannstr. 43 1. Et.*

J. Frau sucht Putzst. Ang. E 6813 Gst.*

J. Frau f. Putzst. f. Kontor od. Gesch.* Ang. E 6922 Gschst.

Alleinstehende, saub. Frau übernimmt Wäsche ins Haus.* E., Höchsten 41 IV.

Tücht. Wasch- u. Büglfrau sucht sof. St.* Elbf., Weststr. 55, I

### Vermischtes

**Schön. gr. Saal,** in d. Südstadt gelegen, für Vereine, Tanzstunden etc. für einige Abende in d. Woche frei. Ang. u. E 6902 an die Gst.*

1 t Lieferauto für Stadtkundschaft und ausw. Touren frei.* Elb. Telephon 4460.

Neuer Lastwagen m. Anhäng. frei. Autobetrieb W. Bleyer, E. Windh. 5.11. T. 3937*

**Neuheit! Neuheit!** Suche für meinen patentierten **Fahrtrichtungsanzeiger,** welcher alles bisherige übertrifft, kapitalkräftige Ausbeutung. Angeb. unt. E 7090 an die Geschäftsstelle ds. Blattes.*

**Ich richte Interessenten** Pensionierten, alleinstehenden Damen ein Kommissionslager als Zweigniederlassung, auch außerhalb Elbf.-Barmen, mit sehr guter Verdienstmöglichkeit in: Massage-Corset „werde schlank" Marke „R.H.", Corset u. Büstenhalter „Felina", „Hautana", Gummi-Leibgürtel „Formasana", Stoff-Gummischürz. „Elka", u. sonst. Damen-Artikel, Solton-Trikotwaren, Regenmäntel ein zur Belieferung der Untervertreterinnen, sowie zum direkten Verkauf an Private. Kleiner Etagenraum erwünscht. Schr. Angeb. an Firma G. Steiner, Elberfeld, Simonsstraße 51.*

**Elegante Maßanfertigung** nur erste Schneiderarbeit, unt. Diskretion gegen bequeme Zahlungsweise. Keine Preiserhöhung. Auch bei Zugabe von Stoffen erfolgt Anfertigung. — Angebote unter E 6669 an die Geschäftsst. d. Bl.*

**Händler und Hausierer** verd. tägl. 20 Mk und mehr durch den Verk. unseres Spezial-Art. Nichtverkaufte Stücke werden zurückgenommen. Schriftl. Ang. B 1966 Barm. Neuerweg 57. +

**Neuheiten für Holland** ges. Haushalt, Lux.-Massen-Artikel, Spielsachen etc. z. Vt. in Deutschland. Ang. u. B 2015 an Gst. Barm., Neuerweg 57. +

**Zimmer- und Bauschreiner-Arbeiten.** Sämtliche Reparaturen werden sauber und billig ausgeführt. Angebote u. B1958 an die Gesch. Barmen, Neuerweg 57. +

**Für Konfektionsgeschäfte** Wir fertigen erstklassige Makonfektion (Berliner Werkstättenarbeit) aus eingesandten Stoffen (auch geschnitten) zu konkurrenzlos billigen Preisen. Interessenten wollen ihre Adresse unter E 6949 an die Geschäftsstelle dieses Blattes richten.*

**Haßlinghausen · Bergmannsfest** An den beiden Pfingsttagen Platz für Karussell und Verkaufsbuden noch frei. 1147

**Vornehme Existenz** mit hoh. Eink. biet. Weltunternehm., w. seit 50 Jahren sein. einzig dastehend. Artikel in all. Ländern herstellt u. mit Ia Erfolg vertr. Energ. fleiß. Herr., dies. Büro u. kl. Lager u. etw. Kapital für Lagerhaltung verfügen, w. sich unter Angabe v. Ref. vorerst schriftl. w. an d. Bevollmächt. Eug. Lohmann, Köln-Deutz, Tüppelstr. 20.

**Möbeltransport** mit verdeckt. Wagen. Fuhren aller Art wd. ausgef. Ferger, Elb. Fernspr. 4305 *

Bess. Herren finden guten Priv.-Mittagt. Angeb. u. B 1963 a. Gst. B. Neuerw. 57. +

**Festgedichte** aller Art, Ernst und mit Humor gepaart. Orbach, E. Wilhelmstr. 40, II. Tel. 3784*

Gutbürgerlicher **Mittagstisch** zu haben. Barmen-Wuppert., Wilhelmstraße 15, part. +

**Auto-Schnelldienst** mit geschlossenem 1½-tons- Schnellastwagen nach jeder Richt. bei bill. Berechn. Telephon Barmen 577. 794b

**Anzeigen** jeder Art erzielen größten Erfolg im General-Anzeiger für Elberfeld-Barmen der verbreitetsten Tageszeitung des Bergischen Landes. Probe-Nummern u. Kostenanschläge bereitwilligst.

**Rückladung für Möbelwagen**
Richtung: Berlin, Hamburg, Stettin, Nürnberg, Leipzig, Hannover und andere Orte gesucht.
**Bergischer Eildienst**
Eduard Ludwig, Elberfeld, 1360
Spezialunternehmen für Möbeltransport
Büro: Königstraße 8 — Telephon 6350–6351.
Offerten u. Vertreterbesuch kostenlos.

**1000.– Reichsmark Belohnung**
unter Ausschluß des Rechtsanspruchs zahlt die „Hammonia" Allgem. Vers.-A.-G. Hamburg demjenigen, welcher über den im Barmer Autohaus, Barmen, Berlinerstr., in der Nacht vom Dienstag auf Mittwoch gestohlenen 8/32 Selve-Personenwagen, 6sitzig, Polizeinummer J. Z. 61875, dunkelblau lackiert und sämtliche Armaturen in Nickel, sowie verschiedene Zubehörteile für Automobile zweckdienliche Angaben machen kann, die zur Herbeischaffung des Automobils führen.
Zweckdienl. Angaben an die Kriminalpolizei Barmen, Kleinerwerth 9, Zimmer 40/41, erbet.

**Ostpreußen Geld**
Lotterie 15. u. 16. Mai
Hauptgewinne
200 000
50 000
30 000
20 000
10 000
und 6529 weitere Gew.
Alles bar Geld
Lose 3.30 Port. u. Liste 30 Pf. extra
10 Lose Mk. 33.— 5 Lose Mk. 16.50 einschl. Porto und Liste auch gegen Nachnahme
**Arndt** Staatl. Lott.-Einnahme **Breslau V** Postscheckkto. 67465
u152

**Kunst-** Pfingst-, Geburtstags-, Namenstags-, Hochzeits-, Verlobungs-, Trauerkarten, Bergische Ansichten, ... Schwebebahnhof Döppersberg, Postkarten zur rhein. **Jahrtausendfeier.** Briefpapiere in Mappen und Kassetten. Für Wiederverkäuf. billigst. Klems 15505 Postkarten-Verlag, Elberfeld, Bachstr. 90

Uebernehme noch **Wäsche zum Waschen** nach Gewicht 3 Tage Lieferzeit. **Ernst Wollerus,** Waschanstalt, Barmen, Windhenbachstr. 18. Telephon 1121. 3840

### Verloren-Gefunden

**Br. Handtasche** Sonntag mittag Anlagen Friedenshöhe verloren. Wiederbrg. gute Belohn. Elbf., Augustastr. 26. I.*

Damenschirm b. Baubel, Küllenb., Toil., steh. lass. Wdbr. Bel. Böthe, E., Kolk 12.*

Br. Geldt. v. Erholung- b. Kölnerstr. vl. Wdrbr. h. Bel. Abz. E., Kurfürstenstr. 27.*

Gr. schwarz-grauer **Schäferhund,** auf den Namen Arno hör., am Donnerst. abhanden gek. Gegen Belohn. abz. Barm., Rudolfstraße 141. — Fernsprecher 1597. +

**Brillantohrring** von Hardtstraße bis Kolk verloren. Geg. hohe Belohnung abzugeben bei Ewald Möller, Elberfeld, Kipdorf Nr. 68.*

Bl. Schirm verlor. Ehrl. Fd. w. geb. dens. geg. gute Bel. abz. E. Grünewalderbg. 43

Weiß, braun. Foxhündin entl. Wdbr. Bel. Andrée, Elbf., Franzenstr. 21. II.*

Kl. Wolfshund zugelaufen. Elberfeld, Berlinerstr. 104, I.*

**Jahrtausendfeier der Stadt Mainz 1925**
Ausstellungen Juli—September
**Alte Kunst**
aus Familienbesitz im Kurfürstlichen Schloß
Sonderausstellung Höchster Porzellan
**Das deutsche schöne Buch**
1900—1925
im Gutenberg-Museum
11. – 19. Juli
**Deutsche Rosenschau 1925**
im Stadtpark
**Rheinische Festwoche**
Jubiläumstagung der Gutenberg-Gesellschaft / Tagung der Wiegendruck-Gesellschaft / Tagung der Gesellschaft der Bücherfreunde / Tagung des Vereins deutscher Rosenfreunde
Reichhaltiges Fest-Programm / Musikalische Festwoche
Fahrpreis-Vergünstigungen bei Rheindampferfahrten und bei der Eisenbahn
6494

Ich habe meine frühere Praxis wieder aufgenommen.
Mein Büro befindet sich
**ELBERFELD**
**Untergrünewalderstr. 9**
Fernsprecher 4882
**Dr. jur. Paul Rottenstein,**
Rechtsanwalt.

Jahrelange **Flechten** habe ich durch Gebrauch von Obermeyer's Medizinal **Herba-Seife** beseitigt, nachdem bis dahin alle anderen Mittel versagten. Postanf. V. in B. Per St. M. –.65, 30% verstärkt M. 1.– Zur Nachbehandlung ist Herba-Creme besond. zu empfehlen. Zu haben in allen Apotheken, Drogerien und Parfümerien.

**Globella** das beste Bohnerwachs
Fritz Schulz jun. A-G, Leipzig

**Geschäftsbücherfabrik** Buchdruckerei **Aug. Peiniger** Elberfeld Kirchstr. 16-18
15638

b 85



# Volkswirtschaft · Handel · Industrie

Nr. 109 — 1925 **Beilage zum General-Anzeiger für Elberfeld-Barmen** Samstag, 9. Mai.


## Zur Wirtschaftslage.

Auch die neueste Rede des Reichsfinanzministers, die er vor dem Steuerausschuß des Reichstages zur Ergänzung seiner Ausführungen im Plenum hielt, bringt der Wirtschaft Anlaß zur Kritik. Gewiß, das Etatsjahr 1924 schließt nach der amtlichen Schätzung mit erheblichem Rein-Ueberschuß von rund 1¼ Milliarde ab. Dieser wird aber zum größten Teil für Entschädigungen aus dem Ruhrkampf, Rückstellungen für Gehaltszahlungen und für Aufwertungszwecke aufgebraucht. Der Minister kam zu dem Schluß, daß nach Abrechnung dieser Ausgaben nur noch ein Betriebsfonds in Höhe von 105 Millionen Mark verbleibe. Daß das Reich ohne einen solchen Betriebsfonds, der in der Vorkriegszeit etwa 600 Millionen Mark bei einem Etat, der weniger als die Hälfte des heutigen, auch die Hauptausgaben der Länder mitumfassenden ausmacht, betrug, nicht arbeiten kann, ebensowenig wie ein Privatunternehmen ohne Betriebsmittel, ist klar. Aber einmal stellen doch die oben erwähnten Rückstellungen zur Durchführung der vierteljährlichen Gehaltszahlungen in Höhe von 235 Millionen Mark auch nichts anderes dar als einen Betriebsfonds. Dem Reich ständen also in Wirklichkeit nicht nur 105, sondern bereits 340 Millionen Mark für diesen Zweck zur Verfügung. Andererseits ist besonnenes und sparsamstes Einsetzen der Mittel in unserer Lage dringendes Gebot. Wie wenig diese Erkenntnis in das finanzpolitische Bewußtsein übergegangen zu sein scheint, zeigt die Tatsache, daß von den Mehreinnahmen an Steuern und Zöllen von 2 Milliarden Mark gegenüber dem Voranschlag die Länder und Gemeinden die Summe von 883 Millionen Mark erhielten. Wenn nicht nur die Wirtschaft, sondern auch die Reichsregierung Beschwerde darüber führt, daß bei den Bedachten nicht mit der nötigen Sparsamkeit über diese Summen verfügt worden sei, so prallt der Pfeil auf den Schützen selbst zurück. Denn das Reich hätte an erster Stelle darauf Rücksicht nehmen müssen, daß es unmöglich ist, heute Ansprüchen, die über das Notwendigste hinausgehen, zu genügen. Nach Schema F der Steuernotverordnung hatten Länder und Gemeinden wohl den Anspruch auf den bestimmten Hundertsatz der Reichseinkünfte. Diese Bestimmung mußte aber abgeändert werden in dem Augenblick, wo zu erkennen war, daß der unerwartete Segen nur dazu angetan war, den Anlaß zu allzu üppiger Bewirtschaftung zu geben. Heute heißt es, die Finanzpolitik derart zu betreiben, daß in erster Linie eine Verringerung der Ausgaben erstrebt wird. Vor allem ist festzustellen, welche Steuern noch erträglich sind, und nach ihrer Höhe haben sich die Ausgaben zu richten. Nicht nur Handel und Industrie, jeder Bürger seufzt heute unter dem Steuerdruck. Keineswegs soll, wenn jetzt die Prüfung der neuen Steuergesetze und die Beratung des Reichsfinanzhaushalts zur Debatte steht, das Bedürfnis der Regierung verkannt werden, eine einwandfreie Deckung der notwendigen Ausgaben zu erhalten. Aber unmöglich können Wünsche erfüllt werden, die gestellt sind ohne Rücksicht darauf, welche Folgen eine weitere Steuerüberspannung mit sich bringt.

*

Augenblicklich ist der Gedanke einer Besteuerung der Inflationsgewinne bei uns besonders populär. Es entspricht sicherlich dem Grundsatze der Billigkeit, wenn versucht wird, den Nutznießern der Inflation die erzielten Gewinne wieder abzunehmen, und es ist nur zu begrüßen, wenn auf diese Weise Mittel aufgebracht werden könnten, um wenigstens zum Teil die von der Inflation in Mitleidenschaft Gezogenen zu entschädigen. Die Frage der Besteuerung ist in einer Denkschrift des Reichsfinanzministeriums gründlich geprüft. Die Bedenken allgemeinwirtschaftlicher und technischer Natur, die gegen die Besteuerung erhoben werden, sind nicht ganz außer acht zu lassen. Die Gewinne, die durch die Entwertung langfristiger Schulden entstanden sind, wurden zum guten Teil erfaßt durch die auferlegten Sondersteuern, und zwar bei der Industrie durch die Belastung mit den Reparationsobligationen in Höhe von 5 Milliarden Mark, bei der Landwirtschaft durch die Belastung zugunsten der Rentenbank, beim Hausbesitz durch die Hauszinssteuer. Die Aufwertungsbestimmungen tragen weiterhin zu einem Ausgleich bei. Es bliebe also in der Hauptsache nur die Erfassung der Gewinne aus kurzfristigen Kreditgeschäften über, und zweifellos handelt es sich bei diesen Gewinnen, die aus Wechsel, Lombard- und Kontokorrentkrediten entstanden sind, um nicht unbeträchtliche Summen. Man muß aber bedenken, daß die Feststellung des wirklichen Inflationsgewinnes nur unter sehr großen technischen Schwierigkeiten möglich sein wird. Die Verwirklichung des Gedankens der gerechten Besteuerung der Inflationsgewinnler scheint am ersten noch möglich zu sein und mit einer gewissen Gerechtigkeit durchgeführt werden zu können durch eine allgemeine Besteuerung des Vermögenszuwachses seit 1914. Soweit Einzelpersonen in Frage kommen, soll die Heranziehung auf Grund der Veranlagung zum Wehrbeitrag erfolgen, während andererseits für das Nachkriegsvermögen die Veranlagung zur Vermögenssteuer für 1924 eine entsprechende Handhabe böte. Auf technische Schwierigkeiten könnte nur die Heranziehung der Aktiengesellschaften stoßen, die 1913 nicht zum Wehrbeitrag veranlagt wurden. Aber diese Schwierigkeiten können nicht von so ausschlaggebender Bedeutung sein, daß der Versuch aufgegeben werden sollte, diejenigen stärker zu den Steuerlasten heranzuziehen, denen das letzte Jahrzehnt und vor allem die Inflation einen Vermögenszuwachs — und oft einen unverdienten — gebracht hat, während der Verarmungsprozeß des großen Durchschnitts der Bevölkerung so starkes Ausmaß angenommen hat.

Th.

## Börsenwochenschau.

GA Berlin, 8. Mai. (Eig. Drahtb.) Durch die schwere Krisis am Warenmarkte, besonders am Getreidemarkt, die eine der bedeutendsten Berliner Getreidefirmen zu der, wie sich später herausstellte, etwas übereilten Insolvenzerklärung veranlaßt hat, ist dem Wertpapiermarkt ein heftiger Stoß versetzt worden, den die Börse wegen ihrer zu geringen Kapitalkraft nicht aufzufangen vermochte. Die volle Schärfe des Kurssturzes kommt in dem jetzigen Stande der Kurse nicht zum Ausdruck, da am letzten Tag der Berichtswoche bereits wieder eine merkliche Erholung sich hat durchsetzen können. Das Angebot, das diesmal ziemlich bedeutend gewesen ist, kam vorwiegend aus dem Auslande, insbesondere aus der Tschechei. Ueber den Auftraggeber selbst ist sich die Börse nicht recht klar geworden. Man neigte zuletzt der Ansicht zu, daß ein ursprünglich genannter Prager Braunkohlenindustrieller als Verkäufer nicht in Frage kommt. Wahrscheinlich ist es, daß eine oder mehrere Prager Bankfirmen für Rechnung ihrer Kunden, die durch die nicht bloß in Berlin, sondern gerade in Prag empfindlich fühlbar gewordene Getreidebaisse in Schwierigkeiten geraten sind, in Berlin Aktien, insbesondere schwere Montanwerte, verkauft haben.

Ein weiteres, allerdings kleines Paket von Verkaufsaufträgen ist aus dem Westen des Reiches gekommen. Dabei hat man zeitweise auch eine größere Essener Montanfirma als Verkäuferin genannt, ohne daß sich richtige Anhaltspunkte ergeben hätten. Richtig ist, daß der Düsseldorfer Platz stärker verkauft hat. Wie gewöhnlich bei westlichen Verkaufsaufträgen vermutete die Börse dabei auch das Vorliegen ausländischer Verkaufsaufträge. Diese dürften aber keinesfalls größeren Umfanges gewesen sein. Begreiflicherweise bringt man diese westlichen Abgaben mit der nach wie vor unbefriedigenden finanziellen und geschäftlichen Lage der rheinisch-westfälischen Industrie in Zusammenhang. Ueber die wirklichen Wirtschaftsverhältnisse des Reviers vermag sich die Börse allerdings ein zuverlässiges Urteil nicht zu bilden, da sich die Nachrichten zu widersprechen scheinen. Andererseits wird über eine etwas bessere Lage am rheinisch-westfälischen Eisenmarkte berichtet. Auch die Bildung des Röhrensyndikats, namentlich aber des Ruhrkohlensyndikats, wird der Marktlage für Eisen- und Kohlenwerte eine gewisse Stütze verleihen. Die nunmehr beschlossene Einführung der Seehäfen-Ausnahmetarife für Kohle wäre an sich ebenfalls geeignet, die Konkurrenzfähigkeit der Ruhrkohle zu stärken. Aber gerade bei diesem Punkte setzt die Skepsis der Börse ein. Die Reichsbahnverwaltung hat in ihrer kategorischen Kurzsichtigkeit die Seehäfentarife stark verklausuliert. Diese sollen bekanntlich nur dann in Kraft treten, wenn es dem Kohlensyndikat gelingt, mehr als 50 Prozent des vorjährigen Kohlenfrachtgutes nach den Seehäfen zu verfrachten. Auf diese Weise glaubt sich die Reichsbahn von vornherein gegen einen etwaigen Frachteneinnahmeausfall sichern zu können. Diese Bestimmung paßt natürlich ganz gut zu der unerfreulichen Tarifpolitik, zu der sich die Reichsbahnverwaltung kürzlich bekannt hat, daß nämlich jede Lohnerhöhung der Reichsbahn automatisch eine Tariferhöhung zur Folge haben müsse. Die bekannten finanziellen Darlegungen über die Finanzlage der Reichsbahn haben zwar die Börsen-Befürchtungen wegen einer Defizitwirtschaft und namentlich auch wegen einer Auslandsverschuldung der Reichsbahn insofern zerstreut, als diese den Betreitschaftskredit von 15 Millionen Dollar noch nicht hat in Anspruch nehmen müssen. Aber das Damokles-Schwert einer Tariferhöhung und eines Versagens der Seehäfen-Ausnahmetarife schwebt dauernd über der Wirtschaft des Reviers. Ueberdies scheinen sowohl der Ruhrkohlenbergbau (Gelsenkirchener Bergbau-A.-G.) wie auch die Eisenindustrie (Thyssen) den Abbau der Produktionsapparate fortzusetzen, so daß die Arbeitslosigkeit im Revier leider wieder steigen dürfte.

Da die Banken, wie erwähnt, stärkere Verkaufsaufträge auszuführen hatten, so hat man vielfach vermutet, das Stützungskonsortium habe seine Tätigkeit eingestellt bezw. bereits einen Teil seiner Interventionsbestände, die jetzt die vierte Million überschritten haben dürften, wieder angeboten. Keiner dieser beiden Fälle ist aber zutreffend. Die Banken haben ihre Stützungen bis jetzt überhaupt nicht eingestellt, wenn sie auch im Hinblick auf die Börsen- und Wirtschaftslage und auf ihre eigenen Kapitalkräfte dabei vorsichtig zu Werke gehen. Wenn die Interventionen an der Börse manchmal nicht klar zutage traten, so rührt dies daher, daß die Banken einen Teil der Verkaufsaufträge ihrer Kundschaft schon vor der Börse in sich erledigt haben. Allerdings haben zeitweise die ziemlich erheblichen Abgaben, die eine Großbank in Aktien von Deutsch-Luxemburg vorgenommen hat, stark verstimmt. Die Verkäufe der Seehandlung scheinen aus den ihr verpfändeten Aktienbeständen herzurühren.

Die verhältnismäßig geringe Aufnahme der Börse hing natürlich auch mit der Versteifung des Geldmarktes zusammen, die sich wieder in voller Schärfe erst nach Ultimo bemerkbar gemacht hat, da die Geldnehmer bei der Erfüllung ihrer Verbindlichkeiten den Zins möglichst sparen wollen. Auffallend rasch hat sich die Börse mit der Tatsache abgefunden, daß ein großer Teil der sogenannten Devisenanleihe gekündigt worden ist. Auf jeden Fall hat sich der Geldmarkt zuletzt wieder etwas verflüssigt, und seither ist auch die Aufnahmelust der Banken gestiegen, so daß sich auch die Spekulation zu Deckungen veranlaßt sah.

Die Börse glaubt freilich noch nicht an einen radikalen Umschwung zum Bessern. Erst muß der auf den 1. Mai verschobene Liquidationstag am Getreidemarkte vorüber sein. Auch im Textilhandel ist die Lage nach wie vor kritisch. Ganz zu schweigen von außenpolitischen Ueberraschungen, auf die man im Hinblick auf die Sicherheitsfrage vielleicht gefaßt sein muß. Allerdings hat sich die Börse mit der Politik diesmal kaum befaßt.

Von den Aktienwerten sind nur ganz wenige Papiere festgeblieben. Die Hochbahn-Aktien konnten zuletzt bis auf 85 anziehen, da die Spekulation eine Verschärfung des Interessenkampfes zwischen der Deutschen Bank einerseits und der Stadt Berlin andererseits erhofft. Im Verlaufe hat aber die Auffassung Platz gegriffen, daß es wohl wenig Zweck hätte, noch kurz vor der Hauptversammlung der Berliner Hochbahn größere Aktienposten für Rechnung der beiden Kampfgruppen aufzukaufen, und daß überdies angesichts der auffallend starken Vermehrung der Hinterlegungsstellen zahlreiche Aktien für Rechnung der Deutschen Bank angemeldet werden dürften. Ein zweites festes Papier blieben Hammersen, da sich die Aufkäufe — anscheinend für Rechnung der Dierigruppe — fortgesetzt haben. Gut haben sich auch die Automobilwerte halten können. Man rechnet dabei, daß vielleicht alle größeren Automobilgesellschaften eine Dividende zahlen werden. Dies wird sich auch deshalb empfehlen, weil diese Industrie an den Geldmarkt wird appellieren müssen, um ihre Betriebe zu modernisieren und den Kunden Kredit gewähren zu können. Im übrigen gab es fast nur Kursverluste. Vielleicht die schärfste Einbuße unter den variablen Papieren haben die Aktien der Deutschen Erdöl-A.-G. erlitten, ohne daß sich starkes Angebot gerade in diesem Papier bemerkbar gemacht hätte. Anscheinend rechnet die Börse mit einer nur geringen oder vielleicht gar keiner Dividende. Erklärlicherweise waren ferner alle Montanaktien recht schwach, obwohl gerade auf diesem Marktgebiet die Interventionen zuerst sich bemerkbar zu machen pflegen. Auch Stolberger Zink schwächten sich ab, da die Verwaltungserklärung zur Verschmelzungsfrage nicht befriedigt hat. Dagegen waren Rhein-Nassau auf Deckungen hin sehr fest. Von den chemischen Papieren waren Goldschmidt besonders schwach, da man mit einem Dividendenausfall rechnet. Außerdem Riedel; die Börse war besonders enttäuscht darüber, daß die Riedel-Verwaltung die Dividende ausfallen läßt, obwohl sie die besonders scharfe Zusammenlegung gerade mit der Rücksicht auf die Rentabilität seinerzeit begründet hatte. Anilinaktien haben nur leicht nachgegeben. Man rechnet jetzt mit einer Dividende von 9 Prozent, glaubt allerdings nicht daran, daß die Fusionsfrage bereits in den um den 15. Mai herum stattfindenden Aufsichtsratssitzungen des Anilin-Trustes gelöst werden wird. Auffallend ruhig lagen


**Schuermann & Co.**
Bank- und Effekten-Geschäft
Fernsprecher 7881 u. 7370 **Elberfeld** Kölnerstraße Nr. 96.
Konto-Korrent- und Scheck-Verkehr. Ausführung sämtl. Bank- u. Börsentransaktionen. — Handel in Kuxen, Obligation., Aktien ohne Börsennotiz.
Mitglied der Essener und Düsseldorfer Börse.



**Riemenfabrik Wülfing**
(Inhaber Carl Ehrenfried) 5852
Tel. 367, 3414, 4794 **Elberfeld, Bleichstr. 1** Tel. 367, 3414, 4794
fertigt seit ca. 50 Jahr als anerkannt Spezialität in nur hochwertiger Qualität
Treibriemen aller Art, Fallhammerriemen, Riemen für Schleif- u. Polierzwecke Bandagen, Friktionsleder Rund- u. Kordelschnüre, Schuß- u. Spulmaschinen-Riemchen, Näh- Binde- u. Schlagriemen sowie alle übrig. techn. Lederartikel für d. Industriebedarf geflocht. Lederpackungen, Ueberhitzer-Packungen, Motorrad Kaltriemen etc


## Düsseldorfer Börse vom 8. Mai.

Kuxen u. Anleihen in Reichsmark. Aktien in Proz. Die mit † bezeichn. Kurse verstehen sich in Reichsmarkproz.

### Amtlich notierte Werte

| | Geld | Brief |
|---|---|---|
| **Montanwerte** | | |
| Adler A. G. | 6.75 | 6.25 |
| Köln-Neuessen | 79.5 | 81.5 |
| Dahlbusch † | 118 | 121 |
| Gelsenk. Bergwerk | 81 | 83.5 |
| Harp. Bergbau † | 124 | 126.5 |
| Königs Wilhelm † | 190 | — |
| Lothr. Hüttenverein Bergb. † | 94 | 98 |
| Magdeburger Bergw. | — | — |
| Roddergrube | 160 | — |
| **Kaliwerte** | | |
| A. G. Deutsche Kali | 28 | 29 |
| Hallesche Kali † | 110 | 112 |
| Kaliindustrie † | 171.5 | 173.5 |
| Neustaßfurt Friedrh. † | 101 | 104 |
| Ronnenberg † | — | 197 |
| **Verschiedene Werte** | | |
| A.-G. Gladenbeck | — | — |
| Barmer Bankverein | 1.5 | — |
| Chem. Oberkassel | — | 0.225 |
| Dampfschiffahrt Nied. u. Mittelrh. † | 225 | — |
| Deutsche Schiffahrt | — | — |
| Dortmund. Eisenw. † | 140 | — |
| Düss. Allg. Transp. | 5 | — |
| Düsseld. Bankbank | 40 | — |
| Masch. Losh † | 49 | — |
| Duisburg. Bankv. † | — | 90 |
| Ermag | 0.7 | — |
| Flensb. Brückenb. † | — | 48 |
| Gebr. Dieterich † | 130 | — |
| Gebr. Goedhardt † | 85 | — |
| Gerresheimer Glas | 64 | — |
| Gladbacher Wolle † | 95 | — |
| Glas und Spiegel | — | — |
| Glückauf-Brauer. † | 90 | 96 |
| Hein. Lehmann | 70 | — |
| Hasselbrauerei | 78 | — |
| Houbenwerke † | 25 | 28 |
| Kellner, Walter | — | — |
| Lipp. Werke | — | — |
| Mann & Reinhard | — | — |
| Nd. Dampf-Schlepp. | 60 | — |
| Niederrhein. Güter | 10 | 15 |
| Rheinische Bahn | 87 | 90.5 |
| Rheinmetall † | — | — |
| Rhein. Spiegelglas † | — | — |
| R. W. E. † | 115 | 116 |
| Schwabenbrauerei | 132 | — |
| Wagon Lerding. † | 86 | 88 |
| Wasserwerk f. das nördliche westf. Kohlenrevier † | — | — |
| Rheinpr. Anleihe 22 | 0.004 | — |
| „ I.-Bk. G.-Pfdbr. | 94.5 | — |
| Düsseld. Stadtanl. † | 4 | — |
| Krupp-Anleihe | 69 | — |
| **Kohlen-Kuxe** | | |
| Admiral | 4000 | — |
| Alte Hase | 700 | 800 |
| Blankenburg | 350 | — |
| Beharrlichkeit | 100 | — |
| Caroline | — | 1950 |
| Carolus | — | 5200 |
| Constantin d. Große | — | 40500 |
| Deutschland | 275 | 310 |
| Diergardt | 3250 | 3700 |
| Ewald | 41000 | 45000 |
| Glückauf Segen | 2500 | — |
| Gottessegen | — | 1200 |
| Graf Bismarck | — | — |
| Graf Schwerin | 8500 | 9250 |
| Helarich | — | 3200 |
| Hermann I.-III | — | 2300 |
| Joh. Delmelsberg | — | 4000 |
| Königs Ludwig | 32000 | 34500 |
| Langenbrahm | 15000 | 16250 |
| Schürbk. u. Chart. | — | — |
| Trappe | 450 | 550 |
| Trier | 5500 | — |
| Westfalen | — | — |
| Wilhelm Revisen | 3700 | 4100 |
| **Kohlen-Aktien** | | |
| Blankenburg † | 15 | — |
| Carl Friedrich | 0.2 | 0.275 |
| Montania | 0.8 | 0.9 |
| Niederrh. Bergbau † | 55 | 57 |
| Rührkohle | 1.6 | 1.9 |
| Siegkohle Becker Webko | 5 | 6 |
| **Braunkohle** | | |
| Bellegnammer | 900 | 1000 |
| Bernhardshall | 1400 | — |
| Brackl. Helleben | 6000 | — |
| Glimmerode | — | 1300 |
| Gute Hoffnung | 2750 | 3250 |
| Humboldt | 800 | — |
| Leonhardt | 6800 | 7600 |
| Lochenberg | — | 950 |
| Michel | 6800 | 7600 |
| Osnarogen | 250 | — |
| Ostheim | 100 | — |
| Vesta | 4500 | 5000 |
| Zukunft Aktien | 34.75 | 35.75 |
| **Kali-Kuxe** | | |
| Alexandershall | 6500 | 6800 |
| Allerthall | 100 | — |
| Asse | 3375 | 3575 |
| Beienrode | — | — |
| Beienrode, kleine | 660 | 725 |
| Bergmannssegen | 7800 | 8300 |
| Bernsdorf | 800 | — |
| Braunschw.-Lüneb. | 1025 | 1200 |
| Burbach, kleine | 2750 | 2850 |
| Burggraf | 800 | — |
| Carlshad | 2000 | 2200 |
| Carlshall | 725 | 850 |
| Desdemona | 3200 | 3400 |
| Einigkeit | 2950 | 3250 |
| Ellers | — | 360 |
| Erichssegen | 2300 | 2500 |
| Feisenlust | 2000 | 2200 |
| Friedrichroda | 1400 | 1550 |
| Fürstenhall | — | — |
| Gebra | 3200 | 3400 |
| Glückauf | 9000 | 9800 |
| Großh. Wilh. Ernst | 2200 | 2350 |
| Günthershall | 1600 | 1750 |
| Hohlgeborst | — | 650 |
| Hansa-Silberberg | — | 2800 |
| Hedwigsburg | 260 | 310 |
| Hellingenstille | — | 125 |
| Hellingerode | — | — |
| Helmboldshausen | — | 650 |
| Hohenrode | 195 | 220 |
| Herta | 1300 | 1400 |
| Heringen | 1700 | 2200 |
| Hermann II | — | — |
| Hildesglück | 500 | 700 |
| Hindenburg | 6750 | — |
| Hohenfels | 6000 | 6600 |
| Hope | 3600 | 4000 |
| Hüpstedt | 1900 | 2100 |
| Hugo | 6800 | 7000 |
| Ilsenburg | 50 | — |
| Immerode | 1300 | 1500 |
| Irmgard | 425 | — |
| Johannasall | 1100 | 1350 |
| Kaiseroda | 14500 | 15500 |
| Königshall | 5750 | — |
| Salzdetfurth | — | — |
| Marktglück | 1650 | 1775 |
| Marie | 70 | 90 |
| Marie-Luise | 70 | 90 |
| Max | 70 | 90 |
| Meimerhausen | — | 375 |
| Neurode | 1300 | 1400 |
| Neuseilstedt | — | — |
| Neustaßfurt | — | — |
| Oberhof | 525 | 575 |
| Ransbach | 850 | 925 |
| Rastenberg | 1000 | 1300 |
| Reichskrone | 1000 | — |
| Reichsland | — | — |
| Reichsrhedsbrunn | 550 | 575 |
| Richard | 1000 | — |
| Rössing-Barsten | 4750 | — |
| Rothesfelde | 875 | — |
| Sachsen-Weimar | 5000 | 6200 |
| Salzmünde | — | — |
| Salzmünde, kleine | 425 | 500 |
| Schwarzberg | 500 | 550 |
| Siegfried | 1700 | 1900 |
| Siegfried Giesch | 8000 | 8400 |
| Teutonia | 650 | 800 |
| Volkmarode | 2850 | 3150 |
| Walbeck, kleine | 560 | 620 |
| Walter | 625 | 675 |
| Winzlingerrode | 40 | 50 |
| Wilhelmshall | 4100 | 4500 |
| Wilh. Gelsberg | 800 | 850 |
| Wintershall | — | 58000 |
| **Kali-Aktien** | | |
| Adler † | 102 | 105 |
| Benthe | 2 | 2.25 |
| Großherz. v. Sachs. | 70 | — |
| Hannov. Kali St. | 14 | 15 |
| Heldburg Vorzug | 42 | 44 |
| Kratzershall † | 106 | 109 |
| Niedersachsen † | 87 | 90 |
| Salzdetfurth | — | — |
| Sigmundshall | — | — |
| Stetnförde | 8.5 | — |
| Teutonia | 20 | 24 |
| Ummendorf | 0.4 | 0.6 |
| Wittekind † | 66.5 | 67.5 |
| **Erzkuxe u. Verschiedene** | | |
| Bilgenbach | 300 | 400 |
| Flick | — | 30 |
| Elsa Zement † | 63 | 68 |
| Freier Grund | — | — |
| Henriette | — | 100 |
| Sachtleben | 8700 | 9000 |
| Wilhelmine | — | — |
| Wolfram | 3 | — |
| **Freiverkehr** | | |
| Aachener Thermal † | 72 | 75 |
| Abraham, Gebr. † | 66 | — |
| A. G. f. Steinz.-Ind. † | 80 | — |
| Ala | 0.5 | 0.6 |
| Allerdlagk | 40 | — |
| Allgem. Kanalverein | — | — |
| Allgem. Hochbau † | 70 | 73 |
| Altberg, Gebr. † | 5.4 | 5.75 |
| Anstalter † | 50 | — |
| Appenmikos | — | 0.02 |
| Bad. Motoren L. | — | — |
| Benz Motoren | 4.2 | 4.6 |
| Bierbaum | — | — |
| Bruckmann, F. | — | — |
| Chem. Krewel | — | — |
| Chem. Stark | — | — |
| Chem. Weimar | — | — |
| Deutig Film | 0.2 | — |
| Deutsche Bergbau | — | — |
| Lantenio † | 88 | 93 |
| „ Volksbank | — | — |
| „ Wald u. H. | — | — |
| Webstoff | — | 0.5 |
| Dor tmunder Kabel | 0.13 | 0.15 |
| Vulkan | 48 | 50 |
| Dortmund. Zement | 0.13 | 0.15 |
| Düsseld.-Ratingen | 70 | — |
| Elsen Heerdt † | 44 | 46 |
| „ Krone | — | 0.45 |
| „ Lünen | 0.275 | 0.325 |
| Elsaß jr. | 0.375 | 0.425 |
| Emswerke | 0.25 | 0.3 |
| Enders | — | 2.5 |
| Fadag | 0.65 | 0.7 |
| de Fries † | 70 | 75 |
| Fränk. Türen | 0.02 | — |
| Funke Gebr. † | 50 | — |
| Gelsenk. Röhren | 0.03 | — |
| St. Georg | — | 50 |
| Getreide-Comm. | — | — |
| Graf Maschinen | 0.04 | 0.06 |
| Greif Kotoren | — | — |
| Halb. Maschinen | 3 | 3.3 |
| Hammersen | 23 | 25 |
| Hansa Automobile † | — | 95 |
| Hansa Lloyd † | 78 | 81 |
| Harburger Hobel | 0.8 | — |
| Hephaestus-Werke | — | — |
| Herrmannbau | 2.25 | 2.5 |
| Holz Hinsrück † | 20 | — |
| Ish-Hau | 0.375 | — |
| Isolierrohr | 0.12 | 0.13 |
| Jordan & Herger | — | — |
| Kabel Rheydt † | 150 | 153 |
| Kurtius Farben | 0.325 | 0.375 |
| Karstadt † | 106 | 108 |
| Köln-Lindenthal | 0.6 | 0.8 |
| Kristall Remsen | 1.1 | — |
| Kupf. Mans. Eibert | 0.5 | 0.6 |
| Langsch. Walz | — | 5.5 |
| Liebholt | 1.5 | 1.8 |
| Löwenstein | 0.14 | 0.16 |
| Lonames Gebr. | 0.05 | — |
| Mansfeld † | 71 | — |
| Masch. Wilhelmi | — | — |
| Mathildenhütte † | 95 | — |
| Mirke Zement | — | — |
| Neuber Oel | — | — |
| Norddeutsche Union | 0.02 | 0.04 |
| Oese Stahl | — | — |
| Optische Schütz | — | 0.05 |
| Osnabrücker Kets. | 6 | — |
| Oswald Film | — | — |
| Plagwitz | — | 0.02 |
| Pose Leder | — | — |
| Providentia † | 34 | 40 |
| Rabag | — | 0.01 |
| Remy Neuwied † | — | — |
| Rhein. Linoleum † | 64 | — |
| H. W. Schachtbau | 1.4 | 1.6 |
| Rheinania Papier | — | — |
| Rogierwerke | 0.2 | — |
| Schiboco | 0.75 | 1 |
| Schiff Koch | — | — |
| R. Schilde | 0.725 | 0.8 |
| A. Schneider | — | 0.02 |
| Schönborn † | 50 | — |
| Jul. Siche | 1.9 | 2.1 |
| Stahlwerk Becker | 1.05 | 1.25 |
| Stock & Kopp | — | — |
| Tlag | 0.175 | — |
| Trierer Walzwerk | — | 2 |
| Ungewitter | — | — |
| Vema † | 25 | 28 |
| Wein-Kom.-Bank | — | — |
| Westd. Marmor † | — | — |
| Westf. Lippstadt | 135 | — |
| Wibag † | 43 | 50 |
| Wittener Walzwk. | — | 80 |
| **Wertbeständige Anleihe** | | |
| Weizenw.-Anleihe Getreide-Com. | 6.75 | 7.25 |
| hall | — | — |
| Bayern | — | — |


**Schmarren**

und andere Köstlichkeiten zur Bereicherung der Mahlzeiten, mit Mondamin hergestellt, sind eine billige Freude. In Mondamin haben Sie überhaupt ein nahrhaftes, bekömmliches und völlig neutral schmeckendes Erzeugnis, das dem Körper durchaus unentbehrliche Nährstoffe zuführt. Verlangen Sie bei Ihrem Kaufmann daher nur

**MONDAMIN**

wieder Kaliaktien, die sich teils behaupteten, teils aber auch leicht nachgeben mußten. Der förmliche Abschluß des deutsch-französischen Kaliabkommens bot keine Ueberraschung, wenn auch die wirtschaftliche Bedeutung dieses Ergebnisses, insbesondere im Hinblick auf die deutsch-französischen Handelsvertragsverhandlungen und die wirtschaftlichen Verhandlungen zwischen der deutschen und der französischen Schwerindustrie, an der Börse keineswegs verkannt wird. Textilwerte waren mit Ausnahme der obenerwähnten Hammersen-Aktien schwach. Auch Kunstseide-Papiere (Köln-Rottweil), namentlich aber Wollwerte, wegen der Preisverstimmung auf der Londoner Auktion. Waggon-Aktien waren wegen der trostlosen Lage des Waggonbaues, wie in der Hauptversammlung von Christoph & Unmack mit aller Deutlichkeit zur Kenntnis gekommen ist, stark gedrückt. Von den Maschinenwerten gaben Union-Gießerei ebenfalls besonders scharf nach, da die Aussichten in der Hauptversammlung schlecht beurteilt worden sind. Gedrückt waren ferner Schiffahrtsaktien in Nachwirkung der Dividendenlosigkeit. Bankaktien waren zum Teil verhältnismäßig gut gehandelt; nur Reichsbankanteile stärker abgeschwächt.

Besonders scharf war bei verhältnismäßig kleinem Angebot die Wirkung auf den Kursstand des Kassaaktienmarktes. Hier stellten sich besonders starke Kurseinbußen ein. Bei den Freiverkehrskursen haben sogar Kalipapiere, namentlich Krügershall, trotz des Kalikonkordats, stark nachgeben müssen; bei Südsee enttäuschte das umgestellte Umstellungsverhältnis von 2:1, da man fest damit gerechnet hatte, daß eine Zusammenlegung unterbleiben könne. Im übrigen war der deutsche Anleihemarkt wieder verhältnismäßig lebhaft, und der Kriegsanleihekurs konnte stark anziehen, zeitweise bis auf 0,615. Die Börse rechnet damit, daß das Reich vielleicht besser fahren würde, wenn es die noch vorhandenen Kriegsanleihebestände am Markte aufkaufen würde, als sie umständlich in die Ablösungsschuld umzutauschen. Man nimmt an, daß die bekanntlich vorgeschlagene Anleihebestandsaufnahme nur noch geringe freie Bestände an deutschen Anleihen erweisen werde.

Dr. Liebel.

## Wirtschaftliche Uebersicht.

### Ausnahmetarife für Steinkohle.

Die Deutsche Reichsbahn hat nunmehr endgültig beschlossen, mit Gültigkeit vom 5. Mai den Ausnahmetarif VIe für Steinkohlen, Steinkohlenbriketts und Steinkohlenkoks von sechs deutschen Steinkohlengewinnungszechen nach Stationen des Nord- und Ostseeküstengebietes einzuführen. Die Ermäßigung stellt sich für Hamburg auf etwa 30 Prozent, für Lübeck auf etwa 25 Prozent, für Bremen auf etwa 15 Prozent und für Emden auf etwa 12 Prozent gegenüber den bisher bezahlten Kohlenfrachten. Die Gewährung des Ausnahmetarifs ist abhängig von der Abladung einer bestimmten Mindestmenge, zu der sich vermutlich das Kohlensyndikat wird verpflichten können. Gleichzeitig ist von oberschlesischen Gewinnungszechen nach Stationen des Ostseeküstengebietes der Ausnahmetarif VII für Steinkohlen, Steinkohlenkoks und Steinkohlenbriketts eingeführt worden.

### Verordnung über Buchführung auf wertbeständiger Grundlage.

GA Im „Reichsanzeiger" vom 8. Mai dieses Jahres wird die Verordnung über die Buchführung auf wertbeständiger Grundlage im Sinne des Reichssteuerrechtes veröffentlicht, nach der für Bücher, die als auf wertbeständiger Grundlage geführt gelten, an die Stelle der Goldmark (Gegenwert von 10/42steln des nordamerikanischen Dollars), der Billmark (1 Billion Papiermark) oder der Rentenmark nunmehr die Reichsmark zu treten hat. Sind für die Vornahme der Buchungen Umrechnungen aus anderen Währungen in die wertbeständige Währung erforderlich, in der die Bücher geführt werden sollen, so kann die Umrechnung entweder unverzüglich bei der einzelnen Buchung oder am Schluß jedes Kalendermonats vorgenommen werden. Bei unverzüglicher Umrechnung ist der zur Zeit des genannten Buchvorganges maßgebende Mittelkurs zugrundezulegen, der am letzten Börsennotiztage nach den amtlichen Berliner Kursen für die Auszahlung errechnet wird. Die Umrechnung am Schluß des Kalendermonats ist nach dem Umrechnungssatz vorzunehmen, der vom Reichsminister der Finanzen für das Gebiet der Umsatzsteuer allmonatlich festgesetzt wird.

## Banken.

**Barmer Bankverein Barmen-Düsseldorf.** In der heute unter der Leitung des Aufsichtsratsvorsitzenden, Justizrats Dr. Wesenfeld in Barmen, abgehaltenen ordentlichen Generalversammlung, in der 84 Kommanditisten 811 145 400 Mark Aktienkapital mit 1 351 909 Stimmen vertraten, wurde zunächst den zu Anfang dieses Jahres verstorbenen Aufsichtsratsmitgliedern Konrad Ludwig Fusbahn in Düsseldorf und Joseph Hesse in Olpe i. W., ein warmer Nachruf gewidmet. Der geschäftsführende Gesellschafter, Rechtsanwalt Harnay, gab in interessanter Gegenüberstellung einen Vergleich zwischen den Ziffern von 1913 und 1924 und wies u. a. auf das auffallende Verhältnis der Unkosten zu dem Rohgewinn hin. Von den Unkosten entfallen 90,1 Prozent auf den Rohgewinn. Weiter trat er in der anschließenden lebhaften Aussprache der Behauptung entgegen, daß die Firma Stinnes der Barmer Bankverein sei. Auf Stinnes entfallen nur 18 Prozent des Aktienkapitals. Die Opposition wandte sich wieder gegen den Umstellungbeschluß der letzten Hauptversammlung, die zum Teil demGoldbilanzierungsgesetz zuwiderliefen, und erhob Beschwerde über zu hohe Tantiemezahlung. Von seiten der Verwaltung wurde darauf aufmerksam gemacht, daß der Tantiemesatz den Bestimmungen der Satzung entspricht.

Die Versammlung genehmigte dann die bereits mitgeteilte Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung für 1924 sowie den Bericht der Geschäftsinhaber und des Aufsichtsrates. Es wurde ferner beschlossen, aus dem Reingewinn von 216 Millionen Mark 8 Prozent Dividende zu verteilen. Gegen die Verteilung der Dividende stimmten 2181 Aktien. In den Aufsichtsrat wurden die turnusmäßig ausscheidenden Mitglieder wiedergewählt. Ebenso wurde die von der Verwaltung vorgeschlagenen Satzungsänderung bez. der Bewilligung von Gehältern und der Verlegung des Ortes der Generalversammlung nach Düsseldorf genehmigt. Gegen die Aenderung des Einberufungsortes der Hauptversammlung stimmten 1421 Aktien. Die Verwaltung äußerte sich über das laufende Jahr dahin, daß die Umsätze gestiegen seien und das Geschäft sich bisher zufriedenstellend entwickelt habe.

## Berliner Wertpapierbörse.

GA Berlin, 9. Mai. (Eig. Drahtb.) An der Börse waren heute die ausländischen Verkaufsaufträge nicht mehr zu bemerken. Im Gegenteil soll für schweizerische und holländische Rechnung etwas gekauft worden sein. Auch das Privatpublikum ist etwas zuversichtlicher und unternehmungslustiger geworden. Daraufhin schritt auch die Spekulation zu Deckungen, zumal Geld zu unveränderten Sätzen ziemlich stark angeboten war. Privatdiskonten ebenfalls unverändert 8 Prozent.

Die Börse war im Gegensatz zu der sonst an Samstagen üblichen Geschäftslosigkeit ziemlich lebhaft. Besondere sachliche Anregungen lagen heute nicht vor. Allerdings wurde der aus dem Ruhrrevier vorliegende Eisenmarktbericht dahin kommentiert, daß man von einer weiteren Preisabschwächung vorläufig nicht sprechen kann. Auch hat es guten Eindruck gemacht, daß die Stimmung am Londoner Wollmarkt sich gebessert hat. Von Schwierigkeiten am Produktenmarkt war heute nicht mehr die Rede. Im übrigen stand die tägliche Aufwertungsdebatte im Mittelpunkte der Erörterungen. Pfandbriefe waren fest und gesucht, dagegen Kriegsanleihe schwächer. Bei den übrigen Anleihen war das Geschäft bei wenig veränderten Kursen geringfügig. Ausländische Renten waren unverändert.

Im Verlaufe setzte sich die Erholung fort, insbesondere am Montanaktienmarkte. Der Kassamarkt war überwiegend leicht gefestigt und etwas lebhafter.

Die Börse schloß auf den Aktienmärkten uneinheitlich, auf dem Montanaktienmarkt weiter fest.

### Berliner Freiverkehrskurse vom 9. Mai.

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Adler Kohle | 6.0 | Grade Auto | 0.08 | Norsel | 0.04 | **Kaliwerte** | |
| AG.f.Feinm. | 0.3 | Grade Mot. | 0.2 | Nnd.WolleG. | 170 | Beutne | 2.0 |
| Albr Meister | 5.1 | GräkFrank | 7.5 | *Oehr. Berg | 128 | Bonnenber | — |
| Allemannia | 0.6 | *Grünew-H | 0.1 | *Oeyn. M. | 45.0 | Heldbg. Vz | 43.2 |
| *Allg. Hoch. | 67.0 | Gummi Elbe | 13.0 | Olex | — | *Niedersach | 89.0 |
| Agena | — | *Haag.&Ro. | 65.0 | Pose Leuer | 0.2 | *Krügershl | 105 |
| Avrandikge | — | *Hochfrequ. | 80.0 | ReinersTab. | 30.0 | *Hall. Kali | 110 |
| *Bayernws. | — | Holsatia | 0.7 | Rhenania P. | — | Hann. Kali | 14.0 |
| Beck. Kohle | 5.2 | *Holzmin G | 67.0 | Rhinland W. | 0.7 | *Adler Kali | 102 |
| Beck Stahl | 1.1 | Hottenw | 0.6 | Russ. A.E.G. | 1.6 | Kali-Indust. | 69.0 |
| Benz | 4.2 | Hartlich | — | Sächs. Tüll | 30.0 | Ummendorf | — |
| Berl. H.-Ind. | 0.05 | Huttenloch | — | *Seeberg | 59.0 | Eilsleb | 0.5 |
| *Bl.Schmir. | 20.0 | Ind.-Betel. | 0.7 | Schles. Helt | 0.4 | Steinförde | — |
| Braud. Holz | 0.1 | *Kb. Rheydt | 150 | Sicco chem | 0.1 | Wittekind | 6.5 |
| *Brown-Bov. | 56.0 | Ker. El.Osm | 0.3 | J. Sichel | 51.0 | **Ausl. und Kolonialw.** | |
| Brk. ch. Ind. | 0.1 | Koch | — | *Schwerdtf. | 70.0 | | |
| *Charl. W. | 5.0 | Lamb. & S. | 0.4 | Stahl Krone | 0.4 | Kaoko | 2.5 |
| *ChmSchmiz | 16.0 | *Lerchea&A. | 43.0 | Stahl Oese | — | Slom. Salp | 4.7 |
| D.-am. Schu | 0.1 | Linde. Auto | 0.4 | *Stoew Am | 15.5 | Süds.-Phos. | 39.0 |
| D. Hb. Tuch. | — | LörrZement | — | Text. Meyer | 0.1 | Diamond* | 20.5 |
| *Dt. Lastaut | 88.0 | Lloyd Dyn. | 2.0 | Thür. Uhren | 0.3 | Salitrera* | 205 |
| Dortm. Zem. | 0.1 | Ludwigsau | — | Trio | 0.2 | Cp.Hisp.Am. | — |
| *Dux. Porz. | 41.0 | Porzellan | 0.4 | *Trier Walz | 13.0 | El.Arg.6%* | 345 |
| Dux Auto | 1.3 | Magnet Mot | 0.5 | *Ufa Film | 74.0 | Span.6%* | 341 |
| Eiltewage | 0.4 | Manoli | 0.8 | Ver. Eisenn. | — | dt.Akt.L.A.* | 1350 |
| El.Osmose L. | .04 | Martins&Bl. | — | a. Mascala | 0.2 | I. Bill.-Mk* | |
| Evaporator | 0.2 | Mscn. Schl. | 0.1 | *Ver Zeitzer | 76.0 | **Petr. Wert.** | |
| Fraur. Porz. | 15.0 | Merr. Spritz | — | Wst. Ind.-B | 45.0 | | |
| *Frima&Rob | 92.0 | Mühlenbau | — | Westf. Brgw | 4.3 | | |
| *Getreide-h. | — | Müller Kal | 0.4 | Wingethans | 1.8 | D. Pet.-Ind. | 0.9 |
| Glückau | 1.6 | *Neub. E. | 48.0 | *Zehlend.W | 45.0 | Dt. Erdöl | 13.0 |

### Kölner Börse vom 9. Mai.

| | 8. | 9. | | 8. | 9. | | 8. | 9. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Barm.Bnkv | 1.5 | 1.6 | Köln Lind. | 1.0 | 1.0 | Col.Kn.Feu | 165 | 160 |
| Eg.Mk.Ind. | 0.5 | 0.5 | Mand. Piano | 3.2 | 3.2 | Gto. Rückv | 16.0 | 19.0 |
| Rh.bauernb | 0.4 | 0.4 | *Oel Ste-S | 54.0 | 54.0 | Conc. Lebv | 8.0 | 8.0 |
| Aach. Spinn | 0.2 | 0.2 | *Basquin F. | 71.5 | 72.0 | Germ. Lebv | 25.0 | 25.0 |
| Adler Kohle | 5.6 | 6.2 | Rh. Bauges. | 35.0 | 36.0 | Gladb. Feu. | 485 | 485 |
| *Basalt | 88.2 | 89.5 | Rh.A.V.I.Zn. | 77.5 | 78.0 | Köln Hagel | 60.0 | 60.0 |
| Bayenth.Bo | | | Rh. Ma. Led | 3.2 | 3.2 | *Köln.Lloyd | — | — |
| Beton B.u.H. | 140 | 130 | Rh. Wasser | 100 | 101 | Köln Rückv | 515 | 500 |
| *Ch. Weiler | 125 | 125 | Rhen.V.co.F | 4.2 | 4.2 | Lipz. Feuer | 120 | 120 |
| Cont. - Isola | 2.4 | 2.4 | Schöller Elt. | — | — | Magdeb. F. | — | — |
| Danibasco | 118 | 120 | *Sichel&Co | 51.0 | 51.0 | Minervaltet. | 300 | 305 |
| Düss. Masch | 48.0 | 46.0 | Stollw. Inn. | 27.2 | 27.8 | Stedra. G.A. | 10.0 | 12.0 |
| Ehrh. & Seh. | 26.5 | 26.0 | Ver. v. d. Zy. | 141 | 142 | Rh. W. Lloyd | 25.0 | 25.0 |
| *Felt.&Guil | 159 | 159 | Viers. Spinn | 15.0 | 15.0 | Rh. W. Rück | 12.0 | 12.0 |
| *Hohenzollernw | 27.0 | 25.0 | Welt. Elekt. | 0.2 | — | Schles. F. | — | — |
| *Humboldt | 29.0 | 27.0 | **Vers.-Akt.** | | | Stett. Nat. | 450 | 458 |
| *Kalk Bau | 85.0 | 85.0 | a. Gillion. | — | — | Union Hagel | 85.0 | 85.0 |
| Frd. Dampf | 35.0 | 36.5 | Aach. Münr | 320 | 320 | Vaterl. Rüc. | 360 | 365 |
| *Köln.Gum | 74.0 | 72.0 | Aach. Rückv | 100 | 100 | Victor. Berl. | 730 | 730 |
| | | | Agripp. See | 290 | 290 | | | |

| Unnotierte Werte | 8. | 9. | | 8. | 9. | | 8. | 9. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Adlg. Bankv. | 0.01 | 0.01 | HansaLloyd | 1.6 | 1.7 | Rh. Preßhefe | 2.0 | 2.3 |
| And. Möbel | 0.05 | 0.06 | Harb. Hobel | — | 0.8 | Rh. Volksbk | 0.1 | 0.1 |
| Alaberg | 6.0 | 6.0 | Hermingh. | 2.3 | 2.3 | Richartz | 0.1 | 0.1 |
| Avramikos | 0.05 | 0.06 | Herm. Likör | 1.0 | 0.9 | *Rogler W. | | |
| *Ar. Sprud | 101 | 100 | Herm. Hand | 0.01 | 0.01 | Selve | 10.3 | 10.7 |
| Beck. Kohle | 5.5 | 5.5 | *Janke & Kunk | — | 40.0 | *Siegs. Gla | 52.0 | — |
| Beck. Stahl | 1.2 | 1.1 | Siedl-Bau | 0.4 | 0.4 | Schild. Eisen | — | — |
| Benz Motor | 4.7 | 4.2 | Isolierrohr | — | — | Schokkhein | 0.03 | 0.03 |
| Berginia | 0.05 | 0.07 | Jung & Held. | 0.04 | — | Spuddawk | — | — |
| Berkowica | 0.05 | 0.06 | *Kb. Rheydt | 149 | 153 | Stahlberg | — | — |
| Brk. Zubnst. | 35.7 | 37.7 | Karstadt | — | — | Stahl Krone | 0.3 | 0.4 |
| dto. Anteilsch. | 2.2 | 2.2 | Koll & Spitz | 32.0 | 33.0 | Stahl Oese | — | — |
| Bruck Film | 1.3 | 1.3 | Eis. Kupfer | — | — | Stock & K. | — | — |
| Karl Friedr. | 0.3 | 0.3 | Lamberts | 0.6 | — | Südd. Holz | — | — |
| Chem. Krew | 0.06 | 0.06 | Led. Rheind. | 0.5 | 0.5 | Text. Meyer | 0.1 | — |
| Chem. Wagn | 0.5 | 0.6 | dgl. junge | — | — | Tiag | 0.1 | — |
| H. C. Starck | 0.1 | 0.1 | Lepp & Siv | — | — | Tölenhaus | — | 0.02 |
| Kred. Kreis | — | — | Löwenstein | 0.1 | 0.2 | T. Worring. | — | — |
| Dempewolf | 0.5 | 0.5 | Mansfeld | 3.8 | 3.7 | Udelhoven | — | — |
| Deulig Film | 0.2 | 0.2 | Miolos | 0.07 | 0.05 | *Verna | 29.0 | 34.0 |
| D. Fahrzeug | 0.4 | 0.4 | Mrh. Sägew. | — | — | Vulcoplast | — | — |
| D. Lastauto | — | — | Niwel | — | — | Wenko | — | — |
| Dol. Basalt | 56.0 | 56.0 | Otola | — | — | Welka | — | — |
| Dortm. Zem | — | — | *Parkhotel | 125 | 120 | W. Baumw | 0.03 | 0.04 |
| Klaus | — | — | Pinguin | — | — | Wessel | 5.5 | 4.5 |
| Krmaz | — | — | *Pollig A.G. | 88.0 | 88.0 | Holzmühlen | 0.4 | 0.4 |
| Farbw. Hipp | — | — | Kapaffle | — | — | Draht Kabel | 1.3 | — |
| *Grasw..ba | 99.0 | 99.0 | *Reisert | 55.0 | 55.0 | Willerscu | — | — |
| vanHam Oel | — | — | Rhein A.-G. | — | — | Wynen Zig. | — | 0.01 |
| Hansa-Imm | 3.1 | 3.8 | *Rhn. Glas | 118 | 118 | Zalewsky | — | — |

*Umstellungskurs

## Devisen.

### Amtliche Berliner Devisenkurse.

| Für drahtliche Auszahlungen | 8. Mai Geld | 8. Mai Brief | 9. Mai Geld | 9. Mai Brief |
|---|---|---|---|---|
| Buenos Aires 1 Peso | 1.668 | 1.672 | 1.652 | 1.656 |
| Japan 1 Yen | 1.763 | 1.767 | 1.76 | 1.764 |
| Konstantinop. 1 t. Pf. | 2.245 | 2.255 | 2.245 | 2.255 |
| England 1 Pfd. St. | 20.358 | 20.408 | 20.35 | 20.40 |
| Amerika 1 Dollar | 4.195 | 4.205 | 4.195 | 4.205 |
| Rio 1 Milreis | 0.422 | 0.424 | 0.424 | 0.426 |
| Holland 100 Gulden | 168.59 | 169.01 | 168.66 | 169.08 |
| Athen 100 Drachm. | 7.89 | 7.91 | 7.89 | 7.91 |
| Belgien 100 Fr. | 21.195 | 21.255 | 21.185 | 21.245 |
| Danzig 100 Guld. | 80.77 | 80.97 | 80.75 | 80.95 |
| Finnl. 100 finn. Mk. | 10.565 | 10.605 | 10.56 | 10.60 |
| Italien 100 Lire | 17.245 | 17.285 | 17.235 | 17.275 |
| Süd-Slav 100 Din. | 6.76 | 6.78 | 6.765 | 6.785 |
| Dänemark 100 Kr. | 79.15 | 79.35 | 79.22 | 79.42 |
| Lissabon 100 Escudo | 20.375 | 20.425 | 20.375 | 20.425 |
| Norwegen 100 Kr. | 70.46 | 70.64 | 71.01 | 71.19 |
| Frankreich 100 Fr. | 21.90 | 21.96 | 21.855 | 21.915 |
| Prag 100 Kr | 12.427 | 12.467 | 12.425 | 12.465 |
| Schweiz 100 Fr. | 81.15 | 81.35 | 81.175 | 81.375 |
| Sofia 100 Lewa | 3.06 | 3.07 | 3.05 | 3.06 |
| Spanien 100 Pes. | 61.07 | 61.23 | 61.09 | 61.25 |
| Schweden 100 Kr. | 112.23 | 112.51 | 112.18 | 112.46 |
| Ungarn 100000 Kr. | 5.887 | 5.907 | 5.885 | 5.905 |
| Oesterr. 100 Schilling | 59.055 | 59.195 | 59.06 | 59.20 |

**Am rheinisch-westfälischen Devisenmarkt** hörte man heute vormittag das englische Pfund mit 20.38—39, den Dollar mit 4.20—21, Gulden mit 168.90—169, französische Franken mit 21.95—22 und belgische Franken mit 21.20 bis 25. London gegen Paris nannte man mit 93.15—20 und London gegen Neuyork mit 4.85—85¼.

**Amsterdamer Anfangskurse vom 9. Mai:** Wechsel auf London 12.06⅞—07½, Berlin 05920—25, Paris 12.94 bis 98, Brüssel 12.53—57, Schweiz 48.07½—15, Wien 0.35 bis 0.3507½, Kopenhagen 46.85—47.05, Stockholm 66.45 bis 65, Christiania 42.00—20, Neuyork 248¾—49, Madrid 36.20—35, Italien 10.20—27½, Prag 7.35—40, Finnland 6.20—30, Budapest 00034⅝—¾.

**Züricher Devisen vom 9. Mai:** Wechsel auf Neuyork 516⅝, London 2507½, Paris 2690, Brüssel 2607, Italien 21.22, Madrid 75.45, Holland 207.80, Stockholm 138.25, Christiania 87.45, Kopenhagen 9765, Prag 1530, Berlin 1.2310, Wien 7270, Budapest 00072½, Belgrad 8.35, Sofia 3.77¾, Bukarest 2.50, Warschau 099½.

**Pariser Anfangsdevisen vom 9. Mai:** Wechsel auf Deutschland —, Bukarest 910, Prag 5680, Wien 270, Amerika 1919, Belgien 9680, England 9305, Holland 771, Italien 7875, Schweiz 371.50, Spanien 279½, Stockholm 513.50, Kopenhagen 362, Christiania 224, Warschau —.

**Londoner 10.55-Uhr-Devisen vom 9. Mai.** Neuyork 48493, Frankreich 9310, Belgien 9610, Italien 11806, Schweiz 2507, Spanien 3330, Portugal —, Holland 1206.50, Dänemark 2570, Norwegen 2860, Schweden 1812, Helsingfors 191⅝, Deutschland 2035, Argentinien —, Uruguay —, Chile —, Buenos —, Valparaiso —.

### Ostdevisen

| Auszahlung | 8. Mai Geld | 8. Mai Brief | 9. Mai Geld | 9. Mai Brief |
|---|---|---|---|---|
| Bukarest | — | Plus 0.01 | — | Plus 0.01 |
| Warschau | 80.50 | 0.4 | 80.55 | 0.4 |
| Kattowitz | 80.50 | 0.4 | 80.55 | 0.4 |
| Riga | 80.20 | 0.4 | 80.30 | 0.4 |
| Reval | 1.112 | 0.06 | — | 0.06 |
| Kowno | 41.245 | 0.21 | 41.395 | 0.21 |
| Athen | — | — | — | — |
| Posen | 80.50 | 0.4 | 80.55 | 0.4 |
| **Noten** | | | | |
| Polnische Mark | 80.10 | 0.8 | 80.10 | 0.8 |
| Lett. Lat | 79.60 | 0.8 | — | 0.8 |
| Estn. Mark | 1.09 | 0.01 | — | 0.01 |
| Lit. Mark | 40.94 | 0.24 | — | 0.24 |

### Wechselkurse in Südamerika vom 8. Mai.

(mitgeteilt von der Deutschen Ueberseeischen Bank in Berlin.)

Valparaiso: London (90 Tage Sicht) 41.70 Peso für 1 Pfd. St. Berlin (Kabel) — Neuyork (Sicht) 8.71 Pesos für 1 Dollar.

Buenos Aires: London (Kabel) 44.25 Pence für 1 Goldpeso. Berlin (Kabel) 3.71 Bill. Mk. für 1 Goldpeso. Neuyork (Kabel) 111.90 Goldpeso f. 100 Dol.

Rio de Janeiro: London (Kabel) 5¹¹/₁₆ Pence für 1 Milreis. Berlin (Kabel) — Neuyork (Kabel) 9.840 Milreis für 1 Dollar.

## Warenmärkte.

### Baumwoll-Berichte vom 9. Mai.

**Bremen:** 26.12.

**Liverpool:** Mai —, Juli 12.40—41, Okt. 12.19—20, Jan. 12.10—10, März —.

**Aegyptische:** Mai —, Juli 27.75, Okt. —, Nov. —, Jan. —.

**Alexandria:** Mai 63.50, Juni 33.75, Juli 58.25, Okt. 32.30, Nov. 44.50.

## Berliner Börse vom 9. Mai.

Dividenden in Reichsmark

Kurse in Reichsmark-Prozent
† in Reichsmark für 100 Papiermark

### Einheitskurse.

**Anlage-Papiere** in Reichsmark für 100 Mk.

| | Zins | 8. 5. | 9. 5. |
|---|---|---|---|
| Dtsch. Dollar-Schatzanw. | fr. Z | 92.50 | 92.50 |
| D. R.-Schatzscheine IVu.V | 4½ | 0.555 | — |
| D. R.-Schatzscheine VI-IX | 4½ | 0.54 | 0.52 |
| R.Schatzsch24 | | 0.54 | 0.515 |
| D. Reichs-Anl. | 5 | 0.582 | 0.57 |
| D. Reichs-Anl. | 4 | 0.595 | — |
| D. Reichs-Anl. | 3½ | 0.585 | 0.59 |
| D. Reichs-Anl. | 3 | — | 0.73 |
| Schutzgb.-Anl. | 4 | 4.10 | 4.10 |
| Sparpr.-Anl. | — | 0.335 | 0.33 |
| Preuß. Konsols | 4 | 0.62 | 0.625 |
| Preuß. Konsols | 3½ | 0.632 | 0.627 |
| Preuß. Konsols | 3 | 0.622 | 0.625 |
| Türk400-Fr.-L | — | 24.11 | 24.51 |

**Sachwert-Schuldverschreibungen** in Reichsmark

| | | | |
|---|---|---|---|
| Anhalt Roggen | 6 | 6.5 | 6.5 |
| Bd. Ld. Kohle | 5 | 9.1 | — |
| Elektro Kohle | 5 | 3.0 | 3.0 |
| Evang. Roggen | 7 | 6.2 | 6.1 |
| Ld. Ztr.-Rogg. | 5 | 4.8 | 4.8 |
| Meckl. Roggen Serie I und II | 5 | 5.0 | 5.0 |
| Old. Roggenw. | | 22.9 | 23.0 |
| Preußen Kali | 6 | 4.0 | 4.1 |
| „ Roggen | 5 | 6.1 | 6.1 |
| Roggenrt.-Bk. Reihe 1-11 | 5 | 4.8 | 4.8 |
| Reihe 12-14 | | 4.7 | 4.7 |
| Sächs. Braunk | 5 | 2.2 | 2.2 |
| Sächs. Roggen | 5 | 7.0 | 7.0 |
| Thür. Roggen | 6 | — | — |
| Westf. Kohle | 5 | 10.6 | 10.6 |

**Schiffahrts-Aktien**

| | Div. | | |
|---|---|---|---|
| Dtsch.-Austral | 0 | — | — |
| Hamb. Paket | 0 | 67.6 | 67.7 |
| Hamb.-Südam | 8 | 95.0 | 95.0 |
| Hamb. Dampf | 0 | 97.5 | 97.0 |
| Nordd. Lloyd | 0 | 69.2 | 70.1 |
| Roland | 0 | — | 85.0 |
| †Ver. Elbschiff. | 4 | 2.2 | — |

**Eisenbahn-Aktien**

| | Div | 8. 5. | 9. 5. |
|---|---|---|---|
| Schantungb. | — | 2.8 | 2.8 |
| Baltim. Ohio | — | 58.0 | — |
| Canadabahn | — | 38.1 | 38.1 |

**Banken**

| | | | |
|---|---|---|---|
| †Bkelck Werte | — | 4.8 | 4.9 |
| †Barm. Bankv. | 8 | 1.5 | 1.5 |
| †BarmKreditb | 6 | 0.2 | 0.2 |
| †BergMärkInd | 6 | — | 0.5 |
| Berl. Hand.-G. | 10 | 138 | 138 |
| †Berl. Hyp.-Bk. | 7 | 2.6 | 2.6 |
| Comm. u. Pr. B. | 8 | 102 | 102 |
| Darmstädt. Bk. | 10 | 125 | 125 |
| †D-Asiat Bank | — | 35.2 | — |
| Deutsche Bk. | 10 | 124 | 125 |
| Disc.-Komm. | 10 | 114 | 114 |
| Dresdn. Bank | 8 | 105 | 105 |
| Ess. Cr.-Anst. | 0 | 110 | 110 |
| Mitld. Kreditb. | 8 | 100 | 100 |
| †Osnabr. Bank | 0 | 1.5 | 1.5 |
| †Bodenkreditb | 0 | 6.0 | 6.0 |
| Reichsbank | 10 | 130 | 131 |

**Brauereien**

| | | | |
|---|---|---|---|
| †Berl. u. Kindl | 9 | 76.0 | 77.0 |
| Engelh. Berlin | 24 | 117 | 118 |
| †Löwenbr Berl | 60 | 84.5 | 83.0 |
| †Patzenh Berl | 10 | 30.0 | 31.2 |
| †BochViktoria | 0 | 12.3 | 13.5 |
| Aktbr. Dortm. | 7 | 143 | 143 |
| Union Dortm. | 8 | 70.2 | 70.2 |
| Dietrich Düss. | 20 | 135 | 135 |
| †Hölzbräu | 3½ | 79.5 | 79.5 |
| †Isenb. Brauer. | 0 | 39.0 | 39.0 |
| †Löwenbr. Dort | — | — | — |
| Reichelbräu | 16 | 150 | 151 |
| †Schlegelbräu | 10 | 22.0 | 22.5 |
| Schwabenbr. | 15 | 135 | 135 |
| v. Tuch. B. an. | 10 | 125 | 125 |
| †Wick-Küpper | 0 | 60.0 | 60.0 |

**Industrie-Papiere**

| | Div | 8. 5. | 9. 5. |
|---|---|---|---|
| Aachen Leder | 0 | 39.1 | 39.1 |
| †Aach Spinner | 0 | 0.2 | 0.2 |
| Accum. Hagen | 0 | 126 | 126 |
| AdlerPortland | 6 | 82.2 | 82.5 |
| Adl.-Hütt.-Gl. | 10 | 103 | 103 |
| †AdFahrr-Cem | 0 | 3.0 | 3.1 |
| A.-G Anilinfbr. | 0 | 127 | 126 |
| A.-G. f. Verkehr | 8½ | 133 | 134 |
| Alexanderw. | 10 | 92.7 | 93.8 |
| Allg. Elek.-Ges. | 5 | 107 | 107 |
| Alsen Zement | 11 | 134 | 136 |
| †Ammne. Glas. | 8 | 4.6 | 4.7 |
| Ammend. Pap. | 9 | 125 | 126 |
| Anglo. Guano | 7 | 123 | 127 |
| Ankerwerke | 0 | 151 | 151 |
| Annener Guß | 0 | 9.0 | — |
| †Augsb Nürnb | 0 | 26.0 | 26.2 |
| †Bachm & Lad | 12 | — | — |
| *Bad. Anilin | 0 | 135 | 136 |
| Balke, Masch | 0 | 2.5 | 2.5 |
| Banning Masch | 0 | 44.6 | 44.9 |
| †Barop Walzw | — | 25.5 | 25.5 |
| Basalt A.-G. | 4 | 88.5 | 88.0 |
| Bedbg. Wolle | 0 | 60.0 | 60.0 |
| Bemberg J. P. | — | 163 | 156 |
| Berg. Carl | 0 | — | — |
| Berger, Julius | 15 | 121 | 121 |
| Bergm., Elekt | 0 | 83.5 | 85.0 |
| †BerlAnhMasch | 0 | 3.5 | 3.6 |
| Berl. Gub. Hutf | 10 | 146 | 147 |
| Berl. Holzkom | 0 | 58.5 | 58.0 |
| Berl. Karlsr.-I | 0 | 100 | 100 |
| Berl. M. Schw. | — | 80.2 | 85.2 |
| †Berlin. Sped. | 0 | 0.9 | 1.0 |
| †Berzelius | 0 | 5.5 | 5.5 |
| †Bet.u.Monierb | 7 | 1.7 | 1.7 |
| Bing. Nürnb. M. | 0 | 71.2 | 73.0 |
| †Boch Gußst. | 0 | 70.1 | 71.5 |
| †Böhler Gebr. | 0 | 30.0 | — |
| Böswerde Wlz. | 5 | 50.0 | 50.2 |
| Braunk. Brik. | 5 | 103 | 107 |
| Braunschw. K. | 10 | 134 | 130 |
| †Braunschw J. | 0 | 56.5 | 57.2 |
| do. Maschin. | 0 | 84.0 | 85.5 |
| Breith. Portl. | 6 | 58.0 | 60.5 |
| †Bremen B.Oel | 0 | 23.2 | 23.8 |
| Bremer Linol. | 12 | 135 | 135 |
| Brem. Vulkan | — | 70.5 | — |
| †Bremer Wolle | 6 | 112 | 118 |
| Büchnerwerk | 10 | 103 | 103 |
| Buderus Eisen | — | 70.5 | 71.0 |
| Busch. Optik | 0 | 84.5 | 81.0 |
| Busch, Lüdsch. | 0 | 52.5 | 51.0 |
| †Busch Wagg | — | 7.7 | 7.8 |
| Butzke Metall | — | 78.5 | 78.5 |
| †Byk Guldenw | 0 | 1.7 | 1.7 |
| Calmon, Asbest | 0 | 50.0 | 51.0 |
| †Capito&Klein | — | 20.5 | 20.5 |
| †Chem. Buckau | 0 | — | — |
| „ Griesheim | 0 | 126 | 126 |
| „ v. Heyden | 0 | 67.5 | 68.0 |
| „ Milch&Co. | 2 | 9.4 | 9.4 |
| „ Weiler | 0 | 125 | 127 |
| „ Ind. Gels. | 0 | 79.0 | — |
| Chem. Wk. Alb. | 6 | 118 | 122 |
| †Chillingwort | 0 | 2.3 | 2.2 |
| Concord. Spinn | 12 | 92.5 | 93.0 |
| †Cons. Schalke | — | — | — |
| †CoronaFahrd | 0 | 3.8 | 3.9 |
| †CröllwPapier | 0 | 12.2 | 12.0 |
| †Daiml. Motor | 0 | 4.9 | 5.0 |
| Delmenh. Lin. | 10 | 126 | 123 |
| †Dessauer Gas | 0 | 37.3 | 37.7 |
| †Dtsch. Atl Tel | — | 12.0 | — |
| Dtsch.-Lux.-B. | — | 93.0 | 94.0 |
| „ Asphalt | 0 | 69.7 | 69.3 |
| †Dtsch. Eis-Stz | 5 | 6.3 | 6.3 |
| „ Erdöl A.G. | 0 | 117 | 118 |
| „ Gußst.-K. | 0 | 137 | 135 |
| „ Jute-Sp. | 8 | 148 | 150 |
| „ Kabelwk. | 0 | 75.5 | 75.2 |
| † „ Kaliwerk | — | 28.5 | 28.7 |
| „ Maschin. | 0 | 67.6 | 68.5 |
| „ Schachtb. | 0 | — | — |
| „ Spiegel.-I. | 0 | 114 | 113 |
| „ Steinzeug | 0 | 13.3 | 13.3 |
| † „ Ton. Stein | 0 | 4.8 | 4.7 |
| „ Wollwar. | 0 | 66.0 | 67.2 |
| „ Eisenhdl. | 5 | 63.0 | 63.0 |
| Dresd. Banges. | 4 | 57.5 | 57.5 |
| Dresd. Gardin. | — | 74.0 | 78.7 |
| †Düren. Metall | 0 | 100 | 101 |
| Dürkopp-Wk. | 0 | 85.2 | 86.0 |
| *Düss. Eisbhd. | 9 | 48.5 | 50.0 |
| Düss. Eisenh. | — | 67.0 | 68.0 |
| †Düss. Kammg | 4 | 41.5 | 41.5 |
| „ Mascata. | 0 | 48.0 | 50.1 |
| Dynamit Nob. | 6 | — | 87.0 |
| Eilenbg. Katt. | — | 101 | 101 |
| †Elb. MatLeib | — | 4.2 | 4.3 |
| Eisenb. Verk. | 3 | 101 | 101 |
| EisengVelbert | — | 52.0 | 52.0 |
| †Eisenmatthes | 0 | 0.5 | 0.5 |
| Eisenw. Meyer | 0 | 62.0 | 60.0 |
| Elberf. Farben | 0 | 127 | 127 |
| †Elberf Kupfer | — | — | — |
| Elektr. Liefg. | 10 | 93.0 | 93.0 |
| †El. Licht u Kr | 0 | 6.2 | 6.2 |
| †Elitewerke | 0 | 2.0 | 2.0 |
| Erdmannsd. Sp | 8 | 82.0 | 82.5 |
| Erfurt Schuh | 0 | 81.0 | 84.0 |
| †CarlErnst&C. | 0 | 0.4 | 0.4 |
| †Eschw Bergw | 8.4 | 135 | 136 |
| Essen Steink. | — | 93.5 | 94.5 |
| Faber Bleist. | 6 | 87.0 | 87.0 |
| †Fafnirwerke | 0 | 4.2 | 4.3 |
| Fahlberg. List | 10 | 61.0 | 64.0 |
| Feldmühle | 6 | 78.0 | 78.0 |
| Felten-GuM. | 0 | 159 | 159 |
| Flender Brück | 0 | 46.3 | 46.3 |
| Flensbg. Schiff. | — | 53.1 | 54.0 |
| Flöth. Masch. | 0 | 77.0 | 78.0 |
| †FraustZucker | 3 | — | 10.1 |
| †FreundMasch | — | 10.2 | 10.2 |
| Friedrichshall | — | 101 | 100 |
| †FristerMasch | 0 | 5.2 | 5.1 |
| †Fuchs Wagg. | 0 | 1.0 | 1.0 |
| †Gaggenau Eis | — | 5.8 | 5.8 |
| †Ludw. Gaaz | 0 | 0.1 | 0.1 |
| Gebhard & Co. | — | 101 | 102 |
| †Gelsenk Berg | 0 | 72.2 | 74.0 |
| † „ Gußstahl | 0 | 23.8 | 25.5 |
| †Genschow | 10 | 30.5 | 31.0 |
| German. Zem. | 10 | 88.0 | 85.2 |
| †GerreshGlash | 7 | 66.0 | 66.0 |
| Ges. f. El. Unt. | 6 | 117 | 117 |
| Gildemeister | — | 95.2 | — |
| Girmes J. Co. | — | 135 | 135 |
| †Gladb. Textil | — | 2.5 | 2.6 |
| „ Wollind. | 1 | 96.0 | 94.0 |
| Gladenbeck S | — | 36.0 | 35.1 |
| Glas Schalke | 8 | 142 | 140 |
| †Glaus. Zucker | — | 24.9 | 130 |
| Glockstahl-W. | — | 65.0 | 65.0 |
| Goedh. Gebr. | — | 51.6 | 54.2 |
| Goldschmidt | — | 101 | 102 |
| †GörlitzWag. | 2 | 3.5 | 3.6 |
| Gotha Wagg. | — | 48.0 | 48.0 |
| †GritznerMch. | — | 37.0 | 36.2 |
| Gruschw. Text. | 2 | 82.7 | 83.1 |
| †Gutmann Mch | 0 | 5.2 | 5.2 |
| Haberm. Guck | 8 | 89.0 | 89.0 |
| Hackethal, Dr. | 0 | 71.5 | 71.0 |
| †Halle Masch. | 0 | 12.0 | 11.2 |
| †Hammersen | 0 | 24.0 | 23.8 |
| †Hann. MaschE | — | 113 | 113 |
| † „ Waggon | 0 | 5.2 | 5.2 |
| Hansa Lloyd | 0 | 80.0 | 81.1 |
| †Harb. Eisen Br | 6 | 4.0 | 4.0 |
| Harb. Phönix | 6 | 2.0 | 2.0 |
| Harkort Berg | 0 | 104 | 105 |
| †Harkert Brck | — | 20.0 | 22.0 |
| †Hark Br. StPr | — | 23.0 | 22.2 |
| Harpener Berg | — | 124 | 125 |
| †Hartmann M. | 0 | 5.8 | 5.8 |
| Heckmann C. | 0 | 74.1 | 77.7 |
| Hedwigshütte | 0 | 63.5 | 64.1 |
| Heln. Lehmann | 6 | 74.5 | 75.5 |
| †Held&Franke | 0 | 0.6 | 0.6 |
| Hemmoor Port | 10 | 104 | 105 |
| Hilgers Verzk. | 0 | 67.0 | 69.0 |
| Hille-Werk | 5 | 61.0 | 57.0 |
| Hindr. Auflerm | — | 69.0 | 69.5 |
| Hirsch Kupfer | 0 | 98.7 | 100 |
| Hirschb. Leder. | 6 | 96.0 | 96.0 |
| Höchster Farb. | 0 | 127 | 127 |
| †Hösch Eisen | — | 72.5 | 72.2 |
| Hoffm. Stärke | 0 | 64.0 | 64.0 |
| †Hohenl. Werk | — | 17.0 | 17.0 |
| †Horch Motore | 0 | 13.7 | 13.9 |
| †Hotelbetrieb | 0 | 80.0 | 80.0 |
| †Howalds Wk. | 0 | 18.7 | 18.7 |
| Hubertus Br'k. | 10 | 129 | 131 |
| Humbold Masch | 0 | 17.2 | 16.5 |
| †HüttwKayser | — | 34.7 | 34.7 |
| Ilse, Bergbau | 8 | 124 | 124 |
| †Jakobsen | 5 | 62.0 | 61.7 |
| John J. A. | — | 78.7 | 79.0 |
| †Jüdel & Co. | 10 | 4.7 | 4.6 |
| Kahla Porzell. | 2½ | 81.0 | 82.2 |
| †KaliAschersl. | — | 15.3 | 15.7 |
| Kalker Masch. | 0 | 82.0 | 81.0 |
| †Kapler Masch. | 8 | 4.6 | 4.5 |
| Karlsr. Masch. | 5 | 60.5 | 62.0 |
| Rud. Karstadt | — | 110 | 111 |
| Kass. Federst. | 8 | 83.5 | 83.5 |
| †KattowitzBg. | — | 24.0 | 24.2 |
| †Walt. Kellner | — | 0.3 | 0.3 |
| †Kirchner& Co | 0 | 26.2 | 26.1 |
| Klauser Spin. | 7 | 91.0 | 91.0 |
| †Klöckner Wk | 0 | 53.5 | 54.7 |
| Koch Nähm. | 5 | 124 | 124 |
| Köln Lindent. | 0 | 1.1 | 1.0 |
| †Köln-Neuess. | — | 80.6 | 81.2 |
| Köln-Rottweil | 0 | 111 | 112 |
| Köln-Gas | 0 | 62.2 | 57.0 |
| †Kölsch Walz. | 2 | 19.5 | 20.0 |
| Gebr. Körting | 8 | 79.7 | 79.8 |
| Kostheim. Cell | — | 50.0 | 50.5 |
| Költzer Led. | 0 | 71.0 | 71.0 |
| Krauß & Co. | — | 63.1 | 63.1 |
| W. Krefft | — | 65.0 | 63.2 |
| KronprinzMet. | 5 | 105 | 110 |
| Küppersbusch | 8 | 144 | 144 |
| Kyffhäus. Hütt. | 6 | 60.0 | 60.0 |
| Lahmeyer | 0 | 73.0 | 73.5 |
| Laura-Hütte | — | 68.1 | 67.7 |
| †LeonhBraunk | 3 | 18.0 | 21.0 |
| Rudolf Ley | — | 50.0 | 50.0 |
| LindenbgStahl | — | 73.5 | 74.5 |
| C. Lindström | — | — | — |
| Lingel Schuh | 0 | 66.5 | 67.5 |
| †Linke-Hoffm. | 0 | 9.0 | — |
| †Lipp. Werke | 0 | — | — |
| Löwe & Co. | 8 | 125 | 128 |
| Lorenz A.-G. | 0 | 100 | 100 |
| †Lothr. Zement | 0 | — | 4.5 |
| Luckau &Steff. | 0 | 37.1 | 38.1 |
| †Lüdensch Met | — | 3.1 | 9.5 |
| †LutherMasch. | 8 | 4.7 | 4.6 |
| Malmedie&Co. | 0 | 30.0 | — |
| Mannesm. Mul. | — | 64.0 | 65.5 |
| MannesmRöh | — | 97.0 | 97.5 |
| Mansf. Bergw. | 0 | 72.5 | 73.0 |
| †Marie, k Berg | 12 | 42.0 | 40.5 |
| Marienhütte | — | 53.0 | 54.0 |
| †Masch u Kran | 0 | 3.2 | 3.2 |
| Masch. Baum | 0 | 70.0 | 73.0 |
| „ Breuer | 0 | — | 80.5 |
| „ Buckau | 10 | 12.1 | 12.2 |
| Mech. W. Lind. | 15 | 130 | 130 |
| Mech. W. Soran | 0 | 93.0 | 93.2 |
| Mch. W. Zittau | — | 78.0 | 78.0 |
| Meyer Sprit | 10 | 90.0 | 91.7 |
| Dr. Paul Meyer | 0 | 58.0 | 56.0 |
| †Miag | 7 | 1.7 | 1.7 |
| Mix & Genest | 8 | 78.0 | 81.0 |
| Motoren Deutz | — | 65.5 | 67.0 |
| Mülheim. Brg. | 0 | 110 | 114 |
| Müller Gummi | 0 | 76.0 | 76.0 |
| †Mühl Speisef. | — | 1.7 | 1.8 |
| National-Aut. | 12 | 111 | 111 |
| †NeptunSchiff | 0 | 0.2 | 0.2 |
| †NiederlKohle | 7½ | 68.0 | 67.0 |
| Nitrit-Fabrik | 0 | 60.0 | 62.5 |
| Nordd. Eiswk. | 9 | 89.7 | 89.0 |
| † „ Gummi | 0 | 0.2 | 0.2 |
| „ Steingut | — | 119 | 115 |
| „ Wollk. | — | 101 | 102 |
| †OhsonlEisBd. | 0 | 7.6 | 7.8 |
| „ Eiswind. | 0 | 72.0 | 72.5 |
| „ Koks | — | 97.2 | 97.5 |
| †Oeking Stahl | — | 39.5 | 39.7 |
| †Offst. Zucker | 1 | 2.8 | 2.8 |
| †Orenst&Kopp | 0 | 83.0 | 83.1 |
| Osnabr. Kupf. | — | 9.5 | 9.5 |
| †Panzer A.-G. | — | 12.5 | 12.7 |
| †Peipers | 20 | 88.0 | 88.0 |
| Phönix Bergb. | 0 | 110 | 111 |
| Jul. Pintsch | 4 | 45.7 | 46.5 |
| Plauen Gard. | 5 | 86.1 | 87.5 |
| †Plauener Tüll | — | 4.1 | 4.1 |
| †Pöge Elektr. | — | 1.1 | 1.1 |
| Pongs Spinn. | — | 47.0 | 47.0 |
| Porta Br. Zem. | — | — | — |
| Rasquin Farb. | — | 73.0 | 74.0 |
| Ratgeb. Wagg. | — | 56.5 | — |
| Rauch. Walter | 4 | 77.0 | 77.0 |
| †RavensbSpin | — | — | — |
| Reichelt Met. | — | — | — |
| †ReisholzPap. | — | 15.5 | 15.5 |
| Reiß & Mart. | 0 | 84.0 | 84.0 |
| Rhein. Braunk. | 0 | 138 | 139 |
| „ Chem. | 0 | — | — |
| „ Elektr. | — | 71.0 | 72.5 |
| † „ Gerbstoff | — | — | — |
| Rh. Metall Vz | 14 | 51.2 | 53.0 |
| Rh. Möbelstoff | 14 | 108 | 109 |
| † „ Nassau-B | — | 74.0 | 73.0 |
| „ Spiegelgl. | 12 | 138 | 138 |
| „ Stahlwk. | — | 94.9 | 95.3 |
| Rh. Textilfabr. | 7 | 70.0 | 71.7 |
| Rh.-W. Elekt. | 16 | 114 | 114 |
| Rh.-W. Kalkw. | 0 | 173 | 173 |
| Rh. Sprengst. | 0 | 78.5 | 79.0 |
| †Rh-WZement | — | — | 41.0 |
| †Rhenania | 0 | 4.4 | — |
| †Rheydt Elekt. | — | 4.2 | 4.1 |
| J. D. Riedel | 0 | 72.5 | 74.1 |
| †Rockstroh-W | — | 83.0 | 83.0 |
| †Roddergrube | 24 | 160 | 155 |
| †Rombach Hütt | — | 25.7 | 26.0 |
| Rosenthal Prz. | 8 | 119 | 119 |
| †Rositz Brann | — | 18.2 | 19.5 |
| † „ Zucker | — | 34.5 | 35.5 |
| †Rütgerswerk | 0 | 13.1 | 13.5 |
| †Sachsenwerk | 0 | 2.7 | 2.7 |
| Sarotti Schok. | 14 | 139 | 139 |
| †Scheidemand | 0 | 16.1 | 16.5 |
| †Schering chm | — | 34.6 | 34.6 |
| Schleß Ernst | — | — | — |
| Schles. Zell. | — | 78.0 | 79.0 |
| „ Lein. Kr. | 0 | 66.5 | 66.5 |
| †Schloß Schult | — | — | — |
| R. Schneider | 0 | 61.0 | 62.0 |
| †Schöller Eltri | 0 | — | — |
| Schomburg | 0 | 98.0 | 95.0 |
| †Schöndorff | — | 57.0 | 59.0 |
| Schönebeck | 50 | — | 131 |
| †Herm. Schött | 8 | 84.0 | — |
| Schub. & Salz. | 10 | 146 | 146 |
| †Schuckert&C. | 0 | 79.2 | 80.0 |
| Schulz Fr. jr. | 0 | 105 | 104 |
| †Schwelm. Eis. | 0 | 120 | 120 |
| †Seck Mühlenb | 8 | 4.6 | 4.7 |
| Fr. Seiffert&Co | 0 | 93.5 | 94.0 |
| Sieg.-Sol. Guß | 0 | 59.0 | 57.0 |
| Siegersd. Wk. | — | — | — |
| †Siem & Halske | 0 | 65.7 | 66.5 |
| †Sondm. Stier | — | 0.3 | 0.3 |
| Stettin. Vulk. | — | 60.5 | 60.6 |
| Stinnes-Rieb. | 0 | 93.5 | 94.5 |
| †Stock Motor | 0 | 1.7 | 1.7 |
| †Stock & Co. | 0 | 4.2 | 4.4 |
| †Stöhr & Co. | 0 | 39.6 | 38.8 |
| Stoewer Nähm | 10 | 98.0 | 98.0 |
| Stolberg Zink | 6 | 122 | — |
| †Gebr Stollwk | — | 27.0 | 27.7 |
| †Tecklenb. Sch | — | 17.5 | 18.4 |
| Th. Teichgraeb | 0 | 42.0 | 45.0 |
| Telef. Berlin | — | 72.5 | 72.7 |
| Terra | 0 | 68.0 | 69.0 |
| †Tuale Eisen | 0 | — | — |
| Thörls Oelfab | 0 | 65.1 | 66.1 |
| †Thür Gas Lpz | 6 | 11.8 | 11.8 |
| †Tietz Leonh. | — | 6.9 | 6.9 |
| Tuchib. Aach. | — | 41.0 | 43.0 |
| Varziner Pap. | 0 | 68.0 | 69.0 |
| V. B.-F. Gum. | — | 50.5 | 50.5 |
| †VerchmChari | 0 | 8.5 | 8.7 |
| Ver. Dt. Nickel | 12 | 111 | 112 |
| Ver. Glanzstoff | 10 | 315 | 314 |
| †Ver. Gothania | — | 0.5 | 0.5 |
| Ver. Mk. Tuch | 8 | 57.7 | 62.0 |
| Ver. Schuhfabr | 0 | 61.2 | — |
| Smyrna Tepp. | 10 | 90.0 | — |
| †Ver. StahlwZ | — | 141 | 141 |
| † „ Textilw. | — | 0.3 | 0.3 |
| † „ Thür. Met. | — | 15.5 | 16.0 |
| „ Ultramar. | — | 90.5 | 90.7 |
| †Victoriawerk | 3 | 3.5 | — |
| Vogel Tel. | 0 | 77.5 | 80.0 |
| †Vogl. Masch. | — | 3.7 | 3.8 |
| Volkst. Porz. | 0 | 65.0 | 65.2 |
| Vorwärts Sp. | — | — | 88.0 |
| Vorw. Portld. | 6 | 106 | 108 |
| †WandererW. | 7 | 14.1 | 14.2 |
| Warst. Grub. | 2 | 153 | 154 |
| Wegelin Ruß | 6 | 91.0 | 92.2 |
| Wernsd. Kg. | 7 | 74.2 | 74.1 |
| Weser A.-G. | — | — | 54.5 |
| Wessel Porz. | 0 | 53.0 | 55.0 |
| †Westeregeln | 0 | 19.5 | 19.7 |
| †Westf. Draht | ½ | 50.0 | 50.0 |
| Westf. Eisen | 0 | 74.7 | 74.0 |
| Westf. Kupfer | — | 60.0 | 60.2 |
| Wicking Port. | — | 86.0 | 87.7 |
| Wissener Met. | 5 | 102 | 102 |
| Wittener Guß. | 0 | 107 | 107 |
| †R. Wolf | 0 | — | — |
| ZeitzerMasch. | 1 | 130 | 132 |
| Zellst. Dresd. | — | 68.7 | 68.0 |
| †Zellst Waldh | 0 | 11.6 | 11.6 |
| †Otavi | — | 26.1 | 26.6 |

**Kurse von amtlich nicht not. Werten**

| | | | |
|---|---|---|---|
| †A.-G. f. Petrol | | 0.9 | 0.9 |
| †Deutsch Petr. | | 12.7 | 12.9 |
| †DeutschEvap | | 0.2 | 0.2 |
| †Benz Motor | | 4.2 | 4.2 |
| †Stahl. Becker | | 1.1 | 1.1 |
| Kabel Rheydt | | 152 | 150 |
| Hannov. Kal | | 14.0 | 14.0 |
| Hallesch. Kal. | | 108 | 109 |
| †Heldb Vorzug | | 42.0 | 44.5 |

Deussen Total 3 Pfg.
Deussen Grün 4 Pfg.
Die neuen Zigaretten in extra starkem Format und gefl. 10 Stück-Packung
Deussen Blau 3 Pfg.
Deussen Rot 5 Pfg.
Die bekannten Qualitätsmarken in eleganter Blechpackung mit Stanniol-Einlage
Wer Deussen raucht, der bleibt dabei.

SPEZIALGESCHÄFT FÜR MÖBELTRANSPORT

Lagerräume zur Lagerung ganzer Wohnungseinrichtungen

ELBERFELD, Breitestr. 51 ★ FR. KLOPHAUS ★ BARMEN, Winklerstr. 22




AUTO-MÖBELTRANSPORTE

mit modernsten Automöbelwagen.

STADTUMZÜGE ★ ÜBERSEETRANSPORTE

SACHKUNDIGE VERPACKUNG.

b329


**Teilhaber-Vertreter**

Zur Ablös. e. Teilhabers wird Teilhaber von e. Konfit.-Fabr. u. Großhandlung m. einigen tausend Mk. Barzulage gesucht.* Ang. E 6829 Gschft

**Messereisender**

sucht l. Konfitürengesch. Frau od. Frl. mit etwas Barverm. als Teilhaberin. * Ang. E 6789 Gesch.

**25 Pfennig %**

Artikel. Vertretung allerorts zu vergeb. Auch t. Kommission. Angeb. an Hermann Dotzer, Chemische Fabrik, Bregenz Oe.

**Vertreter**

gesucht zum Besuche der Industrie für techn. Spezialartikel. Ausf. Angebote nur tücht., rühr. Herren, mögl. mit technischen Kenntnissen an A. Steude, Frankfurt a. M.-Süd. a26

**Gute Verdienstmöglichkeit**

bietet sich Herren o. Damen mit 800 bis 1000 Mark Kapital als Verkaufsstelle e. Apotheke für einen Spezialartikel. Büro oder besond. Kenntnisse nicht erforderl. Angebote unter J M 15 289 an Rudolf Mosse, Berlin SW 19

**Tätiger Teilhaber**

(Kaufmann) mit 10—15 000 Mark für entwicklungsfähiges Fabrikgeschäft der Metall- u. Haush.-Branche gesucht. Ang. unter E 6781 an die Gschft.

**Vertreter**

für Bezirk Elberfeld von leistungsfähiger a28

**Strumpffirma**

in vorteilhaften Stapel-Qualitäten gegen Provision gesucht. Bewerber müssen bei der einschlägigen Detail-Kundschaft gut eingeführt sein. Angebote erbet. unter L S 475 an Rudolf Mosse, Leipzig.

**Thüringer Wurstfabrik**

sucht für den Verkauf ihrer Spezialitäten nachweislich bestens eingeführten a28

**Vertreter.**

Umsatznachweise erwünscht. Ang. erb. u. J K 6941 an Rud. Mosse, Berlin SW 19

**Provisions-Vertreter**

von leistungsfähiger erstklassiger Versandfirma in a28 Damen- und Herren-Kleiderstoffen und Weißwaren

zum Besuch und Entgegennahme von Aufträgen von besserer Privatkundschaft, Beamtenvereinigungen, Anstalten usw. gegen hohe Provision gesucht. Der Verkauf erfolgt bei günstig. Zahlungsbedingungen durch Vorlegung einer kleinen handlichen Musterkollektion. Es komm. nur vertrauenswürdige, fleißige Bewerber (innen) mit besten Empfehlungen in Frage, evtl. auch frühere Beamte mit großem Bekanntenkreis; eingeführte bevorzugt. Gefl. Angebote mit ausführlichen Angaben über bisherige Tätigkeit mit Angabe von Referenz. erb. unt. E 1959 an die Geschäftsst.

Renommierte, leistungsfähige

**Malzkaffee-Fabrik**

des Industriebezirks sucht für den hiesig. Platz und Umgegend tatkräftigen, bei den Großverbrauchern nachweislich bestens eingeführten d1489

**Vertreter.**

Angebote unter Angabe von Referenzen unter E 1888 an die Geschäftsst. d. Bl.

**Angesehene rheinische Zwirnerei und Nähfadenfabrik sucht**

**rührigen Vertreter**

der nachweislich in der Kurzwarenbranche mit Erfolg tätig gewesen ist. — Gefl. Angebote mit Referenzen und Angabe der Vermögensverhältnisse erbeten unter E 1953 an die Geschäftsst. b7553

**Weingutsbesitzer im Rheingau**

mit großen Eigenlagen sucht gut eingef.

**Vertreter**

für den Bezirk Elberfeld und Barmen. — Herren wollen sich melden im Hotel zur Krone, Elberfeld, Bachstr. 74.*

Für wen kann Fachmann neue Entwürfe sowie †

**Zeichnungen erstklassiger einfädiger Muster**

anfertigen? Angeb. unt. B 1994 an die Geschäftsst. B., Neuerweg 57.

Bedeutende leistungsfähige b7559

**Schokoladen- u. Praline-Fabrik**

sucht für Elberfeld-Barmen u. Umgebung einen bei der einschlägigen feineren Kundschaft bestens eingeführten

**Vertreter.**

Schriftl. Angebote mit Angabe der bisher. Tätigkeit u. des bereisten Bezirks unter E 1964 an die Geschäftsstelle ds. Blattes.

**Hamburger Kaffeerösterei**

die nur ff. Qual. verarb., sucht in Rheinland-Westfalen a27

**rührige Vertreter,**

die b. gr. Selbstverbr. (Kaffees, Kond., Hotels, Garten- u. Saal-Stabl. usw.) bestens eingeführt sind. (Wiederverkfr. ausgeschl.) Ebel nächster Tage hier anwes. Angebote unter H W 2731 an Rudolf Mosse, Elberfeld.

**Kl. Klöppelspitzenfabrik**

sucht zwecks Vergrößerung stillen oder tät. Teilhaber mit 10 Mille Bareinlage. Ang. u. B 1977 an Geschäft. B., Neuerweg 57.†

**Hauptagentur**

erster Versicherungs-Gesellschaft,

die alle Branchen betreibt, neu zu besetzen. Hohe Bezüge. Nichtfachleute werd. eingearbeitet. Angebote unter E 7023 an die Geschäftsstelle dieses Blates. *

Für nachweislich rentable Sache

**Bezirksvertreter**

**gesucht.**

Verbraucher sind: Anstalten aller Art, Bäckereien, Konditoreien, Hotel-Betriebe, Gärtnereien, Obst u. Gemüsezüchter usw. Angebote erb. u. Df. U. 3012 durch Rudolf Mosse, Düsseldorf. a28

Für eine sehr leistungsfähige

**Stahlspänefabrik**

wird tüchtiger Vertreter gesucht. Angeb. unt. B C01 postlagernd Postamt W 57. Berlin. a207

Altangesehener kapitalkräftiger

**Versicherungs-Konzern**

welcher alle Sparten betreibt, hat für Elberfeld und Umgegend seine

**General-Agentur**

**zu vergeben.** a27

Höchste Provisionen und nach kurzer Bewährung festes Gehalt sow. weitgehendste Unterstützung werden gewährt. Herren mit guten Beziehungen zu Handel u. Industrie, denen an einer soliden, selbständigen Existenz gelegen ist, evtl. auch vorläufig nebenamtlich, belieben Gesuche mit kurzem Lebenslauf einzureichen unter Df N 3007 an Rudolf Mosse, Düsseldorf.

Für den Elberfelder Bezirk von

**Velvet- und Cordweberei**

erstklassiger d1552

**Vertreter**

gesucht. Nur bestens eingeführte Herren kommen in Frage. Angebote erbeten unter R 4055 an die Ann.-Expedition Aug. Rolef, Krefeld.

**Glänzende Existenz!**

**Alte leistungsfähige chem. Fabrik sucht**

für Elberfeld und Umgebung einen

**gewandt. Vertreter od. Reisenden,**

der bei Wäschereien, Krankenhäusern, Klöstern, Hotels und deral. bestens eingeführt ist. Gefl. Angebote mit Referenzen erb. u. Df. S. 3011 bch. Rudolf Mosse, Düsseldorf.

**Provisions-Vertreter**

zum Verkauf elektrot. Porzellanartikel für d. Bezirk Bohwinkel-Elberfeld-Hagen sof. gesucht. M. Knülle, Düsseldorf, Jülicherstraße 20. a232

**Beteiligte mich**

sofort still an klein. Fabrikuntern. mit mehreren 1000 Mk., wenn Einlage durch Hyp. gesichert wird. Ang. E 6416 Gft. *

**Vertretung.**

Suche für B.-Elbf. Vertretung, ev. Generalvertretung. — Büro, Lager u. Tel. vorh. Ang. B 1996 Gft. B., Neuerw. 57.†

**Strumpfwaren.**

Vertreter mit eingeführter Tour sucht **Vertretung**

von nur leistungsfähiger Firma. Angeb. u. B 1993 an Geschäft. B., Neuerweg 57.†

**Gut eingeführter Vertreter**

gef. zur Mitnahme einer Kollektion in Bändern u. anderen Putzutaten, z. Bes. d. Putzmachst. u. Kaufhäuser in Barmen-Elbf. u. Umg. Ang. u. B 1998 an Gft. B., Neuerw. 57.†

Zum Hausieren nach Süddeutschl. übern. ich Vertret. an von Fabriken. Ang. an Jakob Reinert, Barmen, Schubertstr. 6bf.

**Gute Existenz**

durch Beteiligg. mit ca. 3000 M an Fabrikation f. Kleineisenwaren geb. Betriebsr. in Gevelsberg gel., nebst masch. Einrichtung vorhd. * Ang. E 6902 Gschft.

Für den Vertrieb v.

**Reifen**

suchen wir für das Wuppertal ein. tüchtigen u. strebs.

**Vertreter.**

Herren, die nachweislich mit den in Frage stehend. Verbraucher- u. Händlerkreisen in enger Verbindung stehen, wollen ihre Adresse mit Angabe v. Referenzen unt. E 1968 an die Geschäftsst. d. Bl. einsend. f21

**Seriös. Kaufmann,**

Prokurist, t. f. mit 8000 M an kl. Unternehmen tät. zu beteil. od. Stellg. mit obig. Int.-Einl. Angeb. u. E 6929 an Gschft. *

Suche mich mit

**5000 Mk. zu beteiligen.**

Angeb. u. E 6809 a. die Gesch. d. Bl. *

Möchte mich sofort an kl. Fabrik oder Geschäft mit 4—5000 Mark in Elberf. od. Barmen * **still beteiligen.**

Die Einlage muß jedoch hypoth. gesichert werden. Angeb. unt. E 6769 an Gschft.

**Kapitalien**

Bedarf 2357a

**Pfandbrief darlehen**

an beste Wohn- u. Geschäftshäuser. — Chr. Anst an Dr. Wagelaar, Barmen, Allee Nr. 81.

**Wechsel-forderungen**

kauft und finanziert. Angeb. u. E 6750 a. die Gesch. d. Bl. *

**Bar-Kapitalien**

als I. Hypothek a. Wohn- u. Geschäftshäuser sowie landw. Betriebe werd. vorschußlos sehr schnell u. günstig vermittelt. Ang. u. B 1955 an Gft. B., Neuerw. 57.†

2000—4000 Mk.

gegen Sicherheit zu verl., wenn e. sol., christlich. Chauffeur Stellg. auf Person.- o. Lieferw. sucht, w. M. B 19758 B., Neuerw. 57.†

**Erste Hypothek**

Auf ein gröss. Anwesen m. 3 Wohnhäus., von ungefähr 80 000 Mk. erste Hypothek ges. Objekt k. auch käuflich erworb. werden. Ang. unter E 6951 Geschäft. *

Eine erste Lederwaren-Fabrik im dieht. Bezirk sucht c161

**Mk. 40-50 000**

Sicherheit, in 1facher Höhe vorh. Ang. u. E 1903 an Geschäft.

**10-15000 Mk.**

als 1. Hypothek auf erstkl. Wohnhaus e. Nachbarortes gesucht. Gefl. Anaeb. unter E 1960 an die Geschäftsst. d. Bl. b7555

**10 000 Mk.**

I. Hypothek auf Geschäftshaus im Mittelpunkt der Stadt gesucht. Angeb. unt. E 6803 an d. Gft. *

**10 000 Mark**

als 1. Hypothek von Selbstgeber gesucht.* Ang. E 6756 Gschft.

**6-8000 Mark**

gegen Feingold-Eintragung auf massiv. Wohn- u. Geschäftshaus in g. Lage ges.

**2000 Mark**

werden als Extravergütg. anerkannt. * Ang. E 6600 Gesch.

600 M geg. Möbelsich. b. monatl. Rückz. f. Beamt. in sich. St. Ang. E 6423 Gft. *

**Kapital von 3—15 000 Mk.**

gegen hypothek. od. sonstige Sicherheit, 20% Zinsen, gef. * Ang. E 6961 Gschft.

**Suche**

geg. zeitg. Zinsv. u. Gewinnbet. p. sofort

**5-10000 Mk.**

Vielf. Sicherh. durch I. hyp. Eintr. auf fa. Obj. Rückz. nach Vereinb. Angeb. u. E 6917 an Gft. *

**1. Hypothek,**

4—5000 Mark, auf Einfamilienhaus ges. Ang. E 6746 Gft. *

**Einige Tausend Mark**

gegen prima Sicherheit und gute Zinsen kurzfristig per sofort gesucht. Angeb. unt. E 6749 an die Gft.*

Wer hilft auswärtig. Beamt. in leit. Lebst. Stell. mit b7557

**2000 Mark**

auf 2 J. zu 2½ % Monatsr. u. gewährt erholungsbed. Rückzahlung, freien Aufenthalt. Angeb. unt. E 1963 an die Geschäft. d. Bl.

**400-500 Mk.**

Darlehn p. sof. gesucht von strebsam., ehrbarem Geschäftsm. z. Geschäftsvergrößerung. In Sicherheit vorhd., evtl. stille Beteiligg. Angeb. unt. 569 an Filiale Velbert, e245

**Unterricht**

* Erstkl. Engl., mtl. 2 M. Wer beteil. sich? Ang. u. E 5509 Gft.

**Fließend Sprechen Lesen Schreiben**

Sprachen-Methode Unterricht Schröder

**Engl., Französ. Spanisch, Ital.**

für Anfänger und Vorgeschrittene

**in ca. 6 Monat.**

Verl. Sie Prospekt Nr. 8

**Honorar v. M. 4.- monatlich an.**

Neuanmeldungen tägl.

**E., Herzogstr. 40 // B., Sedanstr. 26 /**

Dame erteilt Unterr. Ang. E 6436 Gft. †

Dame gibt engl.-Std. Ang. E 6484 Gft. †

Schnellförd. Privat- u. Einzel-Unterr. in

**Stenographie**

Masch.-Sch., Deutsch, Korresp. u. Kont.-Arb. Stunden nach Belieb. bis 9 Uhr abds. †d

**C. J. HILGERS**

Barmen, Steinerstr. 5.

**Grl. Privatunterr.**

in Mathem., Physik, Chemie, Erdkunde. Mäß. Stundenpreis. Ang. u. B 1823 an Gft. B., Neuerweg 57.†

**Musik-Unterricht**

erteilt grdl. L. Körner, B., Gewerbeschulstraße 139. †

**Schrauben-Fachmann,**

langjähriger Werkleiter erstkl. Firmen, m. eig. kleinem Betrieb und enormem Auftragsbest., sucht zum Ausbau Kapitalisten mit vorerst geringer Einlage, eventl. ist tüchtigem Kaufmann der Branche Gelegenheit zur Beteiligung geboten. Angeb. unter B 1979 an Gft. B., Neuerweg 57.†

**Bargeld-Hypotheken**

von 5000 Mark aufwärts. Beleihungsgrenze 25—30% des Friedenswertes, vermittelt auf städt. Wohn- und Geschäftshäuser innerhalb weniger Tage

**J. H. Birkheuser**

Mitglied R. D. M.

Versicherungs-, Immobilien- u. Hypotheken-Geschäft

Bonn, Hohenzollernstr. 10, Fernspr. 854.

v7523

**Wer gibt**

ca. 5—7000 M Baugeld für ca. ½ Jahr geg. hohe Zinsen u. hyp. Eintragung? * Ang. u. E 6918 Gft.

**Eristtstell. Hypotheken**

auf Geschäftshäuser mit und ohne Wohnung in bester Lage auszuleihen. Elb., Karresbeckerstr. 36, Tel. 544.

**Billigen Kredit** a26

erh. gut beaust. eingetr. Firm. Angeb. u. J. O. 2682 Rudolf Mosse, Berlin SW. 19.

**Für Tuchgroßhändler**

Welche Firma würde sich durch Hergabe eines Darlehens von Mk 1200 zwecks Geschäftskauf einen guten Abnehmer in Tuchen und Futterstoffen sichern. Nachweisbar guten Umsatz. Rückzahlung durch prozentualen Aufschlag der Ware. Angebote u. Nr. 882 an die Annonc.-Expedit. E. Vendel, Dortmund, Westendhellweg 39. b1555

**Höhere Privatschule Lorke**

Barmen, Lessingstr. 23 (Neubau) (verläng. Emilstraße, gegr. 1912.

Individ. **sehr gewissenh.** Vorbereitung zum Einjährigen u. d. anderen Prüfungen. **Kleine Klassen langjährige glänzende Erfolge.** Aufnahme von Knaben u. Mädchen für **alle** Klassen jederzeit. Sprechstunde **täglich 12—1 Uhr.**

**Große helle Unterrichtsräume in herrlicher, gesunder Höhenlage nahe den städt. Anlagen** 743b

**Gewerbl. Privatschule**

f. Maßnahm., Schnittzeichn., Zuschneid. u. Nähen der **Damen-Garderobe und Wäsche.** Morgen-, Nachm.- u. Abend-Unterricht. Prosp. gratis. Anmeldungen täglich. Mittwoch u. Samstag nachm. ab 2 Uhr geschlossen. Zuschnitte werd. nach Maß angefertigt. Leit.: Frau Ottilie Becker, Elb., Erholungstr. 3.

Engländerin ert. engl. U. Ang. E6619 Gft. †

**Ingenieur-schule**

Technikum Altenburg i. A. (Staatskommissar) Maschinenbau, Elektrotechnik, Automobilbau Programm frei durch das Sekretariat

**Gründlicher Violin- und Klavier-Unterricht.**

Elb., Kaiserstr. 37.*

Tägl. beste **Nachhilfe** in all. Fäch. b. akad. g. Lehrer f. Knab. u. Mdch. Mon. 15 Mk. an **Secker**, Elb., Aue 39. **Fernruf** 2156. *

Kursus in

**Lack- und Plakatschrift**

erteilt Barmen, Tannenstr. 116, III. †

Harmon.- u. Viol.-Unt. ert. Stein, E., Hermannstraße 7. *

Violin- u. Klav.-Unt. E., Andreasstr. 1, I.*

Wer erteilt gründl. **Klavier-Unterricht** an 2 Kind. i. Hause? Pr.-Ang. u. B 1967 Gft. B., Neuerw. 57. †

Künstlerischen † **Gesang-** und gründlichen **Klavier-Unterricht** erteilt Elfriede Osberghaus, B., Fischertalerstraße 91.

**Oberbach's** neue

**Tanz**

-Kurse beginnen in **Elberfeld** im Lokale des Herrn **Mersch**, früh. Wilmes, **Ludwigstr.**, Samstag d. 16. Mai, abds. 8 Uhr. In **Vohwinkel** im Lok. **Mucha**, Gustavstraße, Freitag den 15. Mai, abds. 8 Uhr. Auf **Hahnerberg** im Lokale **Wilhelm Christians**, Dienstag den 12. Mai, abends 8 Uhr. Weitere Anmeldung. zu all. Kursen werden erbeten. f1497

Tanz-Instr. **Oberbach** u. Frau nebst Sohn.

Wer erteilt, † **Mandol.-Unterr.?** Angeb. u. N 130 E. A. Müller, Unt.-B., Hasselerstr. 46. *

Wer erteilt schnellfördernden w1481 **ital. Sprachunterr.** bei mäßigen Preis.? Ang. E 7044 Gschft.

Geprüfte

**Klavierlehrerin,**

früher am ehemalig. Konservator. Potthof-Zimmermann tätig, erteilt schnellfördernden Unterricht. Angeb. unt. B 347 an Geschäft. Barmen, Neuerweg 57. 2787a

**Technikum bemgo**

Höhere techn. Lehranstalt (Lippe) Ingenieure, Techniker, Werkmeister Staatskommissar. Programm frei. u"

**Kaufm. Privatschule** von Diplom-Handelslehrer **Witte,**

**Elbf., Aue 35** (gegenüber der Obergrünewaldstr.)

Beginn neuer Lehrgänge: Anf. Mai. Tagesschule und Abend-Unterricht für Schulentlassene und Erwachsene. Völlige Vorbereitung; Einzelfächer. Handelswissenschaft und Sprachen. 15583

**Mary Kimmler**

— erteilt — 2757a

**Gesang-Unterricht.**

Oskarstr. 5 Barmen Oskarstr. 5

Telef. 7487. Sprechstunden 2½—4 Uhr.

**Höhere Privatschule**

— von —

**Dr. phil. K. Hoppmann,**

Elberfeld, Kasinostraße 23.

Fernruf 7208. Fernruf 7208.

**Tagesschule:**

**Aufnahme v. Sexta bis Oberprima.** Einschulung von Volksschülern. Kleine Klassen. **Berücksichtigung der Eigenart des Schülers.** Ziele: Einjährigenreife. Primareife. Abiturium.

**Abendschule:**

**Weiterbildung von Berufstätigen** (Damen u. Herren) jeden Alters zu höheren Schulzielen (Einjährigenreife. Abiturium) oder in Einzelfächern. **Z. Eintritt genügt Volksschulkenntn.**

Pflege des **Anschauungsunterrichts** durch reichhaltige Sammlungen, u. a. für den Unterricht in den physikalisch-chemischen Fächern.

**Auskunft** mündlich oder durch Drucksachen. **Sprechstunden:** von 12—1 und 6—7 Uhr. 15635

**Allgemeine Treuhand-Gesellschaft m. b. H.**

Meckelstr. 19 ELBERFELD Fernspr. 403

Organisation — Bilanzaufstellung

Steuerberatung — Sanierung

Finanzierung.

**Auf der Hochzeitsreise. Im D-Zug.**




Stimmungsbild: Abteil II. Klasse. In der andern Ecke alter Junggeselle. Junger Ehemann, will Frauchen verlassen, um an einen verschwiegenen Ort zu gehen — und tritt ihr dabei — ausgerechnet ihr — aufs Füßchen. Vergebung flehend verschwindet er. Einzelner Herr nimmt die Gelegenheit wahr, erhebt sich und drückt der erstaunten jungen Frau ein winziges Etwas in die kleine Hand. In demselben Augenblick kehrt der Ehemann zurück, wittert Annäherungsversuche und schleudert Blicke wie Dolche! Jetzt erspäht sein Auge die Ursache des Mißverständnisses in dem Händchen seiner Frau! Es war ein Döschen — Hühneraugen-Lebewohl. Gegenseitige Vorstellung. Verbeugungen Danksagung für dies zeitgemäßeste aller Angebinde: Denn es war das echte Hühneraugen-Lebewohl in Blechdöschen, praktischer als alles andere, zumal der Filzring den Schmerz sofort lindert. Kein Verrutschen, kein Festkleben am Strumpf möglich. Das wahre Pflaster. Das einzige Plaster.

Und zwar gibt es Hühneraugen-Lebewohl für die Zehen und Lebewohl Ballenscheiben für schmerzhafte Hornhaut auf der Sohle in Apotheken und Drogerien in Blechdosen (8 Pflaster) für 75 Pfg. Sicher zu haben in Barmen: Drog. A. Beyer, Werléstr. 26, Drog. P. W. Buchholz, Alice 209, H. Cleff, Drog., Steinweg 13, Apoth. R. Franke, Neuerweg 34, Fr. Hasselbeck, Haspelerstr. 32, Med.z. Drog. Schneidewind, Berlinerstr. 39, F. H. Schürmann, Germania-Drog. a. Altenmarkt, Drog. W. Wiebecke, Westkotterstr. 117, Drog. Zantini, Heckinghauserstr. 150; in Elberfeld: W. Andernach, Hochstr. 103, Drog. O. Blume jr., Königstr. 49, C. Kilhey, Drog. z. Löwen, Bachstraße 46/48, K. Leimberg, Wall-Drogerie, Central-Drog. W. Meyer, Bachstr. 91, M. Vollmer, Friedrichstr. 27, M. Wipperling Nfl., Kipdorf 99. b92

Heinz Wolfgang

Die glückliche Geburt eines kräftigen
**Jungen**
zeigen hocherfreut an
**Willi Tempelmann und Frau**
Aenne geb. Weber
Elberfeld, 7. Mai 1925.
z. Zt. Hebammenlehranstalt

---

In dankbarer Freude zeigen wir die Geburt unserer
**Hannelore** an
**Hanns u. Kläre Müller**
geb. Hasenclever
Barmen, den 7. Mai 1925.
z. Zt. Privatklinik Dr. Pipo †

---

Statt Karten
Leni Mersch
Gustav unten Schrievers
Verlobte
Elberfeld, den 10. Mai 1925.
Wiesenstr. 36

---

Die Verlobung ihrer Tochter Hilde mit Herrn Robert Hussing zeigen hierdurch an
Fabrikbesitzer
**Carl Wiegandt und Frau**
Elisabeth geb. Schneider.
Barmen-Beckacker
Am Eckstein 15.

Hilde Wiegandt
Robert Hussing
Verlobte
Barmen — Las Rosas Argentinien.
9. Mai 1925.
2767a

---

Die Verlobung ihrer Tochter Grete mit Herrn Walter Best beehren sich anzuzeigen
Walter Linden u Frau
Anna geb. Mieden
Bachstr. 9

Grete Linden
Walter Best
Verlobte
Barmen, 10. Mai 1925
Mühlenweg 48

---

Alois Meyer
Elfriede Meyer geb. Emmerich
Vermählte
Elberfeld, im Mai 1925.

---

**Statt jeder besonderen Anzeige.**

Heute morgen um 1/4 4 Uhr verschied nach langem, schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden unser lieber Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel

# Carl Neusel d. Ält.

im Alter von 72 Jahren.

Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

**Carl Neusel d. Jr.**
**Anna Neusel** geb. Langefeld
**Werner Neusel**
**Ella Neusel** geb. Möschet.

Barmen, den 8. Mai 1925.

Die Beerdigung findet am Montag dem 11. Mai, 4 Uhr, von der Kapelle des ref. Friedhofes am Klingelholl aus statt. †

---

**Statt jeder besonderen Anzeige.**

Heute morgen verschied plötzlich infolge eines Unglücksfalles mein innigstgeliebter Gatte, unser lieber Schwager und Onkel

# Fritz Zillessen

im Alter von 69 Jahren.

In tiefer Trauer:
**Jenny Zillessen** geb. Ernestus.

Elberfeld (Seilerstr. 21), Barmen, Hannover, Rheydt, Düsseldorf, Hamburg, den 8. Mai 1925. k1368

Die Beerdigung findet am Montag dem 11. Mai, nachm. 3 Uhr, von der Kapelle des ref. Friedhofes an der Hochstraße aus statt.
Von Beileidsbesuchen bitten wir abzusehen.

---

Statt Karten.
Mathilde Schwab
G. Adolf Gesser jr.
Chemiker
Verlobte
Elberfeld, 9. Mai 1925. Kein Empfang.

---

Marta Baack
Willi Kobbe
Verlobte
Elberfeld — 10. Mai 1925

---

Paula Müller
Paul Lux
Verlobte
Vohwinkel, Solingerstr. 21 — Düsseldorf-Holth
10. Mai 1925.

---

Statt Karten.

**Danksagung.**

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme und für die zahlreichen Kranzspenden anläßlich des Begräbnisses unseres lb. Vaters, des Schlossermeisters **Otto Weber**, sprechen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten, insbesondere Herrn Pastor Frick, sowie den Herren der Schlosser-Innung unseren tiefgefühlten Dank aus.

**Die Hinterbliebenen.**

---

**Danksagung.**

Hierdurch sprechen wir allen Verwandten und Bekannten für die herzliche Teilnahme an dem Verlust unseres lieben Verstorbenen und für die große Kranzspende sowie der Firma Vorwerk & Sohn, insbesondere aber Herrn Pastor Simsa für die trostreichen Worte am Sarge und Grabe unseren herzlichsten Dank aus.

**Wwe. Walter Brand**
**und Kinder.**

Barmen, den 9. Mai 1925.

---

**Statt besonderer Anzeige.**

Heute morgen entschlief sanft und ruhig nach schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden mein innigstgeliebter, unvergeßlicher Mann, unser guter Bruder, Schwager, Onkel, Großonkel, Neffe und Vetter

# Adolf Barnikol

im 51. Lebensjahre.

In tiefer Trauer namens der Hinterbliebenen:
**Toni Barnikol**
geb. Voigt.

Die Beerdigung findet am Montag dem 11. Mai, nachmittags 1 Uhr, von der Kapelle des luth. Friedhofes an der Hochstraße aus statt.

Beileidsbesuche dankend verbeten.

---

Nach Gottes unerforschlichem Ratschluß entschlief heute nacht 2 1/4 Uhr sanft nach langem, schwerem, mit größter Geduld ertragenem Leiden unsere innigstgeliebte Schwester, Schwägerin, Tante, Großtante und Nichte

# Cläre Vohwinkel

nach ihrem gestern verlebten 31. Geburtstage.

Um stille Teilnahme bitten:
**Die tiefbetrübten Geschwister nebst Familie.**

Elberfeld, Barmen, Ohligs, den 9. Mai 1925.
Hermannstr. 25

Die Beerdigung findet Dienstag den 12. Mai, 2 1/2 Uhr, von der Kapelle des ref. Friedhofes Hochstr. aus statt.
Von Beileidsbesuchen bitten wir dankend abzusehen.

---

**Beerdigungs-Anstalt**
Gegründet 1859 **Ernst Gerhardt** Gegründet 1859
Elberfeld, Alexanderstr. 12. Fernsprecher **2312**.
Uebernahme und Besorgung sämtlicher Beerdigungs-Angelegenheiten
Großes Lager aller Sorten Särge bei billigster Preisberechnung
Ueberführungen per Bahn, Auto und Fuhrwerk nach allen Gegenden
Um **Irrtümer** zu vermeiden, bitte ich **genau** auf **Firma** und **Hausnummer** zu achten. 1511

---

***Reisen Sie schnellstens nach Köln***

und lassen Sie sich im Zeppelinhaus die prächtigen Zimmereinrichtungen zeigen, welche die bekannte große Firma **Gebrüder Schürmann** zu außerordentlich billigen Preisen anbietet.
(Diese Zimmer sind im Katalog nicht abgebildet.)
Lieferung franko.

b239

---

Ida Hinnenberg
Franz Kersting
Verlobte
Barmen, den 10. Mai 1925.
Kleinerwerth 8.

---

**Statt jeder besonderen Anzeige.**

Gestern nachm. 4 Uhr entschlief sanft nach langem Leiden mein lieber Mann

# Heinrich vom Bruch

im Alter von 78 Jahren.

In tiefer Trauer:
**Julie vom Bruch**
geb. Wäscher.

Elberfeld, 8. Mai 1925

Die Beerdigung findet Montag nachm. 3 Uhr von der Kapelle des II. Barmer Friedhofes aus statt. k1490

---

**Nachruf.**

Am 8. d. Mts. verschied nach kurzem, schwerem Leiden

Herr Oberpostschaffner
# Hugo Linder

Wir verlieren in dem Verstorbenen einen treuen Mitarbeiter, dessen Andenken wir in Ehren halten werden.

**Namens des Personals des Post mts 1 Barmen:**
**Schelle, Oberpostdirektor.**

Barmen, den 9. Mai 1925.
2771a

---

Heute morgen 9 1/4 Uhr entschlief sanft nach langem, schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden, wohlvorbereitet durch den Empfang der hl. Sterbesakramente unsere liebe, gute Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

# Frau Ww. August Theis

**Caroline** geb **Schmidt**

im 76. Lebensjahre.

Um stille Teilnahme bitten

**Die trauernden Hinterbliebenen.**

Elberfeld, den 8. Mai 1925.
Grünstraße 4

---

**Bothe & Barth, Elberfeld**
Fernspr. 6080 — **Bildhauerei und Marmorwerk** — Fernspr. 6080.
**Mod. Grabdenkmäler** preiswert.
Marmor-Toiletten — Waschtisch-Aufsätze
**Lager: Uellendahlerstr. 16. — Werkst.: Holsteinerstr. 4.**

---

**Heirat.**
Witwer, 58 J., evgl., selbständ. Handwerksmstr., mit eig. Haus nebst Gart. u. Geschäft, seb. schwerbeschädigt, mit 15j. Tochter, w. mit christl. ges. Fräulein od. Frau ob. Anh. bek. zu werd. zw. b. Heirat. Damen, d. Wert auf friedl., trautes Heim leg. u. den ob. Fehler kein Hindernis ist, w. Br. mit Ang. der Verh., mögl. mit Bild w. zurückgel. wird, vertrv. u. K 715 an die Fil. d. Bl. in Remscheid, Bismarckstr. 40, einsenden. Verschwieg. zugesichert und verlangt. k868

Geb. ev. Dame, M. 30er, gr. jugendl., angenehme Erscheinung, mit gutem, frohen Gemüt, aus sehr guter Fam., häusl. erz., von auswärts wünscht die Bek. eines geb. I. Herrn mit festem Charakter und vornehmer Gesinnung, bis zu 45 J., in sich. Lebensstell., zw. sp. Heirat. Da sehr kinderl., auch Witwer mit kl. Kind sehr angenehm. Verschwiegenheit Ehrensache. Briefe unter E 1964 an die Geschäftsstelle dieses Blattes erbeten. v7554

**Wiederheirat.**
Geschäftsmann, 43/1, alt, evgl., blond, gesund, rüstig und arbeitsfreudig, i. geb. Dame, auch Witwe mit 1 oder 2 Kind., da sehr kinderl., zw. ehelicher Verbindung kennen zu lernen. * Briefe E 6766 Gesch.

Junge, solid. Handwerker, 25 J., evgl., sucht die Bek. einer einf., geb. Dame zw. späterer Heirat. Bri., mögl. mit Bild, unt. E 6743 an Gesch. *

**Herzenswunsch!**
Mittl. Reichsbeamt. in angesch. Stell., 38 J., ev., unterst. Fig., sucht edeld., herzensgute u. häusl. Dame, nicht über 32 Jahre, sympath., vollschlanke Erscheinung, ca. 1.65 gr., kennen zu l. zw. sp. Heirat. Wohnung u. etwas Vermög. erw. Briefe mit Bild, w. zurückgel. wird, unt. E 1961 an die Geschäftsst. d. Bl. v7525

---

**Von der Reise zurück.**
**Dr. med.**
**Besenbruch**
Eld., Königstr. 116.
Fernsprecher 4493.

---




**Echtes Kölnisch Wasser.**

---

## Heiratsgesuche

Gew., gesunde, rüst. Wwe., 52 J., v. angen. Aeuß., jug. Aussehen, in gut. Verhältn. lebend, tücht. Küche u. Haush., mit 15j., nett., wohlerz. Sohn, j. sol., geb. Hrn. in sich. Pos. zw. Heirat. Br. u. E 6660 Gft. *

Nett. Mädch., 24 J., mit gut. Wäscheausst., j. die Bek. e. strebs. Herrn in sich. Stellg. zw. sp. Heir. Anon. zwcl. Briefe, mögl. mit Bild, u. B 1969 92 „Neuerw. 57. †

**Fräulein,**
28 J., tücht. im ganzen Hauswesen, mit Verm. u. Aussteuer, sucht pass. Bekanntschaft, am l. tüchtig. Geschäftsm. o. Wirt. Briefe u. B 2009 an Gft. B. „Neuerw. 57. †

s Wwe, ohne Anh. wünscht entl. christl. Herrn, ungef. 60 J., kennen zu lernen zw. sp. Heirat. Br. u. E 6802 an Gft.

**Geschäftsfrau**
in den 50er Jahren w. Bekanntschaft mit best. Herrn ohne Anhang zw. sp. Heirat. Angeb. u. B 1961 a. Gft. B. „Neuerw. 57. †

2 geb. Mädchen v. Lande, 27 u. 29 J., suchen Bek. m. Herren zw. sp. Heirat. Witwer m. 1 Kind n. ausg. Nur ehrl. Br. E 6906 Gft. *

**Herzenswunsch.**
Kinderl. Wwe., 52 J. alt, noch j. rüst., schwarz, evgl. mit angen. Aeußern, die eig. Grund- u. Hausbesitz hat, wünscht d. Bek. eines geb., ev. Herrn gl. Alters, in gut. Pos. zw. Heirat. Br. E 6662 a. Gft. *

**Heirat.**
Ja. Mann, 25 J., sucht die Bekanntsch. eines kath., charakterf. Mädchens zw. spät. Heirat. Nur ernstgem. u. aufrichtige Zuschr. erw. u. E 6895 an d. Gft. *

Staatsbeamter, ev., Sekret., möchte ehrb. Dame über 35 J. zw. Heirat kennen lernen. Allerstrengste Verschwiegenheit. * Briefe unt. E 6764 an die Geschft. erb.

**Ehrensache!**
Ja., alleinst. Kaufmann, in gut., verantwortungsvoller Position, 33 J. alt, mittelgr., schwarz, Akademiker, mehrere Jahre im Ausland, wünscht d. Bek. einer geb. Dame mittelgr. nicht über 22 Jahre, auch Waise, zwecks spät. Heirat. Ruf erwünscht. Verschw. Lebensst. u. Gft. *

**Heirat.**
Kaufmann, 25 J., ev., sucht auf diesem Wege die Bek. einer Dame zw. sp. Heirat. Diskretion. Ehrens. Briefe u. B 2059 an Gft. B. „Neuerw. 57. †

# Sport-Rundschau

Nr. 109 – 1925 — Beilage zum General-Anzeiger für Elberfeld-Barmen — Samstag, 9. Mai.


## Der Ruhesonntag im Fußballsport.

Der Fußball hat morgen nach den Vorkämpfen um die Deutsche Meisterschaft am 3. Mai Ruhe, die Stille vor dem Sturm, da am 17. die Kämpfe um den Meistertitel mit erneuter Wucht einsetzen. Der DFB. hat, wie berichtet, die Termine für die zweite Vorrunde festgelegt. Es spielen Duisburger Spielverein und Altona 93 in Hamburg, Schwarz-Weiß Essen und Fußballsportverein Frankfurt in M.-Gladbach oder Elberfeld, Turu Düsseldorf und Hertha BSC. Berlin in Berlin, Breslau 08 und 1. FK. Nürnberg in Breslau. Diese Zusammensetzung erfährt jedoch eine Aenderung, wenn dem noch nicht entschiedenen Protest des V. f. B. Leipzig gegen Breslau 08 stattgegeben werden sollte. In diesem Falle müßte die Zusammensetzung völlig aufgehoben und eine neue Paarung der einzelnen Gegner vorgenommen werden.

Im westdeutschen Fußballager feiert der Duisburger Spielverein, einer der ältesten Pioniere in Westdeutschland, sein silbernes Jubiläum. Bei dieser Gelegenheit kommt ein Fußballtreffen zum Austrag, das die Entscheidung darüber bringen soll, wer inoffizieller Meister des WSV. ist. Der Gegner der Duisburger ist Schwarz-Weiß Essen, der es in den Endkämpfen mit dem Spielverein auf die gleiche Punktzahl gebracht hat. Eine Reihe von Gesellschaftsspielen vervollständigt das Programm. (Siehe ferner die Sonderberichte.)

•

**Zweite Runde der westdeutschen Kreisligameister.**

Die Kreisligabesten des Westdeutschen Spielverbandes, die bekanntlich jetzt nach Erledigung der Meisterschaftsspiele einen Pokal ausspielen, sind in zwei Gruppen eingeteilt, von denen die beiden Ersten in die Endrunde kommen. In der ersten Gruppe spielen am morgigen Sonntag in Bonn Rhenana Würselen gegen Hermannia Kassel und in Hagen Rasenspiele Hagen gegen Bielefelder SpVgg. In der zweiten Gruppe findet nur ein Spiel statt, das in Gelsenkirchen Düsseldorf-Eller 04 und Schalke 05 zusammenführt. Würselen, Bielefeld und Eller 04 werden siegen und dürften wohl auch mit dem Homberger Spielverein in die Endrunde kommen.

**30jähr. Jubelfeier des Duisburger Spielvereins.**

Der angesehendste und erfolgreichste Sportverein Westdeutschlands, der Duisburger Spielverein, begeht in diesen Tagen das Fest seines dreißigjährigen Bestehens. Nicht weniger als zehnmal gelang es dem Verein bisher, die westdeutsche Fußballmeisterschaft zu erringen, eine Leistung, die in der gesamten deutschen Sportwelt unerreicht dasteht. Verschiedene seiner Spieler haben Verband und Bund repräsentativ vertreten, und an der Spitze des Vereins steht der alte Fußballpionier Gottfried Hinze, in dessen Händen gleichzeitig auch die Geschicke des Deutschen Fußballbundes liegen. — Die Meistermannschaft des Vereins wird morgen, am Hauptfesttage, ein Freundschaftsspiel gegen einen alten Gegner austragen, den SC. Schwarz-Weiß Essen. Das Spiel entbehrt nicht eines besonderen Interesses, da das letzte Zusammentreffen dieser beiden Klassemannschaften unentschieden ausging.

**Cronenberger SC. — SSV. Elberfeld.**

Die beiden alten Rivalen treffen sich morgen nachmittag 3,30 Uhr auf dem Hahnerberger Sportplatz im Pflicht-Pokalspiel. Das letzte Gesellschaftsspiel konnte Elberfeld vor einigen Wochen für sich entscheiden. Wenn Elberfeld zur Zeit auch zweifellos die bessere Mannschaft stellt, so darf nicht verkannt werden, daß sportliche Ueberraschungen nicht zu den Seltenheiten gehören.

**Sportfreunde Schwarz-Weiß — Germania Elberfeld.**

Sonntag nachmittag um 4 Uhr empfangen die Sportfreunde Schwarz-Weiß wiederum einen Gegner aus der Schwesterstadt. Die Elberfelder Germanen sind seit langen Jahren in der Spitzengruppe zu finden. Sie werden selbst für den Barmer Gauligisten eine gefährliche Klippe bilden.

**Borussia Mülheim-Ruhr — Alemannia Vohwinkel**

Auf dem Sportplatz Königstraße in Vohwinkel wird die erste Mannschaft der Borussia Mülheim-Ruhr morgen um 4 Uhr gegen die gleiche Mannschaft des F. C. Alemannia Vohwinkel antreten.

•

**Die Neueinteilungskommission**

des Westdeutschen Spielverbandes, der Mitglieder aus allen Gauen angehören, tagt am Samstag und Sonntag in Duisburg. Die Kommission hat den Auftrag, für die diesjährige Wahlversammlung ein Spielsystem auszuarbeiten, nach dem ab 1926 gespielt werden soll. Für das Spieljahr 1925—26 bleibt noch die bisherige Einteilung bestehen.

## Hockey-Länderkampf Oesterreich — Deutschland.

Der deutsche und der österreichische Hockeyverband haben Frieden geschlossen und zur Bekräftigung, daß alles wieder im Lot ist, werden sich am Sonntag auf dem Platze des W. A. C. Wien die Repräsentativen der beiden Landesverbände gegenüberstehen. Wichtiger aber noch als aus diesem ist das Spiel aus dem Grunde, daß mit dieser Begegnung ein unmittelbarer internationaler Wertmesser für Deutschlands Spielstärke geschaffen werden kann und hoffentlich auch geschaffen wird. Oesterreich verlor im Länder-Hockeyturnier in Genf gegen Belgien in der Schlußrunde mit einem Tor Unterschied durch eine krasse Fehlentscheidung. Die Mannschaft, die der deutsche Hockeybund zu diesem Spiel entsendet, ist so ziemlich das Beste, was in Deutschland zu finden ist. Wenn man jemand vermißt, so ist es Dr. Hoermann (Frankfurt 80), den viele noch über den sicher ausgezeichneten Franzkowiak stellen. Die Mannschaft lautet:

Hesse
(A. S. C. Leipzig)

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Franzkowiak (Berlin. S. C.) | | | Wöltja (Hannov. 78) | |
| Paul (Frankf. 80) | | Landmann (Berl. H. C.) | | Bartels (D.H.C. Hannov.) |
| Haverbeck (THC.) | Th. Haag (Frkf. 80) | | Wilckens (C.J. Bahr) | Stranzen Weiß (BHC.) (BSC.) |

Oesterreich stellt folgende Leute ins Feld:

Max (Hakoah)

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Waschnitius (Allround) | | | Landesmann (Hakoah) | |
| Berger (V.f.B.) | | H. Brück (W.A.C.) | | Kahane (W.A.C.) |
| Müller (V.f.B.) | Wildam (V.f.B.) | | Revy (Allround) | Massarek (V.f.B.) Kainer (Red Star) |

Die Stärke der österreichischen Elf ist in der Läuferreihe zu suchen, in der der technisch hervorragende Herbert Brück überragt. Der Posten des Tormannes ist einem neuen Manne übertragen worden, nachdem der auch in Deutschland wohlbekannte Lichtschein nach Paris übergesiedelt ist. Die deutsche Elf besteht restlos aus Leuten, die schon eine Reihe von repräsentativen Kämpfen hinter sich hat, zum Teil auch schon die Farben Deutschlands vertrat. Sie wird ohne Zweifel auch auf „feindlichem" Boden einen Sieg davontragen. Hoffen wir, daß er eindrucksvoll ausfällt, denn es gilt, zu beweisen, daß wir außer England auf der Welt keinen ebenbürtigen Konkurrenten im Hockey haben.

## Hockey im Wuppertal.

Wegen des am Samstag stattfindenden Kreis-Auswahlspieles ist die Ausbeute der Spiele am Sonntag sehr gering. Schwarz-Weiß Barmen hatte erst den Namensvetter aus Köln verpflichtet, dieser sagte jedoch ab. Für ihn sind die Turner aus Remscheid in die Bresche gesprungen. Das Spiel findet nachmittags ½3 Uhr auf Mallack vor dem Fußballspiel der ersten Mannschaften von Schwarz-Weiß und Germania-Elberfeld statt und dürfte mit einem Siege der Barmer enden. — Das zweite Spiel findet in Remscheid statt, wo V. f. B. ebenfalls einen Namensvetter aus Bottrop zum Gegner hat. Spielbeginn ist nachmittags 2 Uhr auf dem Platz an der Ahornstraße.

## Um den Preis der Grafschaft Berg.

### Steher- und Fliegerrennen im Elberfelder Stadion.

Schweres Geschütz fährt die Stadionbahn in Elberfeld am morgigen Sonntag auf, und die bergischen Radsportfreunde werden gern den verheißenen großen Kampf in Augenschein nehmen. Fünf Dauerfahrer der internationalen Extraklasse sind für den Preis der Grafschaft Berg gewonnen worden: Sawall, Roseller, Wynsdau, Suter, Parisot. Sie sollen einen 20-Kilometer-Lauf und ein Stundenrennen ausfahren, und bei der fast völligen Gleichwertigkeit ihrer Kräfte darf man einen selten spannenden Verlauf der beiden Wettbewerbe voraussagen.

Wir wollen uns einmal der nicht leichten Aufgabe unterziehen, und aus dem Fünferfeld einen Fahrer auswählen, den wir zu unserem Favoriten erheben dürfen. Unser Augenmerk richtet sich dabei besonders auf Walter Sawall. Er ist kein Fremder mehr im Wuppertal. Gelegentlich der Eröffnung des Bergischen Stadions lieferte er Saldow, dem Sieger, in Weltrekordzeit einen Kampf, der nur durch einen Defekt an der Maschine Saldows vor der Entscheidung zum Abbruch kam. Daß er der große Fahrer geblieben ist, kann besser nicht belegt werden als durch den bestechenden Sieg in der klassischsten deutschen Steherprüfung „Das goldene Rad von Berlin" vergangenen Sonntag auf der Olympiabahn. Mit Roseller hat Deutschland noch ein zweites Eisen im Feuer. Am 26. Oktober fuhr der ehemals große Straßenfahrer in Elberfeld einen glänzenden Sieg vor dem wieder zur Landstraße zurückgekehrten Fritz Bauer heraus. In Leipzig stellte er letzthin seine derzeit hohe Form durch einen Sieg über den großen Dauerfahrer Levanow erneut unter Beweis.

Von den Ausländern gewinnt Wynsdau unsere größte Aufmerksamkeit. Noch einmal ist es der Stadionleitung gelungen, diesen hervorragenden Belgier vor seiner Ausreise nach Amerika zu verpflichten. Was man von ihm erwarten darf, hat er im Osterpreis hier gezeigt. Ohne sich ausgeben zu müssen, hielt er das von dem Sieger Wittig vorgelegte Rekordtempo und beide überrundeten in regelmäßigen Zwischenräumen das gesamte Feld.

Paul Suter: Ein neuer Mann im Wuppertal. Vor dem Kriege einer der besten Straßenfahrer der Welt, wandte er sich später ganz dem Stehersport zu und ist auch in ihm zu hohen Ehren gekommen. Im Jahre 1923 errang er auf der Züricher Bahn den Titel „Weltmeister". Mit großem Eifer liegt er seit einigen Tagen dem Training auf der Elberfelder Rekordbahn ob und hat mit 19er Runden Stundentempi von über 90 Kilometer gefahren. Man darf also auch von ihm Großes erwarten.

Parisot ist würdig der großen Besetzung. Viel Pech, mehrfache Stürze haben sein Hervortreten auf deutschen Bahnen bisher noch gehemmt. Daß er fahren kann, zeigt sein guter zweiter Platz in dem schon oben erwähnten goldenen Rad von Berlin.

Sawall oder Wynsdau. Von diesen beiden glauben wir morgen am meisten erwarten zu können. Im 20-Kilometer-Lauf werden sie wohl vorne sein, denn eine famose Anfangsgeschwindigkeit ist ihnen eigen. Der schnelle Anschluß an die Führung ist entscheidend für die Plazierung, und bei windstillem Wetter besteht die Möglichkeit, daß der Bahnrekord gebrochen wird. Im Stundenrennen wird das größere Stehvermögen ausschlaggebend sein, und dies halten wir Walter Sawall zugute. Reiben sich Sawall und Wynsdau im Kampf gegeneinander auf, könnte leicht Suter der lachende Dritte sein.

Die Herren der kurzen Strecke: Schürmann-Münster, Gnddorf-Münster, Winter-Düsseldorf, Gebr. Knetsel-Düsseldorf, Rauch-Köln, v. d. Bogardt-Holland und Rebour-Frankreich, tragen unter sich einige Rennen aus, in denen Schürmann wohl die dominierende Rolle spielen wird.

Ein Vierländerkampf sieht van Nek-Holland, Schrage-Deutschland, Cugnot-Frankreich und Jensen-Dänemark am Start. Den Freunden des Fliegersports, „der Wissenschaft im Radrennsport", steht somit ein selten hoher Genuß bevor, denn alle vier Fahrer repräsentieren allererste Klasse.

Die Amateure fahren ein 15-Kilometer-Rennen aus.

Da die Regie morgen wieder in den Händen des Wettfahrausschusses der Stadion-A.-G. liegt, ist die Gewähr geboten, daß die Abwicklung der überreichen Programmfolge in flotter Weise vonstatten geht.

•

Der Radsport steht auch anderswo in voller Blüte. Steherrennen finden außer in Elberfeld in Treptow, Breslau, Magdeburg, Mainz, Plauen und Hannover statt.

**Das Straßenrennen: Rund um Köln.**

Das populärste westdeutsche Straßenrennen, die Straßenfahrt „Rund um Köln", wird am Sonntag zum 13. Male ausgetragen. Jährlich treffen in diesem 323 Kilometer langen Rennen die besten deutschen Straßenfahrer zusammen. Der Wettbewerb findet in zwei Klassen, für Berufsstraßenfahrer und Amateure des B. D. R. statt.





**Sonntag den 10. Mai 1925,**
nachmittags 3 Uhr:

**Große Internationale**
**Steher-Rennen**
hinter schwer. Schrittmachermotoren
über 1 Stunde.

Ferner Internationale Rekord-Fahrt der Fahrer über 20 km.

Am Start: **Sawall**-Deutschland, **Roselien**-Deutschland, **Wynsdau**-Belgien, **Parisot**-Frankr., **Sufer**-Schweiz.

**Internationale**
**Flieger-Rennen**
**4-Länderkampf**

Am Start: **Schrage**-Deutschland, **Cuguot**-Frankreich, **v. Neck**-Holland, **Jensen**-Dänemark, **Rebour**-Frankreich, **v. d. Boergardt**-Holland, **Schürmann**-Münster usw

**Während des Rennens: Konzert.**

**Das Stadion ist erreichbar mit:**
Straßenbahn-Linie 1, Haltestelle Zoologischer Garten
Schwebebahn, Haltestelle Zoologischer Garten
Staatsbahn, Haltestelle Elberfeld-Zoologischer Garten
Staatsbahn, Haltestelle Elberfeld-Sonnborn. j417



**Sportplatz in Sonnborn**
(Eingang nur Hauptstraße).

**Sonntag 10. Mai,** vormittags 11 Uhr:

**V. f. B. Hilden**
1. Mannschaft — gegen
**C. C. Sonnborn**
1. Mannschaft.

Anschließend: **Handballspiel:**
**Sp. V. Bochum-Laer,** 1. M. (Gauliga)
gegen **S. C. Sonnborn,** 1. M.

Eintritt 0.50 Mk. Eintritt 0.50 Mk.

Mitgliedskarten am Eingang vorzeigen.

**Sonnabend 9. Mai,** nachmittags 4 Uhr:
**Hockey-Auswahl-Spiel des Kreises Elberfeld.**

5½ Uhr: **Fußball-Spiel: Sonnborn,** 2. M.
gegen **Küllenhahn,** 1. M.

7 Uhr: **Handball-Spiel: Sonnborn,** 1. M.
gegen **Sp. V. Solingen-Gräfrath,** 1. M.

e197



**Sportplatz Hahnerberg**

Sonntag den 10. Mai,
nachmittags 3½ Uhr:

Pokalspiel

**S. S. V. Elberfeld**
1. Mannschaft — gegen
**Cronenberger S. C.**
1. Mannschaft. d1546






Die bevorzugten Personen- Lieferungs- und Lastkraftwagen - Omnibusse - Elektrokarren.

**Deutscher Automobil-Konzern (D.A.K.) G.m.b.H. Leipzig-Tröndlinring 4 Eingang Nordstrasse**

**Generalvertretung für Elberfeld: Westdeutsche Kraftfahrzeug-Gesellschaft m. b. H., Elberfeld, Berlinerstr. 10, Fernspr. 4932 und 4972.**
**Generalvertretung für Barmen: Westdeutsche Kraftfahrzeug-Gesellschaft m. b. H., Barmen, Oberdenkmalstr. 118/120, Fernspr. 3617 u. 6735.**

D 430

## Handball im W. S. V.

**Sportfreunde Schwarz-Weiß 1. — Tura Barm. 1.**

Am Sonntagvormittag 11 Uhr treffen sich die beiden 1. Mannschaften vorgenannter Vereine zu einem Gesellschaftsspiel auf dem Platze im Nordpark (Mallack). Diesem Spiel sieht man allseitig mit sehr großem Interesse entgegen, da beide Mannschaften beste westdeutsche Klasse darstellen. Der Ausgang des Spieles ist ungewiß, da beide Mannschaften ziemlich gleich stark sind. Jedenfalls ist ein äußerst spannender Kampf zu erwarten. — Vorher um 9,30 Uhr spielt die 1b-Mannschaft gegen die 2. Mannschaft von Tura Barmen, und dürfte dieses Spiel wohl für sich entscheiden. — Weitere Spiele tragen aus: Vormittags 8,30 Uhr: 1a-Jugend gegen die 1a-Jugend von Tura Barmen, während die 2. Mannschaft nach Werdohl fährt, um dort gegen eine kombinierte 1.-2. Mannschaft ein Gesellschaftsspiel auszutragen. Treffpunkt der Spieler 11,45 Uhr Hauptbahnhof. Abfahrt 12,07 Uhr. Die neue Mannschaftsaufstellung für dieses Spiel ist bei Voß einzusehen.

**Polizei-Sportverein Remscheid I — Polizei-Sport-Verein Elberfeld-Barmen I 1:4.**

Die Vereine trafen sich zu einem Freundschaftsspiel auf dem Sonnborner Sportplatz. Beide Vereine stehen in der Spitzengruppe der hiesigen Kreisliga; man darf wohl sagen, es sind zweifellos die besten Mannschaften des Bergischen Kreises. Zum Spiel selbst ist nicht viel zu sagen; es war ein sehr schnelles und schönes Spiel. Elberfeld hat durch seine heute sehr gut spielende Stürmerreihe das Spiel für sich entschieden.

Heute, Samstag, fährt die Mannschaft des P. S. V. Elberfeld-Barmen nach Hagen, um gegen die bewährte Mannschaft der Hagener Sportunion 1910 ein Gesellschaftsspiel auszutragen.

### Leichtathletik

In der Leichtathletik regt es sich allenthalben. Wohl das bedeutendste Ereignis des Sonntags sind die nationalen Wettkämpfe in Dresden, zu denen die besten deutschen Leichtathleten ihre Teilnahme zugesagt haben. — In Westdeutschland halten sich die leichtathletischen Wettkämpfe in einem engeren Rahmen. An erster Stelle ist wohl die Niederrheinstaffel des S. K. Viktoria Goch zu erwähnen, die man als Vorprobe für die große Rheinstaffel bezeichnen darf. Die Kölner bringen als Auftakt der Kölner Bahnveranstaltungen 1925 eine Kampfspielwerbestaffel zur Durchführung, an der sämtliche namhaften Kölner Vereine teilnehmen. Erwähnt seien außerdem noch das zweite Niederrheinische Wettgehen des Spielvereins Rheinhausen, die Bahnveranstaltung des F. K. Nerdingen, die nationale Bahnveranstaltung des S. K. Gütersloh und die leichtathletischen Wettkämpfe des F. K. Wetzlar.

•

**Deutsche Jugendkraft, Bezirk Elberfeld-Barmen.**

Zwecks Teilnahme an den Jahrtausendfeierlichkeiten der Stadt Elberfeld am 24. Mai im Stadion werden sämtliche Abteilungen gebeten, umgehend anzugeben, in welcher Stärke der Einzug ins Stadion mitgemacht wird.

Am Sonntag, 10. Mai, vorm. ½11 Uhr, wird in der Eschenbeck die Erläuterung und Vorführung der Freiübungen anläßlich dieser Feier von Lehrer Wagner vorgenommen. Es wird erwartet, daß sich hierzu sämtliche Jugendkräfte einfinden, um die wenigen Tage, die für die Einübung noch zur Verfügung stehen, auch ausnutzen zu können. Die nächstfolgende Uebungsstunde findet Donnerstag, den 14. Mai, abends 8½ Uhr, in der Turnhalle der Oberrealschule Süd statt, worauf an dieser Stelle schon aufmerksam gemacht wird.

## Deutsche Turnerschaft

**Was bringt der Sonntag?**

Bekanntlich veranstaltet die Deutsche Turnerschaft Mitte August große Staffelläufe zum Hermannsdenkmal bei Detmold, an denen sich Tausende von Turnern beteiligen werden. Damit sich der Hermannslauf, der 16 Haupt- und viele Nebenläufe umfaßt, reibungslos abwickelt, verlangt die D. T., daß in allen Kreisen Probeläufe vorgenommen werden. Im rheinischen Turnkreise, der an 2 Haupt- und mehreren Nebenläufen mitwirkt, führen am Sonntag der Ruhrgau und der Niederrheinische Gau die vorgeschriebenen Läufe durch.

Der Wuppertaler Gau beruft eine Gauvorturnerinnenstunde nach Barmen.

•

**Tagungen für Frauenturnen in Remscheid.**

Der Bergische Turngau veranstaltet am Sonntag in der Turnhalle des Remscheider Turnvereins zwei Versammlungen, die der Förderung des Frauenturnens dienen und die Führer von Frauenturnabteilungen mit den neuen Bestrebungen auf dem Gebiete des Frauenturnens bekannt machen sollen. In der Lehrstunde für Leiterinnen und Leiter von Frauenturnabteilungen werden zunächst die allgemeinen Freiübungen und Gerätevorübungen für Frauen beim Gauturnfest durchgearbeitet. Sodann werden die Teilnehmer in das Wesen der rhythmischen Freiübungen eingeführt und Übungen nach dem Gymnastiksystem Plensdorf durchgenommen. Der zweite Gaufrauenturntag wird gleichfalls durch die allgemeinen Freiübungen für das Gaufest eingeleitet. Es folgen ein Gemeinturnen an mehreren Pferden und Übungsgruppen an den verschiedenen Geräten. Den Abschluß bildet eine Vorführung der Turnerinnen des Remscheider Turnvereins. Anschließend finden Besprechungen statt.

**Endkampf um die Handballmeisterschaft der Deutschen Turnerschaft.**

Die Handballmeisterschaftsspiele der Deutschen Turnerschaft, an denen in diesem Jahre fast 4000 Mannschaften teilgenommen haben, nähern sich ihrem Ende. Alle 18 Turnkreise haben sowohl bei den Männern wie bei den Frauen die Meister festgestellt, und die Spiele sind nunmehr in das Stadium der Kreisgruppenspiele gekommen.

Am Sonntag wird der Kampf um die Kreisgruppenmeisterschaften im Brennpunkt des allgemeinen Interesses stehen. In der Kreisgruppe Mitteldeutschland erwartet man den Thüringer Meister, Männerturnverein Saalfeld in Front. Turn- und Sportverein Stadtfurt, der Meister der Provinz Sachsen dürfte ihm kaum die Wage halten, nachdem der Turnverein Eichwege, der hessische Meister, mit 3:0 geschlagen wurde. Bei den Frauen ist Männerturnverein Weißenfels kampflos Kreisgruppenmeister geworden.

In der Kreisgruppe Norddeutschland hat sich der Turn- und Sportverein Lichterfelde, der brandenburgische Kreismeister, durch einen hohen Sieg über den Stettiner Turnklub bereits die Teilnahme an der Endrunde gesichert, die am 10. Mai gegen die Turnerschaft Flensburg in Berlin stattfindet. Bei den Frauen werden sich Berliner Turngenossenschaft und Turnerschaft Hamburg-Barmbeck-Uhlenhorst begegnen.

Recht spannende Kämpfe zeitigte die Kreisgruppenmeisterschaft von Nordwestdeutschland. Der Turnklub Hannover konnte sich sowohl bei den Männern wie bei den Frauen die Teilnahmeberechtigung an den Endspielen sichern, einmal durch einen Sieg gegen den Turnverein der Bahnhofsvorstadt Bremen mit 4:1, bei den Männern durch einen knappen 3:2-Sieg gegen Tv. Woltmershausen.

Die Kreisgruppe Westdeutschland kämpft am 10. Mai in Hagen in Westfalen ihre Meisterschaft aus. Es treffen sich hier der rheinische Meister Turnverein Nerdingen mit dem vorjährigen Deutschen Meister Tv. Sachsen-Frankfurt a. M., der in der Vorrunde die Turngemeinde Bielefeld 3:1 geschlagen hat. Bei den Frauen ist ebenfalls der Turnverein Nerdingen in der Endrunde. Er hat es hier mit dem Sieger des Spiels Turngemeinde Eintracht Frankfurt a. M. und Tv. Krefeld zu tun, das in Wiesbaden erstmalig 1:1 ergab und daher wiederholt werden muß.

Die Kreisgruppe Süddeutschland bringt, nachdem in der Vorrunde der Tv. Kaiserslautern, der badische Meister, TSV. Polizei-Mannheim 3:1 besiegt hat, Tv. Kaiserslautern mit dem Sieger des Spieles Tv. Koburg-Neustadt, dem Bayernmeister, und Tbd. Ulm, dem Schwabenmeister, in der Entscheidung. Bei den Frauen erlangte der Männerturnverein Stuttgart ohne Gegner die Kreisgruppenmeisterschaft.

In der Kreisgruppe Südostdeutschland, der die Turnkreise Schlesien und Freistaat Sachsen angehören, findet am 10. Mai das Entscheidungsspiel statt. Turnverein Vorwärts-Breslau trifft auf den Turn- und Sportverein Dresden 1867 und bei den Frauen ebenfalls Turnverein Vorwärts-Breslau auf den Turnverein Rückmarsdorf bei Leipzig.

Die Kreisgruppe Ostdeutschland wird wegen der schlechten Verbindungsmöglichkeiten nur durch den Turnkreis Ostpreußen gebildet. Die Kreisgruppenmeisterschaft ist hier mit der Kreismeisterschaft verbunden worden.

### Schlagball

**Meisterschaftsspiele im Wuppertaler Turngau. Schlagball (Meisterklasse).**

In dieser Klasse wird wohl am Sonntag das interessanteste Spiel ausgetragen, stehen sich doch die kampferprobten Mannschaften des Oberbarmer Turnerbundes und des Barmer Turnvereins 46 gegenüber. Ein vor kurzer Zeit ausgetragenes Freundschaftsspiel konnte O. T. V. mit 137:69 für sich entscheiden. Doch am Sonntag geht es um die wertvollen Punkte, da wird natürlich jede Mannschaft ihr Bestes hergeben. Das Spiel findet auf dem Schenkendorfplatz um 10,30 Uhr statt. Schieds- und Linienrichter stellt der Unterbarmer Turnerbund. Vor dem Spiele treffen sich die Turnerinnen der gleichen Vereine. Spielanfang 9 Uhr. Schiedsrichter: Tv. 72.

**A-Klasse (Gruppe 1).**

10. Mai, Tv. 72—Langenberg. Tv. 72 spätestens bis zum 6. Mai einen Platz bekanntgeben. Nachricht nicht eingetroffen.

10. Mai. V. T. V.—M. V. T. V. (Tv. 72) 10 Uhr, Swarpenaken, Gruppe 2.

10. Mai. O. T. V.—U. T. V. (V. M. T. V.) 8,30 Uhr, Schwarzbach, auf dem Platze des Barmer Männer-Turnvereins.

**B-Klasse.**

10. Mai V. M. T. V.—O. T. V. (U. T. V.) 10 Uhr, Schwarzbach.

### Faustball

**A-Klasse (Gruppe 1).**

Tbd. Wülfrath, Tv. Wettmann, Tv. Elberfeld 99, Tgde. Elberfeld, Tv. Sonnborn 10. Mai Rückspiele in Wülfrath (Stadtpark) 9,30 Uhr.

**B-Klasse.**

T. u. Sp. Ronsdorf, Letzter Tv. Elberfeld, Tbd. Wülfrath, Tgde. Elberfeld, Tv. Sonnborn,

10. Mai Endspiele in Elberfeld (Freudenberg) 9 Uhr.

### Pferdesport

Im Pferdesport finden Rennen zu Berlin-Hoppegarten, Breslau, Düsseldorf, Königsberg, Leipzig und Mannheim statt, von denen besonders das Jubiläumsrennen in Düsseldorf, das anläßlich der Tausendjahrfeier der Rheinlande veranstaltet wird, hervorgehoben sei.

## Großkämpfe im Wuppertaler Schwimmsport.

**Um den Wanderpreis des „General-Anzeigers für Elberfeld-Barmen".**

Der morgige Sonntag gehört den Wuppertaler Schwimmern und Schwimmsport-Interessenten. Für sie lautet die Parole: „Klubkampf der Wuppertaler Schwimmvereine", ein Prestigekampf, der seinesgleichen suchen muß. In der Badeanstalt zu Barmen, Alter Teich (Kurbad) treffen die vier Wuppertaler Schwimmvereine zur zweiten Austragung des Klubkampfes um den Wanderpreis des General-Anzeigers für Elberfeld-Barmen, der bei dreimaligem Siege in oder fünfmaligem Siege ohne Reihenfolge in den Besitz eines Vereins übergeht, zusammen. Das nunmehr vorliegende Meldeergebnis (120 Meldungen) gibt ein unbedingtes Bild von dem zu erwartenden Sport.

Die erstmalige Austragung, die vor einem halben Jahre in Elberfeld stattfand, zeigte folgende Ergebnisse:

1. Elberfelder Schwimmverein Gut Naß 188½ Pkt.
2. Elberfelder Schwimmklub 83 130½ Punkte.
3. Barmer Schwimmverein 92 98½ Punkte.
4. Elberfelder SSG. Poseidon 52½ Punkte.
5. Barmer Schwimmerbund 04 37½ Punkte.

Durch die Vereinigung der beiden Barmer Vereine in Sportfreunde Barmen, gehen diesesmal nur vier Vereine an den Start, wodurch der Kampf noch härter werden wird.

Gleich die Herrenlagenstaffel 4×44 Meter, die nachmittags punkt 3 Uhr als erstes Rennen abgelassen wird, verspricht eine interessante Leitung zu werden. Damals konnte sie Gut Naß Elberfeld mit 3—4 Sekunden Vorsprung gewinnen. Diesmal erwarten wir ein fast totes Rennen zwischen Schwimmsportfreunde Barmen, Elberfeld 83 und Gut Naß Elberfeld.

Die Jugendlagenstaffel wird sich Gut Naß erneut holen. Um den 2. und 3. Platz werden sich Elberfeld 83 und Gut Naß 2. Mannschaft streiten, da Poseidons Jugend bereits der Herrenabteilung zugehört und Barmen bislang noch nicht stark genug ist.

In der Herrenfreistilstaffel 4×44 Meter hat Schwimmsportfreunde die meisten Aussichten, dicht gefolgt von Elberfeld 83. Um den 3. Platz kämpfen Gut Naß und Poseidon Elberfeld. Die Jugendfreistilstaffel 4×44 Meter ist eine ziemlich offene Sache zwischen Elberfeld 83 und Gut Naß, desgleichen der dritte Platz zwischen Schwimmsportfreunde und Poseidon.

Die Große Bruststaffel 10×44 Meter dürfte wiederum den schönsten Kampf des Tages bringen. Damals konnte Gut Naß sie mit Handschlag vor Barmen 92 nach Hause schwimmen, während Elberfeld 83 zirka sechs Meter und Poseidon zirka 10 Meter zurücklagen. Diesmal liegt es so, daß Barmen durch die Vereinigung einige schlechte Brustschwimmer aus der damaligen Mannschaft ausmerzen kann und hierdurch die Staffel gewinnen müßte. Gut Naß wie auch Elberfeld 83 haben dagegen neue Kräfte aufzuweisen, so daß sie mit Barmen fast auf einer Höhe liegend, den Kampf beenden sollten. Poseidon halten wir trotz seines Nachwuchses noch nicht stark genug, um hier eingreifen zu können. Die Herrenbruststaffel 4×44 Meter erscheint offen und enthalten wir uns einer Voraussage.

In der Jugendbruststaffel 4×44 Meter dürfte Gut Naß mit seinen beiden Mannschaften die ersten Plätze einnehmen, an dritter Stelle Elberfeld 83 liegend.

Besonders erwähnt zu werden verdient die Große Freistilstaffel 10×44 Meter, die damals Elberfeld 83 mit mächtigem Vorsprung gewinnen konnte. Es scheint, als wäre auch diesesmal der Sieg der übrige, aber Barmen ist auch hier bis zur Gleichwertigkeit aufgerückt. Ja wie weit Gut Naß und Poseidon in dieser Staffel diesesmal zurückbleiben, müssen wir abwarten, da auch bei ihnen ein mächtiges Vorwärtskommen festzustellen ist.

Diesen Staffelkämpfen stehen die Einzelrennen nicht nach. An Hand der Aufstellung über die einzelnen Klubs vermuten wir die drei ersten Plätze des Wettkampfes wie folgt belegt:

Herrenbrustschwimmen 88 Meter: Grunefeld Elberfeld 83, Horst Poseidon, Wilting Gut Naß dürfte die Reihenfolge des Einlaufs sein.

Jugendbrustschwimmen 88 Meter: Dreidoppel, Schmitz und Weber bringen dem Gut Naß sämtliche Punkte in diesem Wettkampf.

Herrenkraulschwimmen 88 Meter: Klein Sportfreunde, Horst Poseidon, Wilpeing Elberfeld 83, machen das Rennen unter sich aus. Der Ausgang ist offen.

Jugendkraulschwimmen 88 Meter: Hüttemann Elberfeld 83 ist der Beste, um die nächsten Plätze kämpfen Bedder, Gut Naß, und Prepper, Sportfreunde.

Herrenrückenschwimmen 88 Meter: Nach den vorliegenden Zeiten zu urteilen, dürfte der Wettkampf in der Reihenfolge Mentel Gut Naß, Kreipein Sportfreunde, Nürnberg Elberfeld 83, entschieden werden.

Jugendrückenschwimmen 88 Meter: Als Sieger vermuten wir Dreidoppel Gut Naß, um die beiden Plätze ringen Beyer und Pfeiffer, Gut Naß, und Berger Elberfeld 83.

Herrenfreistilschwimmen 88 Meter: Kesselung Elberfeld 83 dürfte wir für den schnellsten, dennoch erscheint ein Tip bei der Gleichwertigkeit der Gemeldeten gewagt.

Jugendfreistilschwimmen 88 Meter: Das Rennen ist Hüttemann Elberfeld 83 sicher, an zweiter und dritter Stelle vermuten wir Micha und Bremer, beide Gut Naß.

Für die noch ferner bestehenden vier Kämpfe, Herren- und Jugendspringen, Herren- und Jugendtauchen, enthalten wir uns einer Voraussage. Desgleichen verzichten wir auf einen Gesamttip, alle auf die Nennung des diesmaligen Siegers der künstlerisch sehr wertvollen, von dem Elberfelder Bildhauer Professor Erich Gleß entworfenen und ausgeführten Plakette. Der Verteidiger des Wanderpreises, Gut Naß Elberfeld, wird alles einsetzen müssen, wenn er bei der Gleichwertigkeit der Vereine wiederum siegreich den Kampf bestehen will. Möge jeder sein Bestes dergeben, damit der Verein als Sieger hervorgeht, der die besten Leute hat.

•

Während in Barmen die Elberfeld-Barmer Schwimmvereine im großen Ringen stehen, findet morgen in Essen zur Eröffnung der Essener Sport-Ausstellung ein Städtekampf zwischen den vier Städten Köln, Düsseldorf, Bochum und Essen statt. In Oberhausen treffen sich Westdeutschlands beste Schwimmerinnen bei dem Kreisoffenen des dortigen Damen-Schwimmklubs. Auch Elberfeld hat einige seiner besten Schwimmerinnen entsandt.

## Ueber den Sport vom Sonntag

berichtet der General-Anzeiger **jeden Montag-Morgen** in einer **Sonder-Ausgabe,** die zugleich mit der Illustrierten Sportzeitung im Straßenhandel zu haben ist.

## Die Sport-Ausstellung in Essen.

öffnet heute (Samstag) ihre Pforten. Sie gibt ein möglichst umfassendes Bild von der bedeutungsvollen Stellung der Leibesübung in unserer Volkskultur und ist ein eindrucksvoller Hinweis auf jene Bestrebungen, die auf die Erstarkung und Gesundung unseres Volkes durch Sport und Spiel jeder Art, durch Turnen und Wandern gerichtet sind. Sie wird sowohl die Arbeit der Leibesübung treibenden Vereine und Verbände wie auch die Erzeugnisse derjenigen Gewerbezweige, die sich mit der Herstellung von Turn- und Sportgeräten, Ausrüstungen und Hilfsmitteln aller sportlichen Tätigkeit befassen, zur Darstellung bringen. Mit der Ausstellung werden große sportliche und turnerische Veranstaltungen und Tagungen verbunden sein. Heute nachmittag eröffnet bereits ein leichtathletischer Dreistädtekampf der Städte Essen, Dortmund und Bochum das Sportprogramm. An diese leichtathletischen Wettkämpfe schließt sich nachmittags 6 Uhr ein Fußballwerbespiel der norddeutschen und westdeutschen Pressemannschaften an. Morgen (Sonntag) finden Flugveranstaltungen statt.




VICTORIA-RÄDER
Fritz Hülsmann, Elberfeld
Hofkampstraße 19 - Gegründet 1850 5314

# Caravellis-Cigaretten

8443

Erstklassige ägyptische Fabrikate

| Marke | Packung | | Kleinverk. pro St. Pf. |
|---|---|---|---|
| Favorites mit Goldmundstück | | 1/50 | 5 |
| Specials mit Goldmundstück | 1/100 | 1/50 | 6 |
| Specials mit Goldmundstück, in Blechpackung | | 1/20 | 6 |
| Elemé mit Goldmundstück | 1/100 | 1/50 | 8 |

| Marke | Packung | Kleinverk. pro St. Pf. |
|---|---|---|
| Fine fleur mit Goldmundstück | 1/50 | 8 |
| Corona mit u. ohne Goldmundstück, in Blechpack | 1/50 | 10 |
| Bouquet mit Goldmundstück, in Blechpackung | 1/30 | 12 |
| Imperial mit Goldmundstück, in Blechpackung | 1/40 | 15 |

Caravellis-Cigarettenfabrik, G. m. b. H., Düsseldorf, Kaiserswerther Straße 1—3
Fernsprecher 33953—33954

General-Vertreter: Kurt Nießen, Elberfeld, Feldstraße 13. Telefon 5829.

**STOEWER** die Qualitätsmarke — 9/32 PS Vierzylinder

**STOEWER** die Qualitätsmarke — 12/45 PS Sechszylinder

**Offene und geschlossene Wagen.**

Phaeton-Limousine-Selbstfahrer (Innenlenker -Limousine) Pullmann-Limousinen prompt ab Lager oder kurzfristig lieferbar zu billigen Preisen.
General-Vertr.: **Brauns & Bringe, Cöln,** Flandrischestr. 4.
Fernsprecher: Mosel 512, Rheinland 1048.

**Vertreter für Elberfeld und Barmen:**

## R. E. Hauser & Weber, Germania-Garage

**BARMEN-R.,** Schwarzbachstraße 118. — Telephon 2175.
Daselbst aufs beste eingerichtete und geleitete **Reparatur-Werkstelle.** Instandsetzungen: gewissenhaft, reell, schnell und billig. 2732a

### Verdingung.

Für den Neubau zweier Wohnhäuser an der Hülsbeckerstraße in Heiligenhaus sollen die b1555 Erd-, Maurer- und Putzarbeiten in öffentlicher Ausschreibung vergeben werden.

Die Verdingungsunterlagen liegen auf dem Gemeindebauamte zur Einsicht aus und können von dort aus gegen eine Gebühr von 2,50 Mk. bezogen werden. Die Bauzeichnungen können ebendaselbst eingesehen werden.

Die Angebote sind verschlossen, portofrei, kostenlos und mit der Aufschrift: „Angebote für Erd-, Maurer- und Putzarbeiten zum Neubau zweier Wohnhäuser an der Hülsbeckerstraße in Heiligenhaus" versehen, bis Montag, den 18. ds. Mts., 11 Uhr vormittags, an den Unterzeichneten einzureichen, woselbst die Oeffnung der eingegangenen Angebote in Gegenwart etwa erschienener Bieter erfolgt.

Später eingehende Angebote werden nicht berücksichtigt. Zuschlagsfrist 14 Tage.

Heiligenhaus, den 5. Mai 1925.

Der Bürgermeister.

### Zwangsversteigerung.

Am Montag, dem 11. Mai 1925, nachmittags um 5 Uhr, werde ich hierselbst, Neue Fuhrstr. 29: 1 Geldschrank, 3 Büro-Schreibtische, 2 Aktenschränke, 1 große Theke, 1 Schreibtischsessel, 1 Regulator, 8 Lad.-Tische, 1 Stehpult u. 4 Kasten geld. Packpapier f1500 öffentl. gegen Barzahlung versteigern.
Elberfeld, 9. 5. 25.
Kasten, O.-Ger.-Vollz.

### Verkäufe

Gruiten.
Wohnh. f. 3 Fam., 14 Räume, Stall u. Garten, äuß. preiswert zu verk. Ausk. u. E 1965 an Gst. •

Kaffeemaschine, 122 (Neufild.), Smoking für Kellner-Pikkolo. B., Gr. Flurstr. 7.+

**Speisezimmer**
160 cm br., kompl., 450 M. R. Höfer, E., W.-Rathenaustr. 20. •

In aufblühend. Industriestadt ist ein zentral geleg., größ.
**Etagenhaus**
mit gutgehendem Lebensmittel- u. Konfit.-Gesch. nebst Lagerräumen, Garten u. freiwerd. Wohnung gegen bar od. größere Anzahl. zu vk. Ang. E 1969 an die Geschft. b7563

Gebr. Sattlermasch. billig zu vk. Vohw., Kaiserstraße 25. •

Neu Schlafz. m. Eiche gestr., Spiegelschrk., Marm., weg. Raummang. geg. bar bill. zu vk. Bes. Sonntag 10-1 vorm., Wochent. 7—9 U. abends. • H. Stumpf, E., Wallratherstr. 24, I. Hhl. vb.

Echt Nußb. Büfett preisw. R. Höfer, E., Rathenaustr. 20. •

Sch. Schrank (200×75×50 cm) 20 M., 2 gr. Blumenkripp. 25 M. Teewagen (w. lack.) 25 E., Holzerstr. 23, I•

Schön Gebr. Schrank mit geschnitzt. Sessel 40 M. 2 Schneider-Büsten Nr. 44 u. 46 je 5 M. Wenzel, Barm., Loherstr. 2. Telephon 5780. •

## Fabrikgrundstück

Talsohle Barmens gelegen, **günstig zu verkaufen.** 250 qm heller Raum wird sofort frei. Baugelände vorhanden. Angebote unter B 2062 an die Geschst. Barmen, Neuerweg 57 •

## 5-Zimmerwohnung

(beschlagnahmefrei) äußerst geschmackvoll eingerichtet, in allerbestem Zustande, Bad, fließ. Wasser, Elektr., Gas, in ruh. Straße, 5 Minuten v. Rathaus, wegzugshalber v. Hausbesitzer zu verkaufen. Erforderlich 5- bis 6000 Mark. Angebote unter E 527 an die Geschäftsstelle ds. Blattes. f1495

## Haustausch

**von Hamm i. W. nach Barm.-Elbf.**
Sch. 3-Fam.-Haus (18 Zimmer), in Hamm, in best. Zustande mit Stallg. u. Einfahrt, 3 Min. vom Hauptbhf., zu tauschen, am liebsten g. Einfam.-Haus, Nähe Bahnhof Barmen o. Elberf. B. Tausch gr. Wohnung frei. Albert Hermes, Hamm i. W., Schwarzerweg 13. †

## Kordel- u. Litzen-Maschinen

**günstig abzugeben!**

**Gummilitzen-Maschinen:**
4 Stück 2 fach 49er mit Versatz zu 2 fach 48er
2 „ 2 „ 34er „ „ „ 2 „ 33er
1 „ 3 „ 29er „ „ „ 3 „ 28er

**Litzen-Maschinen:**
1 Stück 2 fach 41er mit Versatz zu 2 fach 40er
1 „ 3 „ 33er „ „ „ 3 „ 32er
1 „ 4 „ 13er

**Kordel-Maschinen:**
3 Stück 2 fach 40er

**Soutache-Maschinen:**
1 Stück 6 fach 7er

**Quadratschnur-Maschinen:**
1 Stück 3 fach 16er

**Spezialflecht-Maschinen:**
1 Stück 4 fach 13er
1 „ 4 „ 17er
1 „ 3 „ 25er eingor. f. Gummilitze
2 „ 3 „ 32er m. Versatz zu 31,29er
1 „ 2 „ 40er

Anfragen erbeten unter B 348 an die Geschäftsstelle d. Blatt. Barm., Neuerweg 57. 2788a

## Auto

**6 Drahtspeichenräder**
Lizenz Rudge
815×105
zu verkaufen oder gegen 6, 820×120 zu tausch. gesucht. Näheres Elberfeld, W. Rathenaustr. 50. Pförtner.

D.K.W.-Motorrad billig zu verk. Vohwinkel, Kaiserstr. 77. Telephon 4883. •

**Fahrräder,**
Markenfabrikat,
**Mk. 95.—**
Verkauf nur geg. bar.

**Zubehörteile**
nur Qualitätsware:

| | |
|---|---|
| Mantel | 3.95 |
| Schlauch | 1.40 |
| Pedale-Paar | 2.10 |
| Lenker, vern. | 3.25 |
| Gabel | 3.50 |
| Bremse, vern. | 1.60 |
| Schutzbleche Paar m. Streb. | 1.— |
| Sattel | 4.— |
| gr. Radl.-Glocke | 1.25 |
| Ständer | 1.— |
| Ia Luftpumpe | 1.25 |

Alle and. Artik. entsprech. billig.
W. Boß, G. m. b. H., Elberf., Hochstr. 79.•

Stab. Fahrrad, g. erh., Marke Teutschl. z. v. B., Gerberst. 9, III †

Fast neuer modern. Kinderwag. Barm., Gasstraße 18, I. •

S. gut. Anzug f. gr. Pers. u. f. f. mittlgr. Pers. E., Reitbahnstr. 33 (nachmitt.) •

Sehr gut erh. Frack, Gehrock, Straßen-, Cut.-Anz., 3 Ueberzieh., Voilekleid w. Sterbefall zu verk. • E., Jülicherst. 12, II.

Herr.-Wint.-Mantel m. Pelzkragen 50 M., Cutaway mit Weste u. 2 gestr. Kammg.-Hosen 60 M., beides für große Figur u. fast neu, zu verkf. • Wenzel, Barmen, Loherstr. 2. Tel. 5780

•20 neue 4—5 m lg. Pitchp.-gestr. Fahnenstangen b. E., Langestraße 6. Tel. 3034•

Ia neues •
**Lackgeschirr**
mit silbernem Beschlag, Ia Material, für 300 Mk. zu verk. Elbf., Wall 27, 2. Et.

Kleine weiße junge Spitze m. Ia Stb. zu verk. Genster, E., Kieselstraße 32. •

**Fuchswallach,**
flottes Wagenpferd, billig zu verk. 1338
**Otto Weber,**
Radevormwald.
Telefon 169.

### Kaufgesuche

Gebr. Bandsäge, 700 mm Holzdrehbank und Abrichte, 400 oder 500 mm, sowie 2 Hobelbänke gs. Gebr. Frenz, E., Bandstr. 34. T.5736•

Eisenbett, 1½- oder 2schl., nur gut erh., zu kf. ges. Angeb. u. K 803 an die Filiale W. Redding, Barmen, Allee 193. •

•Met.-Bettst. m. Aufl. ges. Ang. E 7031 Gst.

**Baumwollgarne**
36/1fach u. 36/2fach auf X-Spulen oder X-Haspel, zu kaufen gesucht. Angeb. an: Oskar Schmitz, B., Jägerstraße Nr. 34. Tel. 4576. 2781a

**Achtung Metzger!!**
Kaufe lauf. Knochen, auch kleinere Posten. Ronsdorf, Tel. 449•

**Briefmarken-**
Sammlung zu kauf. ges. Ang. m. Preis u. E 6685 an Gst. •

**Kalkulations-Balkenwage**
zu kaufen gesucht. — Barmen, Bochumerstraße 19, I. 2790a

Gebrauchtes, jedoch gut erhaltenes 1464
**Geschirr**
für Doppelpony passend und 1 Paar g. erhaltene
**Flachwagenräder**
zu kaufen gesucht. — Brebeck, Ronsdorf, Breitestraße 19.

**Suche l. Wagenpferd**
(Doppel-Pony)
sowie Lieferwagen (mögl. gesch.) sofort zu kaufen. Ang. u. E 6835 Gesch. •

**Dtsch. Schäferhund,**
5—6 Monate alt, m. Stammbaum zu kf. Angeb. u. E 6807 a. die Gesch. d. Bl. •

**Windhund,**
am l. Barsoi (Rüde) zu k. ges. Ausführl. Ang. mit Alter, Farbe, Ausk. Preis usw. u. E 6916 an d. Gst. •

## Suche Einfamilienhaus

von 8—10 Räumen zu kaufen oder auf längere Jahre zu mieten, welches sofort oder später beziehbar ist in ruhiger Lage. Bei Kauf kann Anzahlung von 10—15 000 Mark geleistet werden. Angeb. unter E 530 an die Geschst. 1277

**Leichtes flottes Wagenpferd mit Dogcart, Gig oder Ausfahrwagen** zu kaufen gesucht. Angebote unter E 6927 an die Geschft. •

### Vermischtes

**Händler u. Hausierer**
für Taschentücher gs. Großhandlung, Elb., Albrechtstr. 5, I. •

Billige u. gute Einkaufsquelle für + **Händler und Hausierer.**
Kurzwaren-Großhandel, Barmen, Viktorstr. 38. Spez.: Bettbezüge, Oberhemden usw.

**Hausierer**
gesucht zwecks Mitnahme von • **Weißwaren.**
Abrechnung wöchentlich. Näheres in der Geschäftsstelle. 1375

Erf. Buchhalter übern. d. Beischreib. v. Büchern, Erledigung d. Steuersachen. Ang. E 6752 Gst. •

Tücht. Schreibmasch.-Mechanik. empf. sich z. Reparieren von Schreib- u. Rechenmasch. nach Feierabd. bill. u. fachgemäß. Ang. E 6920 Gst. •

Langjähriger 15659
**I. Buchhalter**
übern. Beischreib. u. Einr. v. Gesch.-Büch. **Bilanz u. Steuererkl.** etc. Ang. E 6666 Gst.

Welcher Riemendreher fertigt kl. Posten. lfd. in Lohn an u. zu welch. Beding. †+ Ang. u. R 648 Fil. B., Berlinerstr. 61.

**G. m. b. H.**
Mantel mit kleinem Kapital, schuldenfrei, zu übernehmen ges. Ang. u. B 1987 an Gst. B., Neuerw. 57.+

Welche Schokoladenfabrik richt. e. Hausbesitzer Konfitüren in Kommission ein? Ladenlok. u. Einricht. vorh. Ang. B 1931 Gst. B., Neuerw. 57.+

• Beizen, Polieren, Aufarb. v. Möbeln u. Klavieren sow. Reparaturen bill. Frz. Haselsteiner, E., Kl. Klopbahn 12a, neb. der Krankenkasse.

Bilderrahmen, Einrahmungen, Reparaturen bill. Fr. Haselsteiner, E., Kl. Klopbahn 12a, neb. der Krankenkasse. •

Buchbinderei empf. sich in sämtl. Arbeiten, wie Musterkarten, Kartons usw. zu äußerst kalkulierten Preisen. Muster werden auf Wunsch ausgef. Ang. u. R 651 an d. Fil. B., Berlinerstr. 61. 23b

Reparat. all. Sattler- u. Polsterarbeiten werden ausgeführt. Sattl. u. Polsterei Reiner Mitschke, E., Ritzenbergerst. 169. •

**Anzüge**
werd. v. eingesandt. Stoff billig angef. • W. Weise, Schneidermstr., E., Eisenstr. 13, II. Haltest. Landgericht. •

Patent-Matratzen (Auflegew.), Wolle u. Seegras, werd. auch nach Maß f. preiswert angefertigt. — R. Höfer, Elberfeld, Rathenaustr. 20. •

E. Fr. f. Stärkew. Blch. ub. Ang. E 6779 Gst.

Kettenschererei sucht **Rahmenarbeit.**
Ang. u. B 1990 an Gst. B., Neuerw. 57.+

Kostümnäherin empf. s. im Anfertig. sämtlicher Arbeiten. Barmen, Leimbacherstraße 10, 1. Etg. •

**Not.**
Wer gibt tücht. Maschinennäh. Joppen z. Ausn. in Heimarbeit? Ang. m. Pr. u. E 6771 an Gst.•

**Tücht. Weißnäherin** sucht Heimarbeit. • Ang. E 6739 Geschst.

Fräulein sucht Gelegenheit zum **Kochenlernen** in nur erstklassigem Restaurant. Ang. u. E 6934 an die Gesch.

1 fast neues
**Zweispänner-Lackgeschirr,**
silberplattiert mit sämtlichem Zubehör sowie
**ein Einspänn.-Lackgeschirr,**
silberplattiert, zu verkaufen.
**Walter Odendahl, Barmen,**
Neustadtstraße 11 13. 2770a

Bildschöner flotter und zugfester
**Doppelpony (Falbe),**
fehlerfrei, ohne Untugend, mit neuem Lackgeschirr u. dazu passende Tonne, auch einzeln zu verkaufen. Max Korten, Elbf., Wall Nr. 27, 2. Etage. •

Uebernehme noch
**Maurerarbeiten,**
sowie Umbauten u. Reparaturen. Barmen. Telephon 8035.+

**Maurerarbeiten**
von der kleinsten Reparatur bis zum schlüsselfertigen Neubau werden sauber, billig und gut ausgeführt. A. Karis, Barmen, Hochstr. 43†

• Gardin. w. gespannt E. Humboldtstr. 39, III. I

**Klavierstimmen und Reparieren**
führt prompt und bill. aus Adolf Lafer, B., Sedanstr. 51. +

Wer tapeziert und streicht 2 Speicherzimmer b. in Elb.? Preisangeb. unter F 6903 an Gesch. •

Tapezieren und Möbelstreichen gut und billig. Quattelbaum, Elbf., Kielerstr. 28.•

•Anstr.-Arbeiten w. billig u. gut ausgef. Ang. E 6780 Gesch.

Anstreicher- u. Tap.-Arb. werd. saub. u. preisw. ausgeführt. Ang. E 6821 Gst. •

Installateur empfiehlt sich in all. vorkomm. Arbeiten. Ang. unt. E 6761 Geschft. •

Schneiderin sucht Kunden in und außer dem Hause. Billig u. gut. Elberfeld, Deweerthstraße 45a, 1, r. •

Echt. Kost.-Schneid. sucht noch Kundschaft in und außer dem Hause, würde auch Mäntel und Jackenkleider arbeiten. — Angeb. u. B 1960 a. Gst. B., Neuerw. 57. +

Wäsche z. Waschen Bleichen u. Bügeln. Sorgfältigste Bedbl. Ang. E 6825 Gst. •

Friseuse sucht n. ein. Morgenkunden außer d. H. Ang. u. B 2061 an Gst. B., Neuerw. 57. +

• Wer lehrt Dame, der fremd. Tennis? Zuschr. unt. E 7026 an die Geschft.

Masseuse, ärztl. gepr., nimmt noch einige Damen an. Massage b. Fettsucht, Ischias, Rheumatism., Hexenschuß, Nervenleiden, Massage z. Gesundh. u. Schönheitspfl. Tor des E., Königst. 166a•

**Gärtner**
empf. sich in Obst-, Gemüse-, Park- und Neuanlagen bei bill. Berechnung. Franz Schiller, Barmen, Wegenerstraße 8. †

**Stimmungs-Duo,**
evtl. Trio-Gesangseinlagen, gt. Konz.-Repertoire, frei. E., Krankenstr. 5, II. •

# NUOS Schuhputz




Lassen Sie sich nicht beirren: „Nuos" **ist und bleibt** an der Spitze aller Schuhpflegemittel! Unerreicht an Güte, Ausgiebigkeit und Glanzwirkung. b92
**OSRA Chem.-Fabr. G.m.b.H. Frankfurt a.M.**

Wegen Auflösung unserer Firma

# Total-Ausverkauf

Direkt an Private zu Fabrikpreisen:
**Lampenschirme, Tischdecken, Kissen, Flügeldecken, Kaffee- und Abenddecken, aufgezeichnete Decken und Kissen.**

Ferner zur Räumung unseres Lagers zu **Ausverkaufspreisen:**
Sämtliche Zutaten zur Selbstanfertigung von
**Lampenschirmen, Tischdecken u. Kissen.**

# Wollenberg & Finke

**Elberfeld, Bleichstr. 24,** gegenüber dem Stadttheater.




Teneriffa A.-G., Zigarettenfabrik, Giessen.

# Adler-Automobile

6/25 10/45 18/60 PS.

mit Vierrad-Bremse laufend lieferbar

## Adler-Automobil G. m. b. H.

Telephon 1239. **Elberfeld,** Walter-Rathenaustraße 14. Telephon 1239.

1206

---

# RADIO

**Empfänger und Verstärker, Zubehörteile jeglicher Art.** 2994

Garantiert betriebsfertige Anlagen zu äußersten Preisen. Teilzahlung gestattet. Unverbindl. Vorführung uns. Apparate

**Rheinische Radio-A.-G.**

Barmen, Heckinghauserstr., a. d. Werlestr.

---




**Automobile u. Traktoren Ersatzteile**

**Mars und Hor Motorräderex**

250, 500, 1000 ccm.

Reifen, Oel, Brennstoff, Reparaturen und Garagen.

**Karl Gerhardts,**

**Barmen, Allee 187-189.**

2736a

---

**Ladestelle**

für Akkumulatoren

**Beleuchtungs-Haus „Helios"**

Elberfeld-Sonnborn.

---



**VARTA-Starter-Batterien**
„ -Telefon-Batterien
„ -Licht- u. Radio-Batt.
„ -Handlampen.

Modern eingerichtet. Reparatur- u. Ladestation

Verkaufsstelle und Reparatur-Werkstätten der **Varta, A. F. A.**

**Berg. Akkumulat.-Vertrieb**

EDUARD SCHMIDT

Königstr. 162 **ELBERFELD** Telef. 2699

Licht-, Anlasser- u. Signal-Anlagen aller Systeme — Zur Vornahme von Reparaturen Einfahrt mit großem Hofraum vorhanden.

---

**Langerfeld-Schwelm-Milspe-Bevelsberg.**

Wasch- und Wringmaschinen, Kübel usw repariert

**Hesse, Milspe** Fuhrstr. 12.

Karte genügt. Abholung erfolgt frei

---



**Lampen-Schirm-Gestelle**

Neue Modelle eingetroffen.

**Elektro-Schaeffer**

Elberfeld, Grünstr. 2 7. 15572

---



# DAPOLIN

**das bewährte Autobenzin**

Bequemer Bezug aus

**Dapolin-Pumpen**

in **Elberfeld** bei:

Ww. M. Flemm, am letzten Heller

O. Pfannkuchen, Hauptstraße Nr. 15 (am Café Stadion)

Gebr. Weischenberg, Berlinerstr. Nr. 68

Liter 33 Pf.

**DEUTSCH-AMERIKANISCHE PETROLEUM-GESELLSCHAFT**

Verkaufskontor Elberfeld

Hofaue Nr. 26a Telefon Nr. 2382

b238

---

**Auto-Reparaturen**

Zylinder / Kurbelwellen } Schleifen

auf Spezial-Maschinen.

Anfertigung von:

Elektron- / Aluminium- / Grauguß- } Kolben

**Kolbenbolzen, Kolbenringen Zahnräder**

schnell und billig.

**Th. Lichte Nachf.**

**Elberfeld,** Sandstr. 1.

k995

---

Continental-, Dunlop-, Excelsior- u. Peters-Union-

**Reifen und Schläuche**

Sämtliche Automobil-Zubehör und Ersatzteile. f1490

**Wilhelm Linder,**

Königstr. 21 **Elberfeld,** Tel. 5958

**Benzin-Tankstelle.**

---

Durch Erhöhung unserer Produktion infolge der überaus großen Nachfrage nach unserer neuen z. D.R.P. angem.

**Fabrik. Elektro-Waschmaschine**

sind wir nun in der Lage, alle Aufträge prompt u. billigst auszuführen.

Bei 10 Minuten Waschdauer nur für 2 Pfg. Stromverbrauch.



Bequemste u. billigste Elektro-Waschmasch. der Gegenwart.

Tel. 530 **Radio-Werk, Schwelm** Tel. 531

Einige Ortsvertr. sind noch frei!

---

**Kein Rosten der Wäsche!**

**Eisenbeton-Waschosen**

mit kupferverzinktem, gußeisernem Einsatz. Das Beste ist das Billigste.

Eig. Kupferschmiederei u. Klempnerei

**Rieland & Schrepping, Barmen**

Hedingbauserstrasse 173. Telephon 2550.

---

Herstellung von

**Boden- u. Wandplatten-Arbeiten**

für Metzgereien, Bäckereien, Neubauten, Flure, Küchen und Badezimmer von der einfachsten bis zur vornehmsten Ausführung. Vertreterbesuch unverbindlich.

**Otto Nelk & Co. G. m. b. H., Barmen-R.**

Werlestr. 24 — Telephon 801—802.

---

**Mech. Knopflochbetrieb**

garantiert gute u. schnelle Bedienung.

**M. Ton, Elberfeld, Wilhelmstraße 8a**

---

**Wanzen mit Brut**

vertilgt nach dem neuesten Verfahren

**Eugen Studberg, Elb.,** Bökel 10 Tel. 6066

---




Fernruf 622 Lindenstr. 20-24

15515

---

**Jos. Hosterbach**

**G. m. b. H.** 15608

Elberfeld ::: Möbel-Transport

Spezialität: **Wohnungstausch** über das ganze Deutsche Reich

---




fertigt seit 40 Jahren

**Ia Kernleder-Treibriemen,** 439

techn. Artikel a. Leder, Autobandagen, Verbinder, Adhäsionsfett.

---

**Hartpapierwaren für die Textil-Industrie**



**Arthur Boecker Werke Barmen-R.**

37

---

Unsere

**Büroräume**

befinden sich ab heute

**Weststraße 31**

Telephon 7952—33.

**Eller-Segeltuch A.-G. Gebrüder Eller**

— Elberfeld. — f1484

---

**Geschäfts-Empfehlung.**

Sämtliche Maler- und Anstreicher-Arbeiten werden sauber und preiswert ausgeführt. †

Herm. Kegel, Barmen

Rödigerstraße 99.

---

**Nur Elberfeld, Kipdorf 90.**

Wer hat Stoff? Eleg. Maßanfertigung! 2 mal Probe, gute Zutaten, Mk **30.-** Aenderungen, wie auch der Gehrock zum Cutaway. Reparaturen, Kunststopf. k1493 schnell u. billig. — Anzug rein. u. büg. 2 Mk. Hal. rein. u. büg. 1.50, Hose rein. u. büg. 75 Pf Anz wend. wer gut. Stoff hat, lohnt sich. 25. Hal. wend., wer gut. Stoff hat, lohnt sich. 20. **Elb. Neuanfert.- u. Wend.-Institut.** Tel. 4675

---

**Anzeigen** jeder Art erzielen größten Erfolg im General-Anzeiger für Elb.-Barmen, der verbreitetsten Tageszeitung des Bergisch. Landes. — Probenummern und Kostenanschläge bereitwilligst.

---

# Manfrides Nr. 2

**Eine 2-Pfennig-Zigarette aus rein orientalischen Tabaken hergestellt.**

Diese Zigarette, die infolge ihrer milden und aromatischen Würze sehr bekömmlich ist, bildet für den Kettenraucher infolge ihres mäßigen Preises eine große Ersparnis. Große und zu günstigen Preisen eingekaufte Tabakpartien, im Verein mit einer schlichten Verpackung, gestatten uns die Ausgabe dieser konkurrenzlosen Zigarette.

**Zigarettenfabrik Manfrides G. m. b. H., Ulm a. D.**

a191

## Graf Marko Markowitsch.

Von Roda Roda.

Es gibt irgendwo ein weltfernes Erdenfleckchen das Bad Daruwar. Park, eine zahme Zigeunermusik, ein reizendes Kurhaus — mehr bietet Daruwar nicht. Doch es läßt sich da leben — mit ein paar angenehmen Menschen. Toilette muß man nicht machen und tut es wahrhaftig nicht.

— — — Eines Morgens gegen zehn komme ich von der Marienhöhe — da habe ich im Schatten der Eichen zwei göttliche Stunden mit offenen Augen verschlummert. Ich schlendere durch den Park. Mein Lüsterrock trägt die Spuren von Grashalmen und grüne Flecken.

Unter der Trauerweide am großen Rondeau steht eine meiner niedlichsten Bekannten, Fräulein Elsa. Ich will ihr eben den Morgengruß entbieten, da sehe ich etwas vor ihr stehen — etwas, was mir den Atem verschlägt.

Es hat einen funkelnagelneuen Flanellanzug an, gelbe Lackschuhe, auf dem Kopf einen Girardihut mit weißen Flanellstreifen, unter dem Arm ein zierliches Spazierstöckchen mit goldenem Griff, im Auge ein Monokel. Ehe Fräulein Elsa mich dem Grafen Marko Markowitsch noch vorgestellt hat, ist mir der Mensch, der da in vertraulich geneigter Stellung mit der jungen Dame schwatzt, von Herzensgrund zuwider.

Und das aus zwei Gründen: erstens, weil er gerade mit Elsa spricht — denn ich wäre, falls es sich mit weniger tragischem Ausgang machen ließe, ganz gern Elsas Lohengrin geworden; zweitens, weil der Graf das geheiligte Vorrecht der Daruwarer Herren, das Sichgehenlassen, nichtachtend mit Füßen tritt. Muß solch ein aristokratisches Gigerl unsere Damen nicht anspruchsvoll machen?

Wir setzen uns unter die Trauerweide und machen Konversation.

Als es vom Kirchturm zwölf läutet und alles in wilder, grundloser Hast aufspringt, um futtern zu gehen, zieht sich der Graf zurück, um . . . Lunchtoilette zu machen. Das empört mich geradezu.

„Ich bitte Sie, Sie sind ja ohnehin zu schön für uns", sagte ich bös.

„Weil Sie es sich eben gar zu bequem machen, Herr Doktor", belehrt mich Schön-Elschen und nimmt mit gespitzten Fingern einen trockenen Halm von meinem Ärmel.

Ich brumme etwas in den Bart, und wir gehen: er in sein Zimmer, wir in den Speisesaal.

Wir sind beim Braten, da kommt er. Ich habe mich möglichst breit hingesetzt, um dieser neuen Bekanntschaft die Möglichkeit eines näheren Anschlusses zu nehmen.

Er kommt also: im Promenadenanzug, weißer Wäsche, herrlich frisiert, mit gekräuseltem Schnurrbart — bildhübsch mit einem Wort.

Mit der Sicherheit eines Weltmenschen stellt er einen Stuhl zwischen mich und Elsa und lächelt mich freundlich an. „Verzeihung, Herr Doktor!"

Nichts weiter als „Verzeihung" und ein Lächeln. Ich rücke schweigend ab.

Zuerst bin ich wütend. Später söhne ich mich mit ihm und seiner Gesellschaft aus. Er hat nämlich ein Talent, das ich sehr hoch schätze: er weiß zu erzählen. Und er hat Welterfahrung genug, amüsant zu sein.

Die Damen schwelgen. Mit großen, glänzenden Augen hören sie zu, wenn er von den Festen und Jagden ehemals bei Hofe redet. Sie sehen förmlich Diademe blinken, die goldgestickten Schleppen der Erzherzoginnen über das Parkett rauschen. Er kennt natürlich auch eine Menge schrecklich interessanter Mots aus hohem, höchstem und allerhöchstem Munde.

Ich gewinne ihn lieb, den Grafen Markowitsch — trotzdem Schön-Elschen mit purpurnen Wangen umhergeht und einem leicht geneigten Köpfchen, als hätte sich die neunpunktige Krone schon darauf gesenkt.

Gerade darüber mache ich mir Gedanken. Denn Elsa hat mir's angetan gehabt, ich bin ihr wirklich gut gewesen. Markowitsch schneidet ihr die Kur und . . .

Ich glaube einfach nicht, daß er „ernste" Absichten hat; verstehe überhaupt nicht, warum er nicht lieber in Ostende, Blankenberghe oder auf seinem eigenen prächtigen Schloß weilt, das er uns mit herzgewinnendem Stolz so anschaulich beschrieben hat.

Wenn die Jagd anhebt, reist er auf seine ungarischen Güter, um mit den vornehmen Gästen zu pirschen. Warum verbringt er nicht auch den Sommer in der Nähe der hochgeborenen Komtessen, mit denen er im Winter im Nationalkasino und auf den Ministerbällen tanzen wird? Warum hat er dies bescheidene, weltfremde Bad aufgesucht, warum bemüht er sich, kleinen Mädchen die Erkenntnis beizubringen, daß die Zinken einer Grafenkrone scharf genug sind, dumme, begehrliche Mädchenhände blutig zu reißen?

— — — Endlich ist der allerletzte Abend meines Daruwarer Aufenthaltes gekommen. Ich habe mich nach dem Abendessen von Damen und Herren verabschiedet, denn zeitig morgens will ich fahren. Elsa habe ich die Hand gedrückt mit dem Gefühl, als ginge sie einer schmerzlichen Operation entgegen.

Ich sitze auf der winzigen Insel, um meinen Kopfschmerz loszuwerden. Wir haben nämlich, wie es schon unabwendbarer Brauch ist, einen Abschiedssekt getrunken, fürstlich Lippesches Fabrikat. Ich nehme an, daß Seine Durchlaucht nicht immer vom eigenen trinkt, sonst borge ich ihm meinen plebejischen Schädel um keinen Preis.

Der Nachtwind streicht durch die Baumkronen. Die Eichen werfen vorsorglich einige früh vertrocknete Blätter ab, wie eitle Damen, die die ersten weißen Herbstmahner ängstlich aus den Flechten rupfen.

Ich beschäftige mich in Gedanken wieder mit Markowitsch.

Ja, ohne ihn, den jungen Grafen, wäre ich vielleicht anders von Elsa gegangen . . .

Da kommt er eben über das Brückchen geschritten, in einen grauen Ulster gehüllt.

Im taghellen Mondlicht erkennen wir einander sofort.

„Wie nett, daß wir uns noch einmal sehen!" sagt er und schüttelt mir die Hand.

Ich mache ihm Platz auf der Bank. Und als er so neben mir sitzt und wir ganz allein sind, sicher vor jedem Lauscher, da fasse ich einen heroischen Entschluß.

Der Graf ist jung, reich, unabhängig und so verschossen in Schön-Elsa wie ich und wie sie in ihn.

Ich gehe schnurstracks auf mein Ziel los.

„Lieber Graf", sage ich ungefähr, „wir haben uns — glaube ich — recht angefreundet. Erlauben Sie mir eine offenherzige Frage?"

„Ich bitte, Herr Doktor!"

„Haben Sie sich etwas dabei gedacht, als Sie Fräulein Elsa so ausdauernd den Hof machten?"

Er sieht mich betroffen an. „Wie meinen Sie das, Doktor?"

„Sie haben das Glück, Fräulein Elsa zu gefallen; ja, ich merke, daß Elsa Sie liebt."

„Woher wissen Sie das?"

„Ich habe gerade in dieser Richtung scharfe Augen. Augen der Eifersucht."

„Lieber Doktor!" ruft er — mit solch warmem Ton, daß er mir wieder einmal ungemein gefällt.

„Na, es ist verwunden. Sie sehen aber ein, daß mich das Schicksal dieses Mädchens interessiert?"

Er seufzt.

„Nun, Graf? Ich glaube mich nicht zu täuschen: Sie erwidern Elsas Liebe."

Markowitsch ist aufgestanden. Das Folgende spreche ich eigentlich zu dem hocharäflichen Rücken. Als er sich später umwendet, lese ich ihm alle Qual und Pein von dem erblaßten Gesicht.

„Man hat", sage ich, „den Idealismus mit Unrecht in Mißkredit gebracht, Herr Graf. Lassen wir alle sittlichen Grundsätze beiseite, die uns Motive einer Eheschließung sein sollten und natürlich nur zu einer Liebesehe führen können . . . Aber glauben Sie mir: der Egoismus findet gerade bei den Heiraten aus Liebe seine fetteste Rechnung. Und um den Preis, den Brautkuß mit einem geliebten Wesen wechseln zu dürfen, um den Preis dieser zehnfach gesteigerten Wonneempfindung kann man getrost einige vertrocknete Stammbäume über den Haufen rennen."

„Es gibt unüberwindliche Hindernisse", wirft er heiser ein.

„Sie sind reich, unabhängig . . ."

Er unterbricht mich. „Nicht wahr, wenn ich Elsa meine Hand nicht anbiete, halten Sie mich für einen unehrenhaften Menschen?"

„Aber, lieber Graf!" beschwichtige ich hastig — denn ich möchte mir nicht gern ein Duell auf den Hals reden — „lieber Graf, Sie drücken sich viel, viel zu scharf aus. Ihre Ehre steht gar nicht in Frage. Nur Ihr Glück. Und das Glück des jungen Mädchens."

Der Graf steht eine Weile ruhig und blickt in das langsam fließende Wasser. Dann nimmt er neben mir Platz.

„Doktor, was ich Ihnen jetzt sage, sage ich niemand freiwillig. Ich will nur nicht, daß Sie schlecht von mir denken. Hören Sie mir zu: Ich war vier Jahre alt, als meine Mutter meinen Vater verließ. Wie trostlos meine Kindheit war, können Sie sich denken. Ich war mit dem verbitterten Mann allein. Acht Jahre nach dem, was in der Familie mit ehrfürchtiger Scheu „das Unglück" hieß, starb mein Vater. Sein Bruder wurde mein Vormund. Mit achtzehn erklärte man mich großjährig. In den Staatsdienst treten wollte ich nicht — Offizier ließ man mich nicht werden — aus Angst, daß ich mein Vermögen durchbringen würde. Na, ich bewies meinen Verwandten bald, daß ich das Durchbringen auch als Zivilist fertig kriegte. Wie ich es anstellte, ist ja ganz gleichgültig — genug, in kurzen Jahren hatte ich zwei Millionen rein verputzt. Da ordnete mein Vormund aus Gnade und Barmherzigkeit meine Angelegenheiten — was Vormünder so ordnen nennen — und rettete mir einen kläglichen Rest, eine winzige Rente. Denken Sie nur: fünfhundert Gulden jährlich . . . Ich war ein verlorener Sohn. Und dann — man muß doch essen — wurde ich . . . Kammerdiener beim Grafen Dolinski. Die Leute nennen es Sekretär. In Dolina, Polen, recht weit weg von zu Haus. Oh, ich weiß, was Sie sagen wollen: Warum die Komödie? Wenn Sie wüßten, wie ich spare, um in meinen vier Wochen Urlaub als das erscheinen zu können, was ich dereinst gewesen bin! Ich könnte ohne diese letzte Freude mein Leben nicht ertragen. Vier köstliche Wochen wiege ich mich in Träumen, spreche von meinen verkauften Gütern, als wären sie noch mein, von meinen Pferden, Hunden, Waffen — von dem ganzen versunkenen Glanz . . ."

Das letzte hat wie ein heiseres Schluchzen geklungen.

Ich fasse ihn an beiden Händen.

„Aber, lieber Graf, kommen Sie doch in die Welt zurück! Sie sind ein gescheiter Mensch; haben tausend Chancen."

Er schüttelte den Kopf.

„Nein, gerade in die Welt will ich nicht — dort kennt man mich noch . . . Ich fände kein Plätzchen mehr, wo ich sicher vor Bekannten meine vier Wochen verbringen könnte."

Ehe ich noch geantwortet habe, ist er verschwunden. Ich suche ihn im Park, in seinem Zimmer — vergebens.

Am Morgen gehe ich an Elsas Tür vorüber.

Einen Augenblick denke ich daran, meine Abreise zu verschieben und mit ihrer Mutter ein erstes Wort zu sprechen. Die Damen könnten ja ohne viel Aufsehen ihren Aufenthalt in Daruwar abkürzen . . .

Dann wieder dauert mich Markowitsch.

„Des armen Mannes einzig Lämmlein sollst du nicht rauben."

Seine Lüge ist das letzte, was er auf Erden hat. Elschen wird ihre unglückliche Liebe eher verwinden als er seine Entlarvung.

Er dauert mich immer, wenn ich an ihn denken muß — der arme, arme Kerl.

## Rätsel-Ecke.

### Bezierbild.



Sieh nur, wie dort der fremde Herr uns zuguckt! Der hat wohl noch keine Jungen beim Drachenspiel gesehen?!

•

### Zahlenrätsel.

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 4 | 3 | 6 | 3 | 4 | 8 |
| 2 | 2 | 7 | 4 | 8 | 6 | 5 |
| 2 | 5 | 4 | 6 | 7 | 8 | 4 |

Statt der Zahlen sind passende Buchstaben zu setzen. Die sieben senkrechten Reihen müssen Wörter von folgender Bedeutung ergeben: 1. Märchengestalt; 2. quälende Empfindung; 3. bekannter englischer Vorname; 4. Vogelart; 5. männlicher Vorname; 6. technisches Hilfsmittel; 7. musikalischer Ausdruck.

Die durch fette Ziffern bezeichnete Zickzackreihe benennt einen Zeitabschnitt.

•

### Das Geschenk.

Weil sie's erhielt mit w, wonach sie heiß verlangt,
Hat sie mit bellem b dem Gatten auch gedankt.

Th. Sch.

•

### Tauschrätsel.

Eier — Wolle — Gold — Base — Reise — Bern — Kater — Birne — Weib.

Von jedem Wort ist durch Umtausch eines Buchstabens an beliebiger Stelle ein anderes Hauptwort zu bilden, und zwar so, daß die neu eingefügten Buchstaben, im Zusammenhang gelesen, einen berühmten Tondichter benennen.

•

### Bilderrätsel.



•

### Magisches Zahlenquadrat.



Neun aufeinanderfolgende Zahlen sind in die 9 Felder des Quadrats derart einzutragen, daß jede wagerechte, jede senkrechte und jede Querreihe von Ecke zu Ecke die Summe von 66 ergibt. Die niedrigste Zahl soll im weißen Mittelfelde rechts, die höchste im weißen Mittelfelde links stehen.

### Auflösungen aus Nr. 96.

**Auflösung des Bezierbildes.**

Querüber im Vordergrunde. Kopf unter der Bank, am Arm des Kindes. Bild von links ansehen.

**Auflösung des Kapselrätsels.**

Eine Liebe ist der andern wert.

**Auflösung der Scharade.**

Wachsstock.

**Auflösung des Silbenrätsels.**

GOLDREGEN
KOHLENBERGWERK
ANEMONE
MAIBLUME
UNGARWEIN

**Auflösung des Logogryphs.**

Gabel, Gabe, Abel.

**Auflösung des Homonyms.**

Die Feige, der Feige.

**Auflösung des Bilderrätsels.**

Margarineindustrie.




**Scotts Emulsion**

(Deutsches Fabrikat)

ist seit Jahrzehnten in allen Kulturländern das

**Nährmittel für die Jugend**

Scott's Emulsion fördert die Entwickelung, kräftigt den Knochenbau und wirkt blutreinigend. Bei zurückgebliebenen und schwächlichen Kindern ist sie unentbehrlich und dient als Ergänzung der täglichen Nahrung.

Man hüte sich vor Nachahmungen, da diese oft an Stelle des Originalpräparates empfohlen werden.

Scott's Emulsion ist in allen Apotheken und Drogerien zu haben.

Niederlagen: Drogerie Louis Tapken, Elberf., Schwanenstr. 22. Wall-Drogerie, Heimberg, Elberfeld, Wall 11/13. Wörishofener Kräuterhaus, Elberfeld, Turmhof 4.

b83

**Schicksal?**

Ein Weckruf an alle ungeheilten Beinkranken.

„Groß war anfangs mein Vertrauen nicht, da ich immer gehört hatte, daß Krampfaderleiden unheilbar seien. Ich ließ mir Ihre Verbände kommen. Heute kann ich Ihnen mitteilen, daß die erweiterten Gefäße so gut wie verschwunden sind." b1538

Schon viele Tausende, die wie der Schreiber dieses Briefes ihr Leiden als unabwendbares Schicksal ansahen, fanden Hilfe durch Selbstbehandlung mit Dostrab-Präparaten und Dostrab-Binden. Auf Wunsch erhalten Sie kostenlos ausführliche Broschüre von der Fabrik chemischer Präparate und Verbandstoffe Dr. Ernst Strahl G. m. b. H., Hamburg 1 F 83, Besenbinderhof 22/23; sie ist gleich wichtig bei den ersten Anzeichen beginnender Beinleiden, nämlich Gefühl der Müdigkeit und Schwere in den Beinen, Anschwellen des Beines im Laufe des Tages, eigenartige, ziehende und stechende Schmerzen in den Muskeln und Gelenken, wie bei voll ausgebildeten oder selbst verkalkten Krampfadern und deren Folgeerscheinungen (Geschwulst, Aderknoten, Krampfaderentzündung, — Geschwüre, offene Beine), bei trockener und nässender Flechte, Salzfluß, Steifigkeit der Gelenke, ferner bei Gicht, Rheuma, Ischias usw.

**Husten Sie?**

Dann nehmen Sie unbedingt das ges. gesch. Hustolin welches bei jeder Art Husten und Katarrhen besonders bei Stickhusten, oft sozusagen Wunder wirkt. Fl. M. 2.—. Zu beziehen durch Apotheken. Prospekt gratis durch die Glocke Koning Tilly G. m. b. H., Elberfeld, Karlstraße Nr. 26. 15542

# Warum quälen Sie sich so bei der Wäsche?

Warum reiben Sie die Wäsche so und schädigen sie dadurch? Warum kochen Sie die Wäsche so lange, womöglich gar zweimal, und verschwenden dabei Arbeit, Zeit und Feuerungsmaterial? Das alles haben Sie heute garnicht mehr nötig, wenn Sie das organische Wäsche-Einweichmittel „Burnus" (D.R.P.) benutzen. Die überraschende Wirkung der bekannten kleinen Patrone Burnus beruht auf dem Gehalt an Enzymen der Pankreasdrüse, welche die wundervolle Eigenschaft haben, den Schmutz von der Wäsche selbsttätig abzulösen, ohne die Wäschefaser auch nur im geringsten anzugreifen, denn irgendwelche schädlichen Stoffe wie Chlor, Sauerstoff, Wasserglas usw. enthält Burnus nicht. Sie haben nur nötig, die Wäsche einige Stunden — am einfachsten über Nacht — in lauwarmem, evtl. kaltem Wasser, dem Burnus zugesetzt ist, einzuweichen, und der größte Teil des Schmutzes wird selbsttätig losgelöst und geht in das Wasser über, was an dessen schmutziger Farbe deutlich zu erkennen ist. Die Erfindung des Burnus bedeutet eine vollständige Umwälzung im Waschverfahren, indem das Hauptgewicht auf das Einweichen gelegt wird, während das eigentliche Waschen nur noch eine Art kurzer Nachbehandlung darstellt. Weitere Aufklärungen über Burnus und seine Wirkung auf Wunsch durch die Fattinger-Werke A.-G., Berlin NW 7. Burnus ist in einschlägigen Geschäften zu haben. Machen Sie sofort einen Versuch mit

# Burnus

a307

**Elberfeld**
Hofkamp 21/23

# August Runkel

**Elberfeld**
Hofkamp 21/23

Hochwertige Ware. Das führende Möbelhaus des Wuppertales. Niedrige Preise. 1454

---

3

Formenschönheit — Qualität
Preis

*

## Martini & Müller G. m. b. H.

früher R. Marschner

## Möbel-Fabrik

Elberfeld, Berlinerstraße 75
Fernruf 5814

**Ausstellung von ca. 100 Musterzimmern**
in allen Preislagen

Lieferung und Lagerung kostenlos
447b

---



## Vaillants Gas-Badeöfen

Zu beziehen durch alle Installations-Geschäfte.
Illustr. Katalog Ausgabe Q 17 kostenlos. 3457

Joh. Vaillant • Remscheid.

---

## Möbel-Gehling

BORUSSIA
BARMEN, Gemarker Ufer 21

Neue aparte Modelle in Speise-, Herren- und Schlafzimmern in nur solider und gediegener Ausführung biete ich an und zwar:

**Herrenzimmer**
in Eiche, Bücherschr. v. 1,60 m bis 2,80 m br. kompl. v. M. **680.**— an

**Speisezimmer**
in Eiche, Büfett von 1,60 m bis 2,60 m br. kompl. v. M. **580.**— an

**Schlafzimmer**
gestrichen und echt Eiche kompl. von ..... M. **430.**— an

**Mahagoni-Schlafzimmer**
komplett von ..... M. **1480.**— an

**Küchen** gestrichen und natur lackiert
komplett von ..... M. **270.**— an

Besonders billig biete ich an
**Eichen-Schlafzimmer**
schwere Qualität, 2 m Kommodenschrank ..... von M. **750.-** an

BORUSSIA
BARMEN, Gemarker Ufer 21

## Möbel-Gehling

354b

---

## Waschstoffe
## Seidenstoffe
## Damenstoffe
## Herrenstoffe
## Futterstoffe
## Stoffe für Kinder-Kleidung

in neuesten Farben und Mustern, bekannt gute Qualitäten, sind in großen Mengen neu hereingekommen und gelangen zu **auffallend billigen Preisen** zum Verkauf. 3116

**Imprägnierte Mantelstoffe und Loden.**

**Gardinen** Stores, Spannstoffe, Scheiben-Gardinen.

Bettbarchent — Damast — Hemdentuch
Damenwäsche — Tisch- und Bettwäsche.

Günstige Einkaufs-Gelegenheit für Wiederverkäufer.

## Wohlgemuth,

**Elberfeld, Erholungstr. 7,** Ecke Walter-Rathenaustr. — eine Treppe hoch. —

---

## Möbel Wenner

**Möbelfabrik**
Größte Möbel-Handlung
des Bergischen Landes

## BARMEN

**Neuerweg 15, 17, 19 u. 21**

Ab 9. Mai sehenswerte

## Schlafzimmer-Ausstellung

In sämtlichen Schaufenstern sind Schlafzimmer ausgestellt. Außer der weitbekannten, großen Auswahl in Herren- und Speisezimmern sind Schlafzimmer in Eiche, Weißlack, Schleiflack und außerdem

**30 polierte Schlafzimmer**

in allen Preislagen aufgestellt. Alle Waren sind
**mit Preisen versehen.**

**Lieferung und Lagerung frei!**

**140 Angestellte u. Arbeiter 140**

**Niedrige Preise**
**durch großen Umsatz**

447b

---

**Detektiv- u. Auskunftsbüro**
**Rüsing & Gerenfeld,**
Elberfeld, Moltkestr. 31. I. Tel. 914.
Elberfeld. **Auskünfte, Beobachtungen, Ermittelungen und Beratungen** jegl. Art. **Ausführung** aller vertraulichen Angelegenheiten im In- und Auslande **Diskret und zuverlässig.** v7498

---

**Feine Maßanfertigung**
von **Jackenkleidern, Taillenkleidern** und **Mänteln.** • Billigste Preise!
**Weingarten-Obelode, Elb.,** Berlinerstr. 62 Telefon 904

---

**Händler! Hausierer!**
Verkaufen Sie den neuesten Schlager!
(im zwölften Jahrhundert) **Elberfeld Ansichtskarte** (vor siebenhund. Jahren)
**Buchhdlg. Nolte, Elberfeld, Kipdorf 65.**

---




## Eller-Segeltuch-A.-G.

Weststraße 31 **Elberfeld.** Telephon 7932-34

**Größte Markisenfabrik im Wuppertal**

liefert Markisen jeder Art; sämtliche Stoffe in rot/weiß, blau/weiß, grau/weiß, orange usw. stets vorrätig. - Kostenlose Anschläge.

Verlang. Sie Vertreterbesuch. Wiederverkäufer überall gesucht.

---



Kaufen Sie beim **Spezialisten** moderne, vornehme

## Klubmöbel

in Stoff, Leder und Seide, prima Qualität, eigene, solide Anfertigung bei billigen Preisen

**Stoffsessel** ..... von **98** M. an
**Ledersessel** ..... von **150** M. an
**Sofas u. Chaiselong.** v. **88** M. an

Nach allen Städten franko Lieferung

## Schnurbusch

führendes Spezialgeschäft am Platze.
**Elb.,** Bahnhofstr. 50. Gegründet 1895. Fernsprecher 3653.

---



## 's Bettfedern-Reinigung

mit Hochdruckdampf ist die beste. Neue **Bettbarchente, Daunenköper** in Riesenauswahl.

**Bettfedern-Fabrik August Türk**
Elberfeld, Luisenstr. 2

---

**Wäsche, Gardinen, Stores**
Halbspitzer Gardinen, Spann-Gardinen, Erika-Etamin in Etamine und Voile, geschmackvoll, gut und preiswert, stets nach jedem Maß. 15622

**Wäsche- und Gardinen-Fabrik,**
Hochstraße 55. **Elberfeld** Hochstraße 55

---

**Herren- und Damen-Garderobe**
gibt auf Kredit ohne Anzahlung. — Angebote unter R 331 an die Filiale d. Bl. **Barmen,** Bertinerstraße 61. 209

---

## Hausuhren,

Markenware, langjährige Garantie. Äußerst günstig zu verkaufen.
**P. Eichwald, Elberfeld, Ostersbaum.**

---

**Schuhreparatur**
aus Unkenntnis, Not selbst zu machen, aber dem Fachmann anzuvertrauen, ist kein Vorteil. Nur bei einem tüchtigen Fachmann findet Ihre Fußbekleidung eine sachgemäße Behandlung und die Tragdauer wird um's Vielfache erhöht. 15684

---



a457

**Sie sparen viel Geld**
wenn Sie Ihren Bedarf an

## Tapeten

in der Verkaufsstelle der

## Elberfelder Tapeten-Fabrik

(Inh. Willi Dorschler) decken.

Verkaufsstellen:
**Elberfeld,** Bachstr. 113, 1 Minute vom Rathaus, Telephon Nr. 7455
**Barmen,** Höhnestraße 26a, Telephon Nr. 1484

---



## Auch Sie

sagen schon nach einmaligem Kauf ihrer

**Stoffe:**

**Willst du was Gutes, gehe zu**

## Ültzen.

**A. Karwin, vis.**

## Ültzensche Wollenweberei

**Elberfeld,** Poststraße, Eingang Schönegasse.

3344

# Bergisch Land

Nr. 109 – 1925 — Beilage zum General-Anzeiger für Elberfeld-Barmen — Samstag, 9. Mai.


## Aus den Gemeinde-Verwaltungen.

(:) **Haan**, 9. Mai. In der gestrigen Stadtverordnetenversammlung berichtete der Bürgermeister, daß die Verhandlungen, im Inlande eine Anleihe von 500000 Mark für den Ausbau des Gaswerkes zu annehmbaren Bedingungen unterzubringen, vergeblich waren. Die Versammlung beschloß, zu versuchen, eine Auslandsanleihe für diesen Zweck aufzunehmen. Die Gaspreise wurden neu festgesetzt. Der Grundpreis soll 20 Pfg. je Kubikmeter betragen, über 500 Kubikmeter 16 Pfg., über 1000 Kubikmeter 15 Pfg., über 2000 Kubikmeter 13 Pfg., über 5000 Kubikmeter 12 Pfg. und über 10000 Kubikmeter 10 Pfg. Bezüglich der Erhebung von Mieten für Gas- und Wassermesser konnte noch keine Einigung erzielt werden. Beschlossen wurde aber, vorläufig Mieten von 30 Pfg. bis 5 Mark monatlich je nach dem Verbrauch festzusetzen. Der Wasserpreis soll neu geregelt werden.

GA. **Radevormwald**, 9. Mai. In der letzten Stadtverordneten-Sitzung wurden zunächst 3000 Mk. für die bauliche Instandsetzung des Krankenhauses vorschußweise bewilligt und sodann die Fluchtlinie der Uelfestraße festgesetzt. Der im Rechnungsjahr 1924 voraussichtlich unter Berücksichtigung des Fehlbetrages aus 1923 verbleibende Fehlbetrag von rund 22600 Mk. soll nach 1925 vorgetragen werden. Die im November und Dezember 1923 den Erwerbslosen städtischerseits vorschußweise gezahlten Zusatzunterstützungen wurden nunmehr endgültig niedergeschlagen. Bei der zweiten Lesung des Haushaltsplanes 1925 wurden Ersparnisse gegenüber der 1. Lesung in Höhe von 151690 Mark gemacht. Zur Deckung des dann noch bestehenden Fehlbetrages in Höhe von 509910 Mark sollen 13000 Mark aus dem Gaswerks-Etat genommen werden. Ein 15prozentiger Finanzzuschlag auf die Lichtstrompreise soll 8000 Mk. erbringen. Die Luftbarkeitssteuer soll 5000 Mk. erbringen. Die Hundesteuer (1. Hund 20 Mk., 2. Hund 40 Mk., Wachhunde, die an der Kette liegen, 10 Mk.) soll 13500 Mk. erbringen. Aus der Umsatzsteuer werden 28000 Mk. erwartet. Die Getränkesteuer soll 20000 Mk. bringen. Aus der Reichseinkommen- und Körperschaftssteuer werden nur 102155 Mk. fließen. Die Grundvermögenssteuer soll mit 225 Prozent 112500 Mk. bringen, die Gewerbeertragssteuer mit 650 Prozent 124800 Mk. und die Lohnsummensteuer mit 1500 Prozent 67500 Mk. Es verbleibt danach zunächst noch ein ungedeckter Fehlbetrag von 12500 Mk. Weiter wurde beschlossen, die Erhebung von Zuschlägen in Höhe von 100 Prozent zur Besteuerung des Wanderlagerbetriebes. In der Ortschaft Wellringrade soll unter gewissen Bedingungen ein Landjägerdoppelwohnhaus errichtet werden. Der Vorsitzende wies dann auf die am 16. Juni stattfindende besonders wichtige Volks-, Berufs- und Betriebszählung hin. Die Bestimmungen über Erlaß oder Ermäßigung des Schulgeldes für die Rektorat- und höhere Mädchenschule wurden dahin abgeändert, daß hinfort nur Anträgen entsprochen werden soll unter Berücksichtigung der Würdigkeit des Schülers oder Schülerin und der Bedürftigkeit der Eltern. Die vom Bezirksausschuß an die Genehmigung einer Anleihe geknüpften Bedingungen wurden angenommen. Zum Schluß machte der Bürgermeister noch die bedauerliche Mitteilung, daß ein Stadtsekretär städtische Gelder unterschlagen hätte, demzufolge er sofort entlassen und der Staatsanwaltschaft angezeigt worden sei. Auf Wunsch der Stadtverordneten-Versammlung gab der Vorsitzende dann noch Auskunft über den zwischen dem Sparkassen-Vorstand und der Gegko wegen der Schuld bei der Sparkasse getroffenen Vergleich.

# **Velbert**, 9. Mai. Die Bevölkerungszahl hat auch im Monat April eine weitere Steigerung erfahren. Es wurden 36 Geburten angemeldet, denen 17 Todesfälle gegenüberstanden. 213 Personen meldeten sich neu an, 188 Personen zogen fort. Demgemäß stieg die Bevölkerungszahl auf 25814.

### Mit dem Motorrad verunglückt.

# **Velbert**, 9. Mai. Gestern vormittag verunglückte in Tönisheide der Kaufmann Unsheim mit seinem Motorrade. Der Verunglückte kam durch einen ins Rad laufenden Hund zu Sturz.

### Schulneubau in Heiligenhaus.

# **Heiligenhaus**, 9. Mai. Die Schuldeputation beschäftigte sich in ihrer letzten Sitzung mit der Frage des Neubaues der evangelischen Volksschule. Man war darin einig, daß der Bau unter den an der Schule obwaltenden Verhältnissen keinen Aufschub erfahren dürfe. Die Arbeiten sollen noch Ende dieses Monats in Angriff genommen werden. Der Abbau einer Lehrerstelle läßt sich nicht vermeiden, läßt sich aber durch die Nichtbesetzung einer durch Tod freigewordenen Stelle ohne Härte durchführen. Die Schulkinderzahl an der evangelischen Volksschule in Hetterscheidt ist erheblich zurückgegangen und beträgt zurzeit nur noch 45. Infolgedessen muß sie zu einer einklassigen Schule umgewandelt werden.

### Beendeter Schulstreik.

(:) **Wald**, 9. Mai. Der Schulstreik der Westersburger Schulkinder ist beendet. Ohne den beabsichtigten Erfolg erzielt zu haben, schicken sämtliche Eltern ihre Kinder in die ihnen zugewiesene Schule.

### Remscheid auf der Kölner Jahrtausend-Ausstellung.

GA **Remscheid**, 9. Mai. (Eig. Drahtb.) Die Remscheider Werkzeugindustrie wird sich an der Jahrtausendfeier des Rheinlandes durch Ausstellung ihrer Erzeugnisse in Form eines Baumes in Reliefform beteiligen, an dem die einzelnen Werkzeuge von einfachsten bis zum kompliziertesten aufgehängt sind. Da die Ausstellung historisch sein soll, findet vor dem Werkzeugbaum ein verzierter uralter Amboß mit dazu gehörigen Hämmern, Zangen und so weiter Aufstellung. An Hand all dieser Erzeugnisse wird die Entwicklungsgeschichte der Remscheider Industrie, wie sie sich allmählich von der schweren Handarbeit zur leichteren und präziseren Maschinenarbeit einstellte, gut veranschaulicht. Der Werkzeugbaum, der von dem Leiter der hiesigen Fachschule Büchner erdacht und ausgeführt ist, wird später in dem neuen Heimatmuseum einen Ehrenplatz erhalten.

### Verkehrs-Unfälle.

! **Remscheid**, 9. Mai. Die Gewalt über sein Fahrrad verlor gestern nachmittag der 14jährige Schüler Walter Schröder, auf einem abschüssigen Wege an der Heidbof. Mit dem Kopfe prallte er gegen die Mauer eines Hauses an und erlitt lebensgefährliche Verletzungen. — In die Reihe der vielen Unfälle der letzten Tage reihte sich gestern ein weiterer. Ein die Salemstraße heraufkommendes auswärtiges Lieferauto fuhr in dem Augenblick in die Elberfelderstraße ein, als ein Straßenbahnwagen zu gleicher Zeit diese Stelle passierte. Bei dem Zusammenstoß wurde der Vorderteil des Autos beschädigt.

### Bevölkerungsbewegung.

! **Remscheid**, 9. Mai. Die statistischen Aufzeichnungen über die Bevölkerungsvorgänge im Stadtkreise Remscheid während des Monats April 1925 ergaben: Zahl der Lebendgeborenen 166, Zahl der Totgeburten beträgt 2 und die der Sterbefälle 66. Von den Gestorbenen standen 26 im Alter von über 60 Jahren und 7 unter einem Jahre, im Alter von über 1 bis 5 Jahren 1, im Alter von über 5—20 Jahren 3, im Alter von über 20—40 Jahren 9, im Alter von über 40—60 Jahren 20. Die Einwohnerzahl betrug am Anfang des Monats 78961 und am Schlusse 79142.

### Abgelehnter Antrag.

(:) **Solingen**, 9. Mai. Ein Antrag des Schloßbauvereins Burg a. d. W. auf Bewilligung einer besonderen Beihilfe für die jetzt auszuführenden größeren Innenbauten wurde vom städtischen Finanzausschuß abgelehnt. Die Stadt Solingen will es bei ihrem ordentlichen Jahresbeitrag in Höhe von 250 Mark bewenden lassen.

### Protest gegen die Getränkesteuer.

(:) **Solingen**, 8. Mai. In einer von über 500 Personen besuchten Protestversammlung der Solinger Wirte-Vereine, der Brauereien, Brennereien, Destillateure und der Angestellten dieser Berufe wurde Einspruch erhoben gegen die Einführung der Getränkesteuer. Eine Entschließung verurteilt es, daß die Stadtverwaltung im Veranlagungsverfahren versucht, die von der Stadtverordnetenmehrheit abgelehnte Getränkesteuer gleichwohl einzuführen. Die Versammlung forderte die Vertreter der Organisationen auf, die Steuer, deren rechtliche Grundlage noch angezweifelt wird, zu Fall zu bringen.

### Ehejubiläum.

GA. **Solingen**, 9. Mai. Die goldene Hochzeit kann das Ehepaar Julius Wolfertz von hier begehen. Der Jubilar ist in weiten Kreisen der Solinger Bürgerschaft bekannt und hat sich um die Pflege des Solinger Gesangslebens Verdienste erworben.

### Verurteilter Betrüger.

! **Burg a. d. W.**, 9. Mai. Große Aufregung herrschte Jahre hindurch unter den Bürgern Burgs über die Versorgung mit elektrischem Strom. Als Leiter des Elektrizitätswerks, einem Privatunternehmen, hatte der Elektrotechniker Neulmann die Berechnung des Stromverbrauchs, die Ausstellung der Rechnungen und das Kassieren der Gelder zu regeln. Die Klagen über zu hohe Berechnung des Stromverbrauchs wurden lauter und trotz der vielen Fälle, in denen M. das Doppelte des Verbrauchs einzog, beantwortete er die Beschwerden mit der Drohung des Stromabschneidens. In dem sonst so friedlichen Burg gingen die Wogen der Erregung hoch. Angesehene Bürger wurden damals in diese Angelegenheit im Verlaufe der umfangreichen Ermittlungen verhaftet. Der betrügerische M. jedoch ist nunmehr als der allein Schuldige erkannt. Durch falsche Buchungen usw. wußte er sich zu bereichern und konnte im Laufe der Jahre durch dieses Manöver sich ein kleines Besitztum anschaffen und schließlich Teilhaber des Elektrizitätswerkes werden. Diese umfangreichen Betrügereien und Vertrauensbrüche ahndete das Schöffengericht Remscheid mit einer Gefängnisstrafe von vier Monaten.

### Rückgang der Erwerbslosenziffer.

□ **Lennep**, 9. Mai. Erfreulicherweise läßt sich hier ein erheblicher Rückgang in der Zahl der Erwerbslosen feststellen. Während am 1. Oktober 1924 noch 221 Vollerwerbslose mit 280 Zuschlagsempfängern (davon 75 Notstandsarbeiter) gezählt wurden, betrug die Zahl der Vollerwerbslosen am 1. Mai 1925 noch 138 Personen mit 282 Zuschlagsempfängern. Davon werden zurzeit noch 66 Personen als Notstandsarbeiter beschäftigt. Voraussichtlich wird es möglich sein, von dem Rest der Erwerbslosen in nächster Zeit noch einen Teil unterzubringen.

### Unfall.

# **Wermelskirchen**, 9. Mai. Gestern morgen verunglückte in einer hiesigen Schuhfabrik der Arbeiter B. von hier dadurch, daß er beim Gang der Maschine einen Treibriemen auflegen wollte. Er wurde dabei erfaßt und erlitt einen Bruch eines Unterarmes und sonstige schwere Armverletzungen.

### Tödlicher Autounfall.

GA. **Burscheid**, 9. Mai. In der Nähe der Ortschaft Merrath fuhr ein mit sechs Personen besetztes Auto gegen einen Felsblock. Ein Insasse war sofort tot, die fünf anderen wurden dem Krankenhause zugeführt. Die polizeilichen Feststellungen ergaben, daß der Führer nicht im Besitze eines Führerscheines war und unbefugt den Wagen, der von Köln stammte, zu einer Fahrt ins Bergische benutzt hatte.

### „Gebhardt-Gedächtnis-Haus."

Z. **Düsseldorf**, 9. Mai. Die Stadtverordneten beschlossen, das Haus des verstorbenen Ehrenbürgers und Kunstmalers, Exzellenz von Gebhardt, anzukaufen. Es soll als „Gebhardt-Gedächtnis-Haus" alten und arbeitsunfähigen Künstlern ein Heim bieten. — Die Linksparteien wandten sich gegen die Gewährung eines Zuschusses für das Künstlerfest anläßlich der Jahrtausendfeier. Der Oberbürgermeister erklärte, es handle sich nicht darum, Feste zu feiern, sondern nach allen den schweren Zeiten das Gelöbnis der Treue zum Reiche zu erneuern; darauf wurden die Mittel bewilligt.

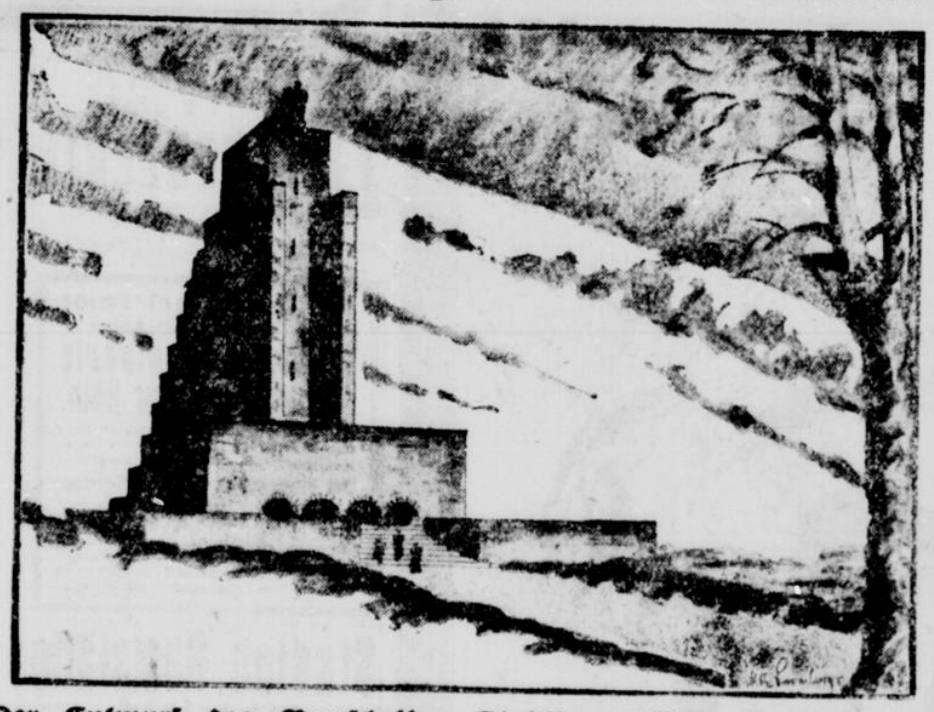
### Die Bonner Jahrtausendfeier genehmigt.

GA **Bonn**, 9. Mai. (Eig. Drahtb.) Die französische Besetzungsbehörde hat die Bonner Jahrtausendfeier in ihrem ganzen Umfange genehmigt, also auch die vorgesehenen sportlichen Veranstaltungen und das Volksfest auf der Hofgartenwiese. Die Feier beginnt am 16. Mai und dauert bis zum 24. Mai.

### Vom Vaterländischen Frauenverein.

÷ **Milspe**, 9. Mai. Der hiesige Vaterländische Frauenverein vom Roten Kreuz umfaßt 316 beitragzahlende Mitglieder. Die Tätigkeit des Vereins besteht in der Fürsorge für Säuglinge und deren Mütter, für Alte, Schwache, Kranke und Arme. In den Nähstuben werden Bekleidungsstücke, Windeln, Kissen- und Bettbezüge hergestellt. Die eingerichtete Mutterberatungsstelle wurde stetsig besucht. Der Verein gab erwerbslosen Mädchen und Frauen Unterricht im Flicken und Nähen. Die Stoffe besorgte das Arbeitsamt. Eingekaufte Wäsche und Stoffe gab der Verein zum Selbstkostenpreis an Notleidende ab.

## Das Tannenberg-Nationaldenkmal



**Der Entwurf des Remscheider Stadtbaumeisters Ronneburger.**

! **Remscheid**, 9. Mai. Wie wir bereits vor einigen Tagen mitteilten, hat der Remscheider Stadtbaumeister Ronneburger in dem stark beschickten Wettbewerb für das Tannenberg-Nationaldenkmal bei Hohenstein in Ostpreußen den zweiten Preis davongetragen. Der oben wiedergegebene Entwurf zeigt eine durch eine Freitreppe zugängliche Ehrenhalle, in der nach dem Gedanken des Schöpfers die Standbilder unserer großen Heerführer Aufstellung finden sollten. Darüber reckt sich ein turmartiger Aufbau in die Lüfte, von dessen Höhe aus der Blick über die Schlachtfelder Ostpreußens schweift und der vom deutschen Adler bekrönt ist. Die ganze Anlage gewährt in ihrer terrassenartigen Steigerung und zumal in der stufenförmig gedachten Rückseite, die dem Turm eine feste Verankerung gibt, einen außerordentlich kraftvollen und ungewöhnlich neuen Eindruck.

### Die Ruhr gibt ihre Opfer heraus.

× **Hattingen**, 9. Mai. Vor siebzehn Tagen fanden zwei 16jährige Bochumer Schüler, Erich Peddinghaus und Walter Schmidt, beim Kahnen in der Ruhr ihren Tod. Tag für Tag suchten die besorgten Angehörigen nach ihnen, aber der Fluß gab seine Opfer nicht heraus. Gestern mittag endlich wurde die Leiche des ersteren am Ilenberge angespült und genau fünf Stunden später auch die des Walter Schmidt gelandet. In Bochum findet morgen die Beisetzung beider in einem gemeinschaftlichen Grabe statt.

### Wetterbericht

Samstag, den 9. Mai, 8 Uhr morgens

| Station | Luftdr. (redu.) | Wind | Wetter | Temp. Cels. |
|---|---|---|---|---|
| Borkum | 756.1 | SSW schwach | Regen | 10 |
| Hamburg | 756.9 | WSW leicht | bewölkt | 12 |
| Swinemünde | 757.2 | S leise | wolkig | 16 |
| Danzig | 760.2 | NO leise | Nebel | 12 |
| Aachen | – | – | – | – |
| Frankfurt-M. | 760.5 | W leicht | gl. heiter | 11 |
| Hannover | 758.1 | SSO leise | gl. heiter | 13 |
| Berlin | 758.3 | SO leise | wolkig | 16 |
| Breslau | 759.4 | still | heiter | 14 |
| München | – | – | – | – |
| Zugspitze *) | 527.8 | SSO schwach | wolkig | –2 |
| Brocken *) | 660.0 | WSW frisch | bewölkt | 5 |
| Kahler Asten | – | WSW stark | wolkig | 6 |
| Plissingen | 756.7 | SSW mäßig | heiter | 10 |
| Brüssel | 757.0 | SSW schwach | wolkig | 10 |
| London | 754.7 | SW schwach | wolkig | 7 |
| Yarmouth | 754.6 | WSW schwach | gl. heiter | 8 |
| Plymouth | 753.8 | WSW frisch | bewölkt | 10 |
| Paris | 758.3 | SW mäßig | wolkig | 10 |
| Toulouse | 759.8 | W leicht | Regen | 10 |
| Madrid | – | – | – | – |
| Zürich | 761.0 | NO leise | gl. heiter | 10 |
| Genf | 760.3 | NNO leise | bewölkt | 10 |
| Lugano | 760.3 | O leise | bedeckt | 11 |
| Genua | 761.3 | still | wolkig | 12 |
| Rom | 760.7 | NO leise | wolkig | 14 |
| Messina | 758.9 | WNW leicht | bedeckt | 20 |
| Wien | 759.9 | NW leise | bedeckt | 13 |
| Budapest | 760.2 | NO leise | bedeckt | 13 |
| Warschau | 759.9 | S leise | gl. heiter | 16 |
| Kopenhagen | 759.1 | OSO leise | wolkig | 11 |
| Stockholm | 760.2 | still | bedeckt | 7 |
| Haparanda | 762.5 | SSO leise | gl. heiter | 9 |

*) Luftdruck der Höhenstationen nicht reduziert.

**Beobachtungen in Elberfeld.**

| | Gestern 2½ Uhr nachm. | Gestern 9½ Uhr abds. | Heute 7½ Uhr morg. |
|---|---|---|---|
| Luftdr. (red.) | 755.3 | 755.1 | 757.9 |
| Temperatur | 15.3 | 13.8 | 10.0 |
| Wind | W leicht | S leicht | S leicht |
| Wetter | bedeckt | heiter | bedeckt |

Niederschlag der letzten 24 Stunden ..... 3.9 mm
Höchste Temperatur gestern ..... 17.0
Niedrigste Temperatur heute früh ..... 9.7

**Wetterbericht vom 9. Mai 1925, 8 Uhr morgens.**

Das Tiefdruckgebiet über Großbritannien hat sich verflacht und etwas nordostwärts verlagert, während das von Südwesteuropa nach Süddeutschland reichende Hochdruckgebiet sich etwas verstärkt und dasjenige über Nordosteuropa weiter abgenommen hat. Heute früh herrschte in Deutschland bei meist schwachen, südwestlichen Winden und 10 bis 16 Grad Wärme im Süden teilweise heiteres, sonst wolkiges und an der Nordseeküste regnerisches Wetter.

**Wetteraussichten bis Montagabend:**

Wolkig, teilweise stärker aufklärend ohne erhebliche Niederschläge und mäßig warm bei südwestlichen Winden.





Die Wörishofener
**Frühjahrs-Blutreinigungs-Kur**
ist nur echt zu haben j107
**Wörishofener Kräuter-Haus,**
Elberfeld, Turmhof 4. Barmen, Bahnhofstr. 35.

**Persil**
**Gerade für Wollwäsche**
gibt es nichts besseres. Persil reinigt tadellos schon in kalter Lauge, das ist ein gewaltiger Vorzug! Die Stücke bleiben locker und weich und leiden auch nicht in der Farbe.
— Ohne Chlor —
a444

## Vereinigte Stadttheater

**Barmen** 4500 **Elberfeld**

Sonntag den 10. Mai

2½—5½: **Zar und Zimmermann.** Vorst. f. d. Schulverein. Kein Kartenverkauf.

7-9¼: **Die vertagte Nacht.** Aufl. Ab. III.

Montag den 11. Mai

5½-10½: **Gastspiel der Staats-Oper München: Tristan und Isolde.** Außer Abonnem. Erh. Pr.

**Geschlossen.**

## Thalia-Theater, Elberfeld

Abends 8 Uhr, Samstags u. Sonntags 7½ Uhr, die

**Welt-Revue 100 000 Dollar**

bildet das Tagesgespräch im Wuppertal. 200 Mitwirkende. Wunderbare Spiegeltricks, fabelhafte Lichteffekte, die große Fußball-Nummer, Fridericus Rex 1429

## Thalia-Theater

Montag den 11. Mai abds. 8 Uhr

**Festvorstellung aus Anlaß der**

**125**

**Aufführung der**

**Welt-Revue 100 000 Dollar**

Personen unt. 18 Jahren haben keinen Zutritt

## Bavaria-Varieté

Sonntag den 10. Mai

**Zwei Vorstellungen** Nachmittags 3½ Uhr (das vollständige Abendprogramm bei klein. Preisen) und abends 8 Uhr 1193

**Verlängert. Gastspiel der Kleinkunstbühne Größenwahn, Berlin**

Neue einaktige Schlager. Bedeutend herabgesetzte Eintrittspreise.

## Thalia-Künstlerspiele

**Das phänomenale Maiprogramm mit**

**Walther Schneider**

5312

## Groß-Barmen

Oberbayern u. — Café — Immer Betrieb

## Oeffentl. Versammlung

**am Montag, 11. Mai, abends 8 Uhr, in der Aula des Gymnasiums, Kölnerstr.:**

**Staat, Kirche, Schule.**

**Freie Aussprache für jedermann. Zur Deckung der Tageskost. 30 Pfg. Eintritt.**

**Verein der Freidenker für Feuerbestattung, Elberfeld.**

**Ortsgruppe Elberfeld der Deutsch. Zither-Konzert-Gesellsch.**

Samstag den 16. Mai, abends 8 Uhr im großen Saale der Gesellschaft „PARLAMENT"

**Ortsgruppenabend**

Vorverkaufstag zu Mk. 0,75 bei den Mitgliedern u. an der Kasse zu haben.

**Reichsverband Deutscher Tonkünstler u. Musiklehrer**

Ortsgruppe Elberfeld.

**Freitag,** 15. Mai 1925, im **Frauenklub,** abends 8 Uhr:

**Meisterabend.**

**Westdeutsches Trio:** Sascha Bergdolt (Klavier), **Steffi Koschate** (Violine), **Käte Pabst-Heß** (Violon-Cello).

Im Programm Werke von Weißmann, Signorini und Brahms.

Karten zu 3.00 in der Musikalienhandlung Hartmann u. Buchhdlg. Baedeker. Bechstein-Flügel vom Lager J. Peter Faust-Barmen

**Gesellschaft „Waldeck-Pyrmont" Elberfeld.**

**Sonntag 10. Mai,** nachm. 5 Uhr, im weißen Saale d. **Stadthalle:**

**44. Stiftungs-Fest**

unter Mitwirkung des **M.-G.-V. Edergold** durch Konzert, Gesang-Vorträge, Theater und **gesell. Fest-Ball.**

Eintritt M. 1.— einschl. Steuer.

Es ladet ein:

**Der Vorstand u. Komitee.**

**„Mirker Flora"**

Verbindungsweg Haan-Kohlstr. Tel. 4559

Jeden Sonntag: **Konzert u. Ball**

Saal für Festlichkeiten.

Vereins- und Gesellschaftszimmer mit Piano

**Jeden Tag Kaffeerestauration.**

**Lindenhöhe**

Elberf., Vogelsangerstr., Haltestelle Wetterstr. Besitzer: Gottl. Laicher.

**Jed. Sonntag: Tanz**

Leitung: Tanzmeister Scheuenberg.

Jeden Dienstag und Freitag **Tanz-Unterricht.**

# MODERNES THEATER Elberfeld

## Jeder will

am morgigen Sonntag den neuen

## Harry Piel

Film sehen.



## Schneller als der Tod

Ein Sensations- und Abenteurerdrama aus der allerersten internationalen Gesellschaft in

**7 Akten 7**

**größten und elegantesten Stils.**

Hierzu:

## LOTTE NEUMANN

in dem neuesten Film der Bayrischen Filmgesellschaft:

**Der**

## Roman der Lilian Hawley

Die Geschichte einer Ehe in 6 Akten

**Außerdem der weitere neue Spielplan!**

**Kassenöffnung: 2½ Uhr.**

Morgen Sonntag vormittag 11 Uhr in unserer Kulturfilm-Vorstellung:

**Auf afrikanischen Jagdpfaden!**

Vortrag: Studienrat Lange, Elberfeld.

**Kleine Preise.** **Jugendliche haben Zutritt.**

3155

**FILM-PALAST WESTFALIA**

Kipdorf 61 **ELBERFELD** Kipdorf 61

Großen Beifall fand unser neues Programm!

## Ein Spiel ums Leben

Ein seltsamer Kriminalfilm in 7 ungeheuer spannenden und tiefergreifend. Akten nach dem Roman von PAUL FRANK.

## Um eine Million

Sensationelles Detektiv-Abenteuer in 6 spannend. Akten von HARRY PIEL.

**Joe Rock als Kassierer!!**

Amerik. Sensations-Lustspiel in 2 Akten.

**!! Trianon-Auslandswoche Nr. 19 !!**

3183

Beginn täglich **3** Uhr. — Sonntags **2** Uhr.

Letzte Vorstellung **7.15** Uhr.

**Thalia-Teeraum.** **Thalia-Teeraum.**

Samstag abend nach der Vorstellung

**HEUTE**

## REVUE-BALL

zum Besten des Ferien-Fonds der Mitglieder der

**Welt-Revue 100 000 Dollar**

Karten Mk 4.50 sind an der Kasse des Thalia-Theaters, im Büro der Thalia-Diele bei Herrn Rüsche und bei sämtlichen Mitgliedern zu haben.

146

## ZOO ELBERFELD.

Sonntag den 10. Mai 1925.

**2 große KONZERTE**

nachmittags von 3½—7½ Uhr, abends von 8—10½ Uhr.

Erwachsene Mark 1.—, Kinder 50 Pfg.

**TÄGLICH KONZERT.** 196

Zur **Engelbert-Feier** erschien soeben: **Zu Ehren**

**Erzbischof Engelberts des Heiligen von Köln,**

**des warmherzig. Volksfreundes, des kraftvoll. Reichsverwesers, des Berg. Landes größt. Sohnes.**

**Von Professor A. Huemmel, Barmen.**

Preise: einzeln **30 Pfg.,** von 25 Stück an **26 Pfg.** 164

**Baedeker'sche Buch-Handlung**

Fernspr. 435 Elberfeld Herzogstr. 33

Fernspr. 1249 Barmen Neuerweg 56

## Stadion-Gaststätte Elberfeld.

**Angenehmer Familien-Aufenthalt.**

Spezialität: **Kaffee auf bergische Art.**

Jeden Mittwoch, Samstag und Sonntag

**KONZERT!**

bei freiem Eintritt. Warme und kalte Speisen in anerkannt guter Zubereitung zu jeder Tageszeit.

**Mittagskarte für Sonntag:**

Fleischbrühe mit Einlage, Zunge mit Spargel, Nachtisch **2.— Mark.**

Fleischbrühe mit Einlage, Zunge mit Spargel, Kalbsfrikandeau mit Salat, Nachtisch ..... **3.— Mark.**

Separates Klubzimmer mit Klavier für ca. 40 Personen noch einige Tage frei. Der Zutritt zur Gaststätte ist auch bei Veranstaltungen frei. 15661

**Gemischter Chor Wülfrath.**

Musikalische Leitung: Heinz Anraths.

Dienstag den 12. Mai im Kaisersaal Wülfrath, Anfang 8 Uhr

**Schubert-Abend**

Ausführende: Anton Schoenmaker, Violine; Karl Wilke, Cello; Heinz Anraths am Flügel; Gemischter Chor Wülfrath. e462

## Friedenshöhe

Elberfeld **Ronsdorferstraße 272.**

Besitzer: Franz Hellmann.

Jeden Sonntag und Mittwoch von nachmittags 4 Uhr: — 15564

**Konzert mit anschließ. Ball**

**Restaurant „Zur Sonne"**

Teleph. 7999 **Elberfeld** Bachstr. 59.

Inh.: Ernst Wagener.

Jeden Sonntag: **Großes Konzert.**

Empfehle meinen renovierten Saal — für Vereine und Festlichkeiten. —

## Ball-Haus Wald-Café

**Elberfeld, Ronsdorferstraße 192**

Sonntag Mittwoch: **Konzert u. Ball**

Anfang 4 Uhr. Ia Ballmusik

**Weine von 1.50 Mark an.**

## Schwaferts Saalbau,

**Sonnborn.**

**Jeden Sonntag und Mittwoch** im großen Konzertsaal:

**Konzert und Ball!**

Anfang 4 Uhr. Anfang 4 Uhr.

Der große Konzertsaal bildet eine Tanzfläche.

**Täglich gr. Kaffee-Restauration.**

Große Garten-Anlagen. e197

**Ott's Biertunnel**

**Spezialität:** Jeden Abend 6 Uhr **Warmer Schinken (Coburger)** 1000

Ferner empfehle (kattoneller Ausschank) **Bremmebräu** ½ Liter 36 u. 40 ₰, **Spatenbräu** ½ Ltr. 50 ₰, **Pilsner Urquell** ½ Liter 70 Pfg.

## Programm für den Besuch der Holländer

**in Barmen-Elberfeld und Umgegend**

**vom 22. bis 29. Mai 1925**

**Freitag, den 22. Mai**

7 Uhr abends: Ankunft der Gäste am Hauptbahnhof Barmen und anschließend Quartierverteilung im Evgl. Vereinshause.

**Sonnabend, den 23. Mai**

Ausflug zur Dechenhöhle bei Letmathe. Abfahrt vom Hauptbahnhof Barmen 12.15 Uhr.

**Sonntag, den 24. Mai**

8.45 Uhr: Posaunenblasen vom Turme der Unterbarmer Hauptkirche. 9.15 Uhr: Gottesdienst in der Unterbarmer Hauptkirche. Nachmittags 4 Uhr: **Begrüßungsfeier** in den Sälen des Evgl. Vereinshauses zu Barmen mit Kaffeetrinken (s. Sonderprogramm).

**Montag, den 25. Mai**

**Rheinfahrt.** 6.45 Uhr morgens: Abfahrt vom Hauptbahnhof Barmen nach Köln. (Kölner Dom.) Weiterfahrt nach Bonn. (Universität, Alter Zoll, Arndt-Denkmal). 11 Uhr: Rheinfahrt über Linz und zurück nach Königswinter. Mittagessen auf dem Schiff. 2 Uhr: Ankunft in Königswinter, Aufstieg zum Drachenfels. Fahr- und Reitgelegenheit dorthin (wofür die Kosten in der Teilnehmerkarte nicht eingeschlossen sind). 7 Uhr: Rheinfahrt bis Bonn. (Beethovens Geburtshaus.) 8.30 Uhr: Rückfahrt mit Extrazug nach Barmen.

**Dienstag, den 26. Mai**

9.30 Uhr: **Offizielle Begrüßung der Stadt Barmen** durch Herrn Oberbürgermeister Dr. Hartmann im Stadtverordnetensitzungssaale des Rathauses. Anschließend Besichtigung unter beliebiger Teilnahme: a) des **Säuglingsheims,** b) des Städt. **Krankenhauses,** c) der Preußisch. Höh. Fachschule für Textilindustrie, d) der Städt. Müllverbrennungsanstalt.

8 Uhr abends: In der Stadthalle in Elberfeld: **Konzert-Abend zu Ehren der holländischen Besucher,** in Gemeinschaft mit der **Neerlandia-Vereeniging in Elberfeld** veranstaltet. Begrüßung durch den Herrn Oberbürgermeister Dr. Kirschbaum, Elberfeld (Schoenmaker-Quart. u. Barm. Sängerchor).

**Mittwoch, den 27. Mai**

**Fahrt in die Berge.** 12.30 Uhr: Abfahrt vom Zentral-Bahnhof der Barmer Bergbahn bis Müngsten. Besichtigung der Brücke und Wanderung nach Burg. 4 Uhr: Gemeinsames Kaffeetrinken in den Restaurants an der Burg. Besichtigung der Burg. 6.30 Uhr: Rückmarsch nach Müngsten. 8 Uhr: Rückfahrt mit den Extrazügen der Barmer Bergbahn.

**Donnerstag, den 28. Mai**

**10 Uhr:** Besuch des **rheinischen Missions-Museums** auf der Hardt. Begrüßung durch Herrn Missionsdirektor P. Kriele; Führung durch das Museum durch die Herren Missionsinspektoren P. Krafft und G. Mundle.

**Freitag, den 29. Mai**

Verabschiedung und Rückreise vom Hauptbhf. Barm.

Unser **Auskunftsbüro** befindet sich Wertherstr. 41 im Parfümeriegeschäft W. Irmer. Nur hier werden Ansichtskarten verkauft, die unseren offiziellen Stempel von der Besuchswoche tragen.

Die Teilnehmerkarten für Deutsche (die holländischen Besucher erhalten solche gratis) sind vom 11. Mai ab bei Herrn W. Irmer, Barmen, Wertherstr. 41. zu kaufen, und zwar:

1. Für die Fahrt zur Dechenhöhle bis zum 16. Mai zu M 3.— einschl. Eintritt, aber ohne Kaffee.
2. Für die Rheinfahrt bis zum 16. Mai zu M 9.50 einschließl. Mittagessen und M 7.— ohne Mittagessen.
3. Für die Fahrt in die Berge bis zum 20. Mai zu M 2.20 einschl. Kaffee. x159

## Abschieds-Abend von Eugen Eisenlohr

**Deutsche Lyrik aus sieben Jahrhunderten (Ernst und Humor)**

**Mittwoch den 13. Mai 1925,** abends 8 Uhr, im geiben Saal der **Stadthalle Elberfeld;**

**Freitag den 15. Mai 1925,** abends 8 Uhr, in der Aula des **Gymnasiums Barmen,** Bleicherstr.

Karten zu Mark 2.— einschl. Steuer bei Graeper-Barmen, Hartmann-Elberfeld.

## Schlegel-Bräu

Telefon 6399 **Barmen** Steinweg 4/6

Das Haus der guten Küche bietet zu

**Sonntag, den 10. Mai 1925**

**Diners Mk. 1.20**

Kraftbrühe mit Einlage, Kalbsmuß mit Blumenkohl, Dessert.

**Diners Mk. 2.00**

Schwedische Vorspeise, Königin Suppe, Schweinekotelett mit gemischten Salat, Käse und Butter.

**Diners Mk. 1.60**

Königin Suppe, gespickter Lendenbraten nach Frühlings Art, Mandel-Creme.

**Diners Mk. 3.00**

Mocturtle Suppe, Omelettes Princesse, fr. Stangenspargel m. Schinken, Käse u. Butter.

Tischbestellungen erbeten! Reichhaltige Abendplatten!

## Restauration C. Viering

Steinweg 4/6 **Barmen** Teleph. 6399

Neu renoviert.

**Schlegel-Sonder-Ausschank**

**Schlegel-Gold.** **Schlegel-Pils**

**Bürgerlicher Mittagstisch von Mk. 1.- an aufwärts und reichhaltige Abendplatten.-Bestgepflegte Weine.**

# Bad Harzburg

Sole-, natürliche Fichtennadel- u. Kohlensäure-Bäder. Alle medizinischen Bäder. Kochsalztrinkquelle „Krodo". Alle Arten Sport. 2. Allgem. Tennis-Turnier: 25.—28. Juni.
Eröffnung der Sommerkurzeit 9. Mai. **Städt. Kurverwaltung.** d461/12

**Bodes Hotel** (vorm. Asche) **Gebr. Bode.** Sämtliche Zimmer mit kalt und warm fließendem Wasser. Elegante Wohnung mit Bad. Zentralheizung. Pension 9.- bis 12.50. Telephon 26 und 28

**Löhrs Hotel** Mitte der Hauptallee. Zimmer von 2 Mk. Pension 7-9 Mk. Altbewährtes Haus. Gut bürgerlich. Mittagstisch von 1.50 Mk. ab. 20 Garagen. 100 Betten. **A. Zwenzner.**

**Eden** Hotel-Pension. Zimmer mit Bad, fl. kaltes u. warmes Wasser. Pension Mk. 8.— bis 12.—. In Küche. Tel. 25. **H. Kirchhoff.**

**Villa Jenny** Bek. gute Pension von Mk. 7.— bis 9.—. bestgelegen. Fernr. 14. **Jul. Behnecke.**

**Hospiz Villa Clara.** Pension Mk. 5.— bis 6.

**Hotel Südekum** ganzjähr. geöffnet. Natürliche Sol- und Kohlensäure-Bäder auf allen Etagen. Erstklassige Verpflegung. Pension Mk. 9.— bis 12.—. **Otto Südekum.**

**Central-Hotel** Hotelhalle. Telephon 53. Zimmer mit fließendem Wasser. Bad. Zentral-Heizung. Garage. Pension von Mk. 9.— an bei guter Verpflegung. **J. J. Hoppen.**

**Hotel Lindenhof** Bekannt gutes Haus. Zentralheiz. Pension von Mk. 8.— an. Garage. **W. Overbeck.**

**Villa Rosenau** Bekannt gute Pension von Mk. 6.— bis 8.—. Ruhigste Kurlage. Telephon 401. **H. Müller.**

**Villa Charlotte.** Pension von Mark 6.50 an.

**Hotel „Ernst August"** vorm. „Bellevue", prachtv. Zimmer m. fließend Wasser. Vorzügl. Verpfl. (Orig. Schweiz. Küche) Pension von 7.50 Mk. an. Garagen. Tel 15. Bes.: **Max Ohrenstein.**

**Hotel u. Villa Radau, Villa Livonia** Fließend, warm. u. kalt. Wasser Preis 9.- bis 12.— Mk. Teleph. 23 **C. Ebbighausen.**

**Hotel Rheinischer Hof** Tel. 305. Kurlage. Zimm. v. M. 2.— an. Pens. M. 8.-. Prima Verpfl. Garagen.

**Haus Wiese** Bergstr. 5. Bek. gute Famil.-Pens. von 4.50 bis 6.— Mk. Bes.: **A. Hering.**

**Villa Elisabeth.** Pension Mark 5.— bis 7.—.

**Haus Schlemm** Hotel-Pension I. Ranges gegenüber Kurhaus. Sämtliche Zimmer fließendes kaltes u. warmes Wasser. Privatbäder. Bekannt vorzügliche Verpflegung. Gr. Garten u. Terrassen. Pens. 9.— bis 11.— Mk. Tel. 37. Garagen. **R. Schlemm.**

**Molkenhaus** Hotel u. Pension. Ausflugsort. Milchwirtschaft. 520 m Höhenlage. Pension 7.50 bis 9.50 Mk. Fernsprecher 30. **P. Reuß.**

**Hotel Viktoria** Zimmer mit Bad und fließendem Wasser. Telephon 42. **Gebr. Vieth.**

**Villa Annenburg.** Pension Mark 6.— bis 9.—.

**Villa Augusta.** Pension Mark 5— bis 7.—.

**Villa Waldtraut.** Pens. 6—8 Mk. Dir. a. Walde. Tel. 328. **B. Müller.**

---

## Hotel Waldkater

bei **Hahnenklee,**

480 m. ruhiges, vornehmes Pensionshaus am schönsten Punkt des **Oberharzes.** Staubfreie Lage mitten im Tannenwald. Zimmer mit fl. Wasser. Pensionspr. 6 M. Fernruf 19. **Lautenthal.** d499/6

---

d460/2

## LAUTENTHAL

im schönst. Teile des Oberharzes. 25 Min. von Goslar, an der Bahn Goslar—Zellerfeld. 2 Aerzte. Apotheke. Wasserleitung. Kanalisation. Bäder. Prospekte durch Kurverwaltung. Telephon 6.

Empfehlenswerte Häuser:

**Kurhaus Waldschlößchen** Bes. Mootz Telefon 8
**Kurhaus Waldkater** Bes. Streuber. Tel. 19.
**Hotel Prinzeß Karoline** Bes. Ludwig Telefon 34
**Hotel Rathaus** Bes. Bremer, Telef. 40.
**Hotel Schützenhaus** Bes. Kiegeland Telefon 7
**Hotel Bischofstal** Bes. Brosch.
**Kaffee Scherger** Bes. Scherger. Tel. 21.

---

## Lüneburger Heide.

Entzückenden Aufenthalt bietet **Haus Weisheit, Hützel.** Tel. 12. Eigene Landwirtschaft, erstklassige Verpflegung, fl. Wasser, Fuhrwerk, billige Preise. Lage: auf der Höhe an 120 Morgen großem eig. Wald. Fernverbindungen über Lüneburg, Soltau u. Winsen. Anmeldungen baldigst erwünscht. d5148/16

---

**Dr. med. Gubrauer** Arzt. Tambach-Dietharz b. Gotha.
Thüringer Wald. Haus 3 Min. vom Walde. Aufnahme von Patienten und Erholungsbedürftigen. Beste Verpfleg. Mäßige Preise. Höhensonne, Lichtbad, elektr. Behandlung. Das ganze Jahr geöffnet. Wintersport. d467/1

---

JAHRESSCHAU
DRESDEN 1925
WOHNUNG
SIEDLUNG



MAI BIS SEPTEMBER
Eröffnung 16. Mai b89

---

In schön. waldr. Gegend (Waldeck) finden d467/1
**Sommerfrischler** für sämtl. Sommermonate frdl. Aufnahme in Privatpension. Gute Verpfl., mäßige Preise. Anfr. sind zu richten an **Frau M. Sauer, Usseln 78** (Waldeck).

**Haus Knorr** bietet Erholungsbedürftigen zu jeder Jahreszeit in volll. ländlicher Stille die beste Verpflea. d467/16 **Frau Paula Knorr Rodishain a. Harz.** Post Rothleberode.

**Sommerfrische Rahla i. Thür.**
**Berghotel Nordmann.** Schönst. Lage, direkt am Walde. Dampfheizg., Bäder. Prospekt gratis. Mai Juni Preisermäßig.

**Bad Sooden** a. d. Werra. d451/15
**Hotel-Pension Gold** Altrenommiert. Haus mit bester Verpfleg. Solide Preise. Tel. 23. Besitzer **A. Berger**

---

## Restaurant Krebsögersteeg

Bahnstrecke Beyenburg—Krebsöge.
**Altbekannte Kaffee-Restauration mit eigener Konditorei.** b34
**Otto Lange,** Teleph. 29, Amt Lennep.

---

## Braunlage - Oberharz

—: erfolgreiche Höhenkur. :—
**Villa Liselotte,**
gemütliches Erholungsheim, freie sonnige Lage mit herrlichem Gebirgsblick. Liegewiese und -Halle. Gute Verpflegung. Fernruf Nr. 90. d458/16

d453/17

**Harzfriede** Christliches Erholungshaus u. Hosp. i. Wernigerode-N.a.H.
Geöffnet Mai—Oktober. Pensionspreis Mk **5.50** bis Mk. **7.—**. Frühjahr u. Herbst Ermäßigung. Fernr. 522. Werbeschrift

---

Hotel und Pensionshaus
## Zum „Paradies"
(trägt den Namen in der Tat!) u501
**Siebertal,** Station Herzberg. Südh. Perle des Südharzes. Sehr idyllisch gelegen. — Beste Verpflegung. Voller Pensionspreis einschließl. Zimmer 5—5,50 Mk. pro Tag. Milchkur-Gelegenheit i. Hause. Beste Refer. dort am Platze. **Der Besitzer.**

---

**SM** Sanatorium Dr. Möller
Dresden-Loschwitz
Große Erfolge in chron. Krankh. Tagespreis ab 7 M. — Prosp. fr.

---

**Luftkurort und Sommerfrische Gilders.** Herrl. Lage, mitten im **Rhöngebirge.**
Altbekannter **Gasthof zum Engel** empf. sich für Erholungssuchende für längeren wie kürzeren Aufenthalt. Pension von 4.50 M an. Vorsaison ermäßigte Preise. d461/2 Besitzer: **August Nüdling.**

---

## Thüringer Waldsanatorium



**Schwarzeck**
Bad Blankenburg Thüringerwald
für nervöse und innere Kranke
+ LEITENDE ÄRZTE +
San. Rat Dr. Wiedeburg San. Rat Dr. Poenagen
Dr. Weiss-Rarel Dr. Gebhardt
Prospekte durch die Verwaltung.

---

## Bad Grund

Das Engadin des Oberharzes
350 m N. N.

Klimatischer Gebirgs-Kurort. — Städt. Warmwasser-(Fichtennadel)-bad, prächtig gelegenes Sonnenbad, Tennisplätze. Tropfsteinhöhle. — Wandelhalle, Kurtheater, Konzerte, Reunions. — 2 Badeärzte. — Kurprospekte u. Wohnungen durch die **städt. Badeverwaltung.**

| | |
|---|---|
| Römers Hotel | Hotel Kurhaus |
| Hotel Laubhütte | Bahnhofs-Hotel |
| Gastwirtsch. „Glück auf" | Gastwirtsch. „Zur Mühle" |

**Pensionshäuser:** Manger, L. Giesecke, Pfannenschmidt, Normann, **A. Effe u. a.** sowie zahlreiche **Sommerwohnungen** im Orte. d466/13

---

**Altenbrak im Harz,** bevorzugter Luftkurort, reger Touristenverkehr. Ausführl. Prosp. d. d. Harzklub-Zweigverein, Altenbrak i. H. d466/14

**Herrl. Sommeraufenthalt** d467/3 in neuer Villa mit Bad, schön. Garten, hoch liegend, direkt am Wald, 7 Min. v. Bahnhof. 6 Zimmer, prima Verpflegung. Pensionspr. M. 6.50 **Villa Bonfied. Lamerden** bei Marburg.

**Bellersen,** Kreis Höxter. **Sommerfrische. Erholungsh. Versen.** Ruhige Lage, erquick. Gebirgsluft, ausgedehnt Hochwald in der Nähe 5 Min. Gute Verpfl., mäß. Preise. d467/3

**Kuraufenthalt in Försterei i. Harz.** In einem schön gelegenen Forsthause finden Sommergäste freundl. Aufnahme. **Frau Förster Zulebach,** d466/13 **Lautenthal i. Harz.**

**Sommerfrische** auf dem Lande bietet angenehmen Aufenthalt bei guter, voller Verpfleg. Pensionspreis i. Zeit M. 4.50. **Wilh. Wagener. Bergheim-Giflitz Waldeck.** d467/1 Tel. Amt Bad Wildungen 179. Gasthaus a. Bahnhof.

---

**„Haus Fürstenblick"** Tambach, Thür. Wald. Erholungsheim Hospiz, 500 m ü. M. Gute Verpfleg. mäßige Preise. Fr. 2. Jacobsdötter. Tel. 42

---

# Ausstellung London.

**(Neueröffnung am 9. Mai)**
7- und 10-tägige Gesellschaftsreisen
**zur Britischen Reichsausstellung in Wembley**

und Besichtigung Londons nebst Umgebung unter bewährter Leitung des **deutsch-englischen Reiseführers** Waingarten. Der **Preis** beträgt **einschließlich erstklassiger Unterkunft und Verpflegung ab London sowie Hin- und Rückfahrt von Köln bis London (II. Klasse Eisenbahn, I. Klasse Schiff), beides reserviert, Autorundfahrten.** Besuch der Ausstellung und sonstigen Sehenswürdigkeiten, Theater usw.,

## M. 300.- u. M. 400.-

**Reiseprogramm!**

1. Tag: Abfahrt von Köln-Hauptbahnhof um 4,43 nachmittags mit direktem D-Zug nach Hoek van Holland. Ankunft in Hoek um 10,52 abends. Von hier an Bord des Turbinendampfers. Um 11,15 werden die Anker zur Ueberfahrt nach Harwich gelichtet. Nach ca. sechsstündiger Seefahrt erreichen die Teilnehmer am
2. Tag: den englisch. Hafen Harwich um 6,15 morgens. Sofortige Weiterfahrt mit Expreßzug nach London u. Ankunft auf dem Liverpoolstreetbahnhof um 8,38 vorm. Hier im Speisesaal englisch. Frühstück. Anschließend Beginn der Besichtigung Londons im Automobil. Besuch des Towers, der alten Citadelle, der Tower-Bridge, Börse, Bank von England, Rathaus, Guildhall, Hauptpostamt St. Pauls Cathedrale, Mittagessen um 12,30. Nach zweistündiger Ruhepause Autofahrt nach dem Westen Londons, Parlamentsgebäude, Westminster Abtei, Besichtigung des Buckingham-Palace (Schloß des Königs). Hyde Park über Kensington und Piccadilly circus zurück in das Hotel.
3. Tag: Autofahrt nach Brighton, dem weltberühmten Seebad. Hierselbst zwangloser Aufenthalt. 8,30 Uhr: Rückfahrt nach London.
4. Tag: Besuch der Ausstellung unter fachmännischer Führung. Mittag- und Abendessen in der Ausstellung. Abends Besuch der historischen Spiele im Stadion.
5. Tag: Besichtigung der National-Gallerie und des South-Kensington Museums. Britisch Museum.
6. Tag: Morgens 8,30 Uhr per Auto nach Schloß Hampton-Court. Es ist das größte und in mancher Beziehung das schönste Schloß Englands. Von Hampton-Court geht die Fahrt weiter über Egham, Virginia-Waters durch den 20 Kilometer im Quadrat großen Wildpark des Schlosses „Windsor". Im Schlosse selbst zeigen kundige Führer eine Menge Säle mit wunderbaren Gemälden, Waffen, Kostbarkeiten, silbernen Möbeln und Deckengemälden. Nach dem Mittagessen, welches im Hotel ersten Ranges eingenommen wird, findet die Rückfahrt per Dampfer auf der Themse statt. Der Dampfer ist nur für die Reisegesellschaft reserviert.
7. Tag: 9 Uhr vorm. Abfahrt zur Ausstellung. Fortsetzung der Besichtigung, 6 Uhr nachm. Rückfahrt zum Hotel. Abends Besuch des Theaters.
8. Tag: Zwangloser Aufenthalt.
9. Tag: Besuch des Zoologischen Gartens mit seinen 2500 Tieren in 65 Gehegen und Gebäuden. — Abends 6 Uhr: Abschiedsessen im Hotel. 8,30 Uhr abends Rückreise auf demselben Wege wie die Hinreise.
10. Tag: Ankunft in Hoek van Holland um 6,30 vorm. Weiterfahrt um 7.13 vorm. Ankunft in Köln um 1,28 nachmittags.

Meldeschluß ist immer 8 Tage vor Beginn einer Reise.

**Weitere Reisen finden jeden Montag und Freitag statt**
in der Zeit von Mai bis Oktober.

**Pfingsten 5tägige Sonderfahrt für Mk. 200.—.**
**Reisepaß und polizeil. Führungszeugnis** ist recht zeitig vor Beginn einer Reise einzuliefern. Für das Auslandsvisum, welches wir besorgen, sind Mk. 16.— Gebühr beizufügen.
Mit der Anmeldung sind entweder der volle Betrag oder Mk. 100.— Anzahlung (Rest Mk. 200.— bezw. Mk. 300.— bis zum Meldeschluß) zu entrichten. a28
**Anmeldungen erbeten an die Reiseabteilung**

**Bankhaus Schönen & Co.**
**Köln,** Kattenburg 13/17
Telephon Anno 8907, Mosel 198.
Reichsbank-Giro-Konto.
Postscheckkonto Köln Nr. 58110 Amt Köln.

---

## Kranerhof

bei Lüttringhausen, altrenommiertes Haus mit schönster Aussicht auf das Berg. Land, hält sich bei Ausflügen bestens empfohlen.
**Täglich Kaffee mit und ohne Zutaten.**
Große Veranden. Saal (mit Tanzgelegenheiten) und schattige Gartenanlagen. Telefon 271 Amt Lennep. f232

---

## Zur Grüne bei Ronsdorf

Besitzer: Peter Tappert. Tel. 154. f463
20 Minuten von Haltestelle Hochschule der Barmer Bergbahn, Elberfelder Straßenb.
**Jeden Mittwoch: Kaffee-Kränzchen.**
Sonntags: **Konzert u. Tanz.**

---

**Zur Jahrtausendfeier!**
## Tannen-Girlanden und Dekorationen
**Carl Wilmes, Elberfeld,**
Gartenbau-Betrieb, Am Schnapsstüber.
Telephon 7955.

---

**Haus Juliana**
Herrlich im Walde gelegen. Straßenbahn-Linie Hiddinghausen (Haltestelle Schmiedestraße). Das modernste **Familien-Ausflugs-Lokal** vollständig neu renoviert mit neu erbauter Glas-Veranda.
**Jeden Sonntag Streichkonzert.**
— Eintritt frei! —
Es ladet freundl. ein **Georg Vesper.**

---

Forsthoff's Saal
die moderne Tanzstätte
**Gruiten am Bahnhof**
Sonntags Tanz
Beginn 5 Uhr
Getränke nach Belieben, sep. Kaffee
c381

---

**f. Tafelbutter** a 1.40
**Tilsiter Vollfettkäse** a 1.00 Mk. v[illegible]
vert. Reiner, Tilsit, Heinrichswalderstr. 15.

---

## Rennen zu Neuß

**Sonntag den 17. Mai**
**Dienstag den 19. Mai**
**Donnerstag den 21. Mai**
nachmittags 3 Uhr.
d1544

---

## Neandertal — Düsseltal!

| Neanderhöhle. | Neanderhof. | Winkelsmühle |
|---|---|---|
| **Täglich Konzert.** | **Täglich Konzert.** Pan-Orchester. | **Täglich Konzert.** Unfeld-Orchester |
| Sonntags und Mittwochs: **Tanz!** | Sonntags und Mittwochs: **Tanz!** | Sonntags und Mittwochs: **Tanz!** |
| Saal, Fremdenzimmer und erstklass. Gesellschaftszimmer. u124 | im neuerbauten **Wintergarten.** Schöner Saal, täglich frei für Vereine. — Anmeldung erbeten | Großer Saal und Terrasse für Gesellschaften und Vereine. Anmeldung erbeten |
| Tel. Mettmann 737. | Tel. Mettmann 255. | Tel. Mettmann 441 |

---

## Jubiläumsrennen ZU DUSSELDORF

aus Anlaß der Jahrtausendfeier der Rheinlande
**Sonntag den 10. Mai** } **nachm. 3 Uhr**
**Mittwoch den 13. Mai** }
14 Ehrenpreise, 70000.— Mk. Geldpreise.
Von 12.30 bis 2.50 Uhr jede 10 Minuten Autobusverkehr vom Bahnhof und Elberfelderstr. zum Rennplatz. Fahrpreis 1.50 M. Ab 2.45 Uhr Pendelverkehr ab Staufenplatz. Fahrpreis 0.75 M. Restaurationsbetrieb. Von 11 Uhr ab Diners. Totalisat., Konzert. d424
**Düsseldorfer Reiter- und Rennverein.**

---

## Es liegt auf der Hand



daß das Köstritzer Schwarzbier aus der Fürstlichen Brauerei Köstritz ein wundertätiger Trank für Gesunde, Kranke und Rekonvaleszenten, für Wöchnerinnen und stillende Mütter sein muß, wenn man berücksichtigt, daß obige Menge besten Gerstenmalzes, rd. 3300 Gerstenkörner, dazu gehört, um ein halbes Liter dieses altberühmten Bieres herzustellen. Köstritzer Schwarzbier ist zu haben bei **Emil Thönes, Biergroßhandlung,** Barmen, Ewaldstr. 2 und Bockmühlstr. 25, Tel. 1881; **Rathaus-Drogerie Emil Jansen,** Wertherstraße 8, Tel. 430 und 4107; in **Elberfeld** bei **Richard Neu,** Biergroßhandlung, Taubenstr. 9/13, Tel. 4483; in **Vohwinkel** bei **Wwe. Carl Trachte,** Biergroßhandlung, Kaiserstr. 77, Tel. 5081; in **Beyenburg** bei **Willy Engels,** Biergroßhandlg., Tel. 7, oder in allen durch Schilder und Plakate kenntlichen Geschäften. **Man achte dabei aber, um vor Nachahmungen geschützt zu sein, auf das gesetzlich geschützte Wappen-Etikett.** b66

## Im Salamander

Heute abend 8 Uhr

# Regenbogen

Die fabelhafte Ausstattungsrevue in 30 Bildern. — Gesamturteil:

**Das hat das Wuppertal noch nicht gesehen.**

Vorverkauf ab 5 Uhr. Tel. 212. 177

---

## Norweg. Holzhaus, Elberfeld, Kohlstr.

Sonntag den 10. Mai:

**Konzert und Ball**

unter Leitung der Tanzmeister Wwe. Artur Oberbach und Sofie.

---

Hotel-Restaurant

## Trierer Hof

Elberfeld, Schloßbleiche 4-6.

Spezial-Ausschank Wicküler Bräu.
Bestgepflegte Weine und Liköre.
Reichhalt. Speisen.

15615 Pr. H. Reimann

---

## Restaurant Fuchspark,

Bes.: W. Taden, Elberfeld.
Nordwest-Ecke des Mirkerhains, 5 Minuten vom Hardenberger Hof (Grenze) gelegen.
Täglich Kaffee. Neuer, großer Saal (für Vereine), 300 Personen fassend. —
Prachtvolle Garten-Anlagen.
Vollständig neu renoviert.

---

## In der Beek!

Neit Ww. Steinhoff. Bes. W. Richter
Täglich Kaffee-Restauration.
Angenehmer Familien-Aufenthalt:
Sch. Garten, Saal, Gesellschaftszimm.

**Jeden Sonntag Konzert.**

---

## Restaurant zum Kleeblatt

Elberfeld, Kleeblatt Nr. 34.

**Ia Biere, Liköre, Weine.**

Zum freundl. Besuch ladet ein:
Wwe. C. Leithäuser
Herm. Busse.

---

## Oberrealschule Süd Elberfeld.

Frühere Schüler der Anstalt, die noch nicht Mitglied des Vereins ehemaliger Schüler und der Freunde der O. R. S. sind, sowie die Angehörigen ehemaliger Schüler, die für das Vaterland gefallen sind, werden gebeten, ihre genaue Anschrift umgehend der Leitung der Schule mitzuteilen.

---

## „Jagdhaus"-Grenze

früher Schützenhaus

vollständig neu hergerichtet — Tageswirtschaft — Kaffeewirtschaft — vornehmer Familienaufenthalt — Schöner Saal für Tanzkränzchen, Gesellschaften und Vereine. Oekonom Fritz Grüter
Fernspr. 6618. Fernspr. 6618

---

**Nur noch kurze Zeit!**

## Weinhaus Fischer

BARMEN
im MERKURHAUS
die Solisten-Kapelle
**PISTOR,**
der Sänger vom Rhein.

Bedeutend herabgesetzte Weinpreise p. Flasche ab 1.- Mk. 23d

---

## Weinhaus Esplanade

Barmen, Wegnerstraße 8
Tägl. erstkl. Künstlerkonzerte
7860 Ang. vornehmer Aufenthalt

---

## Gartenwirtschaft Friedrichs

Barmen, Dörnerbrücke
empfiehlt

**Münchner-Mai-Bock**

Staatsbier
aus der Löwenbrauerei München

---

## Rädchen bei Ronsdorf

Telephon 120.
5 Minut. v. Ronsdorfer Talsperre.
Täglich la Bohnen-Kaffee.
**Sonntags ab 4 Uhr: Tanz.**
1464

---

## Schloß Aprath

Jeden Sonntag u201

**Konzert.**

---

15568

Täglich ab 7 Uhr:
Schrammel-Musik
des beliebten Wiener Duo H. Blazey

## Mainzer Stube

Elberfeld

Bols Liköre
Echte Biere
Weine erster Firmen
Kalte und warme Küche

---

## Wichelhaus Bier-Stuben

Elberfeld, Bogen- und Hombüchelerstraßen-Ecke

Gastspiel **Willy Kluth** die Stimmungskanone.
Sonntag ab 5 Uhr: **Ball** Preis-Kegel-Tanzen

---

## Stadthalle :: Barmen

Donnerstag, 14. Mai, abds. 8 Uhr:

# Militär-Konzert

ausgeführt von der Kapelle der Küstenwehr II (Marine) aus Wilhelmshaven, unter persönl. Leitung des Obermusikmeisters Herrn Bartholomäus.

Karten zum Preise von 1.— Mk einschl. Steuer sind in der Buchhandl. von Graeper u. an der Abendkasse zu haben. — Der Ertrag ist zum Besten der Kleinkinder und der alten verschämten Armen bestimmt.
19., 27. u. 28. Nothilfebezirk.
2783a

---

Barmen „Konkordia" (Gr. Saal)
Donnerstag, den 14. Mai, abends 7½ Uhr

## Einmaliges Konzert

des weltberühmten
Mundharmonika-Orchesters „Stern" Berlin
Dirigent: Artur Marquard
ausgeführt von ca. 25 Herren auf 600 Instrumenten der
Math. Hohner A.-G., Trossingen. a 2744

Eintrittskarten zu M. 2.— u. M. 1.— u. Steuer in den Buchhandlungen Adolf Graeper, Wertherstr. 10 u. W. Kunze, Berlinerstr. 26

---

## Kampf um die Scholle

Die Scholle mit ihrer segenspendenden Kraft, der Kampf, den der Mensch seit Jahrtausenden mit der Scholle und um die Scholle führt, dies ist der eigentliche Gegenstand dieses Filmwerkes. Ein Großfilm in der fesselnden Form des Dramas, dem eine erfrischende Dosis Humor beigesellt ist. Die ländliche Natur entfaltet ihren Zauber durch herrliche Landschaften von unerreichtem Reiz. Der Brand einer großen, vollen Scheune in diesem Film bietet ein Naturschauspiel, wie man es noch nicht schöner gesehen hat. Freuden und Nöte des Landlebens und des Landwirtes enthüllen sich hier in wechselreichen Bildern voll dramatischer Spannung. Die Handlung, die frei nach Fritz Reuters unsterblichem Roman „Ut mine Stromtid" bearbeitet ist, läßt die allvertrauten Gestalten vieler von neuem aufleben.

Hierzu ein ausgezeichnetes Beiprogramm.
Anfangszeiten täglich 3.30, 5.50, 8.10 Uhr.

## Ufa-Palast / Barmen

Cleferstr. 4—8. Früher U.-T.
399b

---

## Villa Murmelbach, Barmen

Idyllisch an Wald u. Wasser in ruhiger Lage gelegenes Ausflugslokal empfiehlt sich Familien, Vereinen und Ausflüglern.
Bekannt guter Bohnenkaffee, Port. 80 Pf. mit Zutaten 1.50 Mk.
1786

**Kahnfahrten**

abends bei elektrischer Beleuchtung.

Fernspr. 570 — Bequem zu erreichen mit Linie 4 Forsthausbahn, Haltestelle Kiesstr.

---

## Dr. Bölzle's Krampfhustentropfen

(Keuchhustentropfen) Cu. Op. Jp. Bell seit Jahrzehnten glänzend bewährt. In den Apotheken oder von der
Adler-Apotheke Kirchheim-Teck.

---

## Tafelbutter

tägl. frisch, Pfd. 1.60 ℳ ab hier t. Postpak. empf. Grundbesitzer Gerun, Stutheinen bei Rautenbmen (Ostpr.)

---

## Elberfelder Manufakturwaren-Großhandlung

liefert erstklass. Herrenstoffe (Kammgarn etc.), Ia Damenstoffe, Sommer-Waschstoffe, Mousseline, Handtuchstoffe, Nessel, Linon, Hausfuch, Schürzenstoffe, Flamosen sowie sämtliche einschläg. Manufakturwaren gegen

**3 Monate Ziel**

an ehrliche Leute wie Beamte, Kaufleute, Aerzte, Rechtsanwälte zu reell. Preisen. Angebote u. E 6677 an die Geschäftsst.

---

## Beleuchtungskörper

zu Fabrikpreisen.
**Johannes Riegermann,**
Lampenfabrik,
Elberfeld Aue 60,
gegenüb. d. Töchterschule. Tel. 5290.

---

Deckenstr., Tapezier. bill. Herweg, Elbf., Ottenbruchstr. 10, III

---

Aus Anlaß des Amtsantritts findet zu Ehren des

# Reichspräsidenten von Hindenburg

am **Dienstag dem 12. Mai 1925,** abends 8 Uhr,
im großen Saale der **Stadthalle Johannisberg** eine

# Vaterländische Kundgebung

statt.

Festansprache, musikalische und gesangliche Darbietungen.

Mitwirkende: **Verein ehem. Militär-Musiker, Chor der Evgl. Bürgergesellschaft Elberfeld.**

Alle vaterländisch gesinnten Mitbürger sind herzlich eingeladen.

Eintrittspreis: 0.60 Mark einschließlich Steuer.

## Reichsblock Elberfeld.

1114

---

## Haus Stöcker, Hahnenfurth

Jeden Mittwoch und Sonntag: a212

**Konzert!**

---

## Ratskeller Ronsdorf

Inh. Hugo Isenberg.
Jed. Sonnt., ab 4 Uhr: **Künstler-Konzert**
in sämtl. unt. Räumen. Eintritt frei.

---

Freitag u. Samstag Ziehung 15. und 16. Mai

## Preuß. Lotterie

198000 Gewinne und 2 Prämien in 5 Klassen
Über 38 Millionen Mark

**Wer wagt, gewinnt**

Höchst. Gewinn 2 Millionen ℳ
Höchste Prämie 1 Million ℳ
4 à 500000 ℳ
2 à 300000 ℳ
2 à 200000 ℳ
10 à 100000 ℳ
usw. 1257

**Eulenberg's Glück ist weltbekannt**

Staatl. Lotterie-Einnahme
Altenmarkt 11, Elberfeld.

---



Ein jeder **Hund** muß seine Pflege haben, ob gesund oder krank.

Gebrauchen Sie
Oscar Pieper's „Hygenoform"

## „Pflegemittel für Hunde"

Erprobt seit Jahren bei Körperschwäche, Staupe u. sonstig. Beschwerden, Ungeziefer, sowie zur Aufzucht von Jungtieren u. zur Erhaltung gesunder Hunde. Zu haben:
**Elberfeld:** Mercur-Drogerie, Hochstr. 71
**Barmen:** Adler-Drogerie, Th. Lang, Berlinerstr. 83
**Ronsdorf:** Paul Haarhaus, Drogerie
**Cronenberg:** Germania-Drog., Hch. Hein
**Hüllenbahn:** Drogerie Carl Paß
**Radevormwald:** Paul Klütting, Drog. zur Post
**Wermelskirchen:** Drogerie Wilh. Büchel
**Engros-Niederlage:** Heiser & Neumark, Elberfeld.

---

1123

## Wäscherei Frauenlob

Cronenberg

wäscht, mangelt und bügelt gut.

Spezialität:
**Herren-Stärkewäsche.**

---

## Pferdemarkt

auf dem städt. Viehhofe zu Elberfeld am Freitag, 22. Mai 1925.
Am Eingang wird ein Eintrittsgeld erhoben. Die Eintrittskarte berechtigt nur zum einmaligen Besuch des Pferdemarktes und ist nicht übertragbar. Pferdehändler und deren Knechte sowie die auf dem Viehhofe geschäftl. tätig. Metzger sind von der Entrichtung des Eintrittsgeldes befreit. Kinder unter 14 Jahren haben nur in Begleitg. Erwachs. Zutritt zum Pferdemarkt.



Elberfeld, den 20. April 1925. 1141

---




---

Gegen

## Hautausschläge

hilft sofort ein uraltes bewährtes Hausmittel (keine Salbe, keine Medizin). Preis der Flasche frei dort Mk. 2.70. Nachnahme. Jeder Sendung liegen genaue Gebrauchsanweisung und Gutachten bei. **Diopin-Versand, Magdeburg,** Schließfach 225. b7560

---

## D.-Hüte

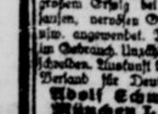
zu verarbei. Preisen.
**Auswärtige Kunden** Spesen vergütet. **Alte Hüte** werden **wie neu umgearbeitet.**
**Frau Drucker**
Elberf., Rödder 4

---

## Für Schwerhörige!

Herr K. S. in K. schreibt wörtlich: Da sich die von Ihnen bezogene Hörtrommel bei mir sehr gut bewährt hat und ich in dieser kurzen Zeit nicht nur das Ohrensausen verloren habe, sondern daß sich sogar mein Gehör erheblich gebessert, ersuche ich um Zusendung einer weiteren Hörtrommel."

**Bei Schwerhörigkeit**



ist Hörtrommel „Gorka" unentbehrlich. Kaum sichtbar im Ohr getragen, wird sie mit großem Erfolg bei Ohrensausen, nervösen Ohrenleid. usw. angewendet. Tausende im Gebrauch. Unzähl. Dankschreiben. Auskunft kostenlos. Versand für Deutschland: **Adolf Schwarz, München L 167, Landwehrstr. 81.** Vor minderwertigen Nachahmung wird gewarnt.

---

Ziehung 15. u. 16. Mai 1925

## Ostpreußen-Geldlotterie

6834 Gewinne im Gesamtbetrage von

Hauptgewinne:
200000
50000
30000
20000
10000
usw.

**Lose zu 3.30 Mk.**
Porto und Liste 30 Pfg. extra

10 Lose einschl. Porto u. Gewinnliste 33 M.

**Gust. Pfordte**
Essen, Limbecker Straße 70, Postscheckk. Essen 7884.
Lose auch zu haben in allen durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen.

---

Achtung! Achtung!

## Fein. Herren- u. Damenschneiderei

Anzüge nach Maß, prima Stoffe, gute Zutaten u. Verarbeit., schon von 75 Mk. an. Auch Anfertig. bei Zugabe von Stoffen schon von 40 Mk. an.

G. Schuch, Elberfeld, Eichenstraße 17.

---



Gerissene
**Motoren-Zylinder u. Maschinenteile**
in sämtlich. Metallen (auch Grauguß und Aluminium) schweißt ab 14 Jahr. Sonderarbeit u. bearbeit. ...
**Heinr. Dahlbödding**
Haspe, Reckingstraße 22
Fernruf: Hagen 2031. a820

---

## Weißes Papier

billig abzugeb. — E. W. Rathenaustr. 50.

---

# Ibach

PIANINOS — FLUGEL

WELTE-MIGNON
(REPRODUKTIONS-KLAVIER)
IBACHIOLA
(PIANOLA)

AUF WUNSCH ENTGEGENKOMMENDE BEDINGUNGEN

Um der steten Nachfrage nach billigen und doch preiswerten Klavieren nachzukommen, habe ich die Instrumente der Firma **Gebr. Zimmermann,** A.-G. Leipzig in Vertrieb genommen, die ich ebenfalls auf Wunsch zu kulanten Bedingungen liefere u. bei späterem Kauf eines Ibach-Instrumentes in Zahlg. nehme.

# IBACH

BARMEN - NEUERWEG 40

hS 95



# Reise-u.Bäder-Anzeiger



Sommerfrischen-Hotels-Sport-Wanderung u.s.w.

Nr. 109 – 1925 | Beilage zum General-Anzeiger für Elberfeld-Barmen. | Samstag, 9. Mai.

## Die Sommerreise.

Von Dr. med. **Rosbacher**-Berlin.

„Wem Gott will rechte Gunst erweisen, den schickt er in die weite Welt" — dies gilt ganz besonders für den abgehetzten Großstädter, dem die mehrwöchige Sommerreise ein unbedingtes Erfordernis ist, will er bis zum nächsten Jahre im Trubel der Großstadt leistungsfähig bleiben können. Für den Gesunden liegt im allgemeinen die hygienische Bedeutung der Sommerreise in dem Loslösen von der täglichen anstrengenden Arbeit, von den geschäftlichen und wohl auch häuslichen Sorgen des Alltags — die Ausspannung, der Milieuwechsel sind das Wesentliche. Selbstverständlich ist ein Erfolg von der Reise nur in einer Umgebung zu erwarten, in der sich der Sommerfrischler wohl fühlt. Meist ist das gar nicht so sehr davon abhängig, ob die Ferien an der See oder im Gebirge, ob im feudalen Kurort oder im bescheidenen Dörfchen verbracht werden; raus aus der Last des Alltags, angenehme Gesellschaft, angenehmes Milieu und gute Verpflegung — das sind hier die Hauptvorbedingungen für den Erfolg einer Erholungsreise.

Vermag der Gesunde gewöhnlich nach seinem Geschmack und — nicht zu vergessen — nach seinem Geldbeutel den Aufenthaltsort zu bestimmen, so werden bei Kranken und Kurbedürftigen gesundheitliche Erwägungen den Ausschlag geben müssen. — Die See ist vielfach das gegebene Reiseziel für Personen, die an Erkrankungen der Luftwege leiden, da die Seeluft stets feucht und frei von Ruß und Staub ist. Auch dort, wo eine Gewichtszunahme erreicht werden soll, leistet das appetitanregende Seeklima Ausgezeichnetes. Daher werden Tuberkulosegefährdete, ja selbst Tuberkulöse mit vorzüglichem Erfolg in Kuranstalten an der See (Seehospizen) untergebracht und vor allem der Heilwirkung der Sonne am Meere ausgesetzt. Man muß allerdings bei dem Seeklima (besonders an der Nordsee) berücksichtigen, daß es für hochgradig Nervöse, vor allem für viele Schlaflose, häufig recht wenig zuträglich ist. Auf alle Fälle sollten derartige Personen unbedingt mit dem Gebrauch von Seebädern sehr vorsichtig sein; ebenso wie die stark reizenden Seebäder für Menschen mit Arterienverkalkung und Herzleiden, für Gichtiger und Nierenkranke sowie für zarte und blutarme Personen durchaus ungeeignet sind. Ja selbst Gesunde nehmen leicht Schaden, wenn sie das Baden im Meere übertreiben.

Für fast die gleiche Kategorie von Leiden ist der Aufenthalt im Hochgebirge meist wenig günstig. Vor allem soll man nicht sofort in große Höhen gehen, sondern sich allmählich an die zunehmende Luftverdünnung gewöhnen. Das gilt für Gesunde und erst recht für kranke, überempfindliche Personen. Menschen, die an ausgeprägten Herz- und Gefäßerkrankungen oder an chronischer Lungenerweiterung leiden, haben im Hochgebirge nichts verloren. Für sonstige Lungenkranke (Tuberkulöse) sind dagegen hochgelegene und sonnenreiche, aber windgeschützte Kurorte bekanntlich das Gegebene. — Für den Gesunden, der geistig überarbeitet ist, sind unbestreitbar Wanderungen im Hochgebirge, die sich allmählich steigern und seinen Kräften angepaßt sein sollen, hervorragend geeignet. Hier ruht sich der Geist aus, und der Mensch empfängt eine abwechslungsreiche Fülle herrlicher, herzerquickender Eindrücke, unter deren Einfluß die quälenden Alltagssorgen dahinschwinden, um friedvoller Erholung Platz zu machen.

Ein kurzes Wort noch über die Sonne; so unentbehrlich uns die Sonne als Heilfaktor bei zahlreichen Erkrankungen, vor allem bei Tuberkulose, geworden ist, so verfehlt und so bedenklich ist die kritiklos übertriebene Anwendung von Sonnenbädern, bei denen man recht unangenehme Hautschädigungen, nervöse, ja sogar organische Erkrankungen erleben kann. Vor derartigen „Sonnenkuren" kann gar nicht eindringlich genug gewarnt werden.

Wo sollen aber die Kurbedürftigen, für die in vielen Fällen See und Hochgebirge nichts sind, denn nun hingehen? O, denen bleiben die zahlreichen Waldgegenden, die Mittelgebirge und die Bäder an den Binnenseen mit ihren landschaftlichen Reizen und klimatischen Vorzügen! Auch jeder erholungsuchende Gesunde kann diese Kurorte unbedenklich aufsuchen. Selbstverständlich wird man, reist man zur Kur fort, das großstädtische Leben vermeiden, entweder nur kleine Orte aufsuchen oder, wenn man schon in ein feudales Bad geht, sich von den Stätten großstädtischen Trubels sorgsam fernhalten; was mit einiger Energie auch ganz gut durchzuführen ist. —

Häufig ist es übrigens nicht nur das Klima, das für die Wahl des Sommeraufenthaltes maßgebend ist, sondern manche Leiden machen auch den Gebrauch gewisser Heilquellen notwendig. Nun — hier wird der Arzt je nach der Krankheit ganz bestimmte Bäder vorschlagen müssen, und der Kranke wird gut daran tun, seinem Rate zu folgen. Dort, wo genügend Zeit und Geld zur Verfügung stehen, kann man ja zur Nachkur noch einen kleinen Kurort für eine oder mehrere Wochen aufsuchen.

Kluge Leute tun übrigens gut daran, sich jetzt schon mit der Frage der Sommereise zu beschäftigen, um in Ruhe die Auswahl des Reiseziels und die Vorbereitungen treffen zu können.

## Bädernachrichten.

**Das Nordseebad Wyk-Föhr** hat mehrere Eigenschaften, durch die es sich von den anderen Nordseebädern unterscheidet. Es ist das mildeste Nordseebad. Die Insel ist 82 Quadratkilometer groß, hat viele Dörfer und besonders im Südosten mehr oder weniger geschlossene Aufforstungen. Am meisten greift der Nordwestwind an. Dieser trifft aber auf die Südostecke, abgeschwächt auf dem Wege über die Insel und durch die Aufforstungen und berührt den Strand so gut wie gar nicht. Dagegen hat der milde Süd- und Südwestwind freien Zutritt. Auch der Boden der Geestinsel ist besser. Diese beiden Vorteile, mäßigeren Wind und besseren Boden, hat der Mensch ausgenützt und durch bewußt angelegte kilometerlange Aufforstungen eine windstille Insel im Luftmeer geschaffen. Die Folge ist, daß Wyk mehr von weniger Widerstandsfähigen, von Frauen, Kindern und Kranken aufgesucht wird und daß es Kurort nicht nur im Sommer, sondern während des ganzen Jahres wurde. Es war natürlich, daß sich den Bedürfnissen dieser Gäste auch die Einrichtungen anpaßten. Der Badeführer 1925 ist erschienen und durch das Badeamt und die Auskunftstellen des Verbandes Deutscher Nordseebäder unentgeltlich zu erhalten.

**Büsum-Nordseebad**: Die Gemeindevertretung hat in ihrer letzten Sitzung beschlossen, die Erhebung der Fremdenwohnsteuer aufzuheben.

**Das Ostseebad Kellenhusen in der Lübecker Bucht** ist sehr günstig zwischen See und Wald gelegen. Die glückliche Vereinigung von ozonreicher Wald- und Seeluft hat eine hervorragend kräftige Wirkung für Erholungsbedürftige jeder Art, so daß der Aufenthalt in Kellenhusen auch für empfindlichere Naturen und Kinder vorzüglich geeignet ist. Am schönen weißen Strande befindet sich eine bequeme, breite Wandelbahn. Die rührige Badeverwaltung hat auch am Strande wesentliche Verbesserungen vornehmen lassen. Vor allem ist dem seitens der Badegäste längst gehegten Wunsche einer Lesehalle entsprochen. Das flache Ufer ist durch vorgelagerte Sandbänke geschützt. Das Baden ist auch für Kinder ganz ungefährlich. Warme Seebäder sind gegen angemessene Vergütung zu haben. Auch zu den beliebten Ruder- und Segelbootfahrten findet sich hier jederzeit Gelegenheit. Ausgedehnte Wälder mit herrlichem Eichen-, Buchen- und Tannenbestand sind nur 4 Minuten entfernt und mit vielen Bänken zum Ausruhen versehen. Bei starkem Wind bieten die Waldungen wirksamen Windschutz. Prospekte sind durch die Badeverwaltung kostenlos zu beziehen.

**Godesberg.** Auf ihrer Fahrt durch die Bäder des besetzten Gebietes besuchte die Deutsche Gesellschaft für ärztliche Studienreisen unter Führung ihres Vorsitzenden Prof. Dr. Dietrich auch Bad Godesberg. In einer Aussprache entrollte der Godesberger Bürgermeister Zander ein Bild der außerordentlichen Schwierigkeiten, mit denen die rheinischen Bäder gerade in den letzten Jahren zu kämpfen hatten. Angesichts dieser Tatsachen sei es für ihn sehr bedauerlich gewesen, letzthin in Berlin die Meinung zu vernehmen, wir Rheinländer seien eigentlich keine ganz guten Deutschen. Ein Volk, dessen tausendjährige Geschichte kerndeutsch, dessen Verbundenheit mit allen deutschen Stämmen so eng und dessen Tat gerade in der Separatistenzeit so deutsch und heimattreu gewesen ist, verdiene eine andere geistige Einstellung der deutschen Stammesbrüder, die von einer bald siebenjährigen Besetzung nichts erfahren hätten. In kurzer Entgegnung betonte Dr. Dietrich die kerndeutsche Gesinnung und die tiefverwurzelte felsenfeste deutsche Treue


**Luftkurort Seeheim (Bergstr.)**
am Odenwald — **! Rheinische Ferien !** — am Odenwald
**Hotel Hufnagel** und **Kurhaus Talek.**
Pension. — Prospekte. d461/9

## Nord- und Ostsee usw.

**Reise an die OSTSEE nach CROMITZ**
Angenehmer Erholungsaufenthalt, kräftige gesunde Seeluft.
Tägliche Dampfer-Verbindung ab Travemünde ab 14. Mai
Neu angelegte 6 m br. Strandpromenade
Prospekte durch die Badeverwaltung und Auskunftsstelle dieses Blattes.
Pensionspreis inkl. Zimmer M. 5.– ab 1. Juli von Mk. 6.50 an

**Haus Seeblick** direkt am Strande, gute reichl. Verpfl. Auto-Gar. Tel. Cismar 75. **Ferd. Benfeldt**
**Kurhaus Tannenburg** direkt an der See, durch Umbau bedeutend vergrößert. Tel. Cismar 9. Auto-Garage. **W. Büttner**
**Hotel Kaiserhof** größt. u. führend. Haus am Platze, neu u. mod. eingerichtet, gr. Restaurationsbetr., anerk. g. Küche, gepfl. Getränke. Prosp. grat. Auto-Gar. Rundf. Tel. Cismar 87. Bes. Fr. Ehlert
**Haus Seebad** Nähe Strand u. Ldgebr. gelegen, bekannt d. gute Verpfl. Tel. Cismar 120. Rückport. erb. Essler
**Haus Strandidyll** nur 20 Meter vom Wasser entfernt, gute Verpflegung, eigene Konditorei, herrlich gelegene Seeveranda. — Warme Seebäder im Hause. **Emil Künzel**
**Villa Oceana** direkt am Meer, eigene Land- u. Milchwirtsch., anerkannt gute Küche. Bes. **F. Müller.**
**Kurhaus schöne Aussicht** in bev. Lage, a. d. See u. Tanneng., kräft. Küche Auto-Garage Tel. Cismar 61. **Petersen.**
**Villa am Meer** dir. a. d. See u. Landungsbrücke. Schöne luft. Zim. Vorzl. Küche. Prosp. **Ad. Heise.**
**Strand-Hotel** Erstes Haus am Platze direkt an d. See, gute kräft. Verpfl., neue, mod. eingericht. Zimmer. Auto-Gar. Teleph. Cismar 39. **Th. Stahl.**
**Hotel Seeburg** direkt a. d. See, gute kräft. Verpflegung. Fernr.: Cismar 65. Hohe luft. Zimmer. **F. Stahl**
**Kurhaus Strandperle** dir. a. d. See gut. Gute kräftige Verpflegung. Frau Kapt. **Stahl**
**Haus Seelust** nähe Strand, vorzügl. und anerkannt gute Verpflegung. **J. Trzanowski.**

**Pension Hambg. Heim** Ält. Haus. Pl. dicht a. Strand. Anerk. gute Verpfl. Tel. Cismar 82. **M. Böhter**
**Ehlerts Hotel** Teleph. Amt Cismar 12. bestempfohlenes Haus, bekannt durch gute Verpflegung, solide Preise, Auto-Garage. Besitzer **M. Ehlert.**
**Pension Seenixe** dir. am Strande gelegen, gute, kräftige Verpflegung. **A. Gramkau.**
**Hameisters Hotel u. Pension** altbekanntes u. bevorzugtes Haus. 6 Auto-Boxen. Telephon Cismar 14.
**Haus Kaack** bekannt durch gute Verpflegung. Bestempfohlenes Haus. Telephon Cismar 106.
**Pension Villa Strandburg** in ruh. schöner Lg. 3 Min. von der Badeanst. Anerk. g. Verpfl., gt. geschl. Veranda. Teleph. Cismar 109. **Michalski.**
**Pension Villa Fernsicht** sandarvoll an der See, gegenüber den großen Familienbädern gelegen. Beste Verpflegung. Telephon Cismar 7. Bes. **O. Reitz.** 6460

**Ostseebad Brunshaupten**
Pension Hubertusburg
an der See und Wald gelegen.
Nehme noch drei junge Mädchen zur Erlernung der f. Küch-, Haushalt u. zur Erholung für bald bis Okt. gegen Pensionszahlung. d457/20
**Frau von Knoblauch.**



**Ostseebad Kellenhusen**
Lübecker Bucht
Schöner steinfreier Strand
Ausgedehnte Waldungen
Ruhiger Erholungsaufenthalt
Tägliche Dampferverbindung ab Travemünde ab 14. Mai
Prospekte durch d. Badeverwaltung — Auskunftsstelle dieses Blattes —
Durchschn. Pensionspreise einschl. Zimmer Mai Mk. 5.–, Juni Mk. 5.50, Juli–August Mk. 6.50, ab 20. August Ermäßigung. d460

**Pension Waldesruh** Aug. Behnke
**Pension Villa Sophie** Johs. Behnke jr.
**Pensionshaus Th. Behnke**
**Haus Dorothea** Besitzer A. Bünning
**Pension z. Hoffnung** Tel. 51 Dahme B. Ewers
**Hotel zur Post** Telephon 55 Neuer Bes.: Emil Feig
**Pensionat Seeblick** Bes. Carl Harms
**Pension Jörgensen** Tel. Dahme 41
**Pens. Meeresrauschen** Frau Kommerich
**Kurhotel** Tel. Dahme i. Holst. 18 Auto-Gar. Besitzer L. Kahl
**Pension W. Mangels**
**Strandhotel** Teleph. Cismar 8. Auto-Garage. **Ad. Petersen jr.**
**Pens. Villa Fernsicht** Tel. Dahme 47 C. Pauldrach
**4 Linden** bedeutend vergrößert Tel. Dahme 39. **H. Petersen**
**Strandschlößchen** Tel. Dahme 55 Joh. Petersen
**Pension Villa Rohr** Telephon Dahme 59
**Pension Erholung** Tel. Dahme 56 Reichardt
**Privat-Pension Söhrmann**
**Pens. Hamburg. Heim** Tel. Dahmedd Steinhaus
**Pensionat Villa Olga** Hans Stormer.

**Norderney.**
Altrenommiertes, bekanntes
**Pensionshaus Schweisfurth**
Inh. Frau Wenzel, wieder geöffnet ab 1. Mai. Pensionspreis Mk. 7.00–7.50 bei bekannt bester Verpflegung. d°/15

**WESTERLAND** auf **SYLT**
Nordseebad
von unerreichter Heilkraft
Gewaltige Meeresbrandung
Man verlange Prospekte in den Reisebüros oder von der Städt. Bade-Verwaltung.
D460

**NACH SUDAMERIKA**



Vorzügliche Reisegelegenheit mit den beiden großen neuen Doppelschrauben-Schnellmotorschiffen
**MONTE SARMIENTO**
**MONTE OLIVIA**
Einheitsschiffe dritter Klasse mit großen luftigen Kabinen, Gesellschaftshalle, Rauchsalon, Schreib- und Lesezimmer, zwei Speisesäle. Gute Gelegenheit für Erholungs- und Studienreisen
Fahrpreis Hamburg-Südamerika etwa 400 Goldmark
Man fordere Fahrpläne und Drucksachen bei
**HAMBURG-SUD**
Hamburg-Südamerikanische Dampfschifffahrts-Gesellschaft
HAMBURG 8, HOLZBRÜCKE 8, BEIM HOPFENMARKT
oder
Elberfeld: Baedekersche Buchhandlung, Herzogstraße 33.
Barmen: Adolf Graeper, Wertherstraße 10. u197

**Villa Frieden, Timmendorf. Strand**
Strandallee 112. Fernsprecher 77. 1 Min. v. Musik- u. Leseh., direkt a. d. See gel. – **Anerk. beste reichl. Verpflegung.** Vor- u. Nachsaison M. **6.50** einschl. Zimmermiete **H. Ahrsen.**



**JUIST**
das Familienbad der Nordsee.
Anerkannt herrlichster Strand aller Nordseebäder, wunderbare Dünen. — Warmbadeanstalt. Größte Hotels für jeden Anspruch, bescheidene Pensionshäuser. Gelegenheit zum Selbstwirtschaften. Modern eingerichtet, aber kein Großstadtbetrieb. Evgl., kathol. Kirche, Arzt, Apotheke. Flugverbindung nach allen Plätzen. Salondampfer ab Norddeich. — Reich illustr. Führer durch die Badeverwaltung. a25



**Geht's nach Amerika?**
Welch prächtige Einrichtungen für die dritte Klasse befinden sich auf den Dampfern der United States Lines Bremen-New York oder auf dem Wunder-Schiff
**„LEVIATHAN"**
ab Southampton und Cherbourg. Schöne, gut ventilierte und gut ausgestattete zwei-, vier- und sechsbettige Zimmern, große Gesellschaftsräume, unübertroffene Küche, zahlreiche Badezimmer. Bedienung wie in der ersten Klasse. Jeden Nachmittag u. Abend musikalische Darbietungen. b30
Verlangen Sie — kostenfrei — den illustrierten Prospekt u. Segellisten.
**UNITED STATES LINES**
Berlin W 8, Unter den Linden 1 — Barmen, Alleemarkt 12.
General-Vertr.: Norddeutsch. Lloyd Bremen

**Ostseebad Dahme in Holst.**
Kleine ruh. Pension, geschützt. Garten. Beste volle Verpfleg. mit Zimmer 5.– M. **Frl. Ant. Kitzerow.**

In ruhigem Dorfe der **Insel Föhr** können Sommergäste b. voller Pension und soliden Preis. Wohng. find. 10 Minuten vom Strande. Mai, Juni, September Preisermäßig. d°/12 Nähere Auskunft bei **Johs. Martens** — Pension — **Borgsum a. Föhr.**

**Ostseebad Arendsee**
**Jugendheim „Forsteck"**
dir. am Walde, 5 Min. vom Strande. Aufn. erholungsbedürft. christl. Jugend, eventl. das ganze Jahr. Auf Wunsch Unterricht im Hause. d°/12
**Frau E. Buckowitz** staatl. gepr. R.-E.-Schw.

**Kurhaus Seeblick Ostseebad Heiligenhafen.**
100 Betten. Vorzügl. Pension mit Zimmer 4.50. Juli, Aug. 5.–

In Arztfamilie auf d. Lande (nahe der Nordsee) finden erholungsbed. Kinder liebev. Aufn. Eigen. Haus mit Garten. — Milchkühe, Gespann. Höh. Privatschule a. Ort. Lehrerin im Hause. Angeb. unter E 1688 Gsch. b455/10

**Bäder- und Sommerfrischen-Anzeigen**
finden durch den
**General-Anzeiger für Elberfeld-Barmen**
weiteste Verbreitung.

**Nordsee-Bad „Rüstringen" i. Oldenb.** Luftkurort 1. Ranges **Elisenlust**
Kur- und Pensionshaus — Telefon 1117 — Bes. Fr. Metjengerdes — Radio-Verbindung
bietet, was Sie suchen. Große herrliche Parkanlagen. Volle Pension mit anerkannt bester Verpflegung. Beste Referenzen, keine Kurtaxe in der Nähe der See gelegen. Reinste Seeluft. Gelegenheit zum Baden, Lloyd-Dampferverbindung mit den Nordseeinseln Wangeroog und Helgoland. Besichtigung der Kriegsschiffe, Werftanlagen, Heldenfriedhof immer möglich. D-Zugverbindung über Bremen — Wilhelmshaven. — Die erstklassig möbl. Zimmer sind in nächster Nähe beim Kurhaus gelegen. Privatvillen. Der Pensionspreis ist täglich für eine Person 6 Mk., Kinder bis 12 Jahren die Hälfte des Preises. d451/17

**Angenehmer Landaufenthalt** in gesunder, waldreicher Gegend in der **holsteinischen Schweiz** bietet sich für Erholungsbedürftige bei mäßigen Preisen. Nah. Ausk. Privat-Pension **Wwe. Schmidt, Dersau** b. Ascheberg i. Holstein*

**Oldsum auf Föhr**
Sommergäste finden Aufnahme in saub. Friesenhaus. Kräftige bürgerliche Kost. — Preis 6 Mk. d°/15
**Jens Klausen.**

der Rheinländer, die ihm und der ganzen Studiengesellschaft im Rheinlande begegnet sei. Er schloß mit einem Hoch auf den tausendjährigen deutschen Strom, auf den hoffentlich bald wieder ganz deutschen Rhein. — Die Heilquellen, die ausreichende Zahl sachkundiger Aerzte, sowie die Auswahl in Hotels und Pensionen, machen Godesberg trotz seiner Besetzung, die kaum mehr in Erscheinung tritt, zu einem hervorragend geeigneten Ort für einen Kur- und Badeaufenthalt.

**Bad Königsborn bei Unna.** Die Königsborner Bäder haben die besten Heilerfolge bei Skrofulose, Gicht, Rheumatismus, Ischias, Drüsen, Rachitis, Frauenkrankheiten, Herz- und Nervenleiden usw. Ausführliche Badeschriften sowie jede gewünschte Auskunft sind unentgeltlich von der Badeverwaltung Unna-Königsborn zu haben.

**Bad Harzburg.** Das herrliche Harzburg am Fuße der Burgberge beweist wieder schlagend seine große Anziehungskraft. Am 9. Mai begann die Sommerkurzeit; im Winter und Frühjahr hatte das reizende Kasino im Stadtpark die Pflichten des Kurhauses übernommen, nun öffnet das große Kurhaus wieder seine Pforten. Die Hotels, größtenteils durchgreifenden Erneuerungsarbeiten unterzogen, und die Pensionshäuser haben es sich gegenseitig zur Pflicht gemacht, die beschlossenen Richtpreise — selbstverständlich verschieden nach Aufmachung und Darbietungen der einzelnen Häuser — unbedingt zu halten. Das Badehaus Juliushall mit den Sole-, natürlichen Fichtennadel- und Kohlensäure-Bädern, sowie seinem Inhalatorium hat in diesem Jahre schon großen Besuch aufzuweisen.

**Das Steinhuder Meer.** Wer ihn kennt, den 18 000 Morgen großen, herrlichen Wasserspiegel in Morgensonne und Abendfrieden, wer an dem Gesundbrunnen Bad Rehburgs schon getrunken und geträumt hat, der weiß, wie verschwenderisch Mutter Natur ihre Gaben verschenkt. In Steinhude am Meer, dem üppigen Binnensee Nordwestdeutschlands, und in Bad Rehburg, das sonnige Kleinparadies am Fuße der schattigen Rehburger Berge, findet der Kranke alles, was er für Körper und Geist, für leiblichen und seelischen Bedarf gebraucht.

Landsberg a. Lech ist sehr rasch von München und auch von Augsburg zu erreichen und bietet an natürlichen und architektonischen Schönheiten soviel des Reizvollen und Romantischen, daß man sich schon einmal die Zeit nehmen sollte, das Städtchen zu besuchen.

## Reisewinke.

### Das Nachlösen von Fahrkarten.

Um sich vor Strafe wegen fehlender oder mangelhafter Fahrkarte zu schützen, hat sich der Reisende bekanntlich rechtzeitig beim Schaffner zu melden. Es ist dabei nicht nötig, daß er den Zug verläßt; es genügt vielmehr bei Benutzung von Abteil-Zügen, dem Schaffner durch das Fenster hindurch seinen Wunsch nach einer Fahrkarte, Uebergangskarte oder Zuschlagskarte zu erkennen zu geben. In den Durchgangswagen der D-Züge kann der Reisende abwarten, bis der Schaffner nach dem Einsteigen des neuen Fahrgastes im Gange erscheint; er darf allerdings nicht warten, bis der Schaffner seinerseits die Frage nach den Fahrkarten gestellt hat. In diesem Falle ist das erhöhte Fahrgeld zu zahlen; es wird stets eingezogen, wenn sich der Reisende nicht bei dem durch den Gang gehenden Schaffner gemeldet hat, auch wenn dieser nicht nach den Fahrkarten fragt.

### Die Oberweser-Dampfschiffahrt.

Die täglichen Personenfahrten auf der Oberweser sind in diesem Jahre am 3. Mai aufgenommen worden und werden bis zum 20. September durchgeführt. Der Fahrplan sieht eine täglich zweimalige Berg- bezw. Talfahrt von den beiden Endpunkten der gesamten durchfahrenen Strecke, von Hameln bezw. Hann.-Münden aus, vor. Die Oberweser-Dampfschiffahrtsgesellschaft in Hameln hat, um allen Erfordernissen des Verkehrs im Oberweserbergland Rechnung tragen zu können, einen neuen großen Salondampfer sowie zwei neue, ebenfalls mit allen Bequemlichkeiten ausgestattete größere Motorschiffe in Dienst gestellt. Es braucht nicht betont zu werden, daß das Oberweser-Bergland besonders reizvoll ist. Eine Fahrt durch das augenblicklich noch im vollsten Blütenschmucke prangende Wesertal kann als ein köstliches Erlebnis bezeichnet werden.


**Der Frühling erzeugt Sommersprossen!**

Diese Tatsache ist vielen, die Neigung zu Sommersprossenbildung besitzen, unbekannt. Wir raten Ihnen, in der Apotheke weißes Etaidol-Wachs, 50 oder 25 g, zu kaufen und jetzt schon mit der Behandlung der befallenen Stellen zu beginnen. b239


## Teutoburger Wald und Umgebung.


**Bad Wildungen für Niere u. Blase**
**Helenenquelle**
Zur Haus-Trinkkur: bei Nierenleiden, Harnsäure, Eiweiss, Zucker
Badeschriften sowie Angabe billigster Bezugsquellen für das Mineralwasser durch die Kurverwaltung

**Bad Königsborn bei Unna**
Eröffnung d. Badebetriebes am 15. Mai
Vom 15. Mai bis 31. Mai werden für sämtliche Besucher des Bades Einzelkarten zum Abonnementspreise ausgegeben.
1 Solbad kost. M. 1.75 statt 2.–
1 Thermalbad kost. M. 2.– statt 2.50
Das Badehaus ist täglich mit Ausnahme der Sonn- u. Feiertage vorm. von 8–12 Uhr u. nachm. von 2–6 Uhr geöffnet.
Die Badewäsche ist mitzubringen.
Vom 17. Mai ab finden regelmäßig jed. Sonntag u. Donnerstag Nachmittags-Konzerte und jeden Dienstag Abendkonzerte statt.
a350 Die Badeverwaltung.

**Sommergäste**
finden in einem kleinen, ruhigen Dörfchen Nähe Münster eng nehmen Aufenthalt. Die Umgebung bietet mit herrlichen Waldungen reichliche Gelegenheit zu Spaziergängen und Ausflügen. Tagespreis b. vollständiger, sehr guter Verpflegung 3.50 bis 4 Mk.
A. Rohrkötter, Metzgerei und Wirtschaft
Hiltrup bei Münster.
Hammerstraße 12.

**Sanatorium „Haus Herzog"**
**Bad Lippspringe**
Das ganze Jahr geöffnet. Man verlange Prospekte. a306
Besitzerin Frau E. Herzog. Aerztlicher Leiter Dr. Wegener.
Sanatorium „Haus Herzog"

**! Bad Oeynhausen !**
„Villa Luise", Pension Küster, Weststraße 18. 2–3 Minuten vom Park und den Badehäusern. Zimmer mit Balkons und voller bester Verpflegung. b458 März–April Sonderpreise nach Uebereinf.

**Sommerfrische**
im Höhenzuge der Porta-Westfalica, direkt im Buchen- und Tannenwald, herrlicher Blick ins Wesertal, anerkannt gute Verpflegung à P. von 4 M an bis 15. Juni.
Grafensteinerhöhe bei Rinteln a. W.
Besitzer L. Weller. b456-17

**Sanatorium Lindenbrunn**
b. Coppenbrügge i. Hann. Kr. Hameln. Herrliche Gebirgslage. Schwefelbäder, eigene Quellen. Mk. 7.50 bis 9.00 inkl. Kur und Pension. Prosp. Dr. Neter. a134

**Haus zur Sonne**
Erholungsbedürftige finden ruhige Pension in waldreicher Gegend bei sorgfält. guter Verpflegung. Milch- und Eierkur. Auch können Bäder im Hause genommen werden. Pensionspreis für Mai und Juni 4 Mk. Juli und August 4.50 Mk. b462/6
Wilh. Zimmermann, Rhadern (Waldeck).

**Luftkurort Hatzfeld a. Eder**
eine Bahnstunde oberhalb des Edersees. Angen. Aufenth. f. Erholungsuchende bietet
Pension Hesselbach.
Dem Städtchen gegenüber neben der Oberförsterei gelegen. Pensionspr. 5 Mk.

**Erholungshaus Falkenburg in Oldbg.**
Im großen Park und waldreicher Gegend gelegen, finden Erholungsbedürftige angenehmen Aufenthalt bei sehr guter Verpfleg. u. mäß. Preisen. J. Kiel. b458/41

**Teutoburger Wald.**
Horn i. Lippe.
Hotel und Sommerfrische
Bahnhofs-Hotel zum Prinzen Adolf.
Bes.: Heinr. Garre. Tel. 138, Amt Horn. 15 Minuten vom Bad Meinberg, 25 Min. von den Externsteinen. Gute Pension bei längerem und kürzerem Aufenthalt. Haltestelle d. Straßenbahn Bad Meinberg–Horn Paderborn–Horn–Detmold. Pensionspr. 5 Mk. Für Vereine best. empfohlen. b459/6

**Erholungsort Arolsen.**
Gasthaus Wilhelm Scriba
empfiehlt sich bei anerkannt guter Verpflegung und soliden Preisen. Empfehlenswerter Sommeraufenthalt. b460/6

**Bad Lippspringe**
am Süd-Teutoburger Walde
das Bad des Mittelstandes
heilt Erkrankung der Atmungsorgane, Grippefolgen Magen- u. Verdauungsleiden u. Nierenkrankheiten
Mäßige Preise für Unterkunft u. Kurmittel
Kurze Kuren — Glänzende Erfolge
4 Quellen: Arminiusquelle, Liboriusheilquelle, Kurbrunnen, Kaiser-Karls-Quelle
2 Bäder: Arminiusbad, Kaiser-Karls-Bad
Verlangen Sie kostenlosen Prospekt durch Arminiusbad, Bad Lippspringe, Postfach 56
Versand aller Quellen zu Vor- und Hauskuren durch die Liborius-Heilquelle, Bad Lippspringe, Postfach 57
Pensionshotel Kurhaus
vollständig neu.

**Bad Lippspringe**
am Teutoburger Walde.
Kurheim Dr. Menke
für Leichtlungenkranke. Nerv. Zentralheizung. Bad. Röntgen. Pneumothorax. Arzt im Hause. Prosp. frei. b497/10

**Bad Driburg**
Am Teutoburgerwalde
Blutarmut, Frauen-, Herz-, Nieren- und Blasenleiden, Gicht und Rheuma
Caspar-Heinrich-Quelle, Eisenquelle, natürl. Kohlensäure-Bäder, Schwefelmoor-Bäder, Wechsel-Bäder. Gräfliche Kurhäuser von Hochwald umschlossen.
Kurzeit vom 1. Mai bis 31. Oktober.
Badeschrift durch
Gräfliche Kurverwaltung und Kurverein.

**BAD ESSEN**
(Bez. Osnabrück)
Die PERLE des Wiehengebirges
Klimatischer Kurort
Solbäder und Trinkkuren
Herrliche Bergwälder
KONZERTE
Prospekte und Auskunft durch die Kurverwaltung

**Bad Wildungen**
Fürstenhof und Hotel Goecke
Führend., vornehmstes Haus im Mittelpunkt d. Bades. Eigene Mineralbäder. 20 Autoboxen.
Bekannt erstklassige Verpflegung. Mäßige Preise.

**Erholungshaus Bilstein - Reitzenhagen**
30 Min. vom Bahnhof Bad Wildungen und 15 Minuten vom Kurort entfernt. Offen vom 15. April bis 15. November. Bad i. H. Louisentation. Eigene Forellenfischerei. Rufnummer 212, Bad Wildungen. b458/3

**Gasthof Stadtkeller**
Sachsenhausen (Waldeck) b458/13
1 Stunde von der Edersperre, empfiehlt sich zur Sommerfrische. Aufnahme ab Mai. Bad im Hause. Anerkannt gute Verpflegung. Pension von Mk. 4 an. Inh.: Rud. Kiepe.

**Sommerfrische Siekholz**
Schieder in Lippe bei Bad Pyrmont
in herrl. waldr. Gegend. Gute Verpfl., mäßige Preise. Fernruf Schieder Nr. 18. Fr. Mak.

**Herrlicher Ferienaufenthalt**
in landschaftlich sehr schöner, wald. Gegend. 200 m vom Bahnhof, schöne Zimmer, elektr. Licht, gute Pension. Preis pro Tag 4 M.
Werr meyer, Lippen. Kreis Berlenbrück.

**Horn i. Lippe**
(Teutoburger Wald).
Sommergäste finden im Privathaus Aufnahme mit und ohne Pension bei mäßigen Preisen. Gute Verpflegung, freundliche Zimm., Badeeinricht.
H. Milting, Horn, Nordstraße 230.

**Sommerfrische**
wird in schön. Stadt an der Weser, waldreiche Gegend, in Privathaushalt geboten. Preis 5 Mk. pro Tag bei voll. Pension. b459/20
Lachnitt
Hameln a. d. W., Bürenstraße.

**Försterei**
bietet angenehmen Landaufenthalt. Angelsport, gute Verpflegung. Pension Mai Juni 4.50 Mark.
Forsthaus Blankenau
bei Beverungen an der Weser.

**Hotel Fürstenhof A. G. Bad Salzuflen**
direkt am Kurpark. 100 moderne Zimmer mit fließendem kalten und warmen Wasser. Prospekte durch die Direktion. a269

**Sommerfrische**
in waldreicher, romantischer Gegend. Anerkannt gute Verpflegung. Preis 4 Mark für Mai und Juni (Bahnstation). b461/7
Heinr. Schütte
Eimelrod (Waldeck).

Zur Vorsaison!
**Bad Salzuflen**
Fremdenheim Engel, Wenkenstraße Nr. 20
In ruhiger Lage, unmittelbar am Kurpark. Große, behaglich eingerichtete Zimmer. Anerkannt gute Küche. Ermäß. Preise. b452/5

**Bad Salzuflen**
i. Lippe Teutoburger Wald.


Kohlensäurereiches Thermal-Solbad u. Inhalatorium
Herz-, Nerven-, Frauen-, Verdauungs- u. Luftwege-Erkrankg. Rheuma, Skrofulose.
Ausführliche Prospekte und Wohnungsliste versendet der Wohnungsnachweis für Kurgäste.
Lippische Badeverwaltung.

**Steinhude**
direkt am Steinhuder Meer
18 000 Morgen groß
Insel Wilhelmstein
Ruder- und Segelsport
Licht-, Luft- u. Seebad
Sand-, Schlamm- u. medizinische Bäder
Familienbad
Weißer Berg

**Hagenburg**
am Steinhuder Meer
Schloß, Schloßpark, Hotels
**Loccum**
Histor. Kloster
b. Bad Rehburg

**Bad Rehburg**
Der Gesundbrunn bei Hannover
Althannov. Königsbad
Idyllisch-paradiesische Gesundheits- und Erholungsstätte
Gr. Kur- und Heilerfolg
Hotels, Pensionen
Badeärzte
Kurkonzerte usw. b459/12
Prospekte: Verkehrsverein f. d. Ortschaften um das Steinhuder Meer, Sitz Bad Rehburg.

Das schöne und altberühmte Heilbad
**Bad Pyrmont**
Schnellzug-Berlin-Magdebg.-Cöln-Aachen Hannover-Altenbeken
Auskunft erteilen: Die Kurverwaltung, Die Reisebüros, Der Wohnungsnachweis.
Wohnung mit Verpflegung von 5–12 Mk u. höher d. d. Wohnungsnachweis des Kurvereins — Das Kurhotel mit Heilbädern i. Hause
Kohlensaure Stahl-Sol- u. Moorbäder-Trinkkuren-Inhalationen.
d454

**Bad Pyrmont**
Kurpension Villa W. Reiling, Schloßstr. Nr. 1
Direkt am Kurpark und Bädern gelegen. Anerkannt gute Küche. April u. Mai Vorzugspreise, auf Wunsch Prospekt. b452/10

**Bad Pyrmont**
Hotel Waldecker Hof
Besitzer Wilh. Lindhorst.
Erstklassige Familien-Pension. Bestens empfohlen. Wohn- u. Verpflegungshaus. Mäßige Preise. Prosp. Fernruf 17.

**BAD PYRMONT**
Hotel Rasmussen
Ostern eröffnet

**Luftkurort Arolsen**
Sommerfrischler u. Passanten finden im
Hotel Waldecker Hof
wunderbare Aufnahme und gute Verpflegung bei soliden Pensionspreis. Das Hotel liegt direkt an herrl. Allee und 5 Min. von Buchen- und Tannenwäldern. Bad im Hause. Anfragen an den Inhaber zu richten. d453/6 Paul Beckrath.

**Professor Schückings Sanatorium**
:: PYRMONT. ::
Bäder im Hause. Telephon 83. b497/1

**Chr. Erholungsheim Kohlgrund**
Post Caustein in Waldeck
bietet angenehmen Sommeraufenthalt. Beste Verpflegung. Milch und Eier. Großer terrassenförmiger Garten. Viel Wald. — Licht und Bad im Hause. Pensionspreis ohne jed. Zuschl. 4.40 M. d456/8
M. Dönges.

**Molkerei Helsen**
i. Waldeck bei Arolsen bietet Sommergästen tadellosen Landaufenthalt. Gute Verpfl. Billige Preise.

**Gasthof z. Felsen**
**Kohlstädt** in Lippe
Bestempf. Sommerfr. Herrl. a. Teutob. W. geleg., gute Verpfleg. bei mäß. Preisen. Bes. Aug. Begemann.

**Bad Waldliesborn**
b. Lippstadt i. Westf. Villa Elisabeth. Tel. 606 Amt Lippstadt. Vorzgl. Betten und Verpfl. Zimmer von 6 Mk. an. b460/11
Inh. J. Riemann.

**Teutoburger Wald**
Pension u. Sommerfrische „Daheim",
**Holzhausen**
bei Horn i. L.
Neuzeitlich einger., vorz. Küche. Pens. Preis 4.50. 10 Min. v. d. Externsteinen.

**Teutoburg. Wald**
Im Luftkurort Berlebeck b. Detm. (Nähe Hermanns-Denkm. u. Externst.) fd. Kurgäste b. vorzgl. Verpfl. u. gt. Bed. frdl. Aufn. Pens. Arndt, Telef. 657 A. Detmold. b461/14

**Sommerfrischler**
finden freundliche Aufnahme bei sehr guter Verpfleg.
C. Wißmann, Eidinghausen
b. Bad Oeynhausen.

Pension
**Fündlingshöhe**
ganz vom Walde eingeschlossen, schöne Zimmer, gute Verpflegung. Preis 4–5 Mk. Besitzer B. Wessel, Haaren, Kr. Büren.

In herrschaftl. Landh. finden
**Erholungsbedürft.**
gute, ruhige Pens. bei bester Verpfl. Milch u. Eierkur. Badegelegenheit u. kl. Waldeigen. Geispann. pro Tag 6.50, Bedienung wöchtl. 2 M. Frau Emmi Wittenberg, Adenstedt b. Peine, Hannov.

Privat-Kindererholungsheim b. Pyrmont. Herrl. Lage, unmittelb. am Walde, vollkommen isoliert. Beste Verpflegung und Beaufsichtigung. Sämtl. Bäder am Platze. Realgymnasium. Das ganze Jahr geöffnet.
Gut Schellenhof
Bad Pyrmont

**Arolsen.**
Gasthof zum Adler
Erholungsbedürftig. best. empfohlen. Vorzügl. Verpflegung volle Pens. 4 M. u. für April, Mai Mk. 3.50.

**Godesberg.**
**Hotel Godesberger Hof**
Besitzer Carl Bütz
**Haus ersten Ranges.**
Fließendes kaltes u. warmes Wasser in allen Zimmern. Privat-Bäder. Große Restaurat.-Terrassen am Rhein, mit herrlicher Aussicht auf das Siebengebirge. Für längere Luft- u. Erholungskuren spez. geeignet. Kleine u. große Säle für Konferenzen u. Festlichkeiten. Das ganze Jahr geöffnet. d488
**Volle Pension von 12 Mk. an.**
Personen-Aufzug. Autoboxen. Tennisplatz. Telephon Nr. 35.
**Konzert der Hauskapelle**

**Hotel-Restaur. Arndtruhe**
**Godesberg am Rhein.**
Haltestelle Hochkreuz der Bonn-Godesberger Straßenbahn. Schönster Frühlings- und Sommer-Aufenthalt direkt am Buchenwald, inmitten herrlicher Baumblüte gelegen, mit Aussicht auf das Siebengebirge. Pension 7–8 Mk. Autoboxen. Telefon 151 Amt Godesberg. d457/10
Besitzer: H. Bura.

**Hotel-Restaurant Hof von Holland**
**Godesberg am Rh.**
1 Minute vom Rhein. Fremdenzimmer mit Pension 5.– Mk. Gute bürgerliche Küche, ruhige Lage. Bes. Carl Niederquell.

**Königswinter a. Rh.** Streng rituell.
**Pens. Leopold.** Tel. 102.
Vorzügliche, reichliche Verpflegung. Auch für Tourist. u. Gäste Mittagstisch. Reichhaltige Speisenkarte. Saubere Logierzimmer, Mäßige Preise. Unbesetztes Gebiet. d461/5

**Mehlem a. Rhein**
**Hotel Drachenfels**
Gut bürgerl. Haus. Direkt am Rhein u. dem Drachenfels gegenüber, staubfreie ruhige Lage. Pension v. M. 7.- an.
a411 Besitzer L. Böhm.

**Mehlem a. Rh.** gegenüber dem Siebengebirge
**Fremdenheim Villa Elise**
Anerkannt ruh. angen. Familienaufenthalt. Pension v. 6 Mk an. Fernr. Amt Godesbg. 1031

**Sommerfrische Niederbachem**
**b. Mehlem a. Rhein**
gegenüber dem Siebengebirge.
Einige Sommergäste finden ruhigen Landaufenthalt bei guter bürgerlicher Verpflegung ohne Nebenunkosten. – Tagespreis 5 Mk. – Auto-Verbindung.
**Restauration Karl Ley.**

**Oberwinter am Rhein**
gegenüber dem Siebengebirge. d488/6
**Hotel-Restaurant „Zum Krug"** Bes. Otto Baar
Renommiertes Wein- und Bier-Restaurant. Familien-Pension. Logis. Schönster Aufenthalt für Sommerfrischler und Touristen. Tel. Rolandseck 32 oder Amt Remagen

**Rhein-Hotel Oberwinter**
vorm. Winzerverein. – Bes.: Chr. Stein. Bürgerliches Haus. Gute Küche. Herrlich gelegene Fremdenzimmer. Aussicht nach dem Rhein. – Geräumige Säle für Gesellschaften und Vereine. d488/5

**Bad Honnef a. Rhein**
**Hotel Klein**
Telefon 19, Besitzer D. Engelke
Volle Pension von 7.– bis 10.– M.
Restaurant à la Carte d452/9

**Privat-Pension Boeckling**
**Honnef am Rhein**
Selhoferstraße 39. Bekannt gute Verpflegung. Pensionspreis 5.– Mk. Bedeutend vergrößert. Herrliche Spaziergänge am Rhein und Siebengebirge d455/17

**Bad Honnef a. Rh.**
Einige erholungsbedürft. Kinder finden noch Aufnahme. Gr. Garten. Beste Verpfl. Tagespreis Mk. 4. Frau Oberbergrat Adams. d460/1

Sommerfrische **Unkel a. Rhein**
**Restauration Christian Mürl.**
Fernruf Amt Honnef 418. Familien-Pension. Bekannt durch vorzügliche Küche und Keller. Pensionspreis Mk. 5.50 (inkl. Nachmittagskaffee). Große Garten-Anlagen, sowie Säle und Kegelbahn für Vereine.

**Privat-Pension Berresheim**
**Boppard a. Rh.**
**Säuerlingstr. 36**
Schöne Lage in der Nähe von Wald und Rhein. Gute Verpflegung. Freundliche Zimmer mit elektr. Licht. Bad im Hause. Mäßige Preise. d461/18

**Boppard am Rhein**
**Evang. Familienhotel Mühlbad**
Herrliche Lage und Umgebung. – Park längs d. Rheins. – Keine Fremdensteuer.
Prospekt steht zur Verfügung. d450

**Rheinbach b. Bonn**
An Spaziergängen reichstes Städtchen im Rheinland. – Ausgedehnte Laubwälder – Gartenanlagen – Liegehalle.
**Sanatorium Villa Maria**
für Leichtkranke u. Erholungsbedürftige.
Mäßige Preise. Mäßige Preise.

**Verkehrsamt**
**Königswinter – Siebengebirge**
Rheinallee 10. – Fernruf 224.
Erteilt unentgeltlich Auskunft. d488/1

**Rolandseck** am Rhein und Siebengebirge
**Hotel Decker**
„Die behagliche rheinische Gaststätte"
Volle Pension ab Mk. 6.50 d500/3 Fernsprecher 3

**Rolandseck!**
**Hotel Rheingold-Bellevue**
Unvergleichlich schöne Lage direkt am Rhein – gegenüber dem Siebengebirge – Neu erbauter Terrassen-Saal für Kongresse, Festlichkeiten und Konferenzen u. s. w. Autoboxen, Autoplatz mit Chauffeurraum. Zimmer m. Bad fließendem Wasser. **Pension von Mk. 10.– an.** Fernruf 28 bei Dienstschluß **Amt Godesberg**, Rolandseck 28 a27

**BAD BERTRICH, das milde Karlsbad**
**Pens Haus Stein** gut renommiert. Haus – Mäßige Preise. – Nahe bei den Bädern. Besitzer C. Stein.
**Café Müller** Tel. 55. Fremdz. m. Frühst. Empf. a. e. Spez. d. hier Bertr. Makron. z. Vers. v. 1 Pfd. an. d451/20
**Hotel Dimmig** Telephon 56. In schön. ruh. Lage a. Eing. d. Ort. Gute Küche b. mäß. Preis. Garag. Bes. Peter Dimmig

**Boppard am Rhein**
**Hotel zum Hirsch**
mit großer Terrasse am Rhein. Volle Pension v. 7.50 bis 10.– M.
Telephon Nr. 42 Besitzer A. WISST. d499/7

**Leutesdorf am Rhein**
zwischen Linz und Neuwied
**Pension Villa „Rhein"**
fein bürgerl. Haus, fest a. Rhein gelegen, bietet Ruhe- u. Erholungsbedürft. angenehmen Autenth. Bekannt gute Verpflg. Bes.: Frau Auguste Bayer. d459/4

**Winzer-Verein** e. G. m. u. H. Gegr. 1877
**Leutesdorf a. Rh.**
Schön gelegenes Lokal mit Saal. – Wer einen **vorzüglichen Weißwein** trinken will, verl. Preisliste v.
**Winzer-Verein Leutesdorf a. Rh.** d488/2

**Rengsdorf**
(Schiff- und Bahnstation Neuwied). Altrenommiertestes Haus am Platz
Hotel und Pension **Eul**
Tel. Nr. 3. – Offene und geschlossene Terrasse. Luft und Lichtbad. Mäßiger Pensionspreis von 5 Tagen an. Bis Pfingsten M. 6, ab Pfingsten M. 7. Keine Table d'hote. Besondere Wünsche werden gern berücksichtigt. Hotelauto bei billigster Berechnung.

Höhenluftkurort
**Rengsdorf!**
Pension **Haus Viktoria**
(Besitzer: Herbert Schuh).
Herrliche, ruhige Lage direkt am Walde. Schöner Garten mit Pavillon, eigene Konditorei, vorzügl. Küche, mäß. Preise. Tel. 76

**Rengsdorf (Westerwald)**
**„Haus Sonnenhof"**
Herrliche Lage. – Beste Verpflegung.
Geschw. Decker. – Telephon 66.

**Luftkurort Rengsdorf**
Station Neuwied am Rhein
**Haus Rheingold**
Moltkestraße 7.
Vorn. Priv.-Fremdenheim. Schönste Lage a. Walde. Große Waldterrasse. El. Licht. Bad. Tel. 11 Amt Rengsdorf. d455/4

Luftkurort **Rengsdorf**
Station Neuwied a. Rh. d459/5
**Hotel zur Post.**
Aeltestes Haus am Platze. Eigene Forellenfischerei und Jagd. Bes.: W. Wampfler. Tel. 21, Rengsdorf.

**„Haus Preyer"** Rengsdorf b. Neuwied am Rhein.
Vornehm behagl. Fremdenheim in bevorzugter staubfr. Höhenlage gleich am Walde. 22 Fremdenz. mit fließend. k. u. w. Wasser, Gesellschaftsräume, Veranda, Zentralheiz. el. Licht. Vom 23. Mai an wieder ununterbr. den ganzen Sommer geöffn. Prosp. durch die Leitung: J. & A. Preyer. Tel. 36 d459/9

**Bad Neuenahr**
Hotel **Tamberg**
Hohenzollern.
**Familienhaus I. Ranges**, gegenüber dem Kurgarten, den Quellen und Bädern.
Diätetische Küche. Erstklassiges Weinrestaurant, Café und Konditorei.
Fernspr. 172-543. Autoboxen. Auto an jedem Tage.
**Eröffnung Gründonnerstag.**
Anmeld. frühzeit. erbeten. d486/4

**Bad Kreuznach**
**Hotel und Badhaus Europäischer Hof**
Besitzer **Georg Krall.** d497/3
Familienhaus 1. Ranges für Kurgäste u. Passanten. Mäß. Preise

**Bad Neuenahr**
**Hotel Hof von Holland**
Erstklassige Verpflegung – Diät-Küche
Pension von Mk. 8.- an – Auto-Boxen
Fernruf 207 Telegr.-Adr.: Hollandhof

**Pension Idyllenhöhe Bad Neuenahr**
Café – Restaurant.
Schönster Punkt Neuenahrs. 15 Minuten vom Kurhaus, direkt am Walde gelegen. **Für April und Mai ermäßigte Preise.** Telephon 292. d486/2 Telephon 292.

**Luftkurort Sinzig am Rh.**
Hotel Deutsches Haus.
Bes.: J. Beerkamp.
Erstes bestrenomm. Haus am Platze. – Pensionspreis 6 Mk. inkl. garn. Frühstück und Nachm.-Kaffee. Bad im Hause. Autogarage. – Tel. 112 Amt Remagen.
Keine Besatzung.

**Winzerhaus i. Löhndorf.** Besitz. Joh. Fuchs
1 Stunde vom Bahnhof **Sinzig a. Rh.** Gute Chaussee. 1 Stunde von **Bad Neuenahr.** Stundenlange schöne Waldungen. Gr. Tanzsaal. Elektr. Licht. Wasserleitung. Fremdenzimmer. Gute bürgerliche Küche. Gäste und Vereine sind freundlichst eingeladen. Telefon Nr. 447 Amt Neuenahr.
**Joh. Fuchs und Frau.**

*Sie langweilen sich in der Sommerfrische wenn Sie versäumen den General-Anzeiger für Elberfeld-Barmen rechtzeitig vor der Abreise unter Angabe der neuen Adresse nachzubestellen.*

**Bad Bertrich**
**Hotel Dillenburg**
Tel. 12. Modern u. vornehm eingerichtete Kurpension. Autohalle. Zentralheizung. b469 Besitzer: Jakob Tillenburg.

**Hotel Marienhöhe** | **Bad Bertrich**
Kur- und Erholungsheim in isoliert. waldiger Höhenlage.

**Kreuznach.**
Volle Pension von Mk. 8.– an im
**Hotel Kauzenberg**
1. Ranges 8 Autoboxen. Teleph. 285. d497/2

**Sommerfrische Oberbieber**
zwischen Neuwied a. Rh. u. Rengsdorf.
**Hotel-Pension „Wiedischer Hof"**
Besitzer: F. Lehnhardt.
Gut bürgerl. Haus. Herrl. Umgebung. Beste Verpflegung. Mäßige Preise

Versäumen Sie nicht
**Arenberg** bei Coblenz
weltberühmte Kirche u. religiöse Anlagen, herrliche Höhenlage, am Fuße des Westerwaldes, zu besuchen. – Gute Restaurants und Pensionen. – In nächster Nähe Bad Ems und Schloß Stolzenfels. Straßenbahn-Verbindung nach Ehrenbreitstein u. Coblenz. d452/1

**Thermal-Bad Niederbreisig**
**Hotel Loevenich.** a501
Vorzügliche Verpflegung, behagliche Zimmer, fließendes warmes u. kaltes Wasser u. Bad im Hause. Angenehmer Sommeraufenthalt. Billigste Preise

**Uerzig a. d. Mosel.**
**Hotel zur Post (Bellenz)**
Angenehmer Frühlingsaufenth. Erstklass. Weine und Küche. Weinhandlung. 989/4b

**Gondorf a. d. Mosel** Station Cobern
In ruhiger landschaftl. schöner Gegend an der Mosel, 4 Station von Coblenz finden Sommerfrischler liebev. Aufnahme b. guter Verpfleg. Mäßiger Preis. Frl. Anna Bauer.

**Haus Braun**
**Alken a. d. Mosel**
Bestempfohlene Pension.
Nur für Erwachsene.
Bäder. – Vorsaison Mk. 5.50. – Garten.

**Gemünd, Eifel**
340 m ü. N. N.
mit Urft-Talsperre und Kermeter Hochwald. Beliebtester Luftkurort der Eifel, Zentralpunkt für prachtvolle Ausflüge und Tagestouren. Prospekte durch das städtische Verkehrsbüro. Teleph. Nr. 23 d497/8

**Schleiden (Eifel)**
**Hotel Kern – Kölner Hof**
10 Auto-Boxen. Fernsprecher 5. Eigene Weinkellerei. Telegr. Kern

Sommerfrische.
**Am Drübel b. Brilon-Stadt**
direkt am Walde gelegen. 12 Minut. vom Bahnhof. Gute und reichliche Verpflegung mäß. Preise. b462/11

**Sauerland.**
Gasthof Kahle, Olsberg, altrenommiertes Haus, vorzgl. Verpfleg. Pensionspreis Mk. 6.–

**Haus Sonnenschein.**
Herrliche u. ruhigste Lage des Bergischen Land. Mod. Neubau mit all. Bequeml. Alle Zimmer m. fließ. Wasser. Elektr. Licht. Wasserklosett. Bad im Hause. Zentralheiz. usw. Gute Verpfleg. Mäßige Preise. Bes.: Aug. Kind.
**Windhagen-Gummersbach.**
Telephon 918.

**3 gute möblierte Zimmer**
mit je 2 und 1 Bett, elektr. Licht, für Tage u. Wochen mit ganzer und halber Pension b. gut. reichl. Verpfleg. Pens. Preis 5.50 Mk.
Frau Ernst Küsters,
**Honnef a. Rh.,** Clemensstr. 10.

**BAD EMS**
**Hotel Weidenbusch** Tel. 211 – Gut bürgerl. Haus
In dir. Nähe d. Quell. u. Bäder. Zimmer mit Pens. v. 5.50 an bei Ia Verpflegung
d453/11 Besitzer H. Schwarzbach

**Bad Ems!**
**Hotel-Restaurant Weilburger Hof**
in ruhiger Lage unweit v. Bahnhofe, neben Quellen, Bädern und Kurpark. Behagliche Zimmer für kürzeren u. längeren Aufenthalt. Bierrestaurant. Mittagtisch. Abendplatten. **Pens. m. Zimmer Mk. 6.** Tel. 208. d4887

**Bad Ems!**
**Hotel Darmstädter Hof,**
altbekanntes Haus 1 Ranges neben den staatlichen Brunnen und Bädern am Kurgarten. Bekannt gute Küche. d453/3
**Pension von Mk. 8.– an.**

**St. Goar am Rh.**
**Hotel Rheinfels**
Tel. 13 C. Schulz Wwe. Tel. 13
Altrenommiertes behagliches Haus gegenüber der Dampferlandebrücke. Mäßige Preise. – Kaffee und eigene Konditorei. – Pension v. M. 6.- an.
**Gute Küche, Garage, ff. Weine, Strandbad**

**Sommerfrische Vallendar a. Rh.**
Nach Aussage von Alexander v. Humboldt:
**Schönster Platz am Mittelrhein.**
Herrlichste Aussichtspunkte, ruhige Lage, schöne Spaziergänge, Gelegenheit zur Fischerei. Schattige Waldungen in nächster Nähe. Näheres durch die Geschäftsstelle des Verkehrs- und Verschönerungsvereins Vallendar, Heerstraße 38. d458/4

**„Gasthaus zur Krone"**
**Rauenthal i. Rheingau**
Altes bürgerl. Haus. Behagl. Luft. Fremdenzimmer. Reichl. Verpflegung. Pens. v. 5 Mk. an. Bahnstat. Eltville. Autoverbdg. Schlangenbad. Eigener Weinbergbesitz. Bes. Hch. Schuth.

Luftkurort
**Manderscheid**
(Eifel)
**Hotel Hemmerling.**
Telephon 12. Altbekanntes Haus. Erstklass. Verpflegung. Zentralheizung, fließ. Wasser.
**Pension Mk. 6.– an.**
Einzel-Garagen. Benzin. Oelstation. d492/2

**Pfingsten**
nach
**Borkum, Juist, Norderney**
**Billige Sonderfahrt an die Nordsee**
am 30. Mai bis 1. Juni 1925
**3 Tage**
**Herrliche Seefahrt ab Emden oder Norddeich**
**Unterkunft und Verpflegung nur in erstkl. Hotels und Pensionen.**
Gottesdienst für kath. und evang. Konfession.
**Abfahrt:** Samstag, den 30. Mai, 6.50 Uhr vorm. ab Elberfeld Hauptbahnhof. – **Rückkehr:** Pfingstmontag, den 1. Juni gegen 1.03 Uhr nachts in Elberfeld Hauptbahnhof. **Teilnehmerpreis** einschl. Bahn und Schiffahrt, Abendessen, Uebernachtung mit Morgenkaffee und Mittagessen einschl. Trinkgelder

| | | |
|---|---|---|
| Nach Borkum: | Mk. 54.50 | III. Klasse ab Elberfeld |
| | Mk. 67.00 | II. Klasse ab Elberfeld |
| Nach Juist: | Mk. 54.50 | III. Klasse ab Elberfeld |
| | Mk. 69.00 | II. Klasse ab Elberfeld |
| Nach Norderney: | Mk. 53.50 | III. Klasse ab Elberfeld |
| " " | Mk. 68.00 | II. Klasse ab Elberfeld |

Anmeld., Auskunft u. Fahrkartenverk **in Elberfeld:**
**Lloyd Reisebüro Rudolf Dahl**
Altermarkt 19. Fernsprecher 7980/1.
**In Barmen:**
**Lloyd Reisebüro Rudolf Dahl**
Altermarkt 12. Fernruf 2009 und 5668.
Bei Anmeldung nach dem 26. Mai 5 Proz. Zuschlag. Bestellungen von auswärts werd. per Nachnahme erledigt.
**Westdeutsche Reise-Zentrale, Münster i. Westf.,** Dortmunderstraße 24. I. d462/10

**Königswinter a. Rh. Bergischer Hof** Telef. 251.
Gutbürgl. Haus best. empf. P. Erb (Elberfelder.)

**Königswinter!**
Schöne Villa preisw. möbl. Z. m. u. oh. Frhst. Ww. Franz Lemmerz, Grabenstr. 11

**Luftkurort Oberdollendorf,**
(Siebengebirge)
Erholungsbedürftige finden gute Aufnahme in Privatpension. Preis bei guter Verpflegung 5 Mk. mit garniertem Frühstück. M. Pesser. d460/20 Heisterbacherstr. 72.

Touristen und Ausflügler finden d460/16
**Logis**
i. Privathaus. Schöne Zimmer. Anfragen an Frau H. Wiest, Rolandswerth, Post Rolandseck.

**Bad Honnef**
Neurenov. Privat-Pension, dir. a. Walde, groß. Garten u. ruhige Lage, gut bürg. Küche. Pensionspr. Mk 4.50. Frau Landwirt Ignatz Cornelius, Brunnenstr. 44.

**Honnef** Familien-Pension Lüngen.
Linzerstr. 78. Gute Verpfleg. Mäß. Preise

**Bad Neuenahr**
**Hotel Westfäl. Hof**
Tel. 194. Ia Pension 6 Mk. Schöne ruh. Lage. Für Vereine schöner großer Saal u. Kegelb. 5 Min. v. Bhf, 2 Min. v. Kurhaus. Anmeld. rechtzeitig erbet.




**Haus Friedrich**
Alkoholfr., ruhiges Haus. Herrl. Rheinaussicht. Pension 5.50 bis 6.– Mk. Tel. 34.
Besitzer: August Friedrich

**Grengelsbitze**
bei Heisterbach.
Halte mich Ausflüglern und Pensionssuchenden bestens empfohlen. Gute volle Pension von Mk. 4.50 an. Logis mit Frühst. v. Mk. 2.00 an. Jos. Stang, Bes.

Pension
**Gasthaus Wagner, Hirschfeld**
(Hunsrück).
Schöne Waldungen. 500 m über d. Meere. Gute Verbind. nach der Mosel.

## Bergisch, Oberbergisch, Sauerland usw.

**Pensionshaus Idel**
Hübender b. Wiehl im Oberbergischen in schöner, waldreicher Gegend, empfiehlt sich für Sommerfrischler. Vollständig renoviert. Vorzügliche Verpflegung. Eigene Landwirtschaft. K. Idel. d455/12

Sommerfrische
**Hülsenbusch**
Wunderv. Lage im Oberberg. Ruhig. angen. Sommeraufenth. Schöne Waldspaziergänge. Erreichbar von den Bahnstationen Gummersbach und Kotthausen m. Postauto. Schöne Zimmer. Veranda. Badegelegenheit. — Klavierbenutzung. Gute u. reichliche Verpflegung. Mäßige Preise. — Geöffnet ab 1. Mai. d456/1
**Gasth. Unter den Linden** Eugen Költges Tel. 273 (Gummersb.)

Sommerfrische! Erholung!
**Marienhagen** Station Dieringhausen i. Oberberg.
waldr. Gegend, Höhenluft, empf. sich f. Sommerfrischler u. Erholungsbedürftige. Elt. Landwirtsch. Aerztl. empf.
**Wilh. Dederich,** d_/11
Marienhagen b. Niederseßmar.

**Sommergäste**
u. Erholungsbedürftige finden freundl. Aufnahme in gesunder, schöner, waldreicher Gegend. Beste Verpflegung. Mäßige Preise.
Rudolf Hollaender. +
**Niederbierenbach bei Nümbrecht.**

**Sommerfrischler, Erholungsbedürftige**
nimmt auf W. Baas
**Brenzingen bei Waldbröl.**
Herrl. waldreiche Gegend. Eigene Landwirtschaft, beste Verpflegung. Voller Pensionspreis 5 Mark. d460/19

**Sommerfrische im Oberbergischen**
gute Verpflegung. Preis für Mai und Juni 4.00 Mark. d461/10
Fritz Saurenbach,
**Grumeth bei Nümbrecht**
Bahnstation Wiehl.

**Wald-Café-Restaurant und Pension**
z. Lingese-Talsperre, Marienheide Tel. 28
Idyll. Lage an der Talsperre, ruh., angenehmer Aufenthalt für Erholungsbed. Gute Verpfleg. Vereinen empf. ich mein. 300 Pers. fass. Saal. Bes. Wilh. Kriwett.

Sommerfrische d_/1
**Waldhaus Derschlag,**
herrliche Lage im Oberbergischen. 10 Minuten von der Haltestelle Derschlag, hält sich bestens empfohlen.

**Sundwig bei Iserlohn**
Eisenbahnstation Hemer oder Westig.
**Heinrichshöhle** d_/1
mit Höhlenbärenskelett u. Höhlenmuseum. Täglich geöffnet. Elektrisch beleuchtet. In nächster Nähe das „Felsenmeer". Großartigste Sehenswürdigkeiten des Sauerlandes. Bei Ausflügen empfehle ich mein Lokal mit Saal und Gartenanlagen. Schöne Logierzimmer. Ausspann. Bequeme Straßenbahnverbindung. — Fernsprecher Nr. 37 Amt Sundwig. Besitzer: H. Meise, Restaurant zum Felsenmeer. Sundwig.

**Luftkurort Laasphe**
**Westfälischer Hof**
Inhaber: Paul Fuchs
Fernspr. Laasphe 175. Haus I. Ranges. Autogaragen. Mitglied A. d. A. C.

**Laasphe**
Luftkurort im oberen Lahntal.
Bahnstation der Strecke Siegen—Marburg. Bis 700 Meter hohe Berge mit prachtvollen Laub- und Nadelwaldungen in direkter Nähe. Ausgedehnte Hochwaldspaziergänge mit herrlicher Fernsicht. Zahlreiche Ruhebänke. Städtisches Schwimmbad. Gut eingerichtete Hotels u. Privatwohnungen. Vorzügl. Verpfleg., mäßige Preise. Prospekte durch das Verkehrsamt. d499/10

**Pension „Haus Obereimer"**
Arnsberg i. Westf. d458/17
die Perle der sauerländischen Berge.
Autoverbind. z. Möhnetalsperre, ehemal. kurfürstl. Jagdschloß, direkt an gr. staatl. Waldungen gelegen, vorzügl. Verpfleg.

**Arnsberg** d. Perle des Sauerlandes
Privatpension Hagen.
Sol. des Haus + Bahnhofstr. 41

**Kinderheim „Villa Waldtraut"**
Besitzer: Frau Dr. Gortow-Plate
**Brügge i. Westf.**
bietet Kindern liebevolle Aufnahme (besonders für Daueraufenthalt). Geringe Kinderzahl. Familienkreis. Eigene Landwirtschaft. Zentralheizung. — Fernruf: Amt Lüdenscheid Nr. 463. d_/13

**Sommeraufenthalt.**
Schön gelegenes Gasthaus a. d. Sieg
in waldreicher Gegend nimmt Sommergäste auf bei erstklassiger Verpflegung. d_/1
Pensionspreis 5 Mk. pro Tag.
**Gasthaus Marqua, Dondorf-Hennef-Sieg.**

**Erholungsbedürftige**
finden Aufenthalt in ruhig. Landhause im Oberberg. Betten Ia. Gute Verpfleg. Preis Mark 4.5 bis 5.—. Höhenluft, reiche Waldung. Schriftl. Angeb. unter E 1869 an die Geschäftsst. d. Bl. d_/1

In schön gelegenem Landhaus in
**Hermesdorf**
bei Waldbröl
finden Erholungsbedürftige gute Unterkunft. Anfrag. an
Frau Dabringhausen,
Hermesdorf
d_/1 bei Waldbröl.

**Sommerfrische**
in waldreich. Gegend Bringe m. Sommer-Frische in empfehlende Erinnerung. Gute Küche, eig. Bäckerei, eig. Auto f. Ausfl. Mäß. Preise.
Rob. Kaufmann.
Marienberghausen im Oberberg. d457/16

**Sommerfrische Rödelbronn**
**Rüthen an der Möhne!**
Romantisch gelegene Mühle, direkt an großer Fichtenwaldung gelegen, schöne Anlagen, Ruderteich. Gute Küche, reichl. Milch u. Eier. 2 Min. von d. Station Altenrüthen entfernt. Volle Pension 6 Mk. d_/17

**Angenehmer Sommeraufenthalt**
anerkannt beste Verpflegung, herrlicher Garten, große Glasveranda, pro Tag Monat Mai 4.50 Mk. später 5 Mk. d459/11
**Pension Becker, Deventrop b. Arnsberg.**

**Fremdenpension Gasthof zur Kaiserhalle**
**Witzhelden Kr. Solingen**
Für Sommerfrischler angenehm. Aufenthalt. Gesunde waldreiche Gegend. Gute bürgerliche Küche bei mäßigen Preisen. Anfragen erbeten an den Besitzer Franz Böhm.

**Luftkurort Nümbrecht, Rhld.**
Pension Hotel Schloß Homburg. R. Birghan. Tel. 83
Für Sommergäste, Touristen, Ausflügler u. Vereine zu empfehlen. Schöne Gesellschaftszimmer, mod. Kegelbahn. — Anerkannt gute Küche und Keller. Pension von 5 Mk. an. — Kraftpostverbindungen von und nach allen Richtungen. Autohalle. d_/1

**Haus zur Fuhr,**
das Hotel in
**Halver,**
Westfalens schönstes Dorf. Fernr. Halver Nr. 8. Dauerverm. Amt Hagen. Garage.

**Sommerfrische**
d_/1 Waldreichste Geg. d. Sauerlandes. Beste Verpfl. Pensionspreis incl. Milchkur 5 Mk. Joh. Rüther
**Wenholthausen**
Kr. Meschede. Tel. Eslohe 37

**Sommerfrische**
i. Oberbergischen
Ia Verpfl. bei Landwirt Chr. Hein.
Niederbierenbach
bei Nümbrecht. +
Bahnstation Wiehl.

**Sommerfrische**
in herrl. Lage an der
**Möhnetalsperre**
finden Sie im Gasthof Schulte, Teiningsen. Pensionspr. pro Tag 4 Mk. bei sehr guter Verpflegung. d_/1

✻ ✻ ✻ ✻ ✻

Sommerfrische
**Rüppershausen**
Post Feudingen, Kr. Wittgenstein.
Ab 15. Mai finden Sommerfr. bei vorzügl. Verpflegung gut. Aufnahme. Bis Mitte Juli Preisermäßigg. Telefon Feudingen 25.
d_/1 Fr. Linde.

✻ ✻ ✻ ✻ ✻

**Beste Erholungsstätte!**
Privat-Pension
**„Deutsches Heim"**
Niederbierenbach bei Wiehl, Oberberg.
Vorzügl. Verpflegung. Beste frische Kuhmilch. Preis 4.50 bis 5 Mk. Näh. Prospekt. u501

**Landaufenthalt.**
In herrlicher Lage fortlaufend das ganze Jahr.
**Heinrich Opitz**
Leichlingen (Rhl.)
Büscherhöfen Nr. 66

Ruh. Sommerfrische in waldr. Gegend d. Sauerlandes. Gute u. reichl. Verpfl. Kein Massenbetr. Eigene Landw. Pensionspr. 4.50 Mk. Privathaus Klauke, Wenholthausen, Sauerland. d_/17

**Luftkurort Rödgen**
in schöner waldreicher Lage in Westf. bietet angenehmen Aufenth. zu erfrischenden und genußreich. Spaziergängen ist reichlich Gelegenheit. Volle Pension bei guter Verpflegung u. mäßigen Preisen. d_/1
Johannes Debus, Rödgen,
Post Eisern, Kreis Siegen in Westfalen. Telefon Siegen 1378.

**Sommeraufenthalt**
können einige Personen im Oberbergisch. erhalten. Meldungen unter M postlagernd Denklingen erb. d_/1

Für die Reisezeit! 15660
**Reisegepäck-Versicherung**
mit weitestgehender Deckung für In- und Ausland.
Police kann sofort mitgenommen werden.
Zeitgemäße Bedingungen, billige Prämien. **Victoria-Versicherungen, Elb.,** Hofkamp 50 II, Telefon 6497.

## Taunus, Schwarzwald, Oberbayern usw.

**Erholungs-Aufenthalt**
**Burg Nordeck bei Gießen**
in schönster Lage Oberhessens 400 M ü. M. völlig staubfrei inmitten herrlicher Waldungen. Gute Verpflegung. Mäßige Preise. Jagd-Gelegenheit. Keine Kinder. d460/9

**Taunus**-Restaurant, Nastätten im Taunus
Herrlichste Lage Nastättens. Im Walde gelegen! d461/9
10 Min. von der Stadt entfernt: 10 Min. bis zur Mineralquelle.
Volle Tagespension 5 Mark.
Fernsprecher 89. — Auto Garage

**Luftkurort Hornberg**
(Badischer Schwarzwald)
**Hotel und Pension Adler**
Bei ver. Hermann Langenbacher. Tel. 39
Altrenommiertes, bekanntes Pensionshaus mit Garten. — Gute Verpflegung und gute Zimmer. Mäßige Pensionspreise. b500/12

**Schwarzwald-Hotel Mummelsee**
1050 m ü. M., direkt am Fuße d. Hornisgrinde gelegen, vollständ. d. Neuzeit entspr. renoviert. Haus. Beste Verpflegung u. Unterkunft. Radiostation — Kahnfahrten auf dem See. Posthilfsstelle Amt Achern. — Autoverbindung ab Bahnstation Ottenhöfen. d_/1
Prospekte durch W. Renner.

**Sommerfrische Waldkirch i. Schwarzwald**
herrlich von Bergen umgebener Luftkurort. Hotel Löwen-Post. Pensionspreis Mai und Juni 5.—, Juli und August 6.— Mk. bei bester Verpflegung. d_/13

**Schwarzwald. Erholungsaufenthalt**
Pension Waldeck
Station Dornstetten b. Freudenstadt, Württ. Ruhige Lage, direkt am Wald, gute bürgerliche Küche. — Liegestühle für Liegekuren. Volle Pension (4 Mahlzeiten) Mark 4.50.
Besitzer: Adam Hößler.

**Ruhestein**
im nördlich. Schwarzwald. 920—1050 m ü. M. Bahnverbindungen Ottenhöfen u. Baiersbronn.
Sommer- und Winter-Höhenluftkurort
Herrl. windgeschl. Lage mitten i. Tannenhochwald. Sommers regelmäßige Autoverbindungen mit Ottenhöfen und Freudenstadt. d_/1
Hotel u. Kurhaus, 80 Zimmer, 140 Betten. Tel. Amt Ruhestein. Besitz. Gebrüder Klumpp

**Schönen Sommeraufenthalt bietet**
**Oberprechtal,**
bad. Schwarzwald. Stat. Elzach u. Hornberg
**Gasthof u. Pension zum Adler.**
Telephon Nr. 1. Gut bürgerlich schön eingerichtetes Haus. Eigene Forellenfischereien, Auto, Prospekt und Auskunft durch den Besitzer Fr. Bleuler. d462/2

**! Lenzkirch !**
800—1200 m
Zentrale Lage im Feldberg-Gebiet. Erstklassiger Höhen-Luftkurort inmitten herrlicher Tannenwaldungen. Bekannt für gute Verpflegung. — Prospekte.
Hotels: d494/7
**Adler ∘ Bahnhof-Hotel**

Luftkurort
**Haus Luginsland**
bei Schotten (Ob.-Hessen). Christl. Pension u. Restaurant in schönster, ruh. u. geschützter Lage des Vogelsbergs. 350 m hoch, direkt am Walde, für Autoverkehr an der Kreisstraße Schotten-Gedern. 14 Fremdenz. mit 20 Betten, elektr. Licht, Wasserleitung, Radio, eigene Landwirtschaft. Christl. Verpflegung, täglich 4 Mahlz. Pension Mk. 5.00. Fernruf Schotten 10. Bes. Paul Lehmann. d499/9

**Schwarzwald-Sommerfrische**
Gast- u. Kurhaus Lindenberg bei St. Peter, bad. Schwarzw. Schöne, ruhige Lage. 800 m ü. M. Pensionspr. von Mk. 4.50 an. d454/3
Tel. Kirchzarten Nr. 1. Frau J. Kimmer

**Luftkurort Legau**
i. bayer. Allgäu. d_/13
661 Meter ü. d. M. Endstation der Lokalbahn Memmingen-Legau. Alpenvorland.
Gasthof „Zur Post" (Rößle) Legau
Besitzer: L. Hummel. Telephon 11
Schöne sonnige Fremdenzimmer — Reichhaltige Verpflegung — Eigene Brauerei — Große Landwirtschaft — Ausflüge zum Bodensee — Bester ruhiger Erholungsaufenthalt.
Preis für Pension 3.50 bis 4.— pro Person.

**Auf ins Allgäu!**
Romantischer Aufenthalt. Höhenluft. Neuer Speisesaal. Pensionspreis 3.80 Mk. Rückporto beifügen.
Alois Heiß, Emerlanden (Allgäu).
Post Frittenhofen d_/1

**In herrlicher Gebirgsgegend**
— am Fuße der Königsschlösser. —
Schöne Fremdenzimmer, volle Pension, gute Verpflegung, billige Preise. d460/10
**David Linder, Gasthof zur Post,**
Schwangau bei Füssen.

**Bad Siebers im Allgäu,**
(bayrisch. Hochland) 632 m. d450
Jodhalt. alkalisch-erdige Eisencarbonatquelle. — Glänzende Heilerfolge bei: Herz-, Blasen-, Nieren-, Harnleiden, Rheuma, Gicht, Ischias, chron. Entzündungen, Krampfadern, Frauenleiden, Stoffwechselstörungen, Grippe und Folgeerscheinungen. — Staubfreie, ruhige Lage. Herrl. Ausbl. ins Gebirge. Sommerfrische. Mäßige Preise. Schöne Fremdenz. Bes. H. Amvos.

**Luftkurort Ottobeuren** Allgäu 690 m.
Ruhige, staubfreie Lage, viel Nadelwald. Pension bei reichlicher guter Verpflegung Mai—Juni pro Tag 4.— Mk. inkl. Zimm. Beim Hause schöner Garten. 3 Min. v. Wald. M. Wishen. Benediktinerbräu. d45/5.

**Bad Kissingen**
**Kurhaus Fasano**
Kurhausstr. 23. Lindesmühlpromenade. Vornehmes Familienhaus in bester Lage des Bades. Großer Garten mit schattigen Ruheplätzen. Behagl. Zimmer von 2.50 Mk. bis 4.00 Mk. pro Tag. d460/8

**Marquartstein**
O.-B. im Chiemgau. Haus am Forst. Herrliche Waldlage, Veranden-Zimmer, gute Verpflegung. — Bis Juni ermäßigte Preise. d_/1 M. Mandl.

**Baden-Baden, Hotel Drei Könige.**
Familien-Hotel mit jedem modernem Komfort.
Fließendes k. u. w. Wasser in jedem Zimmer. Erstkl. Küche u. Keller. Ganzjährig geöffnet. Bes.: L. Aug. Hoffmann. d494/12

**Baden-Baden! ▪ Hotel Regina!**
Vornehmstes Familienhotel mit allem modernen Komfort ausgestattet. — Staatstelephon in sämtlichen Zimmern. — Lichtsignalanlage. — 1 Minute vom Kurhaus, der Lichtentaler Allee und der Trinkhalle. — Herrliche Aussicht auf Stadt und Merkur.
Pension von Mk. 17. an. Besitzer: Paul Reppeler. d494/1

**Baden-Baden.**
**Bad-Hotel Badischer Hof**
das führende Kur- und Bade-Hotel — an der Kaiser-Lichtentaler Allee. — d494/4

**Baden-Baden**
**Hotel Kaiserin Elisabeth**
Komfortables Familienhotel. Prachtvolle Höhenlage am Walde. Endstation der Straßenbahn (Tiergartenlinie). Vorzügliche Verpflegung. d494/13

**Baden-Baden** Kur- und Badehaus **Darmstädter Hof**
Thermalbäder aus der Ursprungsquelle im Hause. Lift. — Gute Verpflegung. — Das ganze Jahr geöffnet. Telefon-Nummer 198. Betriebsleiter: A. Zimmermann. d_/1

**Baden-Baden.**
**Hotel Meßmer**
Vornehmes Familien-Hotel in ruhigster Lage am Kurgarten.
Keine Tanzdiele. Neue Direktion.
d494/6

**Baden-Baden! ▪ Hotel Müller!**
Altrenommiertes behagliches Familienhotel nächst dem Kurhaus. Alle neuzeitlichen Einrichtungen, günstige Pensionsvereinbarung. Ganzjährig geöffnet. d494/2

**Frühling im bayr. Hochgebirge!**
Angenehmsten Aufenthalt zu mäßigen Vorsaisonpreisen bietet
**Pension Schloß Hohenwart**
Königsee-Berchtesgaden.
Erstklassige Küche. Man verlange Prospekt. d460/3

**Schliersee (bayerisches Davos) 800**
**Alpenhotel „Edelweiß"**
aller Komfort, beste Küche. Das Paradies der Erholungsbedürftigen. Referenzen in Barmen und Elberfeld. Pensionspreis von 6.50 bis 8.— Mark. d452/11

**Herz! Bad Nauheim Herz!**
Gödels Hotel Englischer Hof
Telephon 438. d460/14 Küchenerstr. 1
Vornehm bürgerl. Haus, Lift, Zentralheizung, erstkl. Küche, Diät w. berücks. Ruh. Lage bei Bädern u. Park. Bes. Fr. Gödel.

**Bad Homburg v. d. H.**
**Victoria-Hotel**
Das vornehme Familien-Hotel. d_/13 Zivile Preise

**Wiesbaden**
**Hotel Reichspost** Nicolasstraße 16—18, 5 Min. vom Bahnhof,
2 Minuten v. Hauptpost. Zimmer mit fließendem Wasser. Pens. inkl. Zimmer u. all. Zuschläge v. 8—10 Mk. d468/13
Emil Zorn, langj. Besitzer

Sommerfrische
**Klingenberg a. M. (Bayern)**
**Gasthof „Zum Hirschen"**
Fremdenpension.
Neueingerichtete Fremdenzimmer. — Bestbekannte Küche! — Eig. Weinbau u. Metzgerei. — Pension 5 M.
d456/14 **Robert Hepp.**

**Pension Glücksburg**
**Bad Reichenhall**
Haus I. Ranges, nächst d. Kurhaus, sonnige Balkone, Lift, moderner Komfort. Erstklassige Verpflegung. Telephon 443. d462/9 Telephon 443.

**Sanatorium Monte Brè Lugano** Schweiz d300
Phys.-diät. Kuranstalt. (System Dr. Lahmann) Ein Dorado für Gesunde, Kranke u. Erholungsbedürftige. 450 m üb. Meer. Deutscher Arzt und Frauenärztin im Hause. Deutsches Haus. Das ganze Jahr besucht. Pensionspreis v. M. 8.— an. Illustrierte Prosp. frei durch Dir. M. Pfenning.

**Ermatingen**
a. Untersee, Schweiz.
**Kurhaus Hotel Adler m. Dependencen**
bietet behaglich. Ruheaufenthalt bei bester Verpflegung. Mäßige Preise. Saison März bis Ende Okt. Prosp. u. näh. Ausk. durch d. Besitz.
Frau Maurer-Heer
Ideales Strandbad. d_/1

**Gontenbad**
**bei Appenzell,**
Ostschweiz.
884 m über M. Berühmte schweizerische Eisenquelle! Sehr sonnig geleg. am Fuße des Säntis (2504 m üb. M.). Täglich Gelegenheit zu prachtvollen kleinen und großen Bergtouren. Großer Park! Wunderschöne Spaziergänge. Von Frühling bis Spätherbst sehr stark von Deutschen u. Deutschschweizern besucht. Pensionspreis in Franken 7.50 pro Tag einschl. Zimmer u. 4 Mahlzeiten. Auskunft und Prospekte durch Hugo Fastenrath jun., Rentner, Gevelsberg (Westf.)

**Wildbad Schlangenbad**
im Taunus bei Wiesbaden.
Pension
**Haus Hildegard.**
Gute und reichliche Verpflegung. Voller Pensionspr. 5-6 G.M. je n. Lage d. Zimm.) Besitzer: d_/1
Wilh. Zimmermann

**Haus Florida**
**Seeheim**
a. d. Bergstraße +
Schönes ruhig. Heim f. Erholungsbedürft.

**Hotel** d450
**Post Stühlingen**
(südl. Schwarzwald). Idealer Landaufenth. Angelsport. Pension ab 5 Mk. Bes. K. Fechtig.

Sommerfrische
**Hausach,**
bad. Schwarzw. d_/4
**Gasth. u. Pens. Hirsch.**
Bes.: Franz Menger. Bei anerkannt guter Verpflegung Pension von Mk. 5.00 an. Bis Juni Vorzugspr. Geleg. in nächst. Nähe des Tannenwaldes.

**Höhenluftkurort**
1000 Mtr. ü. d. Meere
**Steig-Breitnau,**
Stat. Hinterzarten, Höllentalbahn.
Mittelp. der herrl. Ausflüge. Pension 5.— bis 5.50 Mark. Prosp. gratis. d_/1
A. Herrmann, Gasth. u. Pension z. Löwen.

**Schwarzwald,**
Pens. Lautenfels.
400 Meter ü. M. Post Gernsbach im Schwarzwald.
ruh., waldreich, staubfrei, neu eingerichtet. Pensionspreis 5 Mk.

**Hasselborn**
im Taunus, herrl. mitten im Walde gelegen, bestempfohlene Sommerfrische.
d_/13 W. Schmidt.

**Sommergäste**
find. Aufnahme i. Gasthaus u. Metzg. z. gold. Engel,
**Laudenbach**
b. Klingenberg a. M. d_/1 Gute Verpfleg. 4 Mahlzeit Preis 4-4.50. Waldr. Geg. 1565

**Füllfederhalter**
Aug. Peiniger
Elberfeld Kirchstr. 16-18.